



Schulraumplanung Stadt Zürich

Raumbedarfsstrategie Schulen

Aktualisierung 2023



Impressum

Herausgeberin

Stadt Zürich
Schulamt, Bereich Infrastruktur
Fachstelle für Schulraumplanung (FSP)
Parkring 4
Postfach
8027 Zürich

Auflage

100 Exemplare
RecyStar Polar, 100 % Recycling

Verfasser*innen & redaktionelle Bearbeitung

Schulamt

Simone Allemann
Vanessa Cacho
Marcel Handler
Carole Signer
Thomas Stohler
Barbara Willimann

Immobilien Stadt Zürich

Sandra Aggeler
Jennifer Dreyer
Carla Fontana-Honold
Blanca Huss D'Ciofalo
Benjamin Leimgruber
Harald Zahn
Markus Ziegler

Druck

Geo-Printshop, Zürich

Titelbild

Schulanlage Triemli / In der Ey Siegerprojekt SINAN JAHAN CHOTA MIHRIMAH – Blick von der Triemlistrasse auf das Schulareal (Visualisierung: Bollhalder Eberle Architektur, Zürich)

Erscheinungsdatum

07/2023

Inhalt

1	Zusammenfassung	5
1.1	Entwicklung der Anzahl Schüler*innen	5
1.1	Handlungsbedarf und Massnahmen in den Schulkreisen	6
1.2	Entwicklung der Betreuung und Tagesschule	8
1.3	Fazit	8
2	Ausgangslage	9
2.1	Zweck	9
2.1	Übergeordnete Vorgaben	10
2.2	Wohnbautätigkeit	13
2.3	Gesamtbevölkerung	17
2.4	Weitere Einflussfaktoren	18
3	Ziele	20
3.1	Tagesschule	20
3.2	Starke integrative Schulen (SIS)	22
3.3	Schulsporthallen und Schulschwimmanlage	23
3.4	Laufende Projekte	25
4	Szenarien	26
4.1	Aktuelle Schüler*innenzahlen und Entwicklungen der letzten Jahre	26
4.2	Künftige Entwicklung der Schüler*innenzahlen	27
4.3	Ist-Zustand Betreuungsangebot	30
4.4	Entwicklung Betreuungsbedarf	31
5	Bedarf und Bestand	34
5.1	Uto	34
5.2	Letzi	37
5.3	Limmattal	39
5.4	Waidberg	41
5.5	Zürichberg	44
5.6	Glattal	47
5.7	Schwamendingen	50
5.8	Sonderschulen und Therapien	53
5.9	Musikschule Konservatorium Zürich	56
5.10	Fachschule Viventa	59
5.11	Schulgesundheitsdienste	61
6	Massnahmen	63
6.1	Betriebliche Massnahmen	63
6.2	Planung ZM-Pavillons	63
6.3	Einmietungen	66
6.4	Mehrjahresplanung IMMO	67
6.5	Neu- und Erweiterungsbauten	68

6.6	Instandsetzungen	71
7	Wirtschaftlichkeit	74
8	Fazit	75
9	Anhang	78
9.1	Prognoseresultate	78
9.2	Übersicht Prognose und Massnahmen pro Schule	96

1 Zusammenfassung

1.1 Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schuljahr 2022/23 besuchen etwa 35 350 Kinder und Jugendliche eine Regelklasse der Volksschule der Stadt Zürich. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um rund 550 Kinder. Im gleichen Zeitraum hat die Anzahl Abteilungen um 22 zugenommen. Die Gesamtzahl von Kindern und Jugendlichen, die eine Regelklasse der Volksschule besuchen, dürfte in den nächsten Jahren weiter stark zunehmen; bis ins Schuljahr 2032/33 wird von einem Wachstum um etwa 2600 Schülerinnen und Schüler (+7 %) respektive 156 Klassen ausgegangen. Die wichtigsten Gründe für die erwartete Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler sind insbesondere die weiterhin starke Wohnbautätigkeit sowie die hohe Attraktivität der Stadt Zürich für Familien mit Kindern.

Während in den letzten Jahren insbesondere auch aufgrund der hohen Geburtenzahlen eine starke Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler prognostiziert wurde, sind die Geburtenzahlen seit Januar 2022 markant geringer als zuvor. Dies ist ein Grund dafür, dass die erwarteten langfristigen Zunahmen zum Teil deutlich tiefer sind, als noch vor einem Jahr.

Entwicklung der Schüler*innenzahlen (inkl. KG)	In Prozent
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	+1,0 %
Entwicklung Schüler*innenzahlen (inkl. KG): Prognose 2032/33	+7,4 %
Entwicklung Schüler*innenzahlen (inkl. KG): Prognose 2037/38	+13,6 %

Quelle: FSP.

Prognostizierte Zunahme

Schulkreis	Absolut 32/33	Relativ 32/33	Absolut 37/38	Relativ 37/38
Uto	+170	+3 %	+650	+11 %
Letzi	+950	+20 %	+910	+19 %
Limmattal	+230	+6 %	+450	+12 %
Waidberg	+480	+8 %	+830	+14 %
Zürichberg	+210	+5 %	+480	+11 %
Glattal	+330	+5 %	+850	+12 %
Schwamendingen	+230	+6 %	+640	+18 %
Total	+2600	+7 %	+4800	+14 %

Quelle: FSP.

1.1 Handlungsbedarf und Massnahmen in den Schulkreisen

Schulkreis Uto

Im Schulkreis Uto wird weiterhin eine Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler erwartet. Für die Kinder aus dem Gebiet Manegg / Greencity wurde auf dem Areal selbst das Primarschulhaus Allmend realisiert und im Februar 2023 bezogen. Auf dem Campus der Schulen Falletsche und Leimbach ist ein Ersatzneubau der Primarschule geplant. Auch die Entwicklung im Quartier Friesenberg ist sehr dynamisch. Deshalb wird ein Ersatzneubau des Schulhauses Borrweg mit 18 Klassen erstellt. Zudem ist die Einmietung von 6 Klassen und 3 Kindergärten in der Überbauung Brunaupark in Planung und Erweiterungen der Schulen Bachtobel und Küngenmatt in Prüfung. Im Quartier Wollishofen wurden aufgrund der erwarteten Zunahmen mehrere ZM-Pavillons gestellt und eine Erweiterung der Schule Entlisberg ist in Planung. Der Sekundarschulbedarf wird kurzfristig mit ZM-Pavillons gedeckt, für die mittelfristige Bedarfsdeckung ist das Schulhaus Höckler geplant.

Schulkreis Letzi

Im Schulkreis Letzi wird weiterhin eine starke Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler prognostiziert. In Altstetten ist ein Ersatzneubau der Primarschule Im Herrlig für Kindergarten-, Primar- und Sekundarklassen der Regelschule sowie der HPS geplant. In Albisrieden sind zudem Erweiterungen resp. Ersatzneubauten der Schulen Triemli / In der Ey und Utogrund geplant. Für die Sekundarklassen ist in der Grünau das neue Schulhaus Tüffenwies geplant. Mittelfristig wird der Sekundarschulbedarf mit ZM-Pavillons abgedeckt.

Schulkreis Limmattal

Die Schulraumreserven sind zunehmend belegt, die Kapazitätsgrenze ist im Sihlfeld und aufgrund der Klassen aus dem Bundesasylzentrum (BAZ) auch im Quartier Industrie zunehmend ausgeschöpft. Die BAZ-Klassen werden gemäss Dispositivpunkt B3 der Weisung, GR Nr. 2016/403 im Rahmen der Regelschule geführt. Die prognostizierte Zunahme von zusätzlichen Klassen in den kommenden Jahren kann aber mehrheitlich mit geplanten betrieblichen und baulichen Massnahmen gedeckt werden. Kurzfristig wird der Schulraum für die Sekundarschule knapp, er kann jedoch mit den geplanten Massnahmen im Aemtler gedeckt werden. Laufend wird daran gearbeitet, genügend Raum für die Unterbringung der zusätzlichen Klassen für geflüchtete Kinder bereitzustellen.

Schulkreis Waidberg

Im Schulkreis Waidberg wird die Anzahl Schülerinnen und Schüler weiterhin zunehmen. Für das Quartier Höngg ist auf der Schulanlage Riedhof ein Erweiterungsbau geplant. 2023 findet der Architekturwettbewerb statt. Im Quartier Unter-/Oberstrass haben die Klassenzahlen in den vergangenen Jahren stark zugenommen und werden weiter steigen. Dank dem Umzug der Sekundarschule in das umgenutzte Radiostudio Brunnenhof, kann das Schulhaus Riedtli für die Primarschule freigespielt werden. Ein neues Schulhaus wird 2024 im Guggach eröffnet. Mittel- bis langfristig sind neue Schulanlagen auf der Lettenwiese und sowie eine Erweiterung der Schulanlage Milchbuck vorgesehen.

Schulkreis Zürichberg

In den Schulen Fluntern-Heubereibüel und Bungertwies ist in den kommenden Jahren weiterhin mit einer grossen Anzahl Schülerinnen und Schülern zu rechnen. Auf dem Areal Sirius- / Hochstrasse ist eine zusätzliche Schulanlage in Planung. 2023 findet der Wettbewerb statt. Es wird erwartet, dass die Kinderzahlen in Witikon weiterhin steigen, so dass voraussichtlich über 40 Klassen geführt werden müssen. Mittelfristig ist ein Erweiterungsbau der Schulanlage Langmatt für die Primarschule vorgesehen. Zudem wird in Witikon ein neues Sekundarschulhaus erstellt. Bis diese Schule bezogen werden kann, wird an der Krähbühlstrasse eine vorübergehende Sekundarschule für den Schulkreis geführt.

Schulkreis Glattal

In den Quartieren Seebach und Oerlikon wird aufgrund der Wohnbautätigkeit eine starke Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler erwartet. Das Schulhaus Thurgauerstrasse mit 18 Klassen ist 2024 bezugsbereit. Für die Bedarfsdeckung im Quartier Seebach ist ein Erweiterungsbau der Schulanlage Staudenbühl geplant. Im Quartier Affoltern soll der Bedarf kurzfristig mit einem ZM-Pavillon auf der Schulanlage Riedenhalden gedeckt werden. Das Schulhaus Käferholz soll nach der geplanten Instandsetzung zu einem Primarschulhaus umgenutzt werden und so auch das Einzugsgebiet Schauenberg entlasten. Der kurzfristige Bedarf im Einzugsgebiet der Schule Holderbach wird in der Pavillonschule Ruggächer aufgefangen, für die langfristige Bedarfsdeckung ist der Neubau der Schulanlage Furttal vorgesehen. Mit der Einmietung im Campus Glattal kann für 18 zusätzliche Sekundarklassen Schulraum bereitgestellt werden. Bei der Primarschule Im Isengrind wird ein neues Sekundarschulhaus mit 21 Sekundarklassen realisiert.

Schulkreis Schwamendingen

In Schwamendingen steht ein grosser Umbruch bevor. In den kommenden Jahren werden laufend Wohnsiedlungen ersetzt. In den Neubauten wohnen künftig mehr Familien als heute, da in den meisten Fällen die Anzahl Wohnungen erhöht wird. Mit umfangreicher Wohnbautätigkeit ist einerseits im Nordwesten des Schulkreises und entlang der Autobahn-Einhausung zu rechnen, andererseits auch im Quartier Hirzenbach. Dadurch

wird die Anzahl Schülerinnen und Schüler über den Prognosezeitraum hinaus voraussichtlich weiter stark ansteigen. Der Ersatzneubau der Schulanlage Saatlen soll 2027 in Betrieb genommen werden, der Erweiterungsneubau Luchswiesen 2028. Langfristig sind in Schwamendingen-Mitte weitere zusätzliche, zuerst provisorische, dann allenfalls auch definitive Schulhausstandort möglich.

1.2 Entwicklung der Betreuung und Tagesschule

Der Ausbau der Betreuung wird in den nächsten Jahren massgeblich von der flächendeckenden, etappierten Einführung von Tagesschulen beeinflusst und gesteuert. Für die mittel- und langfristige Investitionsplanung Hochbau ist der Entscheid, welche Schulen zu welchem Zeitpunkt auf einen Tagesschul-Betrieb umstellen, von grosser Bedeutung. Bei der entsprechenden Planung der Einführung werden daher die verfügbaren respektive geplanten Flächen sowie die möglichen und notwendigen Eingriffe in die Infrastruktur berücksichtigt.

1.3 Fazit

Die erwartete Zunahme von etwa 2600 Schülerinnen und Schülern bis 2032/33 kann mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden. In der Summe sind deutlich mehr Massnahmen vorgesehen, als dies aufgrund der Planung nötig ist. Dies ist notwendig, da aufgrund des kurzfristigen Wachstums in verschiedenen Quartieren auch Übergangslösungen bereitgestellt werden müssen, damit der benötigte Schulraum rechtzeitig zur Verfügung steht. Zudem können vorhandene Kapazitäten in den bestehenden Schulhäusern oft nicht ohne Weiteres für die Abdeckung eines konkreten Schulraumbedarfs genutzt werden, wenn diese in einem anderen Quartier oder auf einer anderen Schulstufe (z. B. Sekundarschule statt Kindergarten) bestehen. Mit der grossen Anzahl an baulichen Massnahmen wird neben der unmittelbaren Bedarfsdeckung auch ein mittel- und langfristiger Rückbau der ZM-Pavillons angestrebt¹.

Die baulichen und betrieblichen Massnahmen zur Unterbringung der zusätzlichen Klassen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Nutzung vorhandener Kapazitäten in den bestehenden Schulbauten
- Neu- und Erweiterungsbauten
- ZM-Pavillons
- Einmietungen

¹ Vgl. TPS Grundlagen Immobilien Stadt Zürich und vier Pfeiler Schulraumoffensive.

2 Ausgangslage

2.1 Zweck

Die vorliegende Raumbedarfsstrategie Schulen gibt einen Überblick über die erwarteten, raumrelevanten Entwicklungen im Bereich der städtischen Schulen. Als wesentliche Treiber der Nachfrage in den nächsten Jahren werden insbesondere die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie die Entwicklung der Betreuungsangebote aufgezeigt.

Die Raumbedarfsstrategie Schulen bildet insbesondere die Haltung der Schulkreise und des Schulamts ab und wurde zusammen mit Immobilien Stadt Zürich erarbeitet. Es handelt sich um eine Zusammenfassung der Schulraumkonzepte der sieben Schulkreise. Die wesentlichen Inhalte wurden an Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der Kreisschulbehörden, von Immobilien Stadt Zürich und des Schulamts erarbeitet. Die Raumbedarfsstrategie beinhaltet die gesamtstädtische Bedarfsentwicklung sowie die raumrelevanten Aspekte im Bereich Schulen. Die Ausführungen beschränken sich mehrheitlich auf raumrelevante Aspekte und blenden weitere Ressourcen wie Finanzen, Personal oder IT aus.

Aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs sind im vorliegenden Dokument neben der Strategie der Volksschule (Regel- und Sonderschulen) auch die Eckwerte der Raumstrategien der Fachschule Viventa (FSV), von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und der Schulgesundheitsdienste abgebildet. Stichtatum für den Datenabzug der aktuellen Kinderzahlen im SSD ist der 15. September 2022. Abseits der besonderen Kennzeichnung entsprechen die Angaben zu Planungen dem Kenntnisstand Januar 2023.

Die Steuerung und Entwicklung des Immobilienportfolios liegt in der Zuständigkeit von Immobilien Stadt Zürich als Eigentümervertreterin. Diese hat eine zeit- und bedarfsgerechte, standortgebundene Schaffung des Raumangebots zum Ziel. Die in der Raumbedarfsstrategie dargestellten baulichen Massnahmen basieren auf den Grundlagen und Strategien von Immobilien Stadt Zürich, welche jeweils gemeinsam abgestimmt und konkretisiert werden. Die Umsetzung der baulichen Massnahmen erfährt erst durch die Verabschiedung der Teilportfoliostrategie von Immobilien Stadt Zürich inkl. der Investitionsplanung durch den Stadtrat Gültigkeit.

2.1 Übergeordnete Vorgaben

Strategien Zürich 2035

Der Stadtrat hat 2015 neue Strategien erarbeitet. Er greift damit in acht Handlungsfeldern zentrale Herausforderungen auf, die in den nächsten zwanzig Jahren auf die Stadt Zürich zukommen werden, und benennt Lösungsansätze («strategische Ziele»). Die «Strategien Zürich 2035» dienen dem Stadtrat zur langfristigen Ausrichtung und Orientierung seines Handelns und zur Festlegung von Arbeitsschwerpunkten.

Die Strategien legen den Fokus auf Entwicklungsperspektiven, die aus aktueller Sicht plausibel erscheinen. Die wesentlichen Aspekte zur Bildung werden der Frage «Wie organisieren wir uns?» zugeordnet²: «In der Wissens- und Kulturstadt Zürich ist Bildung zentral. Der Stadtrat fördert Chancengerechtigkeit mit vielfältigen Bildungsangeboten; dazu gehört auch die Förderung bereits im Vorkindergartenalter. Er engagiert sich zudem für erfolgversprechende Schulmodelle und für Tagesschulen, die dazu beitragen, dass Arbeit und Familie im Alltag besser miteinander verbunden werden können.»

Schule und Bildung werden in allen Fragestellungen thematisiert, insbesondere werden folgende Herausforderungen und strategischen Ziele formuliert:

- Attraktiver Wirtschaftsstandort
- Stabile öffentliche Finanzen
- Nachhaltiges Wachstum
- Solidarische Gesellschaft
- Interne Organisation

Einführung der Tagesschule

2016 startete die Stadt das Pilotprojekt «Tagesschule 2025» in einer ersten Phase mit sechs Schulen. Nachdem sich in einer Volksabstimmung im Juni 2018 eine grosse Mehrheit für eine zweite Phase des Projekts aussprach, wurden seit 2019 weitere 24 Pilot-schulen in eine Tagesschule überführt. In der Tagesschule bleiben die Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Kindergartenjahr an Tagen mit Nachmittagsunterricht über Mittag in der Schule. Die Kinder erhalten während der verkürzten Mittagspause eine warme, ausgewogene Mahlzeit, die je nach lokalen Gegebenheiten gestaffelt eingenommen werden kann.

Das seit 2016 erprobte Tagesschulmodell hat sich bewährt, was durch zwei externe Projektevaluationen bestätigt wird. Beide Evaluationen zeigen, dass die Tagesschule bei Eltern, Schulpersonal und Kindern eine hohe Akzeptanz genießt. Die Eltern erachten es als sinnvoll, dass ihr Kind eine Tagesschule besucht und nennen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wichtigsten Grund für die Teilnahme ihrer Kinder an den gebundenen Mittagen. Die Lehrpersonen sehen im Rahmen der Mittagsbetreuung neue Möglichkeiten zur Beziehungsgestaltung mit den Schülerinnen und Schülern und die Betreuungspersonen erleben es als Bereicherung, in den Unterricht eingebunden zu sein.

² Quelle: https://www.stadt-zuerich.ch/portal/de/index/politik_u_recht/stadtrat/strategien2035/broschuere.html

Die Schülerinnen und Schüler schätzen insbesondere das Zusammensein mit ihren «Gspänli» sowie die vielfältigen Angebote über Mittag.

Am 14. April 2021 haben Stadtrat und Schulpflege dem Gemeinderat eine Verordnung über die Tagesschule zum Beschluss überwiesen. Der Gemeinderat der Stadt Zürich hat am 9. März 2022 die Änderung der Gemeindeordnung zuhanden der Stimmberechtigten beschlossen und gleichzeitig eine Verordnung über die Tagesschule verabschiedet. Am 25. September 2022 haben sich 80,8 % der Stimmberechtigten für die flächendeckende Einführung von Tagesschulen in der Stadt Zürich ausgesprochen. Für die Ausgestaltung der Tagesschulen haben sie die Variante des Gemeinderats gewählt. Dies bedeutet unter anderem, dass

- ab dem Schuljahr 2023/24 in einer Zeitspanne von sieben Jahren alle Schulen etappenweise in Tagesschulen überführt werden.
- in Tagesschulen ab 8 Uhr bis Unterrichtsbeginn eine Auffangzeit angeboten wird, sofern vorher kein Unterricht stattfindet.
- die Mittagspause 80 bis 100 Minuten dauert. Die Schulen beantragen beim zuständigen Kreisschulpräsidium die effektive Dauer aufgrund der lokalen Gegebenheiten.
- der Einheitstarif für die gebundenen Mittagesschulen 6 Franken beträgt und bei entsprechenden Einkommensverhältnissen auf Antrag bis auf 4.50 Franken reduziert werden kann. In Härtefällen ist es möglich, den Mittagstarif ganz zu erlassen.
- in Tagesschulen der Maximaltarif für ungebundene Mittagesschulen (an Tagen ohne Nachmittagsunterricht) 18 Franken beträgt, der Minimaltarif 4.50 Franken.
- An- und Abmeldungen von gebundenen Mittagessen semesterweise möglich sind.
- an Tagen mit Nachmittagsunterricht auf Kindergarten und Primarstufe offene Betreuungsangebote bis 16 Uhr angeboten werden.
- wo notwendig, bauliche und infrastrukturelle Anpassungen vor dem Einstieg als Tagesschule durchgeführt werden.

Die ZSP hat am 7. Februar 2023 entsprechende Ausführungsbestimmungen für die konkrete Umsetzung erlassen.

Verschiebung Einschulungstermin

2007 verabschiedete die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat). Das Konkordat sieht vor, dass die Kantone Schülerinnen und Schüler nach vollendetem 4. Altersjahr einschulen. Der Stichtag ist der 31. Juli.

Der Vollzug erfolgt schrittweise. Seit dem Schuljahr 2014/15 wird der Stichtag um je zwei Wochen nach hinten geschoben. Die Verschiebung der Einschulungsgrenze beeinflusst die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler zwischen dem Schuljahr 2014/15 während rund 15 Jahren. Am stärksten zwischen 2019/20 und 2024/25. In diesen Jahren ergibt sich eine um 2,2 % erhöhte Anzahl Schülerinnen und Schüler.

Umsetzung Volksschulgesetz

Verschiedene Teilaspekte bei der Umsetzung des Volksschulgesetzes (VSG, LS 412.100) führten zu einem erhöhten Raumbedarf. Es wurden Eckpfeiler definiert, die in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und modifiziert wurden.

Mit Ausnahme von Aufnahmeklassen werden keine Kleinklassen mehr geführt. Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden weitgehend in der Regelklasse unterrichtet. Dies betrifft Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen, Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, aber auch solche mit besonderen Lern- und Verhaltensvoraussetzungen.

Dies führt zu veränderten Raumnutzungen: Die Klassenlehrpersonen werden durch schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen unterstützt und beraten, welche teilweise direkt in den Klassen, teilweise in separaten Räumen arbeiten. Auch weitere unterstützende Angebote, wie Logopädie und Psychomotorik, werden stärker in die Schulen eingebunden. Diese Förderpraxis führt generell zu Bedarf an grossen Klassenzimmern und zu einer intensiveren Nutzung der Gruppen- bzw. Therapieräume.

Im Rahmen der integrierten Sonderschulung werden auch Kinder in Regelklassen geschult, die spezielle Arbeitsplätze oder Hilfsmittel benötigen (z. B. Gehhilfen, Rollstühle usw.). Dadurch kann im Einzelfall ein erhöhter Raumbedarf entstehen. Zudem können bauliche Aufwendungen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit notwendig sein.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Auswirkungen der Umsetzung VSG wurden verschiedene Massnahmen definiert, unter anderem:

- Umsetzungsplanung Ausbau der Betreuung.
- Förderung Mehrfachnutzungen von Räumen und vermehrte Nutzung von Korridorzonen in bestehenden Schulanlagen.
- ZM-Pavillons als langfristige Übergangslösungen.

2.2 Wohnbautätigkeit

Überblick Wohnbautätigkeit³

Im Jahr 2022 entstanden in Zürich 2566 Neubauwohnungen, 637 mehr als im Vorjahr. Nach drei Jahren mit weniger als 2000 fertigerstellten Wohnungen nähert sich der Wert damit nun wieder jenem der Jahre 2015 bis 2018 mit durchschnittlich rund 3000 Neuerstellungen an. 55 Prozent dieser Wohnungen wurden durch private Gesellschaften fertiggestellt.

2022 wurden 1151 Wohnungen abgebrochen – rund 600 weniger als im Vorjahr. Im Saldo von Neubau und Abbruch entstanden somit 1415 Wohnungen. Unter Berücksichtigung der Umbauten stieg der Wohnungsbestand im letzten Jahr um 1958 Einheiten auf 231 522 Wohnungen.

Am meisten neue Wohnungen wurden im Jahr 2022 im Kreis 11 gebaut. Hier entstand mit 579 Einheiten jede fünfte neue Wohnung in der Stadt. Gleichzeitig wurden 100 Wohnungen abgebrochen. Somit gab es im Saldo von Neubau und Abbruch 479 Wohnungen – das ist der grösste Saldo aller Stadtkreise. Mehr als die Hälfte der Fertigstellungen im Kreis 11 entstand im Quartier Seebach (298 Wohnungen). An zweiter Stelle folgt der Kreis 9 mit im Saldo 350 neuen Wohnungen. Auffällig ist auch das Quartier Hard im Kreis 4, wo mit 222 Einheiten erstmals seit vielen Jahren wieder zahlreiche Wohnungen entstanden. Im Kreis 12 (-31 Wohnungen) und im Kreis 3 (-16 Wohnungen) wurden etwas mehr Wohnungen abgebrochen als fertiggestellt.

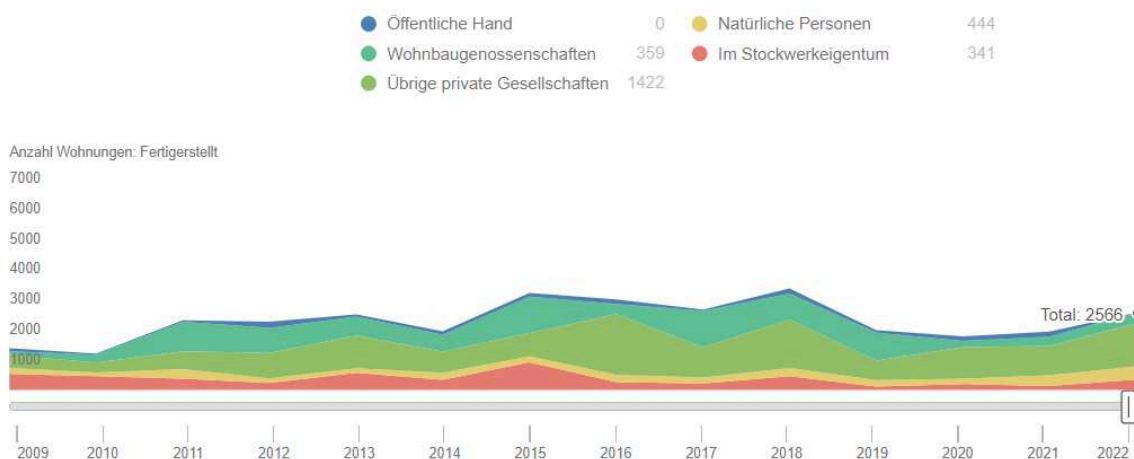


Abbildung 1 Fertiggestellte Wohnungen nach Eigentumsart seit 2009. Quelle: Statistik Stadt Zürich³

³ Quelle: Statistik Stadt Zürich, 15. Februar 2023: Webartikel «Neubautätigkeit weiterhin auf hohem Niveau»

Das zweite Jahr in Folge befinden sich mehr als 7000 Wohnungen in baubegonnenen Projekten – 2022 waren es 7257 Einheiten. Die hohe Zahl – die höchste seit 2009 – deutet auf viele fertiggestellte Wohnungen in den nächsten Jahren hin. Die Hälfte der Wohnungen in baubegonnenen Projekten wurde von privaten Gesellschaften initiiert. 25 Prozent von einer Wohnbaugenossenschaft, und 15 Prozent sind im öffentlichen Eigentum.

2022 wurden Projekte mit 2797 Wohnungen neu bewilligt – fast 600 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Dieser Wert enthält Wohnungen in bewilligten, freigegebenen und sistierten Projekten. Abbildung 2 zeigt die erwartete Wohnbautätigkeit 2023 bis 2037. In den nächsten 15 Jahren sollen, aufgrund bisher bereits bekannter Projekte, insgesamt mehr als 22 700 Wohnungen realisiert werden.

Entwicklungsgebiete mit hoher Wohnbautätigkeit

In Entwicklungsgebieten mit starker Wohnbautätigkeit ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren am stärksten gestiegen. Diese Quartiere befinden sich mehrheitlich in den Stadtrandgebieten (Seebach, Thurgauerstrasse, Letzi, Greencity, Schwamendingen-West) sowie im Kreis 5 (Zürich-West), wo ebenfalls eine starke Wohnbautätigkeit stattfindet. Die Brennpunkte der Siedlungsentwicklung verteilen sich somit auf mehrere Schulkreise.

Die Wohnbautätigkeit wirkt sich verzögert auf die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler aus, was auch in der Entwicklung der Schüler*innenzahlen im vergangenen Jahrzehnt sichtbar wird. Zwischen 2000 und 2010 hat die Anzahl Schülerinnen und Schüler gesamtstädtisch um rund 5 % abgenommen, hingegen hat die Anzahl Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren im gleichen Zeitraum um über 25 % zugenommen (Quelle: FSP).

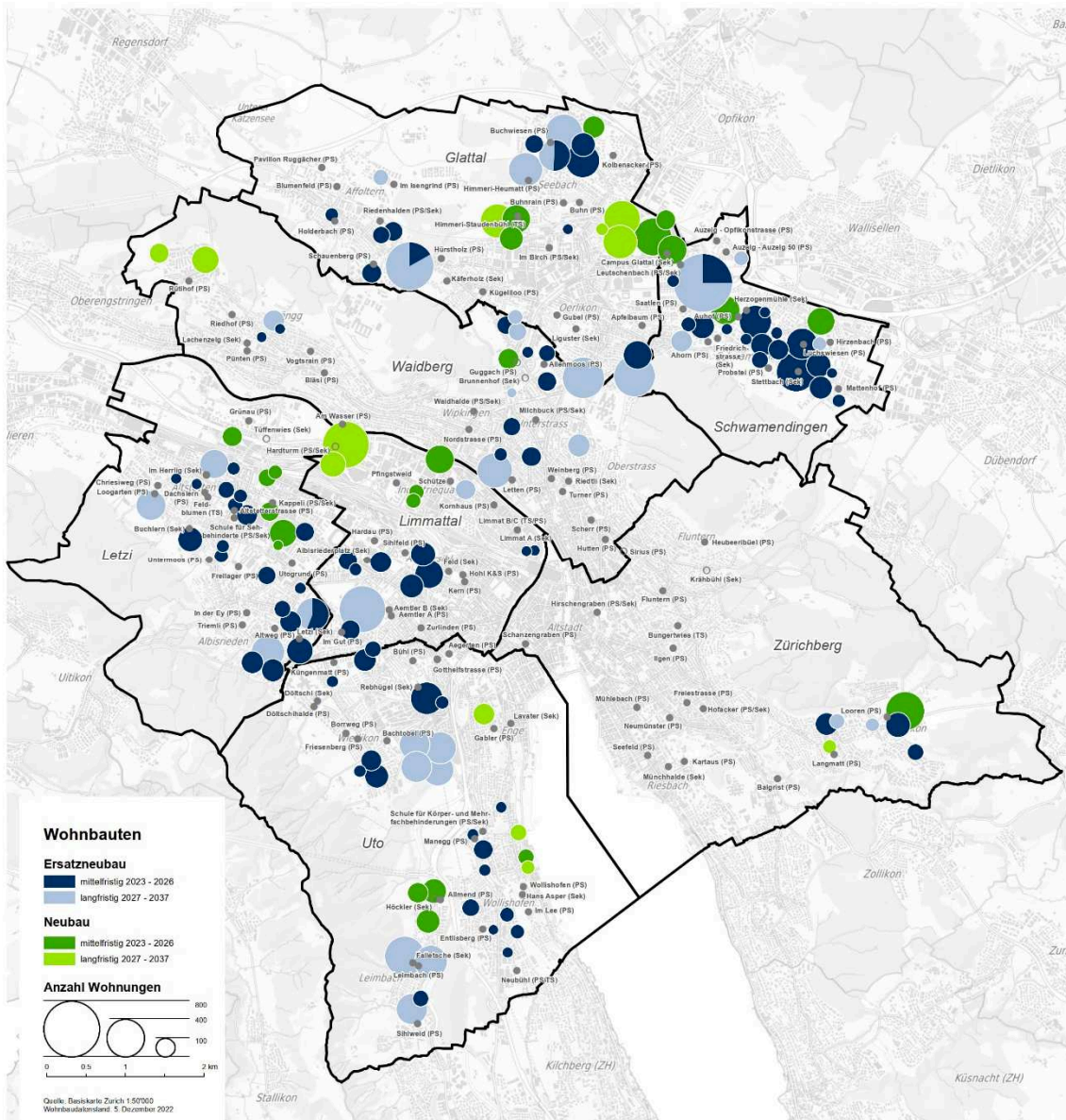


Abbildung 2 Wohnbautätigkeit 2023–2037: Siedlungen mit mehr als 30 Wohnungen. Quelle GEOZ/FSP

Verdichtungseffekte

Neben der hohen Bautätigkeit in den eigentlichen Entwicklungsgebieten ist in der Stadt Zürich seit den 1990er Jahren auch eine starke innere Verdichtung festzustellen. Die bauliche Veränderung vollzieht sich dabei primär innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets⁴.

Bestehende Wohnsiedlungen werden abgebrochen und durch grössere Neubauten ersetzt. Auf eine abgebrochene Wohnung kommen aktuell etwa zwei neue. Dabei kommen den Genossenschaftssiedlungen eine grosse Bedeutung zu, weil hier ein grosses Erneuerungs- und damit auch ein hohes Verdichtungspotenzial besteht. Insbesondere in den von der Gartenstadt-Idee geprägten Quartieren an den Stadträndern stehen Siedlungen und ganze Quartiere, meist in den 1940er und 1950er Jahren erbaut, zur Erneuerung an. Im Zusammenhang mit der aktuellen Prognose sind zahlreiche Quartiere in allen Schulkreisen mit starken Verdichtungstendenzen von Bedeutung.

Anzahl Kinder pro Wohnung

Die Neubautätigkeit beeinflusst auch die Bevölkerungszusammensetzung. In den Neubauwohnungen wohnen insbesondere mehr Familien. Für die Schulraumplanung ist entscheidend, wie viele Kinder in den Wohnsiedlungen leben. Die effektive Anzahl Kinder pro Wohnung ist abhängig von Siedlungstyp, Wohnungsmix und Ausbaustandard. Pro 100 Wohnungen gelten etwa die folgenden Richtwerte (Quelle: FSP):

- Private Wohnsiedlung: 20–100 Kinder
- Städtische Wohnsiedlungen: 50–120 Kinder
- Genossenschaftssiedlung: 60–120 Kinder
- Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien: 200–300 Kinder

Die Erfahrung zeigt, dass die Kinderzahl in den ersten Jahren nach der Eröffnung neuer Siedlungen deutlich zunimmt. In den nächsten 15 Jahren werden gemäss Monitoring der Wohnbautätigkeit insgesamt etwa 17 700 Kinder (von 0 bis 16 Jahren) in bereits bekannten Neubauten erwartet.

⁴ Quelle: Amt für Städtebau, 2012: Dichter. Eine Dokumentation der baulichen Veränderung in Zürich.

2.3 Gesamtbevölkerung

Entwicklung der letzten Jahre⁵

Nach der zweiten Eingemeindung wohnten in Zürich 1934 bereits über 315 000 Personen. In den folgenden Jahrzehnten legte die Bevölkerungszahl weiter zu, bis 1962 der höchste Endjahresbestand von 440 180 Menschen vermerkt wurde. Anschliessend nahm der Bevölkerungsbestand bis 1989 stetig ab, bevor die die Kehrtwende folgte: Es wohnten wieder mehr Personen in Zürich. Am 25. Mai 2022 wurde mit 440 181 Personen die bisherige Endjahres-Höchstmarke aus dem Jahr 1962 überschritten. Ende 2022 zählte die Stadt Zürich 443 037 Einwohner*innen, 2857 mehr als Ende 1962. Nach 60 Jahren gibt es damit einen neuen Endjahres-Höchstwert.

Im Jahr 2022 hat die Bevölkerungszahl um 6705 Personen zugenommen. Nach den Jahren 2020 und 2021 mit geringem Wachstum hat die Stadt Zürich wieder deutlich zugelegt. Bereits zwischen 2014 und 2019 betrug die jährliche Zunahme mehr als 5000 Personen. Die Bevölkerungszunahme ist in erster Linie auf die hohe Anzahl von Zuzügen zurückzuführen. 2022 gab es so viele Zuzüge wie letztmals 2007. Demgegenüber sind die Geburtenzahlen seit Januar 2022 markant geringer als zuvor.

2022 zogen 44 819 Personen nach Zürich. Das sind 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Nach zwei Jahren mit geringer Zuzugszahl waren 2022 sogar mehr Zuzüge zu verzeichnen als vor der Corona-Pandemie. 2022 zogen mehr Menschen zu als in irgendeinem Jahr seit 2007. Unter den Zuziehenden befanden sich 2952 Menschen aus der Ukraine. Die Wegzüge gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück (-1 %). Der Wanderungssaldo, die Zuzüge minus die Wegzüge, war 2022 klar positiv (+5517 Personen).

Im Jahr 2022 wurden 14 Prozent weniger Babys mit Wohnort in der Stadt Zürich geboren als 2021. Dieser markante Geburteneinbruch erfolgte per Januar 2022 und ist auf den Rückgang der Fertilitätsrate, der Anzahl Kinder pro 15- bis 49-jährige Frau, zurückzuführen. Die Fertilitätsrate nahm über verschiedene Altersklassen hinweg deutlich ab.

Im Jahr 2022 starben etwas mehr Menschen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich als 2021 (+4 %). Die Sterblichkeit war aber klar geringer als 2020. Eine starke Übersterblichkeit wie im Dezember 2020 gab es in Zürich im Jahr 2022 nicht.

In den Jahren vor der Corona-Pandemie war das Bevölkerungswachstum bei den Schweizer*innen etwas stärker als bei den Ausländer*innen. So war das Wachstum 2019 zu 73 Prozent den Schweizer*innen zuzuordnen. Im Jahr 2018 war dieser Anteil ähnlich. Nun zeigt sich ein gänzlich anderes Bild: 2022 hat die Anzahl Schweizer*innen um 260 zugenommen, die der Ausländer*innen dagegen um 6445. Das Bevölkerungswachstum 2022 von 6705 Personen verteilt sich zu 4 Prozent auf Schweizer*innen und zu 96 Prozent auf Ausländer*innen. Aktuell beträgt der Anteil der Ausländer*innen 33,1 Prozent. Das ist der höchste Wert seit 1913.

⁵ Quelle: Statistik Stadt Zürich, 14. Februar 2023. Webartikel «Trotz Geburteneinbruch: Zürich ist so gross wie noch nie»

Langfristige Entwicklung der Wohnbevölkerung

Die Stadtzürcher Wohnbevölkerung nimmt gemäss den Szenarien von Statistik Stadt Zürich bis 2040 um etwa 67 500 Personen zu, auf 510 500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Bandbreite der Bevölkerungsszenarien für das Jahr 2040 reicht von 479 400 bis 538 000 Personen.⁶

Es wird bis 2040 in allen Quartieren mit einem Bevölkerungswachstum gerechnet. Besonders gross ist das erwartete Wachstum in Escher Wyss (+ 43 %), Hirzenbach (+ 38 %), Saatlen (+ 37 %), und Seebach (+ 32 %). Die geringste Zunahme wird für den Kreis 1 erwartet (+ 2 %). Diese Zunahme ist durch die intensive aktuelle Bautätigkeit und geplante Bauprojekte (Altstetten, Seebach, Escher Wyss) oder durch bedeutende Baureserven (Altstetten, Seebach, Saatlen, Hirzenbach) bedingt. Mit Ausnahme der 30- bis 39-Jährigen wachsen alle Altersklassen bis 2040 deutlich. Das grösste Wachstum (+ 30 %, + 9 800 Personen) wird für Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren erwartet. Bei den übrigen Altersgruppen ist das Bevölkerungswachstum schwächer ausgeprägt. Bei den 0 bis 9-Jährigen wird von einem Wachstum von 7 Prozent ausgegangen⁶.

Das Statistische Amt des Kantons geht in seinen Prognosen ebenfalls von einem starken Bevölkerungszuwachs aus. Von 2020 bis 2040 wird in der Stadt Zürich eine Bevölkerungszunahme um 19 Prozent erwartet, bis 2050 sogar um 26 Prozent. Das Prognosemodell BP2020 rechnet für den Kanton Zürich mit einer Bevölkerungszahl von rund 1,87 Millionen im Jahr 2040. Dies entspricht für den Zeitraum 2020 bis 2040 einem Wachstum von etwa 320 000 Personen respektive 21 Prozent⁷.

2.4 Weitere Einflussfaktoren

Geburten⁸

Ein wichtiger Grund für die Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren war der starke Anstieg der Anzahl Geburten. Im Jahr 2000 wurden etwa 3600 Babys mit Wohnsitz in der Stadt Zürich geboren. Bis 2015 nahm die Geburtenzahl stark zu. Dieser Stadtzürcher Babyboom hatte zwei Ursachen: Zum einen wohnten mehr 15- bis 49-jährige Frauen in der Stadt, und zum anderen wurden pro Frau dieser Altersklasse mehr Kinder geboren – die sogenannte Fertilitätsrate nahm deutlich zu. Von 2015 bis 2020 stagnierte die Geburtenzahl auf relativ hohem Niveau. 2021 wurden zwar wieder etwas mehr Kinder geboren als im Vorjahr, doch angesichts der geringen Zunahme (+2 %) kann von keinem Corona-Babyboom gesprochen werden. Ein solcher fand auch 2022 nicht statt, im Gegenteil: 2022 wurden 4538 Kinder geboren. Das entspricht einem Rückgang um 723 Geburten im Vergleich zu 2021 (-14 %). Der Geburtenrückgang ist auf die verminderte Fertilitätsrate zurückzuführen. Im Jahr 2022 nahm die Zahl der 15-

⁶ Quelle: <https://www.stadt-zuerich.ch/prd/de/index/statistik/publikationen-angebote/publikationen/Periodika/Bevoelkerungsprognose.html>

⁷ Quelle: Statistisches Amt, Kanton Zürich: Kantonale Bevölkerungsprognosen BP2020.

⁸ Quelle: Statistik Stadt Zürich, 14. Februar 23: Webpublikation «Seit Januar 2022 markant weniger Geburten»

bis 49-jährigen Frauen um 2 Prozent zu. Die Fertilitätsrate, die Geburten pro Frau dieser Altersklasse, ging um 16 Prozent zurück.

Im Mittel wurden pro Monat 434 Babys mit Wohnsitz in der Stadt Zürich geboren (Mittelwert über die Jahre 2015 bis 2019). Die Geburtenzahlen sind in den Sommermonaten etwas höher. In den Jahren 2020 und 2021 ist eine gewisse Variabilität zu beobachten: In gewissen Monaten liegen die Monatswerte über, in anderen unter dem Mittel. Ab Januar 2022 sieht es dagegen anders aus: Die monatlichen Geburtenzahlen sind in jedem einzelnen Monat deutlich geringer als der Mittelwert. Während die Zahl der 15- bis 49-jährigen Frauen im Jahr 2022 stets zugenommen hat, gab es per Januar 2022 einen markanten Rückgang der Fertilitätsrate.

Zu- und Wegzüge

Ebenfalls von grosser Bedeutung für die Entwicklung der Schüler*innenzahlen sind die jährlichen Zu- und Wegzüge. 2022 gab es so viele Zuzüge wie letztmals 2007. 2022 sind 44 819 Personen von auswärts in die Stadt Zürich gezogen und 39 302 Personen aus der Stadt Zürich weggezogen. Dies führte zu einem Wanderungssaldo von +5517 Personen. Tendenziell kann eine Abnahme der Wegzugsraten festgestellt werden. Aufgrund der leicht geringeren Wegzugsraten der vorschulpflichtigen Kinder kann davon ausgegangen werden, dass ein grösserer Anteil der vorschulpflichtigen Kinder auch in der Stadt Zürich die Primarschule besuchen wird, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war.

Statistik Stadt Zürich hat 2014 die Frage untersucht, ob sich Zürich zu einer Familienstadt entwickelt⁹: «Häufig wird angenommen, dass relativ viele Familien mit Kleinkindern die Stadt Zürich verlassen. Weniger bekannt ist allerdings, dass die Anzahl der Geburten die Zu- und Wegzüge aller Kleinkinder unter 7 Jahren deutlich übersteigt.»

Schüler*innen ausserhalb von Regelklassen

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern in Privat-, Sonder- und Mittelschulen ist in den letzten Jahren über das ganze Stadtgebiet ziemlich konstant. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Quartieren sind allerdings erheblich. Ein relativ hoher Anteil Schülerinnen und Schüler ausserhalb von Regelklassen ist auf Primarstufe in den Schulkreisen Uto, Limmattal und Zürichberg zu beobachten (> 15 %). Auf Sekundarstufe verzeichnet der Schulkreis Zürichberg (60–70 %), gefolgt von den Schulkreisen Waidberg und Uto (40–50 %), den grössten Anteil von Schülerinnen und Schülern ausserhalb von Regelklassen.

⁹ Quelle: Statistik Stadt Zürich, 2014: Züri-Baby, Entwicklung der Geburten in der Stadt Zürich 1900–2013.

3 Ziele

3.1 Tagesschule

Kernelemente

Am 25. September 2022 haben sich 80,8 % der Stimmberechtigten für die flächendeckende Einführung von Tagesschulen in der Stadt Zürich ausgesprochen. Das Modell der Tagesschule lässt sich anhand der fünf Kernelemente illustrieren:

- Abgestufte Gebundenheit
- Einheitliche Zeitpläne
- Gestaffelte warme Mahlzeiten
- Stärkung des pädagogischen Freiraums der Schulen
- Förderung von Drittanbietern von Freizeitangeboten
- Offene Betreuungsangebote am Nachmittag

Gebundenheit ist ein Kernelement jeder Tagesschule. Schülerinnen und Schüler verbringen im Rahmen eines übergeordneten pädagogischen und betrieblichen Konzepts auch ausserhalb des Unterrichts Zeit an der Schule, insbesondere über Mittag. Das Konzept der Gebundenheit wird wie folgt umgesetzt: Die Schüler*innen besuchen die Primarschule in ihrem Wohnquartier. Sie verbringen diejenigen Mittage gebunden in der Schule, an welchen sie auch nachmittags Unterricht haben. Da die Lektionenzahl mit dem Alter steigt, nimmt auch die Anzahl der gebundenen Mittage zu. Neben den gebundenen Mittagen bestehen ergänzend weiterhin freiwillige («ungebundene») Betreuungsangebote, die bei Bedarf die Betreuung am Vormittag ab 7.00 Uhr und am Nachmittag bis 18.00 Uhr sicherstellen.

Für Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht an drei Nachmittagen besuchen, bestehen zwei Zeitprofile. Das Zeitprofil A umfasst den Unterricht am Montag-, Dienstag- und Freitagnachmittag, das Zeitprofil B denjenigen am Montag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag. Die Stundenpläne der Kinder aus derselben Familie werden in der Regel aufeinander abgestimmt. Die Tagesschule dauert mindestens von 8 bis 16 Uhr. Für Kinder, die nach 8 Uhr Schule haben, besteht eine Auffangzeit ab 8 Uhr. Für Kinder, deren Unterricht vor 16 Uhr endet, bestehen offene Betreuungsangebote bis 16 Uhr.

Alle in der Tagesschule eingebundenen Kinder erhalten eine warme Mahlzeit am Mittag gemäss heutigem Standard. Um die Infrastruktur optimiert zu nutzen, werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel in zwei oder mehr Staffeln verpflegt.

Durch die verlängerte Präsenz der Schülerinnen und Schüler in der Schule wird der pädagogische Freiraum der einzelnen Schule gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler profitieren neben dem Unterricht von informellen Angeboten wie freiem Spiel auf dem Schulareal, in der Sporthalle oder dem Aufenthalt in der Bibliothek, von sozialpädagogisch begleiteten Aktivitäten sowie von Kursangeboten. Angeleitet und begleitet werden diese Angebote durch das Schulpersonal in wechselnder Zusammensetzung gemäss schuleigenem Konzept. Dadurch profitieren alle Beteiligten von der Zusammenarbeit der verschiedenen Fachpersonen unter Einschluss von Sozial- und Heilpädagogik.

Die Tagesschule gewährleistet durchgängige Betreuungsangebote zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr. Im Anschluss an die gebundene Präsenzzeit ergänzen daher schulische Angebote ausserhalb des Unterrichts und Angebote von Dritten die Tagesstruktur der Kinder. Die schulischen Angebote werden von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal geführt. Die generelle Weiterentwicklung der ungebundenen Betreuung wird im Projekt «Betreuung Freizeit (BeFrei)» bearbeitet.

Raumbedarf

Die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz hat 2014 eine gesamtstädtische Raumbedarfsstrategie Betreuung verabschiedet. Diese hatte zum Ziel, verbindliche Rahmenbedingungen für die Infrastruktur für den Ausbau der Tagesstrukturen festzulegen. Eine Betreuungsinfrastruktur, die nach den Grundsätzen und Anforderungen der Raumbedarfsstrategie Betreuung realisiert wird, ist trotz der Erhöhung der Anzahl zu betreuender Schülerinnen und Schüler auch tagesschulthaft.

Bereits in der Raumbedarfsstrategie Betreuung bestand die Absicht, durch die enge Zusammenarbeit von Unterricht und Betreuung betriebliche und räumliche Synergien zu nutzen. Die damals für die Bereitstellung der notwendigen Betreuungsplätze formulierten übergeordneten Grundsätze gelten in den meisten Punkten auch für die Tagesschule:

- Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in der gleichen Schule wie der Unterricht.
- Für die Betreuung werden separate Räume genutzt. Für Aufenthalt, Spiel, Aufgaben usw. stehen neben den separaten Betreuungsräumen weitere Räume der Schuleinheit zur Verfügung.
- Das Raumangebot pro betreutes Kind hängt von der Stufe ab. Jüngere Kinder haben grundsätzlich mehr Raum zur Verfügung als ältere Schülerinnen und Schüler.
- Die bereitgestellten Flächen für die Betreuung über Mittag genügen auch für die Betreuung am Nachmittag und am Abend.
- Das Mittagessen wird in den eigens dafür bereitgestellten Verpflegungsräumen eingenommen.

Im Rahmen der Evaluation der Projektphase I hat sich gezeigt, dass die Einführung von Tagesschulen auch räumliche Konsequenzen nach sich zieht. Die (Um-) Nutzung der Räume im Tagesverlauf ist für jede Schule massgeschneidert zu bestimmen¹⁰.

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 653 vom 6. Juli 2022 neue, konsolidierte Flächenstandards für die Schulen der städtischen Volksschule genehmigt. Dabei wurden auch die für Unterricht und Betreuung bereitzustellenden Flächen neu definiert festgelegt. Die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Räume für Unterricht und Betreuung ist betrieblich nur möglich, wenn das Gebäude auch für eine entsprechende Mehrfachnutzung geeignet ist. Es wurde eine neue Raumorganisation entwickelt, die eine dezentrale Ansiedlung der Aufenthaltsräume bei den Klassenzimmern sowie eine gemeinsame Mensa für

¹⁰ Quelle: Fachhochschule Nordwestschweiz, 2017: LernRäume neu nutzen; Wie lassen sich Tagesschulen in bestehenden Schulen etablieren? (unveröffentlichter Arbeitsbericht)

die Verpflegung vorsieht. Insgesamt beträgt die zusätzlich zu erstellende Fläche für Aufenthalt und Verpflegung durchschnittlich etwa 1,4 m² pro Betreuungsplatz. Unter Berücksichtigung weiterer Räume, die für Mehrfachnutzungen zur Verfügung stehen, können die kantonalen Richtlinien von 4,0 m² pro Platz eingehalten werden.

Bei den baulichen Massnahmen, die für den Ausbau der Schulen zu Tagesschulen benötigt werden, geht es insbesondere um die Erweiterung der vorhandenen Küchenkapazitäten sowie um die Bereitstellung von ausreichenden Betreuungsflächen für Verpflegung und Aufenthalt. In den meisten Fällen sind gewisse Investitionen in die Verpflegungsinfrastruktur notwendig (Küchengeräte, Küchenanpassungen, Küchenerweiterungen).

Der Ausbau der Betreuung wird in den nächsten Jahren massgeblich von der Einführung von Tagesschulen beeinflusst und gesteuert. Für die mittel- und langfristige Investitionsplanung Hochbau (von Immobilien Stadt Zürich) ist die Entscheidung, welche Schulen zu welchem Zeitpunkt auf einen Tagesschul-Betrieb umstellen, von grosser Bedeutung. Bei der Umsetzungsplanung der Tagesschule werden daher die verfügbaren respektive geplanten Flächen sowie die möglichen und notwendigen Eingriffe in die Infrastruktur entsprechend berücksichtigt.

3.2 Starke integrative Schulen (SIS)

Die SIS ist eine fortlaufende Schul- und Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel, mit systemstärkenden Massnahmen die Integrationskraft der Schulen in der Stadt Zürich zu stärken und somit die Kosten für Sonderschulungen nachhaltig zu stabilisieren. Zur integrativen Schule gehören überdies die Integrierte Sonderschulung in Verantwortung der Regelschule (ISR) sowie die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF). Den Schulen und Kreisschulbehörden stehen zur Erhöhung der Tragfähigkeit und Qualitätssicherung der integrativen Schulen kommunale Ressourcen «bei erhöhtem Förderbedarf (eFb)» und für die BBF sowie verschiedene Materialien und Konzepte zur Verfügung.

Eine Gelingensbedingung für SIS ist nach wie vor, dass der vorhandene, beziehungsweise der neu zu planende Schulraum noch besser für die integrative Ausrichtung der Schulen genutzt werden kann. Die integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) findet in der Regelklasse statt, ebenso ein Teil der BBF. Der Schulraum soll dieser Ausrichtung gerecht werden. Bei der Gestaltung des Raums als Lernort ist den Bedürfnissen der verschiedenen Lernenden, auch Lernenden mit Behinderungen, der Lehrpersonen sowie dem den Unterricht unterstützendem Personal wie Klassenassistenten, Heilpädagog*innen, Sozialpädagog*innen sowie der Realisierung integrativer und differenzierender Lehr- und Lernformen Rechnung zu tragen. Zudem ist zu beachten, dass genügend Raum für Rollstühle und anderes behinderungsspezifisches Material zur Verfügung steht.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird das neue Konzept BBF in vier Etappen an allen Schulen eingeführt. Schüler*innen mit überdurchschnittlichem Potenzial sowie Leistungsbereitschaft und Kreativität besuchen bei Bedarf in der Regel während eines halben Tages das schulinterne Pull-Out-Programm (POP) in dafür geeigneten Räumen der Schule (in der Regel Gruppenräume oder andere gemeinsam genutzt Räume). Zudem steht an jeder Schule gemäss neuem Konzept BBF ein Ressourcenzimmer zur Verfügung, in dem es für die Schülerinnen und Schüler beispielsweise Strategiespiele, Material zum Experimentieren und ein vielfältiges Angebot an Büchern gibt. Das Raumprogramm einer Schule muss so gestaltet werden, dass das neue Konzept BBF, von dem rund 15 % der Schüler*innen profitieren werden, umgesetzt werden kann.

Schüler*innen mit dem Potenzial und den Fähigkeiten zu Spitzenperformanz, rund 1 % aller Schüler*innen, werden in der Regel an einem halben Tag pro Woche in Forschungszentren gefördert. Diese nehmen Schüler*innen aus mehreren gut erreichbaren Schulen auf. In der Stadt Zürich ist mit rund 20 Forschungszentren, die Gruppen von acht Schüler*innen umfassen, zu rechnen. Die Forschungszentren müssen über geeignete IT-Infrastruktur und Platz für Experimente verfügen. Zudem müssen sie die Unterstützung der Lehrpersonen für Forschungszentren durch Expert*innen und Mentor*innen ermöglichen.

3.3 Schulsporthallen und Schulschwimmanlage

Die Stadt Zürich schafft gemäss Sportpolitischem Konzept (STRB Nr. 18/2017) die Voraussetzungen zur Ausübung von Sport und sorgt für eine ausreichende Grundversorgung an Sportanlagen. In der Raumbedarfsstrategie Sport (RBS Sport) des Sportamts wird dargelegt, wie die Stadt diese Grundversorgung mit Zeithorizont 2025 gewährleisten will. Bei den Sportanlagen stehen gemäss RBS Sport die Substanzerhaltung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und deren Anpassung an die wandelnden Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer im Vordergrund.

Hinsichtlich Sportinfrastrukturen auf Schulanlagen und konkreter Bauvorhaben wird auf die Raumbedarfsstrategie Schulen verwiesen. Im Gegensatz zu den reinen Sportanlagen bedarf es bei Sportinfrastrukturen auf Schulanlagen, gemäss RBS Sport einer zeitgerechten Erstellung von genügend neuen Sporthallen und Schulschwimmanlagen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Der Bedarf ergibt sich aus dem prognostizierten Wachstum der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig gilt es bei der Erneuerung und Neuerstellung von Sportinfrastrukturen auf Schulanlagen mögliche Synergien zu deren ausserschulischen Nutzung optimal zu erschliessen. Namentlich sollen Sporthallen nach Möglichkeit als Mehrfachhallen mit Spielfeldmassen von mindestens 20x40 Metern, mit Zuschauerplätzen und im Einzelfall zu bestimmender sportartenspezifischer Ausstattung geplant und realisiert werden.

Bei der Planung und Realisierung von Schulschwimmanlagen sollen vorhandene Potenziale für den ausserschulischen Wassersport Berücksichtigung finden. Schliesslich wird in der RBS Sport darauf hingewiesen, dass Bewegungsräume im schulischen Aussenraum erhalten bleiben beziehungsweise bei Neubauten in ausreichendem Masse vorgesehen werden sollten.

Sporthallen der Schulen dienen primär der Durchführung der drei bundesrechtlich verankerten, obligatorischen Lektionen Sportunterricht pro Woche. Mit der Integration des Kindergartens in die Volksschule besteht auch ein Obligatorium für Sportunterricht im Kindergarten. Dieses gilt es stadtweit nach kantonalen Vorgaben umzusetzen. Gemäss kantonalen Empfehlungen sollte pro zehn Klassen eine Halleneinheit auf dem Schulareal zur Verfügung stehen. Aufgrund des anhaltenden Klassenwachstums kommt es punktuell zu Überlastungen der Sporthallenkapazitäten. Da an den betroffenen Schulen betriebliche Massnahmen in der Regel ausgeschöpft sind, kommt es erstmals im Jahr 2023 an bestimmten Standorten zum Einsatz von temporären Sporthallen.

Neben der Nutzung für den Schulsport, das heisst für den obligatorischen Sportunterricht und den freiwilligen Schulsport, werden die Sporthallen in Zukunft vermehrt auch für die Betreuung genutzt. Zudem stehen die Sporthallen im ausserschulischen Betrieb den Sportvereinen und anderen Sportorganisationen zur Verfügung. Für den Trainings- und Wettkampfbetrieb sind insbesondere die Stadtzürcher Sportvereine auf zusätzliche Mehrfachhallen mit ausreichender Infrastruktur für Zuschauende angewiesen. Gemäss RBS Sport weist die Stadt Zürich im Vergleich zum gesamtschweizerischen Durchschnitt ein grosses Defizit an Mehrfachhallen pro Einwohner*in auf. Um dieses Defizit und die damit verbundenen Nachteile für die betroffenen Sportvereine zu mindern, sind neue Sporthallen nach Möglichkeit als Mehrfachhallen gemäss den Bedürfnissen des Sports zu realisieren.

Die Schulschwimmanlagen gewährleisten die Durchführung des in der Stadt Zürich obligatorischen Schwimmunterrichts von der ersten bis zur vierten Klasse. Sie sind so angeordnet, dass es Schulkassen in der Regel möglich ist, innert nützlicher Frist zu Fuss vom Schulhaus zum Schwimmunterricht zu gelangen. Die für den Schwimmunterricht notwendigen Wasserflächen werden vor allem durch die 18 städtischen Schulschwimmanlagen bereitgestellt. Durch die Zunahme der Anzahl Klassen wurden in den letzten Jahren vermehrt Nutzungszeiten in den öffentlichen Hallenbädern beansprucht. Dies ist gemäss RBS Sport durch die Erstellung von zusätzlichen Wasserflächen für das Schulschwimmen möglichst zu vermeiden. Aufgrund des prognostizierten Klassenwachstums sind daher zusätzliche Lernschwimmbecken vorzusehen.

3.4 Laufende Projekte

Sekretariate für Schulleitungen

Der Stadtrat wurde 2007 beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung über die Schulorganisation zu unterbreiten mit dem Ziel, die Schuleinheiten so zu organisieren, dass die Schulleitungen ihre Aufgaben möglichst vollamtlich und ausreichend unterstützt durch administrative Ressourcen ausüben können (GR Nr. 2007/232). Schulleitungen sind einer erhöhten Belastung durch administrative und organisatorische Aufgaben ausgesetzt. Zuvor fehlte den Schulleitungen ein administrativer Support vor Ort.

Die Einführung von Schulleitungssekretariaten (SSR) erfolgte ab 2014 in drei Teilprojektphasen. Am 6. September 2018 wurde mit STRB Nr. 844/2018 der Objektkredit für die letzte Teilprojektphase «SSR-Umsetzung» gutgeheissen, welche am 31. Dezember 2022 endet. Mit der Zustimmung des Gemeinderates zum Budget 2019 wurde die flächendeckende Ausstattung aller Regelschulen mit Schulleitungssekretariaten bis Ende Schuljahr 2021/22 definitiv beschlossen. Unterdessen werden alle Schulleitungen der Regelschulen durch ein Sekretariat unterstützt.

Das Raumangebot in den Schulen ist begrenzt. Die Arbeitsplätze für die Schulleitungssekretariatspersonen wurden grundsätzlich in den bestehenden Räumlichkeiten der Schulen realisiert. Bei Neubauten werden die Räumlichkeiten für die Unterbringung eines Schulleitungssekretariates eingeplant.

4 Szenarien

4.1 Aktuelle Schüler*innenzahlen und Entwicklungen der letzten Jahre

Im Schuljahr 2022/23 besuchen etwa 35 350 Kinder und Jugendliche eine Regelklasse der Volksschule der Stadt Zürich (ohne Schülerinnen und Schüler in Aufnahmeklassen, ohne Kunst- und Sportschule Zürich). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um rund 550 Kinder. Im gleichen Zeitraum hat die Anzahl Abteilungen um 22 zugenommen (Quelle: FSP).

Die durchschnittliche Klassengrösse beträgt 19,4 Kinder pro Abteilung auf Kindergartenstufe, 20,4 in der Primarschule und 19,0 in der Sekundarschule. Die Abteilungen sind damit deutlich grösser als noch vor Jahren (z. B. Schuljahr 2004/05: 17,4 Kinder pro Klasse).

Vor-Kindergarten

Aktuell wohnen in Zürich rund 22 600 Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Hochrechnung Kinder bis 1-jährig). Dies sind rund 2,2 % weniger als im Vorjahr.

Kindergarten

Rund 7600 Kinder in 391 Klassen besuchen heute einen Kindergarten. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies insgesamt einer Abnahme von 1,4 %.

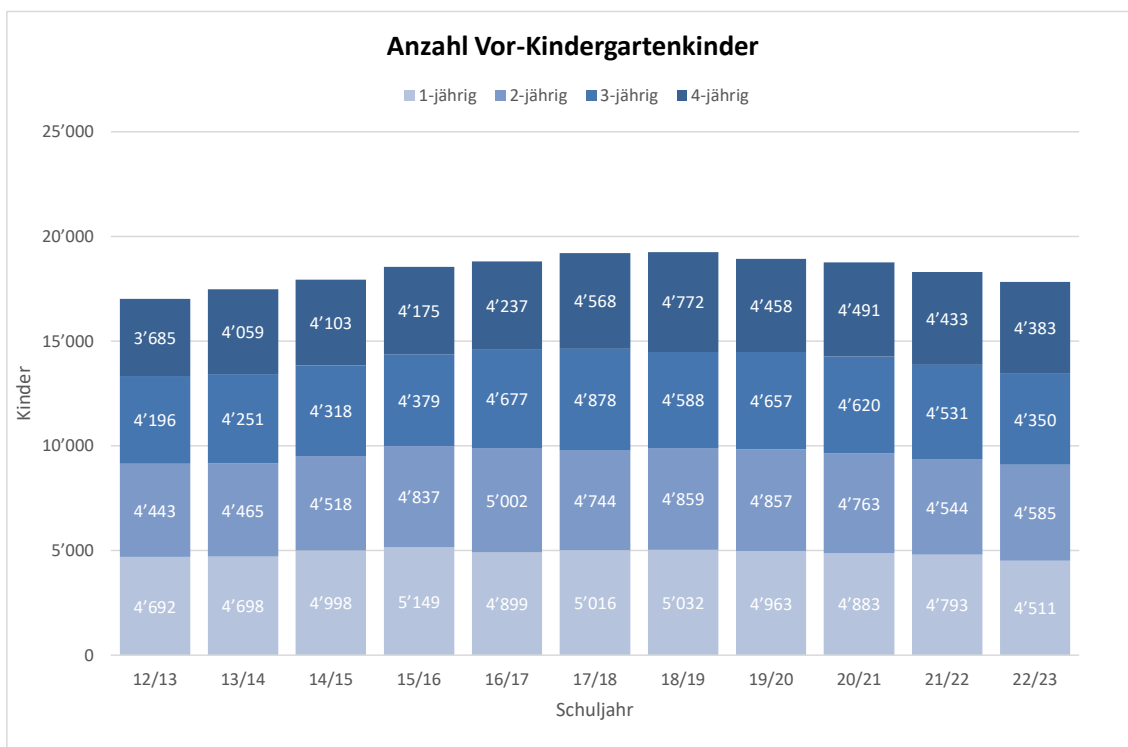


Abbildung 3 Entwicklung der Anzahl Vor-Kindergartenkinder. Quelle: FSP.

Primarstufe

Die Primarstufe wird heute in der Stadt Zürich von etwas mehr als 21 400 Schülerinnen und Schülern in 1052 Klassen besucht. Dies entspricht einer Zunahme von 1,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Sekundarschule

Die Klassen der Sekundarschule werden aktuell von etwa 6400 Schülerinnen und Schülern in 336 Abteilungen besucht, was einer Zunahme von 6,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

4.2 Künftige Entwicklung der Schüler*innenzahlen

Übersicht Entwicklung Anzahl Schüler*innen und Abteilungen

Die Gesamtzahl von heute rund 35 350 Kindern und Jugendlichen, die eine Regelklasse der Volksschule (inkl. Kindergarten) besuchen, dürfte in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Während die Zunahme mittelfristig etwas abflacht, wird langfristig nochmals ein starkes Wachstum erwartet

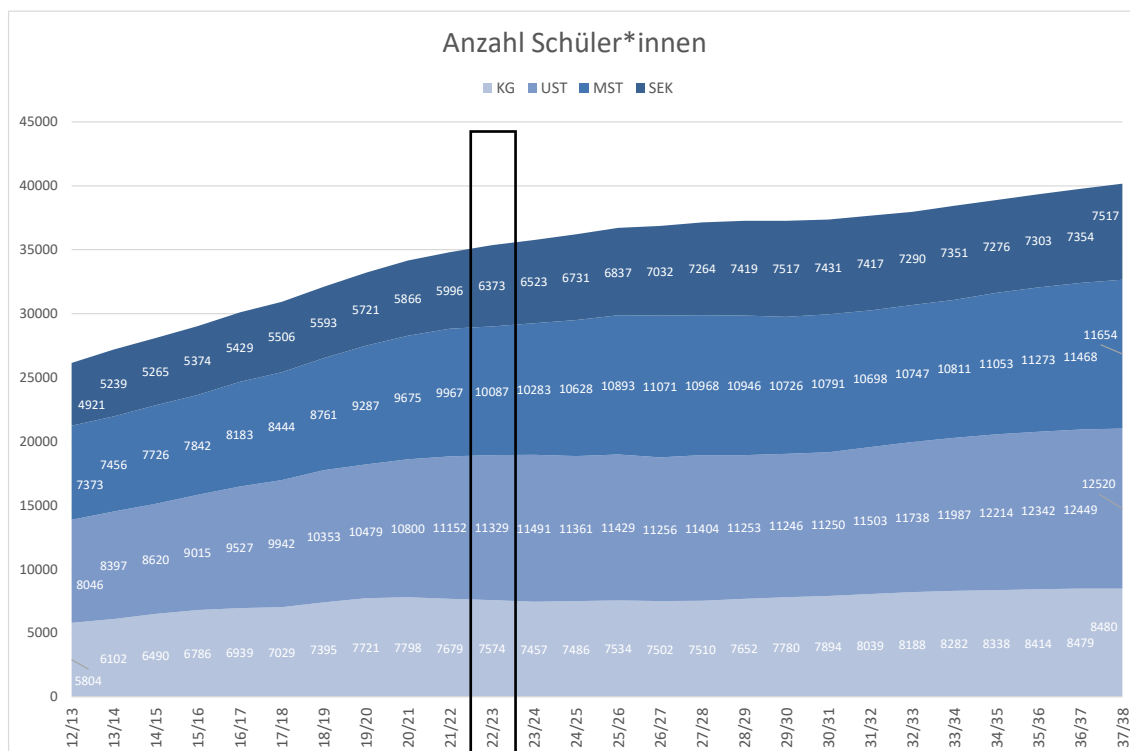


Abbildung 4 Entwicklung und Prognose Anzahl Schüler*innen. Quelle: FSP.

Die Entwicklung der Anzahl Abteilungen pro Schulstufe ist in Abbildung 4 dargestellt. Insgesamt ist eine weitere Zunahme bis 2037/38 festzustellen. Seit 2004 sind die Abteilungen deutlich grösser geworden. Grund dafür ist die Abschaffung der Kleinklassen und die Kantonalisierung des Kindergartens, die zu grösseren Kindergartenabteilungen geführt hat.

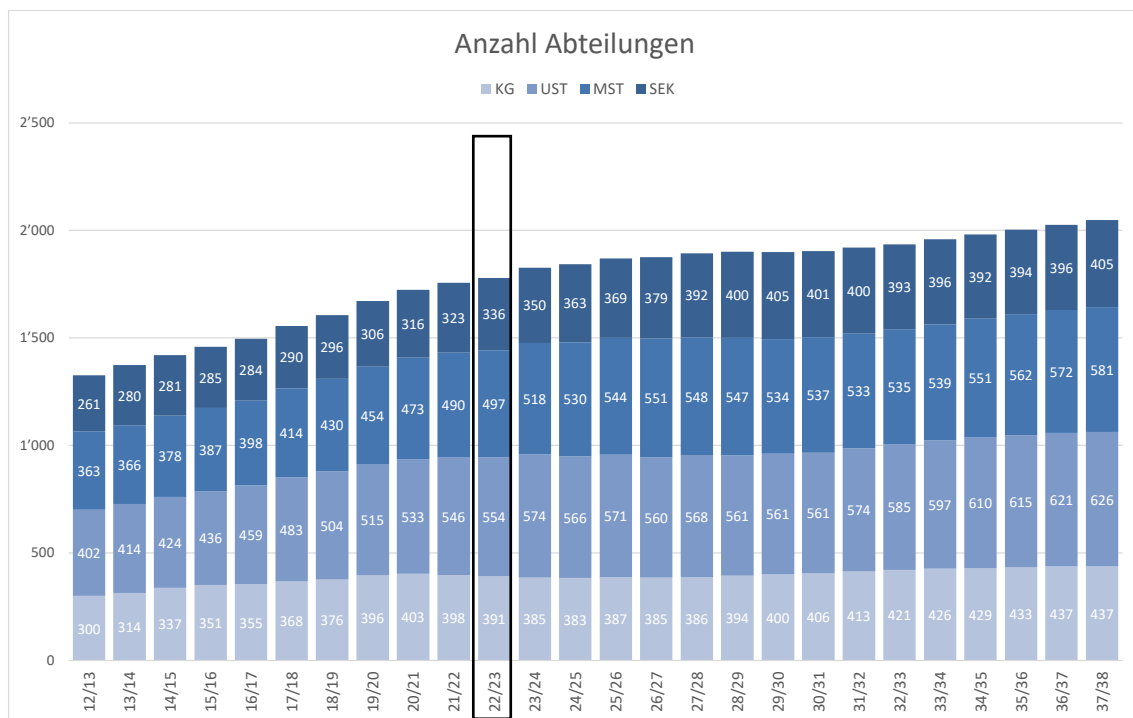


Abbildung 5 Entwicklung und Prognose Anzahl Abteilungen. Quelle: FSP.

Kindergarten

Die Anzahl Kindergartenkinder hat von 2009/10 bis 2020/21 in jedem Jahr stark zugenommen, insgesamt betrug das Wachstum in diesen 11 Jahren über 51 Prozent auf dieser Stufe. Nachdem die Anzahl Kindergartenkinder in den letzten beiden Jahren leicht zurückgegangen ist, kann bis ins Schuljahr 2028/29 von stabilen Zahlen ausgegangen werden. In den folgenden Jahren bis 2037/38 ist allerdings wieder von einem starken Wachstum von insgesamt 12,0 Prozent auszugehen. Die kurzfristige Entwicklung kann unter anderem auf die in den letzten Jahren stagnierenden resp. rückläufigen Geburtenzahlen zurückgeführt werden. Es ist zu beachten, dass die langfristige Prognose für die Kindergartenkinder mit einer grossen Unsicherheit behaftet ist, da die entsprechenden Kinder heute noch nicht geboren sind.

Primarstufe

Sowohl in der Unterstufe als auch in der Mittelstufe wird langfristig mit einer Zunahme gerechnet. In der Unterstufe wird in den nächsten 8 Jahren mit stabilen Schüler*innenzahlen gerechnet, bis 3037/38 wird ein Wachstum von 10,5 Prozent prognostiziert. Das

Wachstum in der Mittelstufe erfolgt schneller, in den nächsten vier Jahren um 9,8 Prozent respektive um 15,5 Prozent bis 2037/38.

Sekundarschule

Auf der Sekundarstufe wird mittelfristig mit einer sehr starken Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler gerechnet, in den kommenden sieben Jahren um 18,0 Prozent. Anschliessend wird von einer relativ konstanten Entwicklung bis 2037/38 ausgegangen. Die tatsächliche Entwicklung der Sekundarschule ist auch abhängig vom Anteil Schülerinnen und Schüler, die eine Mittel- oder Privatschule besuchen, wobei zwischen den einzelnen Quartieren erhebliche Unterschiede bestehen.

Mittel- und langfristige Entwicklung der Schüler*innenzahlen

Die erwartete mittel- und langfristige Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler für die Primar- und Sekundarstufe der Volksschule, ist je nach Schulkreis und Quartier unterschiedlich.

Mittelfristig wird insbesondere im Schulkreis Letzi ein sehr starkes Wachstum von 20 % erwartet. Langfristig wird in allen Schulkreisen eine Zunahme von mehr als 10 % erwartet. Im Schulkreis Schwamendingen wird langfristig ebenfalls eine sehr starke Zunahme erwartet (+18 %). In absoluten Zahlen ist die langfristige Zunahme bis 2037/38 in den Schulkreisen Letzi, Glattal und Waidberg mit etwa 800 bis 900 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern am grössten.

Prognostizierte Zunahme (mittel- und langfristig)

Schulkreis	Absolut 32/33	Relativ 32/33	Absolut 37/38	Relativ 37/38
Uto	+170	+3 %	+650	+11 %
Letzi	+950	+20 %	+910	+19 %
Limmattal	+230	+6 %	+450	+12 %
Waidberg	+480	+8 %	+830	+14 %
Zürichberg	+210	+5 %	+480	+11 %
Glattal	+330	+5 %	+850	+12 %
Schwamendingen	+230	+6 %	+640	+18 %
Total	+2600	+7 %	+4800	+14 %

Quelle: FSP.

4.3 Ist-Zustand Betreuungsangebot

Entwicklung Betreuungsangebot

In den letzten Jahren konnte in allen Schulkreisen eine grosse Zahl zusätzlicher Betreuungsplätze geschaffen werden. Im Dezember 2022 gab es insgesamt 520 schulische Betreuungseinrichtungen in der Stadt Zürich. Seit dem Schuljahr 2010/11 wurde das Betreuungsangebot in der Stadt Zürich um über 12 000 Plätze erweitert. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Anzahl Betreuungsplätze in den letzten fünf Jahren.

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Stadt	13 774	15 933	16 892	18 407	19 860

Basis: Maximale Platzzahl resp. Belegungszahlen Stichwoche (Quelle: SAM).

Aktuelles Angebot an Betreuungsplätzen

Mit dem bestehenden Angebot hat es für 56 % der Kinder einen Betreuungsplatz. Da viele Schülerinnen und Schüler das Betreuungsangebot nicht während fünf Tagen pro Woche in Anspruch nehmen, liegt die tatsächliche Betreuungsquote höher. Insgesamt haben im Dezember 2022 23 344 Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch genommen, was einer Betreuungsquote von 66 % entspricht.

Nachfolgend aufgezeigt werden die Angebote pro Schulkreis im Vergleich zur Anzahl Schülerinnen und Schüler (Maximale Platzzahl, einschliesslich Tagesschulen). In den letzten beiden Jahren konnte die Abdeckung deutlich erhöht werden. Total bestehen 19 860 Betreuungsplätze. Die Betreuungseinrichtungen sind über Mittag generell sehr gut ausgelastet. In den Schulkreisen Limmattal, Waidberg und Schwamendingen wurde die Datenbasis auf die aktuelle Periode angepasst, was die zum Teil erheblichen Sprünge erklärt. Die Angaben der letzten beiden Schuljahre (*) beziehen sich auf die Belegungszahlen per Stichwoche im Dezember.

Schulkreis	Schüler*innen (inkl. KG)	Betreuungs- plätze	2020/21 (in %)	2021/22 (in %)	2022/23 (in %)
Uto	5 918	3 120	45	54	53
Letzi	4 870	2 365	39	47	49
Limmattal	3 579	2 373	58*	58*	66
Waidberg	6 005	3 842	60*	55*	64
Zürichberg	4 226	2 593	46	54	61
Glattal	7 187	3 604	47	51	50
Schwamendingen	3 578	1 963	49*	51*	55
Total / Ø	35 363	19 860	49	53	56

Quelle: FSP.

4.4 Entwicklung Betreuungsbedarf

Aktuell sind stadtweit 66 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungseinrichtung angemeldet. Abbildung 6 zeigt, dass die Anzahl der betreuten Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren gestiegen ist und auch künftig kontinuierlich steigen wird. Sie nähert sich der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler schrittweise an. Gemäss aktueller Prognose wird erwartet, dass bis 2030 in den Tagesschulen etwa 85 % der Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen werden.

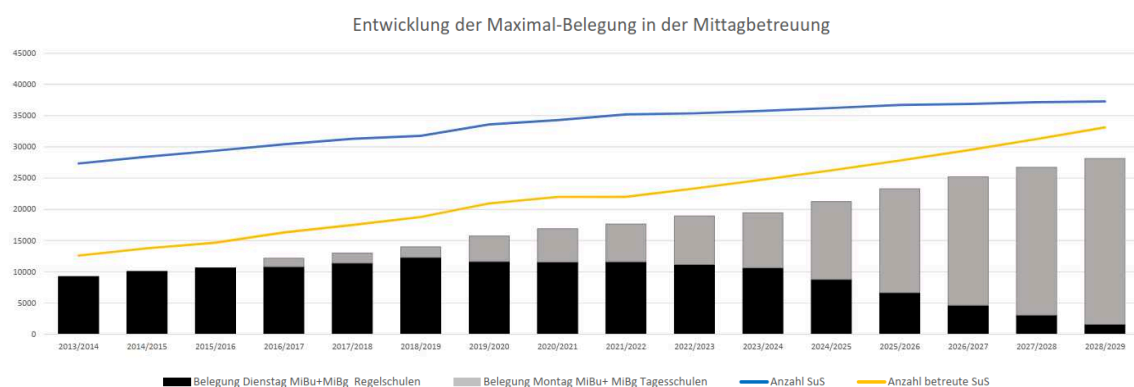


Abbildung 6 Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie des Betreuungsbedarfs einschliesslich Tagesschulen. Quelle: ASB.

Für die Beurteilung der erwarteten Entwicklung der Anzahl notwendiger Betreuungsplätze ist die jeweilige maximale Belegung der Betreuungseinrichtungen von zentraler Bedeutung. In Abbildung 6 ist die Maximalbelegung für Regel- und Tagesschule separat ausgewiesen. In den Regelschulen sind die Belegungszahlen am Dienstagmittag am höchsten. An diesem Tag wird von den Familien bzw. Erziehungsberechtigten die grösste Anzahl von Betreuungsleistungen (ungebundene Mittagsbetreuung) gebucht. Die entsprechenden Belegungsdaten sind in der Abbildung 6 schwarz dargestellt. In den Tagesschulen sind die Belegungszahlen am Montag- und Freitagmittag am höchsten. Aufgrund der schulstufenabhängigen Gebundenheit verbringen an diesen beiden Wochentagen die meisten Schülerinnen und Schüler den Mittag in der Schule. In der Abbildung 6 wird die Montagsbelegung von Tagesschulen grau dargestellt.

Durch den Ausbau der Tagesschulen nimmt vor allem der Anteil der gebundenen Betreuungseinheiten stark zu. Der Anteil der ungebundenen Betreuungseinheiten nimmt mittelfristig ab, da die Regelschulen schrittweise in Tagesschulen umgewandelt werden. Abbildung 6 zeigt den Einfluss der Einführung von Tagesschulen auf den Ausbau der Betreuung in den nächsten Jahren deutlich auf.

Von den aktuell 105 Schulen werden momentan 30 Schulen als Tagesschulen geführt. Die flächendeckende Einführung der Tagesschulen wird über mehrere Jahre geplant. Neu entstehende Schulen verfügen auch bereits über die für Tagesschulen notwendige Infrastruktur. Diese Schulen starten mit dem neuen Tagesschulmodell.

Für die Umstellung auf Tagesschulen sind wie in den Pilotphasen I und II zum Teil grössere bauliche Massnahmen notwendig, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau von bestehenden Küchen. Die Massnahmen im Rahmen der definitiven Einführung können grob in drei Kategorien eingeteilt werden:¹¹

- Erweiterung der Mahlzeitenkapazitäten: Ersatz bestehender Geräte, Anpassungen Haustechnik / Lüftung / Klima / Sanitär / Elektro, Umbau / Erweiterung von bestehenden Regenerierküchen, Bau neuer Regenerierküchen
- Erweiterung von Betreuungsflächen: Raumrochaden, Umbau bestehender Schulanlagen, Neubau oder Erweiterung, Einmietung mit Einbau
- Weitere Anpassungen der Infrastruktur: Zusätzliches Mobiliar und Geschirr/Besteck, Akustikmassnahmen, zusätzliche Garderoben- und Zahnputzinfrastruktur, Ergänzung bestehender Aussenbereich, Erstellung neuer Aussenbereich

Die Festlegung des Umstellungszeitpunkts der einzelnen Schulen ab Schuljahr 2023/24 erfolgte durch die Schulpflege. Sofern grössere bauliche Massnahmen erforderlich sind, kann der Umstellungszeitpunkt stark vom Stand der entsprechenden Bauprojekte abhängen. Können diese Bauprojekte nicht in der vorgesehenen Zeit umgesetzt werden, muss der Einstiegszeitpunkt terminlich entsprechend nach hinten verschoben werden. Nach heutiger Planung sollen im Schuljahr 2024/25 rund die Hälfte der städtischen Schulen als Tagesschulen geführt werden.

¹¹ vgl. Kostenschätzung Einführung Tagesschule, Immobilien Stadt Zürich

Gemäss heutigem Planungsstand soll die Umstellung zur Tagesschule in die bestehenden Schulen wie folgt erfolgen:

Vorgesehener Einstieg Tagesschule

Jahr	Schule	Schule	Schule
2023/24	Allmend Lachenzelg	Rebhügel	Stettbach
2024/25	Allenmoos Aussersihl Feld Gabler	Grünau Hirslanden Primar Hirslanden Sek Im Gut	Lavater Milchbuck Waidhalde Zurlinden
2025/26	Aemtler A+B Apfelbaum Auzelg Borweg Friesenberg	Hardau Hirschengraben- Schanzengraben Im Herrlig	Im Isengrind Probstei Riedtli (PS) Sihlfeld
2026/27	Auhof Bachtobel Bläsi Bühl Döltschi	Herzogenmühle Kügeliloo Letten Riedenhalde	Riesbach Rütihof Untermoos Vogtsrain
2027/28	Ahorn-Friedrich Chriesiweg Falletsche	Im Birch Leimbach Liguster	Loogarten Saatlen
2028/29	Altweg Buchwiesen Entlisberg	In der Ey Käferholz Luchswiesen	Riedhof-Pünten Sihlweid Triemli
2029/30	Buchlern Buhn Buhnrain Holderbach	Hürstholz Kappeli Kolbenacker	Küngenmatt Letzi Utogrund
2030/31	Langmatt Looren	Manegg	Wollishofen-Im Lee

Neue Schulen gemäss Kap. 6.5 werden als Tagesschulen geplant. Es ist vorgesehen, dass diese mit der Inbetriebnahme des Gebäudes den Schulbetrieb als Tagesschule aufnehmen.

5 Bedarf und Bestand

5.1 Uto

Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler

Im Schulkreis Uto hat die Anzahl Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen (Kindergarten, Primar- und Sekundarschule) seit 2012/13 um 1784 Kinder und 84 Klassen zugenommen. Heute werden im Schulkreis Uto 295 Klassen geführt. Es ist zu erwarten, dass bis in 10 Jahren 167 Kinder und bis in 15 Jahren nochmals 488 Kinder mehr die Schule besuchen werden. Voraussichtlich braucht es weitere 44 Klassen.

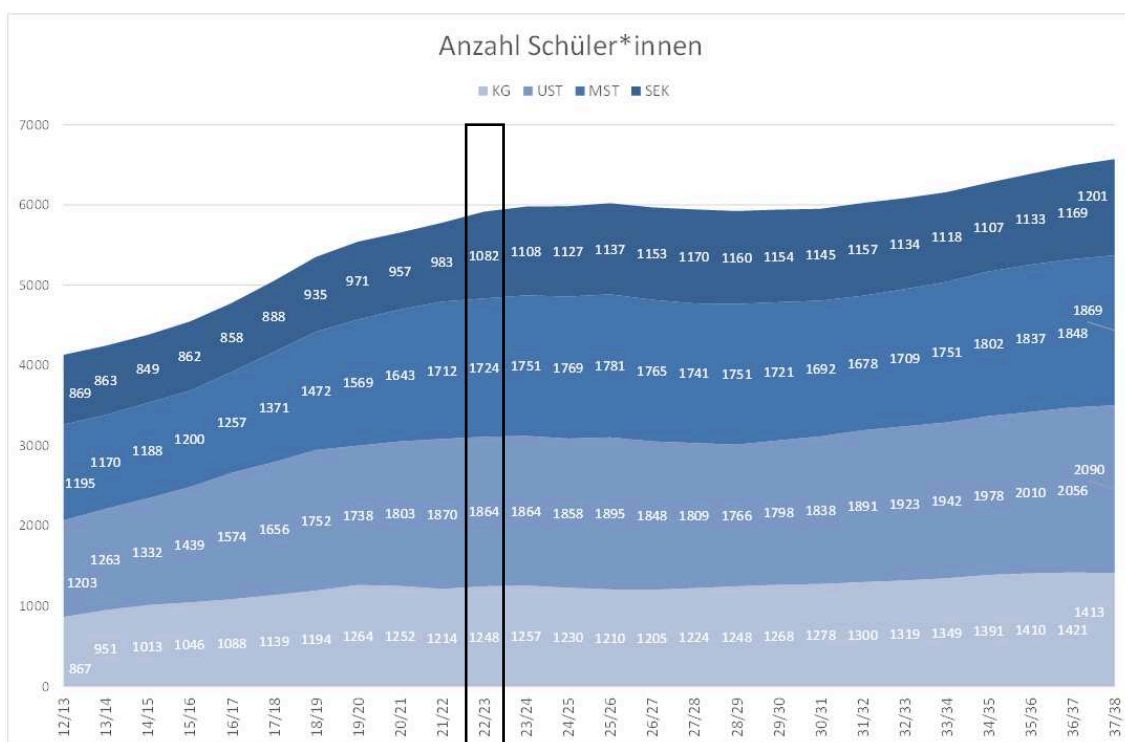


Abbildung 7 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Uto. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Primarschulen Alt-Wiedikon

In den beiden Schulen Aegerten und Bühl ist für die Bedarfsdeckung der Primarklassen langfristig ausreichend Kapazität für den Unterricht vorhanden. Das Wachstum der Schule Aegerten kann kurzfristig mit einem Provisorium und ab 2024 mit den zusätzlichen Räumen an der Gotthelfstrasse abgedeckt werden, längerfristig bringt die vorhandene Kapazität in der Schule Bühl eine Entlastung.

Primarschule Enge

Das Wachstum auf mittelfristig 14-15 Primarklassen ist in der Schule Gabler mit dem im Schuljahr 2021/22 gestellten ZM-Pavillon und dem Ausbau der Küchenkapazität im Schulhaus gedeckt. Zusätzliche Verpflegungskapazitäten sind in der Sekundarschule Lavater eingeplant. Langfristig könnte der Bedarf leicht über die Kapazität steigen – dies ist jedoch stark von der Realisierung der Wohnbauprojekte (Überbauung Im Bürgli, Zeitpunkt noch unklar, in der Prognose Annahme 2028) abhängig, die Entwicklung wird mit der jährlichen Aktualisierung der Prognose beobachtet.

Primarschulen Friesenberg

Der Ersatzneubau für das Schulhaus Borweg soll 2025 bezogen werden. Die Schule Am Uetliberg wurde per Schuljahr 2022/23 in zwei unabhängige Schuleinheiten aufgeteilt, die Schule Borweg mit 18 Primarklassen und die Schule Friesenberg mit 12 Primarklassen.

Das Quartier wird aufgrund des FGZ Masterplanes und den darin geplanten zusätzlichen Wohneinheiten als sehr dynamisch eingeschätzt. Zur Bedarfsdeckung im Einzugsgebiet Bachtobel ist der Einbau eines Kleinschulhauses im Brunaupark in Planung. Als weiterer Baustein ist eine Erweiterung der Schulanlage Kungenmatt in Prüfung.

Primarschulen Wollishofen

Für die Bedarfsdeckung der Primarschulen Wollishofen Nord-Ost werden die Schulen Wollishofen-Im Lee und Manegg gemeinsam betrachtet. Das Wachstum wird mittelfristig mit ZM-Pavillons und Auslagerungen von Kindergärten aufgefangen, langfristig soll durch Erweiterungen der Schulanlagen Manegg und Im Lee der Bedarf gedeckt werden. Für die Bedarfsdeckung der Primarschulen Wollishofen Süd-West werden die Schulen Entlisberg und Neubühl gemeinsam betrachtet. Der Bedarf ist mit der geplanten Erweiterung Entlisberg langfristig gedeckt. Der kurzfristige Bedarf wird durch betriebliche Übergangslösungen (z. B. Einzugsgebietsverschiebungen Richtung Wollishofen Nord-Ost) und einem vorgezogenen Bauprovisorium gedeckt.

Primarschulen Leimbach

Aufgrund der starken Wohnbautätigkeit im Gebiet Manegg/Greencity ist in Leimbach von einem grossen Klassenwachstum auszugehen. Die Primarschule Allmend wurde mit dem externen Standort Pergamin per Schuljahr 2020/21 neu gegründet, der Neubau Allmend wurde im Februar 2023 bezogen. Weiterer Schulraum wird der Schule Allmend im geplanten Sek-Schulhaus Höckler zur Verfügung stehen. Mit dem Ersatzneubau der Primarschule Leimbach kann der Schulraumbedarf mittel- und langfristig gedeckt werden. Als Übergangslösung zur kurzfristigen Bedarfsdeckung (2025–2028) ist eine verlängerte Standdauer des bestehenden Lavater-Provisoriums auf dem Areal der Schule Fallletsche in Planung.

Sekundarschule

Das starke Wachstum auf der Primarschulstufe wird in den kommenden Jahren auch auf der Sekundarschulstufe zu zunehmenden Klassenzahlen führen. Die Kapazitäten der fünf bestehenden Sekundarschulstandorte werden durch verschiedene Optimierungen und ZM-Pavillons ausgebaut. Mit dem Schulhaus Höckler ist zur Bedarfsdeckung ein sechster Sekundarschulstandort in Planung, sodass der langfristige Bedarf gedeckt werden kann. Die Sekundarschule Hans-Asper im Quartier Wollishofen stösst an ihre Kapazitätsgrenzen, deshalb sollen die Klassen der SEK3 in die neue Schulanlage Höckler verschoben werden.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von bis zu 10 zusätzlichen Primar- und 10 Sekundarklassen in den kommenden zehn Jahren, kann mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr sind:

- Erweiterung Schulhaus Aegerten mit Umnutzung Gotthelfstrasse 2024
- Ersatzneubau Schulhaus Borrweg 2025
- Ersatzneubau Schulhaus Leimbach 2028
- Neubau Schulhaus Höckler 2028
- Erweiterung Schulhaus Entlisberg 2028

5.2 Letzi

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Letzi wird mittelfristig weiterhin eine starke Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler prognostiziert. Diese Zunahme hängt vor allem mit der regen Bautätigkeit und den grossen Jahrgängen der Vorschulkinder zusammen. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler nimmt auf allen Stufen der Primar- und Sekundarschule mittelfristig zu. Es ist zu erwarten, dass bis in 10 Jahren 950 zusätzliche Kinder die Schule besuchen werden. Voraussichtlich braucht es weitere 47 Klassen. Bis in 15 Jahren wird eine Abflachung des Bedarfes erwartet.

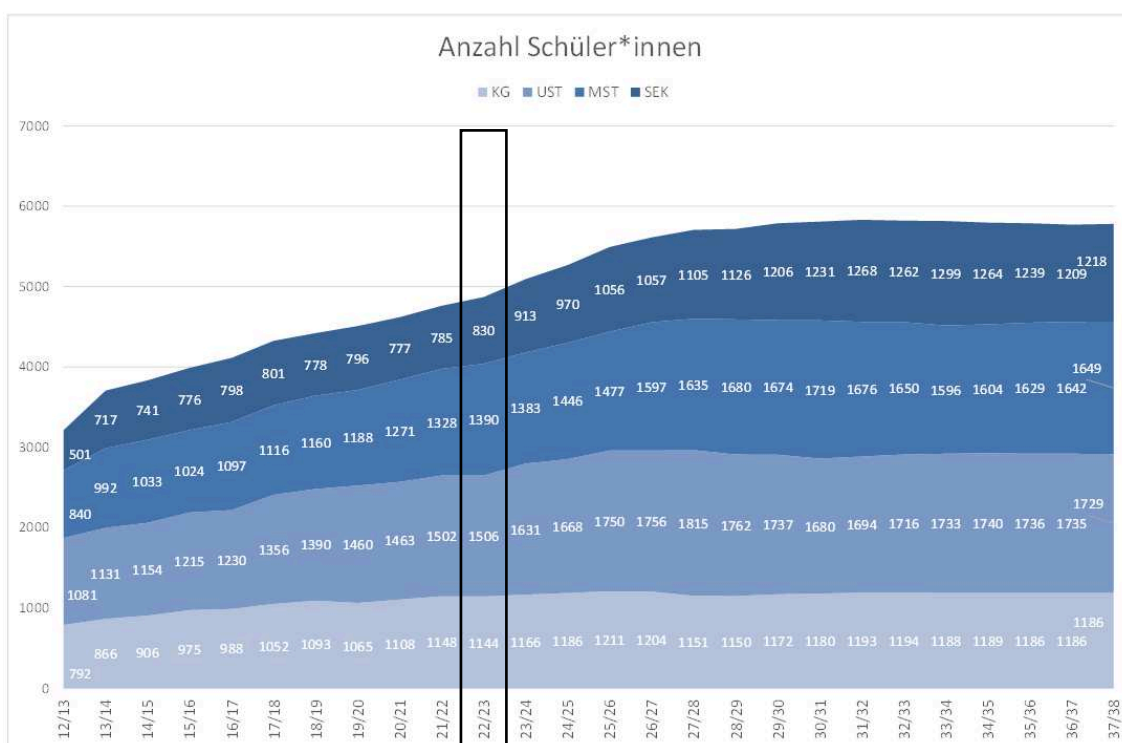


Abbildung 8 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Letzi. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Primarschulen Altstetten / Grünau

In der Gesamtbetrachtung der vier Schulen Altstetterstrasse, Dachslern-Feldblumen, Chriesiweg und Loogarten sind für die Klassen sowohl auf der Primar- als auch auf der Kindergartenstufe ausreichend Kapazitäten vorhanden. Die Schule Altstetterstrasse wird mittelfristig instandgesetzt. Zur Entlastung der Primarschulen werden Kindergärten in Neubauten von Wohnsiedlungen eingeplant. Durch den Auszug der Sekundarschule Kappeli in den Mürtschenpark kann dem Bedarf der kommenden Jahre nach Primarschulkapazität entsprochen werden. Auf 2025 oder 2026 wird aber auch diese Kapazität ausgelastet sein. Aktuell wird geprüft, wie diesem noch ausstehenden Bedarf bis zur Instandsetzung begegnet werden kann. In Prüfung ist die Erweiterung durch einen ZM Pavillon. Im Einzugsgebiet der Schule Im Herrlig sind grosse Wohnbauvorhaben der

Genossenschaft ABZ geplant. Zur Bedarfsdeckung in Altstetten ist ein Ersatzneubau der Primarschule Im Herrlig für Kindergärten, Primar- und Sekundarklassen der Regelschule sowie der HPS geplant. Der Bedarf der Schule Grünau wird voraussichtlich langfristig leicht ansteigen. Die Schule Untermoos wird ab 2025 mit dem Bezug des Provisoriums II der Schule Utogrund mit Kapazitäten für eine eigene Mittelstufe entlastet. Zusätzliche Entlastung bringt 2029 eine Erweiterung der Schulanlage Utogrund.

Primarschulen Albisrieden

Gesamthaft verfügen die drei Schulen Altweg, Triemli und In der Ey mit den geplanten Bauprovisorien (inkl. ZM-Wydäckerring III) über knapp ausreichend Schulraum bis zum Bezug der Erweiterung Triemli / In der Ey. In Albisrieden sind mehrere Kindergärten in Ersatzneubauwohnsiedlungen beantragt. Die Mietobjekte entlasten mit der Auslagerung der Kindergärten die Schulanlagen und schaffen dadurch zusätzliche Klassenkapazitäten in den bestehenden Schulen.

Sekundarschule

Überwiegend wahrscheinlich wird aufgrund des starken Wachstums auf der Primarschulstufe mittelfristig auch die Sekundarschule von einem starken Klassenwachstum geprägt sein. Die Sekundarschule Kappeli wird voraussichtlich bis zur Eröffnung des Neubaus Tüffenwies oder des Neubaus Im Herrlig im Mürtschenpark geführt. Bis zum Bezug der Neubauten wird der zusätzliche Bedarf mit Verdichtung der bestehenden Standorte, ZM-Pavillons sowie einer Verschiebung von Klassen in den Schulkreis Limmattal ins Schulhaus Albisriederplatz abgedeckt.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von 23 zusätzlichen Primar- und 23 Sekundarklassen in den kommenden zehn Jahren kann mit den geplanten, respektive angedachten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Erweiterung Primarschulhaus In der Ey 2028
- Ersatzneubau Primarschulhaus Triemli 2028
- Neubau Sekundarschulhaus Tüffenwies 2028
- Ersatzneubau Utogrund 2029
- Ersatzneubau Primar- und Sekundarschulhaus inkl. HPS Im Herrlig 2030

5.3 Limmattal

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Limmattal hat die Anzahl Schülerinnen und Schüler leicht zugenommen. Langfristig wird mit den grossen Wohnbauprojekten (Stadion Hardturm, Baugenossenschaft Im Gut, Seebahnstrasse) die Kapazität an Schulraum in den Quartieren Aussersihl, Sihlfeld und Industrie/Kreis 5 ausgeschöpft sein.

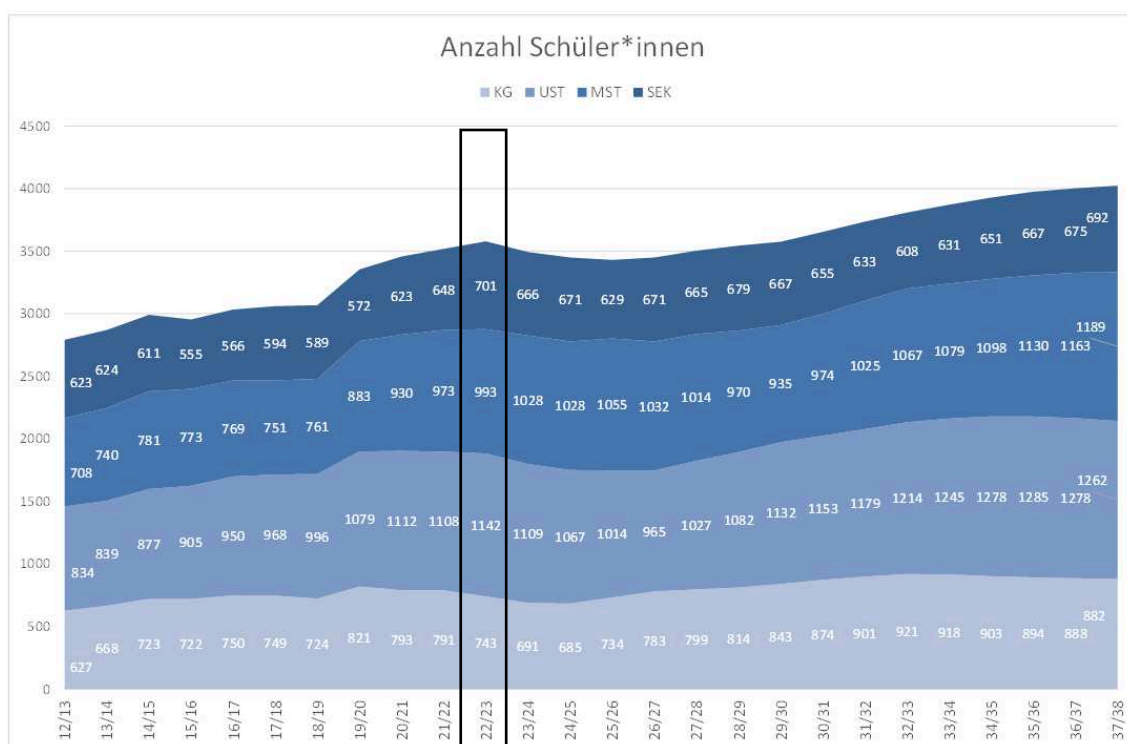


Abbildung 9 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Limmattal. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Primarschulen Aussersihl

Im Quartier Aussersihl wird die Kapazität aktuell gut ausgenutzt. Es gilt zu beobachten, ob mit der Inanspruchnahme der langfristig möglichen Wohnbaukapazität zusätzlicher Schulraum benötigt wird.

Primarschulen Hard

Aufgrund von Wohnbauprojekten wird die Anzahl Kinder im Quartier leicht ansteigen. Dank dem Schulhaus Hard und dem Einbau externer Kindergärten mit Betreuung kann dieser zusätzliche Bedarf gedeckt werden. Mittelfristig bietet die vorhandene Kapazität Raum für zusätzliche Klassen der HPS.

Primarschulen Sihlfeld

Die Kapazität an Schulraum wird aktuell vollständig ausgeschöpft. In den kommenden Jahren kann die Kapazität durch die Einmietung von zusätzlichen Kindergärten und einem Bauprovisorium beim Aemtler gedeckt werden. Mittelfristig nimmt der Bedarf vorübergehend ab, bevor langfristig aufgrund von Wohnbautätigkeit wieder mit einer zunehmenden Auslastung der Kapazität zu rechnen ist. Im Rahmen der Quartieranalyse Limmattal wird geklärt werden, wie diesem Bedarf begegnet werden kann.

Primarschulen Industrie / Kreis 5

Der Bedarf im Quartier Industrie / Kreis 5 kann in den kommenden Jahren gedeckt werden. Dennoch steht aufgrund der Verteilung der Schulhäuser im Quartier im Westen zu wenig Schulraum bereit. Der Grund dafür sind die Klassen des Bundesasylzentrums. Die Schule Pfingstweid wird vorübergehend bis zum Bezug Hardturm überbelegt werden. Mit dem Bezug der Wohnbauten beim Stadion Hardturm soll zeitgleich auch Schulraum bereitgestellt werden.

Sekundarschulen Limmattal

Die Kapazität wird zusätzlich durch 7 Sekundarklassen des Bundesasylzentrums belegt. Es werden deren 4 Klassen extern als Satellit geführt. Aus dem Schulkreis Letzi werden in den Sekundarschulen in den kommenden Schuljahren wiederum zusätzliche Sekundarklassen aufgenommen. Ab 2025 ist in den Provisorien Aemtler Schulraum für die Sek reserviert.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von 11–12 Klassen in den kommenden zehn Jahren kann voraussichtlich mit geplanten betrieblichen und baulichen Massnahmen gedeckt werden. Laufend wird daran gearbeitet, genügend Raum für die Unterbringung der zusätzlichen Klassen für geflüchtete Kinder bereitzustellen.

Wichtiges Grossprojekt im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Neubau Schulhaus Hardturm 2029

5.4 Waidberg

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Waidberg hat die Anzahl Schüler*innen und Schüler seit dem Schuljahr 2012/13 um 1763 Kinder und um 83 Klassen zugenommen. Es ist zu erwarten, dass bis in 10 Jahren 483 und bis in 15 Jahren nochmals 350 Kinder mehr die Schule besuchen werden. Voraussichtlich braucht es weitere 42 Klassen. Die Gründe für das Wachstum sind insbesondere geplante Neu- und Ersatzbauten von Wohnsiedlungen sowie ein Trend zum Zuzug von Familien mit Kindern der Mittel- und Sekundarstufe.

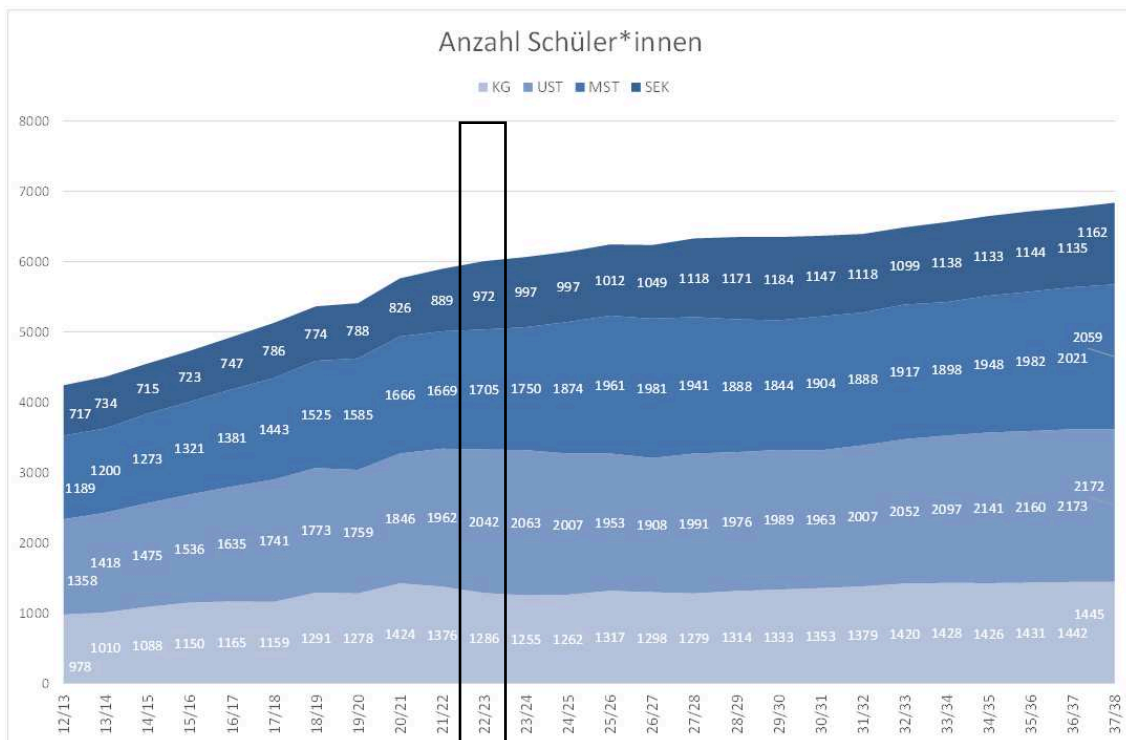


Abbildung 10 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Waidberg. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Primarschulen Höngg

Im Quartier ist insgesamt mit einem leichten Wachstum zu rechnen. Um den Bedarf an Schulraum der Vergangenheit (Ersatz Provisorien) und der Zukunft zu decken, ist eine Erweiterung der Schulanlage Riedhof um 21 Klassen geplant. Bis zum Bezug kommen die bestehenden und geplanten Provisorien zum Einsatz. Zudem ist eine Erweiterung der Schulanlage Vogtsrain (Ersatz Wohngebäude) vorgesehen. Damit die Tagesschule im Vogtsrain eingeführt werden kann, wird ein ZM-Pavillon Bläsi beantragt.

Primarschulen Unter- / Oberstrass

Während die Anzahl Kindergartenklassen insgesamt nur wenig ansteigt, wird weiterhin mit steigenden Primar-Klassenzahlen gerechnet. Dank dem Umzug der Sekundarschule in den Brunnenhof 2025, kann das Schulhaus Riedtli für die Primarschule und Klassen der Heilpädagogischen Schule freigespielt werden. Ein neues Schulhaus mit 12 Primarklassen wird zudem 2024 auf dem Areal Guggach eröffnet. Zusätzliche Klassen mit Kindern aus umliegenden Neubausiedlungen werden bis dahin in einem Bauprovisorium auf der Schulanlage Allenmoos unterrichtet. Mit der Erweiterung Milchbuck können die ZM-Pavillons entfernt und die Sekundarschulkapazität erhöht sowie die Sporthallensituation verbessert werden.

Primarschulen Wipkingen

Der Bedarf in Wipkingen konnte vorläufig dank dem Einbau von Klassenzimmern in das Schulhaus Wasserwerk sowie durch die Erstellung von zwei Züri-Modular Pavillons auf dem Waidhalde gedeckt werden. Das Provisorium auf der Lettenwiese dient bis 2025 als Ausweichraum während der Instandsetzung des Schulhauses Nordstrasse und der Kindergärten Imfeldstrasse. Langfristig ist eine neue Schulanlage auf der Lettenwiese geplant. Dabei soll der zeitlichen Übereinstimmung von Wohn- und Schulbaubezug besondere Beachtung geschenkt werden. Ein zusätzliches Schulhaus auf dem Waidareal könnte das Schulhaus Waidhalde entlasten.

Sekundarschulen Waidberg

Durch die stark gestiegene Anzahl Schüler*innen auf Primarstufe, ist in den kommenden Jahren mit einem Wachstum auf Sekundarstufe zu rechnen. Auch langfristig geht das Wachstum weiter. Die Strategie der Bedarfsdeckung umfasst verschiedene bauliche Massnahmen: Mit dem Einbau einer Sekundarschule in den Brunnenhof, eventuell der Mitnutzung der Sekundarschule Hardturm sowie der Erweiterung der Schule Milchbuck kann der grösste Teil des Bedarfs voraussichtlich langfristig gedeckt werden. Zudem bestehen Erweiterungsmöglichkeiten den Schulanlagen Lachenzelg und Waidhalde. Vorübergehend können Schüler*innen aus dem Raum Hutten dem provisorischen Schulhaus Krähbühlstrasse zugeteilt werden, das im Zürichberg ab Sommer 2025 zur Verfügung stehen wird.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von 10-11 zusätzlichen Primar- und 8 Sekundarklassen in den kommenden zehn Jahren kann voraussichtlich mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Neubau Primarschulhaus Guggach 2024
- Einbau Sekundarschulhaus Brunnenhof, 1. Etappe 2025
- Nutzung Sekundarschulhaus Riedtli als Primarschule mit HPS-Klassen 2025
- Erweiterung Primarschulhaus Riedhof 2028
- Erweiterung Primarschulhaus Vogtsrain 2029
- Einbau Sekundarschulhaus Brunnenhof, 2. Etappe 2029
- Erweiterung Gesamtschule Milchbuck 2035
- Neubau Primarschulhaus Lettenwiese 2032

5.5 Zürichberg

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Zürichberg hat die Anzahl Schüler*innen seit dem Schuljahr 2012/13 um 1146 Kinder und um 45 Klassen zugenommen. Es ist zu erwarten, dass bis in 10 Jahren 206 und bis in 15 Jahren nochmals 271 Kinder mehr die Schule besuchen werden. Voraussichtlich braucht es langfristig 26 weitere Klassen. Gründe für das Wachstum sind neben der Zunahme der Gesamtbevölkerung auch die Zunahme der Geburtenrate in den vergangenen Jahren. Zudem ist zu beobachten, dass Familien mit schulpflichtigen Kindern zuziehen.

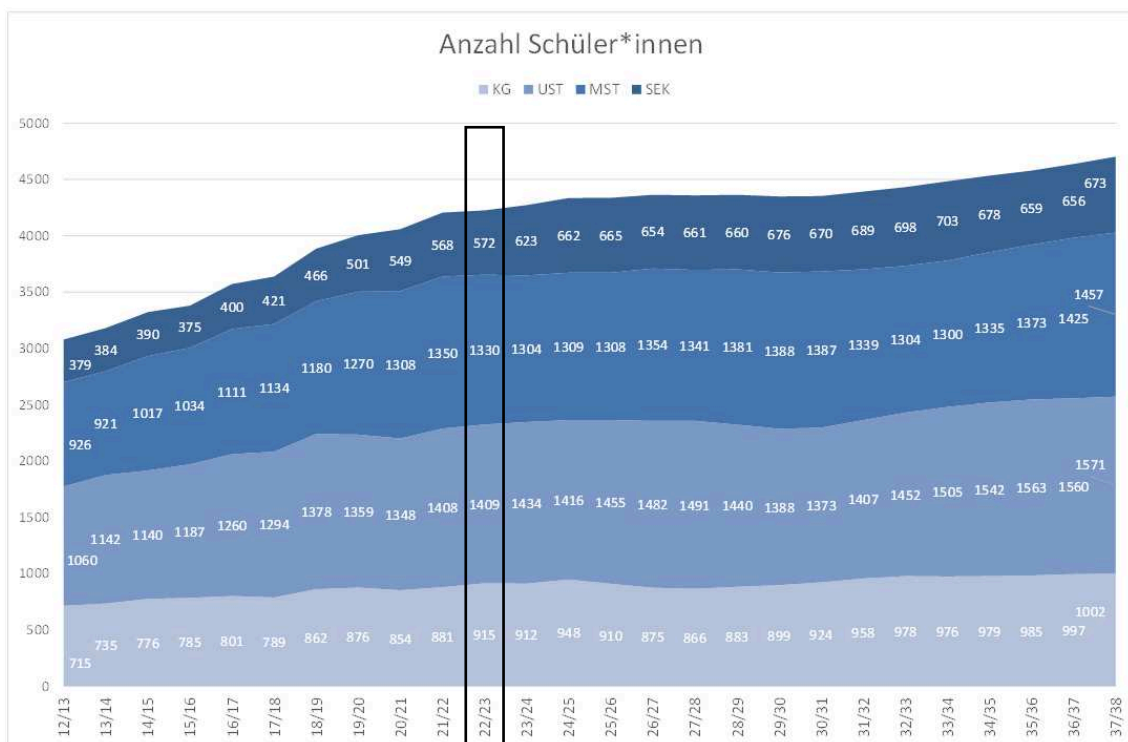


Abbildung 11 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Zürichberg. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Primarschulen Fluntern / Kreis 1

In den Schulen Fluntern-Heubeeribüel und Hirschengraben-Schanzengraben ist in den kommenden Jahren weiterhin mit einer grossen Anzahl Schüler*innen zu rechnen. Dank den drei ZM-Pavillons beim Heubeeribüel und beim Fluntern kann der Bedarf weitgehend gedeckt werden. Mit der geplanten Schulanlage Sirius wird ab 2028 definitiver Schulraum geschaffen, so dass die provisorischen Kapazitäten reduziert werden können.

Primarschulen Hottingen / Hirslanden

Nach Abschluss der Instandsetzung und Erweiterung Hofacker stehen nun im Hertertrakt für die Schule Hirslanden Primar Betreuungslokale, ein Kindergarten und ein Raum für Musikalische Grundausbildung zur Verfügung. Insgesamt ist im Quartier Hottingen-Hirslanden mit konstanten, vorübergehend leicht sinkenden Klassenzahlen zu rechnen. Langfristig können weitere Schulräume geschaffen werden, indem Kindergärten ausgelagert werden. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Disposition.

Primarschulen Riesbach

Das Wachstum der Anzahl Schüler*innen im Quartier hängt unter anderem mit den in der neuen Siedlung Hornbach wohnhaften Familien zusammen. Die wichtigste Massnahme in diesem Zusammenhang ist die vollständige Nutzung des Schulhauses Münchhalde durch die Primarschule. Zudem wird im Rahmen der Instandsetzung Mühlebach die Sporthalle erweitert, so dass ein vollständiger Klassenzug mit 6 Primarklassen und 2 Kindergärten auf dem Areal unterrichtet werden kann. Weiter wird ein Ersatzneubau der Sporthalle Seefeld und eine Erweiterung der Schulanlage Neumünster geprüft. Im Quartier sind zudem verschiedene Instandsetzungsvorhaben in Planung.

Primarschulen Witikon

Aufgrund von intensiviertem Wohnbau und Zuzug von Familien wird die Anzahl Klassen voraussichtlich weiter zunehmen. Für die Deckung des Bedarfs ist 2031 ein Erweiterungsbau für 6–9 Klassen beim Langmatt geplant. Das Einzugsgebiet kann dann zumal zu Gunsten des Langmatt verändert werden. Bis zur Realisierung des Erweiterungsbaus braucht es weitere Massnahmen: Einbau von Kindergärten und Betreuungsstätten in Wohnsiedlungen; zusätzliche Klassen im Looren dank Auslagerung von Betreuungslokalen. Es ist die Erstellung eines ZM-Pavillons auf der Schulanlage Looren für 2024 geplant. Beantragt wird zudem, vor Bezug der Erweiterung Langmatt ein vorgezogenes Provisorium zu erstellen.

Sekundarschulen

Um den Bedarf an zusätzlichen Klassen nachhaltig zu decken, ist ab 2031 eine zusätzliche Sekundarschule in Witikon geplant. Sie wird zusammen mit der Erweiterung der Primarschule Langmatt realisiert. Bis zum Bezug der neuen Schule braucht es im Schulkreis zusätzliche Kapazitäten, sie werden voraussichtlich 2025 an der Krähbühlstrasse im ehemaligen Meteo-Gebäude zur Verfügung stehen. Damit kann auch das Schulhaus Hirschengraben so entlastet werden, dass genügend Spezial- und Betreuungsräume bereitgestellt werden können.

Fazit

Der Bedarf an Klassenzimmern für die in den kommenden 10 Jahren erwarteten zusätzlichen 26 Schul- und Kindergartenklassen kann voraussichtlich mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Einbau Sekundarschule Krähbühlstrasse 2025
- Erweiterung / Instandsetzung Mühlebach 2026
- Neubau Primarschulhaus Sirius 2028
- Erweiterung Primarschule Langmatt 2031
- Neubau Sekundarschule Langmatt 2031

5.6 Glattal

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Glattal hat die Anzahl Schüler*innen seit 2012/13 um 1678 Kinder und 90 Klassen zugenommen. Heute werden im Schulkreis Glattal 365 Klassen geführt. Es ist zu erwarten, dass bis in 10 Jahren 332 Kinder und bis in 15 Jahren nochmals 516 Kinder mehr die Schule besuchen werden. Voraussichtlich braucht es weitere 51 Klassen.

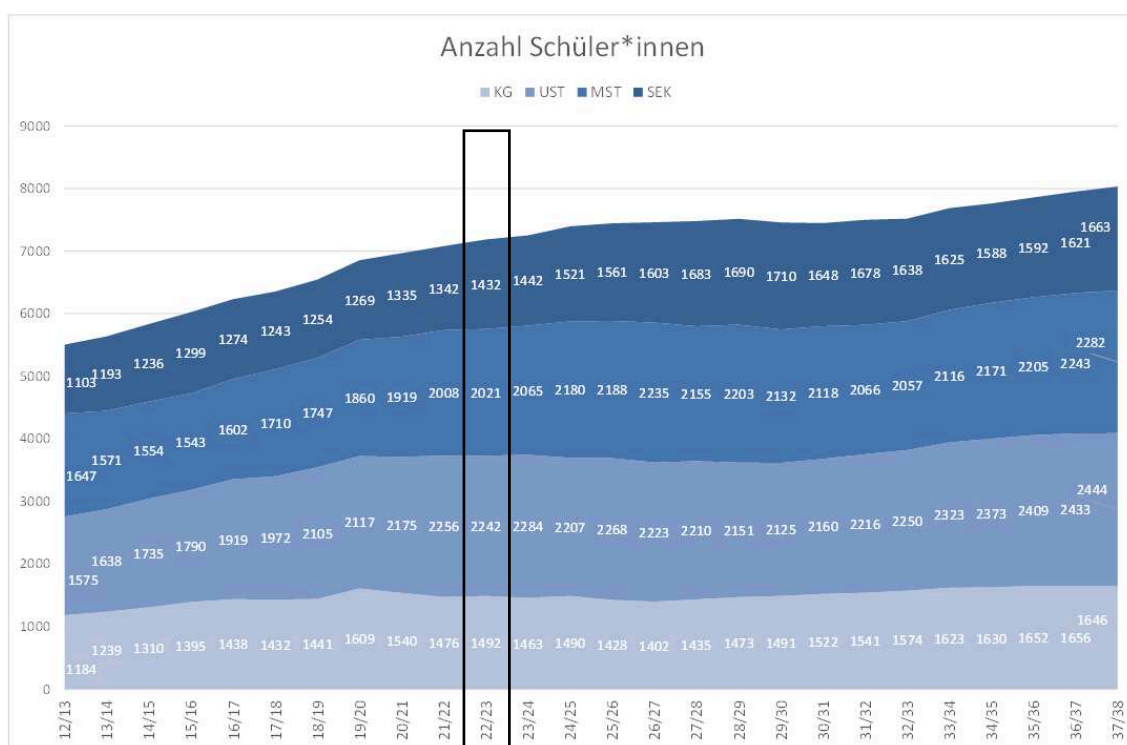


Abbildung 12 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Glattal. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Primarschulen Affoltern

Im Quartier Affoltern ist kurzfristig mit einem moderaten Wachstum zu rechnen, mittelfristig zeichnet sich eine Entspannung ab, bevor es langfristig wieder etwas zunehmen könnte. Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Schulen, so dass zum Beispiel das Wachstum im Einzugsgebiet Riedenhalden zum Teil am Standort Isengrind aufgefangen werden kann. Ein starkes Wachstum ist im Einzugsgebiet der Schule Schauenberg prognostiziert, ab Schuljahr 2023 übersteigt der Bedarf die Kapazität. Der zusätzliche Schulraumbedarf soll kurzfristig mit einem ZM-Pavillon auf der Schulanlage Riedenhalden aufgefangen werden. Langfristig bringt das Schulhaus Käferholz, welches nach der Instandsetzung zu einem Primarschulhaus umgenutzt werden soll, eine Entlastung im Einzugsgebiet Schauenberg. Zur langfristigen Bedarfsdeckung im Einzugsgebiet Holderbach ist der Neubau der Schulanlage Furtal in Prüfung.

Primarschulen Oerlikon

Das Wachstum der Anzahl Schüler*innen im Quartier wird durch grosse Wohnbauprojekte in den Einzugsgebieten der Schulen Apfelbaum, Gubel und Im Birch ausgelöst. Es wird insgesamt mit einem Anstieg um bis zu 20 Klassen gerechnet. Der Bezug des Neubaus Thurgauerstrasse (Quartier Seebach) bringt für die Schule Apfelbaum ab 2024 eine Entlastung. Mit dem Bezug des Neubaus Guggach (Schulkreis Waidberg) werden ab 2024 die Einzugsbereichsgrenzen angepasst, die Schule Kugeliloo wird etappenweise um 4–6 Klassen entlastet. Das kurzfristige Wachstum der Schule Im Birch kann voraussichtlich durch Verschiebungen in die Schule Hürstholz aufgefangen werden. Eine Strategie zur langfristigen Bedarfsdeckung wird erarbeitet.

Primarschulen Seebach

In Seebach wird aufgrund von grossen Wohnbauprojekten im Einzugsgebiet der Schulen Kolbenacker und Buchwiesen ein starkes Wachstum erwartet. Der kurzfristige Bedarf soll mit ZM-Pavillons gedeckt werden, für die mittel- und langfristige Bedarfsdeckung ist ein Erweiterungsbau der Schule Staudenbühl geplant. Zur Entlastung der Schulhäuser werden externe Kindergartenlokale in den Wohnbauprojekten mitgeplant. Das Schulhaus Buhn wird mit dem Bezug des Neubaus Thurgauerstrasse ab 2024 teilweise entlastet.

Sekundarschulen

Voraussichtlich ist in den kommenden Jahren ein Wachstum um bis zu 15 Sekundarklassen zu erwarten. Um den Bedarf an zusätzlichen Klassen zu decken, stehen folgende Massnahmen im Vordergrund: Nutzung Campus Glattal, Neubau Sekundarschulhaus Im Isengrind sowie ein Erweiterungsbau für die Sekundarstufe auf der Schulanlage Staudenbühl. Das Schulhaus Käferholz wird nach der Instandsetzung für die Primarschule umgenutzt.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von bis zu 16 zusätzlichen Primar- und 15 Sekundarklassen in den kommenden zehn Jahren kann voraussichtlich mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Neubau Primarschulhaus Thurgauerstrasse 2024
- Neubau Sekundarschulhaus Im Isengrind 2025
- Umnutzung Sekundarschulhaus Käferholz für Primarklassen 2027
- Erweiterung Standort Staudenbühl mit Primar-, Sekundar- und HPS Klassen 2030

5.7 Schwamendingen

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Im Schulkreis Schwamendingen werden in den nächsten Jahren viele Wohnsiedlungen ersetzt. In den Neubauten wohnen künftig mehr Familien als heute, da in den meisten Fällen die Anzahl Wohnungen erhöht wird. Mit umfangreicher Wohnbautätigkeit ist einerseits im Nordwesten des Schulkreises und entlang der geplanten Autobahneinhausung zu rechnen, andererseits auch im Quartier Hirzenbach. Dadurch wird die Anzahl Schülerinnen und Schüler über den gesamten Prognosezeitraum voraussichtlich weiter ansteigen.

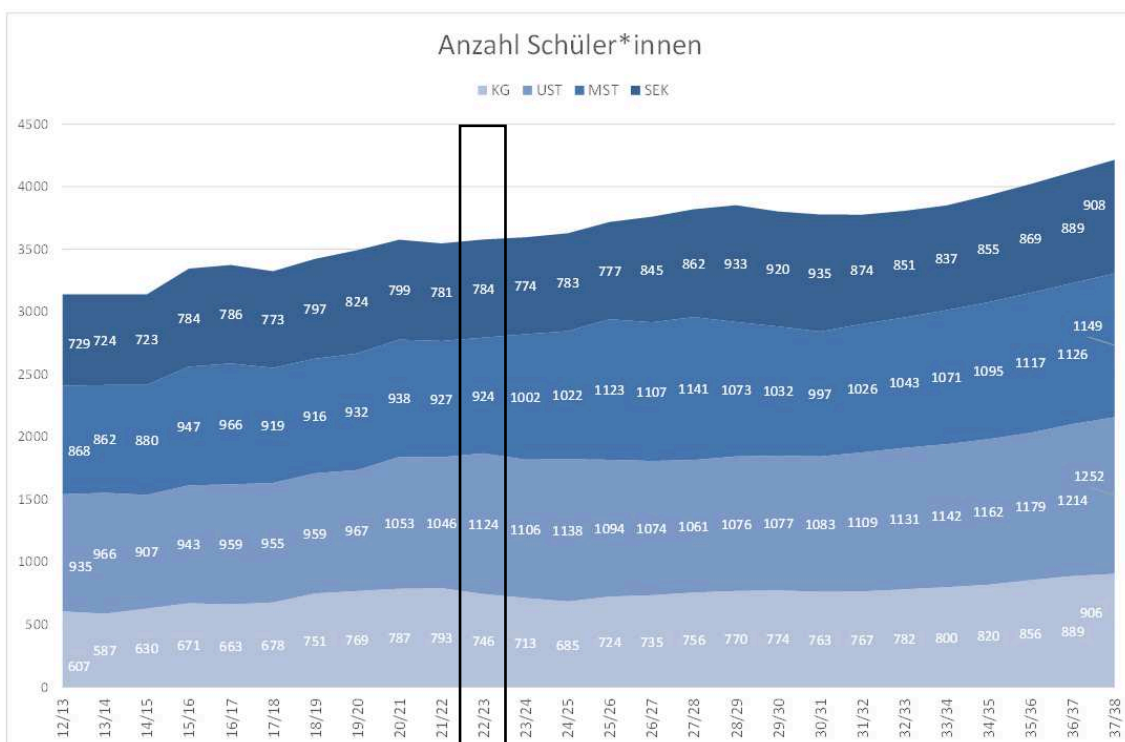


Abbildung 13 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Schwamendingen. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Primarschulen Hirzenbach

In den kommenden Jahren kann der Bedarf an Klassen im Quartier gedeckt werden. Für den Bereich nördlichen der Dübendorfstrasse (Luchswiesen, Hirzenbach) steigt der Bedarf an Schulraum kontinuierlich. Mit der Erweiterung Luchswiesen kann die Kapazität auf 30 Klassen erhöht werden, inklusive einem neuen, grösseren Standort der Heilpädagogischen Klassen in Schwamendingen. In Bauprovisorium Luchswiesen kann auch der vorübergehende zusätzliche Bedarf an Regelklassen eingeplant werden. Der südliche Bereich wächst ebenfalls, allerdings nur leicht. Dieser Bedarf kann durch Verschiebung von internen Kindergärten in extern angemietete Lokale gedeckt werden.

Primarschulen Schwamendingen Mitte

Im Quartier Schwamendingen-Mitte nimmt die Anzahl Kinder zu. Dank dem ZM-Pavillon Ahorn-Friedrich reicht die Kapazität der beiden Schulen, um den Bedarf decken zu können. Ab Fertigstellung des Überlandparks kann auf 2026 der Standort Aubrücke einerseits als ZM-Standort und langfristig auch für einen Schulhausneubau vorgesehen werden. Auf diesen Zeitpunkt hin, soll die externe Betreuung Auhof in die Aubrücke verschoben werden. Dadurch kann zusätzlicher Sekundarschulraum für die Schule Herzogenmühle freigespielt werden. Für das Betreuungsgebäude Auhof ist ein Ersatzneubau in Prüfung. Die ZM Aubrücke können als Provisorium für den Ersatzneubau Betreuungsgebäude Auhof genutzt werden.

Primarschulen Saatlen

Aktuell steht die Wohnbauentwicklung entlang des Autobahnabschnittes vor dem Schöneichtunnel still. Viele Liegenschaften mussten der Baustelleninstallation des Überlandparks weichen. Bis Mitte 2025 soll der Überlandpark fertiggestellt werden. In diesem Zusammenhang wird angenommen, dass auch weitere Genossenschaften anschliessend ihre Siedlungen entlang des Autobahnstückes verdichtet ersetzen. Dadurch erhöht sich die Anzahl Wohnungen. Die bereits bekannten Bauprojekte werden laufend in der Wohnbaudatenbank als Grundlage für die Prognose erfasst. Mit dem Bezug des Ersatzneubaus der Schule Saatlen (2027) mit 24 Primar- und 12 Sekundarklassen sowie 4 internen Kindergärten, der Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (SKB) und das Zentrum Schwamendingen der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) wird der dafür nötige Schulraum geschaffen. Zudem wird eine Schulschwimmanlage eingeplant und eine Sportstätte mit Zuschauerinfrastruktur.

Das Wohnbaumfeld der Schule Auzelg wird langfristig entwickelt. Einerseits hat die Stiftung Familienwohnungen Veränderungen angesprochen (voraussichtlich ohne Ausbau der Wohnkapazität) und andererseits plant Liegenschaften Stadt Zürich Instandsetzungen bzw. Ersatzneubauten. Für die Schule Auzelg ist deshalb langfristig ein Ersatz und Erweiterungsneubau auf einem eigenen Standort geplant.

Sekundarschulen Schwamendingen

Durch Abtausch von Primar- zu Sekundarschulraum und durch die Aufstockung des ZM Luegisland bei der Schule Herzogenmühle kann vorübergehend genügend Sekundarschulraum vorgesehen werden. Ab Bezug Sekundarschulhaus Saatlen ist der Bedarf langfristig gedeckt. Es kann der Rückbau des ZM Leutschenbach III geprüft werden.

Fazit

Die prognostizierte Zunahme von 14 zusätzlichen Klassen in den kommenden zehn Jahren wird voraussichtlich mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden.

Wichtige Grossprojekte im Schulkreis mit Bezugsjahr:

- Ersatzneubau Saatlen 2027
- Erweiterungsneubau Luchswiesen 2028

5.8 Sonderschulen und Therapien

Heilpädagogische Schule (HPS)

Die zunehmende Integration von Schüler*innen mit Sonderschulbedarf führte in den letzten 15 Jahren zu einem Zusammenwachsen der Regel- und der Sonderschulung. Deshalb wird die Sonderschulung grundsätzlich gemeinsam mit den Schulkreisen geplant. Die HPS war bis im Sommer 2022 in über 80 Schulhäusern der Stadt Zürich präsent. Seit der Übergabe der integrierten Sonderschulung an die Regelschule werden die 160 Sonderschüler*innen der Tagessonderschulung in Kleinklassen an den 13 Regelstandorten Im Gut, Aemtler, Sihlfeld, Freilager, Kappeli, Gotthelf, Vogtsrain, Wettingertobel, Gubel, Liguster, Probstei, Leutschenbach und Staudenbühl verteilt über sechs Schulkreise beschult. Mit dem Auszug der drei HPS-Klassen aus dem «Mutterhaus» Gotthelfstrasse ins Schulhaus Allmend sind alle separierten Schulangebote der HPS in Regelschulen integriert.

Mit dem Übergang der Verantwortung für die Integrierte Sonderschulung an die Regelschulen erhielten die Sonderschulen den Auftrag, Beratung und Unterstützung auch für die Regelschulen anzubieten. Aktuell hat die HPS ein eigenes Beratungs- und Unterstützungsangebot (B&U) im Rahmen dezentraler Fachzentren aufgebaut. Nach Evaluation des Konzepts der dezentralen Fachzentren und der Analyse der neuen Erfordernisse durch ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für die ISR-Schulungen wird das B&U-Angebot der HPS ab Sommer 2023, kombiniert mit dem Standort der Gesamtleitung und der Verwaltung der HPS sowie mit den Angeboten der drei Sonderschulen SKB, SFS und 15plus, an der Baumackerstrasse 42 zusammengeführt. Diese werden ab dem Schuljahr 23/24 im Pädagogischen Fachzentrum (PFZ) in Oerlikon zusammengefasst. Ebenfalls zieht die Gesamtleitung der HPS von der Gotthelfstrasse an die Baumackerstrasse 42.

Mit der Neukonzeption der Integrierten Schulung wurde das Therapie-Angebot der HPS im Sommer 2022 mit dem Therapieangebot der Fachstellen Logopädie und Psychomotorik der Stadt Zürich zusammengeführt. Das bedeutet, dass die Therapie-raumplanung für die Regel- und Sonderschulung ab Sommer 2022 von den Fachstellen Logopädie und Psychomotorik in Zusammenarbeit mit den KSB und der HPS erarbeitet wird.

Ziel einer neu zu etablierenden, langfristigen Standortstrategie HPS muss sein, die Anzahl der Standorte zu verringern bzw. die Anzahl Klassen pro Standort auf vier bis sechs Klassen zu vergrössern. Diese Anpassung drängt sich aus pädagogischer und integrationspolitischer Sicht, aber auch aus betrieblich-logistischen und ökonomischen Gründen auf (vgl. Leistungsvereinbarungen mit kantonalen Platzpauschalen, Eigenwirtschaftlichkeit gemäss neuem Kinder- und Jugendheimgesetz [KJG, LS 582.2]). Ebenfalls ist die Raumnutzung durch die HPS verbindlicher und längerfristiger zu vereinbaren.

Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen (SKB)

Im Schuljahr 2022/23 zählt die SKB 78 Schüler*innen. Sie erhalten Unterricht, Therapien und Betreuung an der Tagessonderschule an der Mutschellenstrasse. Im Rahmen der ISR sind die Fachberatenden bei 42 Schüler*innen in der Stadt Zürich tätig, zudem bei 28 im Kanton Zürich (+9), davon fünf an Gymnasien.

Gegenüber dem Vorjahr konnte die durch den Kanton verfügte Anzahl der Schüler*innen wieder von 80 auf 78 reduziert werden. Während zu Beginn des Schuljahres im Kindergarten noch ein Platz offen war (besetzt ab Dezember 2022), waren sämtliche anderen Klassen voll bis übertoll (6 bis 7 Schüler*innen). Dies ist dem Umstand geschuldet, dass für eine Mittelstufenklasse kein Lehrpersonal gefunden werden konnte und die Kinder dieser Klasse auf andere Gruppen verteilt werden mussten. Für sieben Kinder und Jugendliche pro Klasse sind die Klassenzimmer nicht ausgelegt.

Weiterhin beeinflusst der sehr beschränkte Raum nicht nur den Alltag für alle Beteiligten, sondern auch die Aufnahmekapazität der SKB. Während des laufenden Schuljahres mussten bereits mehrere Platzanfragen negativ beantwortet werden. Auch im Hinblick auf das Schuljahr 2023/24 zeichnet sich ab, dass nicht alle Kinder aufgenommen werden können, die zur Zielgruppe der SKB gehören. Die zunehmende räumliche Enge zeigt sich überdies in Belastungsreaktionen von Mitarbeitenden und Schüler*innen. Es werden zusätzliche Arbeitsräume (Büroarbeitsplätze, Besprechungsräume) sowie allenfalls einen zusätzlichen Teamraum als Rückzugsmöglichkeit benötigt. Verschiedene Anmietungen befinden sich momentan im Abschluss.

Die Vorfreude auf die neue Schulanlage Saatlen, in der die SKB ab 2027 einen Neubau beziehen kann, steigt mit jedem Konkretisierungsschritt des Projektes.

Schule Fokus Sehen (SFS)

Im Schuljahr 2022/23 besuchen insgesamt 28 Schüler*innen die Tagesschule. Sie erhalten zusätzlich sehbehinderten- und blindenspezifischen Unterricht, Therapien und Betreuung.

146 Kinder und Jugendliche mit einer Sehbeeinträchtigung besuchen den Unterricht in der Regelschule in der Stadt Zürich und in den Kantonen Zürich und Schaffhausen. Sie alle erhalten sehbehinderten- und blindenspezifische Beratung und Unterstützung von Heilpädagog*innen der SFS.

Für Anlässe mit allen Mitarbeitenden und/oder Schüler*innen fehlt an der SFS ein grosser Raum. Aus diesem Grund müssen immer wieder Räume in der Umgebung gemietet werden.

An den Glastüren und Glaszwischenwänden werden Markierungen angebracht, um Unfälle zu vermeiden. Die SFS ist diesbezüglich mit einer Beratungsstelle für behindertengerechtes Bauen in Kontakt. Die Küche in der Betreuung wurde im Sommer 2022 erneuert, da sie nicht mehr den aktuellen Vorgaben und Bedürfnissen entsprach. Ebenfalls wurde im Essraum eine Schalldämmung eingebaut und die Zahnputzstation erneuert. Auch das Dach im Gebäude EH4 wurde saniert.

Logopädie

Der Fachbereich Logopädie bietet der Volksschule der Stadt Zürich präventive und therapeutische Massnahmen für Schüler*innen mit Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung und der Kommunikation an. Die Logopäd*innen sind für die Abklärung und Therapie von Schüler*innen, sowie für die Beratung von Eltern, Lehr- und Fachpersonen zuständig. Die Fachstelle Logopädie organisiert das Raumangebot für die Therapiestellen in den Schulen gemäss kantonalen und städtischen Vorgaben in Zusammenarbeit mit den Kreisschulbehörden, Immobilien Stadt Zürich und der Fachstelle für Schulraumplanung.

Die Raumsituation in der Logopädie ist bei kurzfristigen Veränderungen in bestehenden Gebäuden herausfordernd. Die Bedürfnisse für Therapien müssen bei knappem Raumangebot noch besser berücksichtigt werden. Ausserdem ist die Fachstelle Logopädie durch die Neukonzeption der integrierten Schulung und die Zusammenführung des Therapie-Angebots räumlich gefordert: Die Therapieorte für Sonderschüler*innen (Integration und Separation) sollten logistisch unkompliziert und in kurzer Zeit erreichbar sein, dabei sollten Taxitransporte und aufwändige Wegbegleitungen vermieden werden. Dies ist aufgrund der knappen Raumsituation und des nun sehr verteilten Fachwissens nicht immer möglich.

Vor allem Schüler*innen aus der Separation haben einen sehr hohen Bedarf an Logopädie. Dies sollte bei HPS-Standorten an Schulen jederzeit mitgeplant werden.

Insbesondere ist Kurzfristigkeit und Volatilität der Raumnutzungen zu minimieren bzw. eine nachhaltige Raumverfügbarkeit anzustreben. So ist es wichtig, dass die Therapeut*innen jederzeit auf einen Raum zurückgreifen können, der mit geeignetem Material ausgestattet ist. Ebenfalls besteht Potential bei der Koordination für Mehrfachnutzungen. Eine geschickte Ausstattung von Therapieräumen führt zu einer optimierten Nutzung (unter anderem Arbeitsplätze bzw. Laptops einplanen). Weiter ist auf Akustik bzw. Schallschutz zu achten, da auch Schüler*innen mit Wahrnehmungsschwierigkeiten oder Höreinschränkungen die Therapie in Anspruch nehmen.

Psychomotorik

Im Schuljahr 2021/22 nahmen 1438 Schüler*innen Psychomotoriktherapie in Anspruch. Die Fachleitung organisiert das Volksschulangebot gemäss kantonalen und städtischen Vorgaben an 34 Therapiestellen, wobei eine langfristige und schulnahe Raumnutzung angestrebt wird. Die Standorte sollen für alle Schüler*innen logistisch unkompliziert und in kurzer Zeit erreichbar sein, Taxitransporte und aufwändige Wegbegleitungen sind zu vermeiden. Insbesondere in Schulkreisen mit geringer Bautätigkeit ist diese Intention erschwert und nur teilweise umsetzbar. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen für Psychomotorik können punktuell nur durch starke räumliche Überbelegung und Verlegung von Teilpensen in angrenzende Schulkreise untergebracht werden. Die Fachleitung sucht in Zusammenarbeit mit den Kreisschulbehörden, Immobilien Stadt Zürich und der Fachstelle für Schulraumplanung nach Lösungen und sie strebt eine prognostische Planbarkeit des Raumbedarfs Therapien an.

5.9 Musikschule Konservatorium Zürich

MKZ ist das Kompetenzzentrum der Stadt Zürich für Musik, Tanz und Theater und richtet ihr Angebot an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Stadt und Kanton Zürich. Mit über 24 000 Schülerinnen und Schülern ist sie die grösste Musikschule der Schweiz und eine der grössten Musikschulen Europas. Der Schwerpunkt liegt auf der Breitenförderung im Volksschulalter. Einen hohen Stellenwert geniesst dabei das gemeinsame Singen, Spielen und Musizieren, das wesentlich zur Integration von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher ethnischer und sozialer Herkunft beiträgt und den Zürcher Orchester-, Blasmusik- und Gesangsvereinen regelmässig zu Nachwuchs verhilft.

Entwicklung der Anzahl Schüler*innen

Das prognostizierte Bevölkerungswachstum in der Stadt Zürich lässt auch bei MKZ steigende Anzahl Schüler*innen mit einem zunehmenden Raumbedarf erwarten. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung und der zu erwartenden Nachfrage für verschiedene Fächer und Kurse an MKZ wird die Anzahl Schüler*innen in den nächsten zehn Jahren signifikant ansteigen. Mit der Entwicklung der Anzahl Schüler*innen der Volksschule nimmt auch die Anzahl Schüler*innen von MKZ zu. Daraus und vor dem Hintergrund zusätzlicher Nutzung durch die Tagesschule ergibt sich ein entsprechender Mehrbedarf an Unterrichtsräumen seitens MKZ.

Ein Teil des Mehrbedarfs kann aufgefangen werden, indem Synergien bei den Mehrfachnutzungen in den Schulhäusern realisiert werden. Der weitere Mehrbedarf kann hingegen nur mit neuen Räumlichkeiten abgedeckt werden. Zentrale Massnahmen zur Deckung des Raumbedarfs bis 2030 sind die Planung, die Projektierung und die Realisierung von fest zugeteilten MKZ-Räumen in 28 Volksschulbauprojekten. Die geplanten Massnahmen umfassen Neubauten, Ersatzneubauten, Erweiterungen und Instandsetzungen.

Herausforderungen

MKZ ist in sieben Zweigstellen organisiert, die den Schulkreisen der Stadt entsprechen. Die Zweigstellen unterscheiden sich stark betreffend Anzahl Schüler*innen, Grösse und Verteilung der Standorte sowie bei der Infrastruktur. MKZ ist im Bereich Raum aufgrund der zunehmenden Anzahl Schüler*innen und der Einführung von Tagesschulen mit einigen grundsätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Der daraus resultierende Raumbedarf führt bei MKZ zunehmend zu Engpässen und speziell bei den temporären MKZ-Räumen zu einer Verdrängung von MKZ aus den Schulhäusern.

Aufgrund des steigenden Eigenbedarfs der Volksschule fehlt die notwendige Planungssicherheit aufgrund von kurzfristigen Kündigungen von fest und temporär zugeteilten Räumen. Raumengpässe in Volksschulbauten führen mitunter dazu, dass die MKZ zugeteilte Räume verliert. Damit MKZ auch künftig über die benötigten Flächen verfügen kann, um ihre Leistungen zu erbringen, wird die grösste Herausforderung die Schaffung von mehr Handlungsspielraum zwischen zunehmender Raumnachfrage und abnehmendem Raumangebot sein. Die Ersatzbeschaffung von neuen Räumen ist gemäss den IMMO-Vorgaben nicht immer zeitnah möglich und erfordert eine weitsichtige Planung.

Raumbedarfsstrategie

MKZ hat eine eigene Raumbedarfsstrategie gemäss geltenden stadtinternen Prozessen erarbeitet. Dabei waren viele verschiedene Aspekte und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Im Zentrum stehen die Anforderungen eines modernen Unterrichts und die Positionierung von MKZ in der schweizerischen Musikschullandschaft. Nur ein effizienter Unterrichtsbetrieb an gut erreichbaren Standorten mit geeigneten Räumen und einer modernen Infrastruktur kann eine nachhaltige Entwicklung von MKZ sichern.

Ziel der MKZ-Standortstrategie ist es, eine langfristige Planungssicherheit in der Raumbereitstellung zu erreichen, sowie mit optimalen Standorten Synergien für einen effizienten Betrieb und eine anregende «Musikschulatmosphäre» zu schaffen. Weiter sollen Konflikte bei Mehrfachnutzungen und Probleme mit der eingeschränkten Verfügbarkeit vermindert werden. Für einen effektiven und effizienten Betrieb benötigt MKZ 60% fest und 40% temporär zugeteilte Räume.

Gut erreichbare Standorte mit geeigneten Räumen ermöglichen Schüler*innen, den Musikunterricht in der näheren Umgebung zu besuchen. Dies führt zu sicheren und kürzeren Wegen für Schüler*innen und verhindert einen «Schülertourismus» innerhalb der Stadt. Viele Schülerinnen und Schüler müssen zum Teil grosse oder schwere Instrumente wie Akkordeon, Cello oder Tuba transportieren. Die Lage der Unterrichtsräume soll ermöglichen, dass Schüler*innen aber auch Musiklehrpersonen nicht auf die Benutzung privater Motorfahrzeuge angewiesen sind.

Handlungsbedarf in den einzelnen Schulkreisen:

- Zürichberg: Für den Standort Musikzentrum Kreuzplatz, Merkurstrasse 10, ist mittelfristig ein Ersatzstandort für 8 Unterrichtsräume mit insgesamt 388 m² HNF zu suchen. Das Pavillongebäude im Teilportfolio MKZ wird im Zuge eines SBB-Projektes am Bahnhof Stadelhofen zugunsten des Installationsplatzes auf der Kreuzbühlwiese abgerissen. Gegenwärtig wird ein entsprechender Ersatz für diesen Standort evaluiert. Auf das zweite Semester 2022/23 werden im SH Hofacker zwei Unterrichtsräume und ein Bandraum bereitgestellt. Weitere fest zugeteilte Räume sind in den Schulen Krähbühlstrasse, Mühlebach und Sirius vorgesehen.
- Im Schulkreis Uto belegte MKZ in den letzten Jahren trotz Zunahme der Anzahl Schüler*innen keine zusätzlichen Räume. Es besteht ein Raumbedarf für Gruppenfächer mit entsprechenden Gruppenräumen. Für das Quartier Wollishofen wurden vier zusätzliche Unterrichtsräume für verschiedene Gruppenfächer mit einer Gesamtfläche von ca. 260 m² HNF beantragt. Im Gegenzug sollen Unterrichtsräume, die nicht den Raumanforderungen entsprechen, abgegeben werden. Mit dem Neubau der Schule Allmend stehen zwei zusätzliche MKZ-Räume zur Verfügung. Per Schuljahr 2022/23 konnten als Ersatz für das Lavater Räume im Kirchengemeindezentrum St. Franziskus angemietet werden.
- Im Schulkreis Limmattal besteht aktuell kein dringender zusätzlicher Bedarf. Die Übernahme der Räumlichkeiten der Limmathall für eine zweigstellenübergreifende Nutzung wird auf Herbst 2023 umgesetzt. Weiterverfolgung und Weiterentwicklung des Pilotprojektes «Schulhaus mit Musik» in der Schulanlage Pfingstweid. Die Übernahme der Flächen an der Gutstrasse 8 wird geprüft.

- Im Schulkreis Letzi nimmt die Anzahl Schüler*innen auf allen Stufen stetig zu. Diese Zunahme findet vor allem im Quartier Altstetten statt. Im Quartier Altstetten wird ein zusätzlicher Raumbedarf erwartet. Ideal für die MKZ wäre ein zusätzliches Musikzentrum mit drei bis vier Musikräumen als Übergangslösung bis ca. 2027, dem Zeitpunkt des Bezugs der neuen Volksschulbauten. Im Quartier Albisrieden wurde mit dem Neubau der Schulanlage Freilager ein Angebot von 2 zusätzlichen Räumen geschaffen.
- Im Schulkreis Waidberg wird eine starke Zunahme an MKZ-Schüler*innen und damit ein zusätzlicher Raumbedarf erwartet. Die Infrastruktur des Radiostudios Brunnenhof bietet eine einmalige Chance, ein schulkreisübergreifendes Zentrum mit einzigartigen Nutzungsmöglichkeiten zu realisieren, das als Konzertort für MKZ und seine Orchester genutzt werden kann. Im Neubau Guggach werden auf Schuljahr 2024/25 acht zusätzliche MKZ-Räume bereitgestellt. Im Schulhaus Rösli ist ein Pilotprojekt mit Übungskojen geplant.
- Glattal: Für das Quartier Affoltern wird eine stete Zunahme an MKZ-Schülerinnen und Schülern und somit ein Mehrbedarf an Unterrichtsraum erwartet. Für die Entwicklung des Fachbereichs Schlaginstrumente in Zürich Nord wurde ein geeigneter Raum beantragt. Im Quartier Seebach entstehen bis 2024 mit dem Neubau der Schulanlage Thurgauerstrasse vier MKZ-Räume. Mit der Erweiterung der Schule Staudenbühl sind weitere zehn Unterrichtsräume vorgesehen, wobei sechs Räume fest zugeteilt sind.
- Schwamendingen: Im Quartier Saatlen wird ein starkes Wachstum an MKZ-Schüler*innen erwartet. Im Schulkreis Schwamendingen fehlt zurzeit ein Musikzentrum, es ist im Ersatzneubau Saatlen geplant. Im Luchswiesen sind auf 2027/28 zusätzliche sieben feste zugeteilte Räume geplant. Bei einer Rücknutzung des Kindergartens Altwiesen sind Ersatzflächen für zwei Unterrichtsräume bereitzustellen.

5.10 Fachschule Viventa

Die Fachschule Viventa (FSV) ist das Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung in der Stadt Zürich. Entlang der Vision «Wir stärken Menschen, schaffen Brücken in die Bildungs- und Arbeitswelt und ermöglichen die Teilhabe an der Gesellschaft» bietet sie ein breites Angebot in den Bereichen Berufsvorbereitung, Integration, Berufs-, Erwachsenen- und Elternbildung sowie der Sonderschulung. Die FSV bildet die Nahtstelle zwischen Volksschule und Berufsleben und ist auf neun Schulstandorte konzentriert: Bremgartnerstrasse, Bullinger, Dorflinde, Gutstrasse, Im Rohr, Jungholz, Wehntal, Wengi und Wipkingen.

Die beiden Standorte Bullinger und Wengi müssen in den kommenden Jahren weitreichend saniert werden. In diesem Zusammenhang werden bauliche Massnahmen zwecks Integration des Angebots «Viventa15plus» geprüft. Auf die beiden nicht barrierefreien Standorte Gut- und Bremgartnerstrasse kann dann verzichtet werden. Dies erfolgt auch mit dem Ziel, die Peerumgebung dieser Jugendlichen und somit ihre verstärkte Integration in das schulische und soziale Umfeld zu gewährleisten. Durch den künftigen Wegfall der bisherigen Berufsbildungsklassen Hauswirtschaft im Schulhaus Dorflinde wird mittelfristig Kapazität in einer städtischen Liegenschaft frei, um das Wachstum der Sonderschule «Viventa15plus» aufzufangen sowie innerbetriebliche Optimierungen an den verschiedenen Standorten vorzunehmen.

Die in Zusammenarbeit mit der IMMO erarbeitete Teilportfoliostrategie weist einerseits Entwicklungen und zukünftigen Flächenbedarf aus und ist andererseits gleichzeitig eine Gegenüberstellung von Raumbedarf und bestehendem Raumangebot und definiert die Massnahmen zur Deckung der Raumbedarfsentwicklung und Substanzerhaltung.

Viventa15plus

Per 2022 hat «Viventa15plus» den Sonderschulstatus erlangt und wird als eigenständige Sonderschule 15plusSHS unter dem Dach der Fachschule Viventa geführt. Ausstehend ist noch die Abnahme der Räumlichkeiten durch das kantonale Hochbauamt. Im Fokus liegt unter anderem der barrierefreie Zugang, welcher aktuell an der Gutstrasse nicht und an den restlichen Standorten nur bedingt erfüllt ist.

Die Sonderschule «Viventa15plus» verfolgt eine Schulraumstrategie, welche den Leitgedanken der Integration unterstützt und fördert. Die beeinträchtigten Lernenden von «Viventa15plus» werden entweder in Sonderschulklassen unterrichtet, oder falls möglich mit zusätzlicher individueller Begleitung in reguläre BVJ-Klassen integriert. Momentan nutzt «Viventa15plus» Räumlichkeiten in den FSV-Schulhäusern Gut- und Bremgartnerstrasse, Im Rohr und Wipkingen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Anzahl an Lernenden des Angebots «Viventa 15plus» weiterhin ansteigen wird, was die Eröffnung je einer zusätzlichen Klasse in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 im FSV-Schulhaus Wipkingen belegen. Möglich wird die Unterbringung und Beschulung dieser Klassen durch innerbetriebliche Optimierungen und die Einrichtung eines weiteren Pflege- und Hygieneraums am Standort Wipkingen. Die Räumlichkeiten an der Gut- und an der Bremgartnerstrasse sind hingegen ausgelastet. An beiden Standorten fehlt ein Pflege- und Hygieneraum.

Berufsvorbereitungsjahr und Passerelle

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) nimmt nach der obligatorischen Schulzeit Lernende der Abschlussklassen der Volksschule ohne Anschlusslösung auf und begleitet sie individuell bei Berufswahl, Lehrstellensuche, Integration und persönlicher Weiterentwicklung. Von den 487 BVJ-Lernenden (Schuljahr 2021/22) werden 71 Jugendliche in Integrationsklassen beschult. Zusätzlich werden drei Passerellen-Klassen mit insgesamt 47 Jugendlichen (Vorbereitungsjahr auf ein integrationsorientiertes BVJ) geführt. Dabei handelt es sich um Jugendliche, die nach abgeschlossener obligatorischer Schulbildung im Herkunftsland ohne, oder nur mit marginalen deutschen Sprachkenntnissen in die Schweiz eingereist sind. Aufgrund der ukrainischen Geflüchteten wurden Mitte Mai 2022 eine zusätzliche Klasse «Passerelle light» und ab Schuljahr 2022/23 zwei zusätzliche Regelpasserellen eröffnet.

Berufsbildung

Im Rahmen einer Berufsrevision werden die Berufsfelder Hotellerie und Hauswirtschaft vereint. Die FSV hat den Zuschlag für die Beschulung nicht erhalten, so dass das Angebot Berufsbildung Hauswirtschaft per Schuljahr 2024/25 an die Allgemeine Berufsschule Zürich (ABZ) überführt wird und an der FSV vollständig entfällt. Zudem wird die per Sommer 2024 auslaufende Leistungsvereinbarung zwischen der FSV und der Careum Bildungszentrum AG (CBZ) bezüglich beruflicher Grundbildung Fachangestellte*r Gesundheit (FaGe) nicht verlängert, so dass dieser Berufsbildungsbereich ebenfalls entfällt.

Integrationskurse für Erwachsene

Die Nachfrage nach Integrationskursen für Erwachsene und der entsprechende Raumbedarf ist stark von der Zuwanderung abhängig, schwankt in der Regel jedoch wenig. Sonderereignisse wie beispielsweise der Ukraine-Konflikt, führen jedoch zu zeitweiligen Zunahmen an Kursteilnehmenden und entsprechend erhöhtem Raumbedarf, der zurzeit im Schulhaus Wengi abgedeckt werden kann.

Eltern- und Erwachsenenbildung

Sowohl die Eltern-, als auch die Erwachsenenbildung verzeichnet nach der Corona Pandemie wieder leicht ansteigende Kursteilnehmerzahlen. Ergänzend etabliert sich Blended Learning im Bereich Elternbildung aufgrund wegfallender Anreisezeit und erhöhter Flexibilität bezüglich Kinderbetreuung vermehrt als geschätzte Alternative zu Präsenzveranstaltungen.

Sporthallen

Der Druck auf die Sporthallenkapazitäten der letzten Jahre ist unverändert hoch. Dieser Umstand führt zu schwierigen Stundenplanstrukturen und unliebsamen Standortwechseln für die Jugendlichen. Zudem müssen weiterhin externe Fitnessräume angemietet werden, um den Sollbedarf an Sporthallenlektionen abdecken zu können. Eine Entspannung der Situation, insbesondere bezüglich der Verfügbarkeit an Sporthallen, wird erst durch den Wegfall der beiden Berufsbildungsbereiche per Sommer 2024 erreicht.

5.11 Schulgesundheitsdienste

Gesundheit beeinflusst die Lebensqualität eines Menschen und seine Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Schulgesundheitsdienste (SG) unterstützen die gesunde Entwicklung von Schulkindern vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe mit einem breiten Angebot an medizinischen, psychologischen, zahnärztlichen und suchtpreventiven Leistungen. Ziel der SG ist es, für alle Beteiligten an der Schule gesundheitsfördernde Bedingungen zu schaffen, ihre Gesundheit aktiv zu schützen und zu erhalten sowie körperliche, seelische und soziale Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und Betroffene entsprechend zu beraten und zu unterstützen. Dabei wird Wert auf ein ressourcenorientiertes Vorgehen gelegt, das auf Stärken und Fähigkeiten der Beteiligten setzt und nicht Defizite und Schwächen in den Vordergrund stellt. Aktuelle Herausforderungen begegnen die SG mit gezielten, oft interdisziplinär angelegten Projekten.

Die Angebote der Schulgesundheitsdienste sind dezentral organisiert, wobei die meisten Standorte von mehreren Diensten gemeinsam genutzt werden. Die aktuellen Standorte sind in der Abbildung 14 dargestellt.

Durch die Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler stossen die Zweigstellen der Schulgesundheitsdienste räumlich an ihre Grenzen. Besonders akut zeigt sich dies in den Schulkreisen Glattal, Schwamendingen, Waidberg, Limmattal und Letzi. Zudem sind einzelne Standorte aufgrund von Eigentümerwechseln gefährdet. Aus diesem Grund haben die Schulgesundheitsdienste die IMMO 2019 beauftragt, die Teams des Schulärztlichen Dienstes und des Schulpsychologischen Dienstes zur langfristigen Sicherung der Angebote an vier Standorten zu konzentrieren. Da die Konzentration der städtischen Standorte in grösseren Verwaltungszentren wesentlich länger dauert als angenommen, wurde die Strategie der Standortkonzentration sistiert. Im Rahmen des

Konzepts zur Rochadeplanung als Teil der Umsetzung der Teilportfoliostrategie Verwaltungsbauten werden durch die IMMO nun für verschiedene Zweigstellen Ersatzflächen bereitgestellt, die in den meisten Fällen im gleichen Schulkreis liegen wie die aktuellen Standorte.

Im Jahr 2020 eröffnete der Schulzahnärztliche Dienst im Verwaltungszentrum Eggbühl eine zusätzliche Schulzahnklinik. Für die Schulkreise Zürichberg und Waidberg wird in Zürich Fluntern eine Doppelklinik als Ersatz der Schulzahnkliniken Unterstrass und Münchhalde geplant.

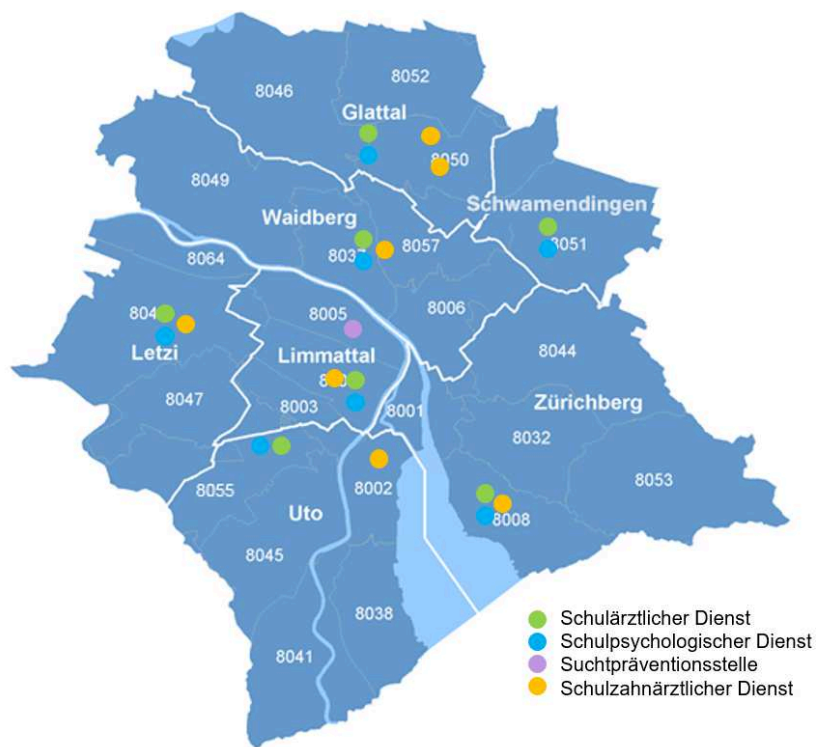


Abbildung 14 Standorte Schulgesundheitsdienste. Quelle: Schulgesundheitsdienste.

6 Massnahmen

6.1 Betriebliche Massnahmen

Um die Raumsituation bei sich abzeichnenden Engpässen zu entschärfen, werden als erstes betriebliche Massnahmen in den bestehenden Räumen umgesetzt. Dabei sollen bestehende Kapazitätsreserven in den Schulen genutzt werden, einerseits um zusätzliche Klassen zu führen und andererseits um das Betreuungsangebot auszubauen. Dabei spielt auch die Mehrfachnutzung von Räumen eine zentrale Rolle. Insbesondere war die Bereitstellung der hohen Anzahl zusätzlicher Betreuungsplätze nur möglich, in dem bestehende Strukturen weiter verdichtet und optimiert wurden.

Im Sinne von Übergangslösungen können mit betrieblichen Einschränkungen weitere zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Diese kommen vor allem bei kurzfristigem Bedarf an zusätzlichen Klassen oder bei Verzögerungen von beantragten baulichen Lösungen zum Tragen. Konkret werden in Schulen vorübergehend Bibliothek oder Mehrzwecksaal aufgegeben und vorübergehend als Klassenzimmer genutzt oder andere Nutzungen wie TTG oder Betreuung ausgelagert, um zusätzliche Klassenzimmer zu gewinnen. Solche Überbelegungen von Schulhäusern führen zu grossen betrieblichen Schwierigkeiten und werden insbesondere im Zusammenhang mit der Realisierung von ZM-Pavillons oder anderen Schulraumerweiterungen wieder bereinigt.

6.2 Planung ZM-Pavillons

Seit 25 Jahren bieten «Züri Modular»-Pavillons eine bewährte Lösung zur zeitnahen und kostengünstigen Bereitstellung von Schulraum. Mit Beginn des Schuljahrs 2022/23 waren insgesamt 90 ZM-Pavillons im Einsatz. Ihr Anteil an der Geschossfläche der Volksschulbauten beträgt rund 5 %.

In den nächsten beiden Jahren werden weitere acht ZM-Pavillons neu gebaut. Die Anzahl erhöht sich damit auf 98. Drei ZM-Pavillons werden in den nächsten beiden Jahren an neue Standorte verschoben und die beiden ZM-Pavillons Saatlen werden im Rahmen des Ersatzneubaus zurückgebaut. Damit verringert sich die Anzahl der ZM-Pavillons bis 2025 auf 96. Bis 2030 sollen im Rahmen von konkreten Bauprojekten insgesamt 14 weitere ZM-Pavillons zurückgebaut bzw. verschoben werden.

Aller Voraussicht nach müssen ab 2027 keine neuen ZM-Pavillons mehr gekauft werden. Der prognostizierte Schulraumbedarf kann mit definitiven Projekten und dem Verschieben von freiwerdenden ZM-Pavillons gedeckt werden.

Für die zukünftige Nutzung sowie die teilweise Verwertung der ZM-Pavillons wurde eine gesamtstädtische Strategie erarbeitet. Weil sich seit der Einführung der ersten Generation 1998 verschiedene Normen und Gesetze geändert haben und künftig bei Instandsetzungen, Umnutzungen und Verschiebungen Neubaustandards einzuhalten sind, wurden die Rahmenbedingungen für die Fortführung und Aufhebung von ZM-Pavillons je Generation analysiert.

Die Pavillons der «ersten Generation» erfüllen die aktuellen Anforderungen an Neubauten aus statischer und bauphysikalischer Sicht nicht. Ihre Verschiebung und Aufbereitung wird planerisch und ausführungstechnisch sehr aufwändig und wird nicht empfohlen. Für Verschiebungen sollen vorzugsweise die Pavillons der zweiten und dritten Generation genutzt werden. Die Weiternutzung und Instandsetzung vor Ort ist für alle Generationen die kostengünstigste Massnahme.

Die Standdauer der ZM-Pavillons ist vorrangig vom Schulraumbedarf und den geplanten definitiven Bauprojekten abhängig. Daneben sind die ökologischen Faktoren wie die Minimierung von CO₂-Emissionen und Grauer Energie sowie die gegebenen Rahmenbedingungen vor Ort zu beachten.

Mit dem Rückbau der ZM-Pavillons ist die Chance verbunden, auf den Schulanlagen wieder mehr Freiflächen für schulische Nutzungen zu schaffen. Daneben können aber auch quartierbezogene Nutzungen und ökologische Aufgaben wie Hitzeminderung, Anpflanzen von Bäumen und Niederschlagswasserversickerung geprüft und realisiert werden.

Für die verbleibenden rund 80 ZM-Pavillons können heute noch keine verbindlichen Nutzungsdauern bzw. Termine für eine Verschiebung genannt werden. Sie bilden nach Prüfung von Schulraumbedarf, Standort sowie verfügbaren Grün- und Freiflächen eine wertvolle und unverzichtbare Ergänzung von Schulanlagen. Die ZM-Pavillons sind räumlich gut positioniert und eignen sich für eine langfristige Nutzung. Ein Ersatz dieser ZM-Pavillons wird aus heutiger Sicht nicht empfohlen. Für die Ersatzneubauten wäre ein erheblicher Ressourcen- und CO₂-Aufwand nötig, ohne dass ein Mehrwert für die Schulanlage entstünde. Sie werden in den nächsten Jahren mit der Inbetriebnahme von definitiven Schulbauten, geplanten Instandsetzungsprojekten und in Abhängigkeit zur Bedarfsentwicklung auf ihre Notwendigkeit hin überprüft werden.

ZM-Pavillons, laufende Projekte

Jahr	ZM-Pavillons
2023	Hans Asper II Lachenzelg II Letzi/Wydäckerring I/II/III Riedenhalden (Verschiebung) Sihlweid II Wollishofen-Im Lee III
2024	Bachtobel (Aufstockung) Buchwiesen I (Verschiebung) Herzogenmühle (Aufstockung) Kolbenacker I Looren (Verschiebung)
Total	11 ZM-Pavillons (davon 3 Verschiebungen) und 2 Aufstockungen

Quelle: IMMO.

ZM-Pavillons, neue Vorhaben

Jahr	ZM-Pavillons
2025	Auzelg III (Aufstockung) Bläsi
2026	Aubrücke I/II Kappeli III
2027	Sek Letzi II
2028	
Total	5 ZM-Pavillons und 1 Aufstockung

Quelle: IMMO/FSP.

6.3 Einmietungen

Neben der Realisierung von neuen Schulanlagen und der Erweiterung von bestehenden Schulhäusern war die Einmietung in externen Lokalen in den letzten Jahren ein wichtiger Bestandteil der Gesamtstrategie¹² zur Bewältigung der grossen Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler. Insbesondere die Auslagerung von Kindergärten und Betreuung ist ein bewährtes Mittel zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Schulhaus. Die dezentrale Führung von Kindergärten in den Wohnquartieren ermöglicht einen altersgerechten Unterricht in überschaubarem Rahmen in der Nähe des Wohnumfeldes der Kinder.

In letzter Zeit stellt sich aufgrund des starken Wachstums vermehrt die Frage, wie der benötigte, zusätzliche Schulraum mit den bestehenden Prozessen mittelfristig bereitgestellt werden kann. Trotz Bemühungen zur Beschleunigung der Bau- und Planungsprozesse benötigt die Planung und Realisierung grosser Schulbauten vom Wettbewerb bis zur Inbetriebnahme mindestens sechs Jahre. Deutlich schneller kann Schulraum bereitgestellt werden, wenn ein bestehendes (Büro-) Gebäude für schulische Zwecke umgenutzt werden kann. Dies ist insbesondere für die Sekundarschule eine gangbare Lösung, sofern die betrieblichen Anforderungen wie verfügbarer Aussenraum oder eine getrennte Erschliessung realisierbar sind.

Ein erstes Mal wurde dieser Ansatz mit der Auslagerung der Sekundarschule der Schule Kappeli in das Bürogebäude «Mürtschenpark» umgesetzt: Um kurzfristig für die neuen Kindergarten- und Primarklassen Schulraum zu schaffen, wurde die unmittelbar benachbarte Geschäftsliegenschaft angemietet und ausgebaut. Damit bot sich der Schule eine Lösung, um den Schulraumbedarf unkompliziert, einfach und schnell zu decken. Die Pausenflächen auf der Schulanlage bleiben für die steigende Anzahl der Schülerinnen und Schüler wie auch für das Quartier erhalten, da keine zusätzlichen ZM-Pavillons realisiert werden. Die für die Sekundarschule eingeplanten ZM-Pavillons können auf anderen Schulanlagen eingesetzt werden.

Es wurden für die Sekundarschule weitere Geschäftsliegenschaften angemietet, um den mittelfristigen Schulraumbedarf zu decken und die Notwendigkeit zusätzlicher ZM-Pavillons auf ein Minimum zu beschränken. Der Campus Glattal konnte 2022 bezogen werden, das ehemalige Radiostudio Brunnenhof wird momentan für die Nutzung als Sekundarschule umgebaut und soll 2025 in Betrieb genommen werden.

¹² Die Bereitstellung des Schulraumangebots obliegt Immobilien Stadt Zürich. Anmietungen stellen eine immobilienstrategische Option zur Bereitstellung des Raumangebots dar, vgl. TPS 2018 Immobilien Stadt Zürich sowie vier Pfeiler der Schulraumoffensive.

6.4 Mehrjahresplanung IMMO

Seit 2019 ist für das Teilportfolio Schulbauten (inklusive FSV, MKZ und Sonderschulen) ein eigener Plafond für die Höhe der Investitionen vorgesehen. Der Plafond beträgt 95 Millionen Franken pro Jahr. Das entspricht 950 Millionen Franken in der Mehrjahresplanung 2024 bis 2033.

Die für die Schulbauten zur Verfügung stehenden Investitionsmittel wurden 2019 aufgrund des Wachstums der Stadt Zürich um 500 Millionen Franken für 10 Jahre (2020–2029) durch den Stadtrat aufgestockt. Der Plafond wird daher seit 2020 schrittweise erhöht, 2020 auf 105 Millionen Franken pro Jahr, 2021 auf 120 Millionen Franken pro Jahr, 2022 auf 135 Millionen Franken pro Jahr und 2023 schliesslich auf 145 Millionen Franken pro Jahr. Von 2023 bis 2029 ist dadurch ein Plafond von 145 Millionen Franken pro Jahr vorgesehen. Die bei der schrittweisen Steigerung nicht in Anspruch genommenen Gelder dürfen in den Jahren der Hochphasen ausgegeben werden.

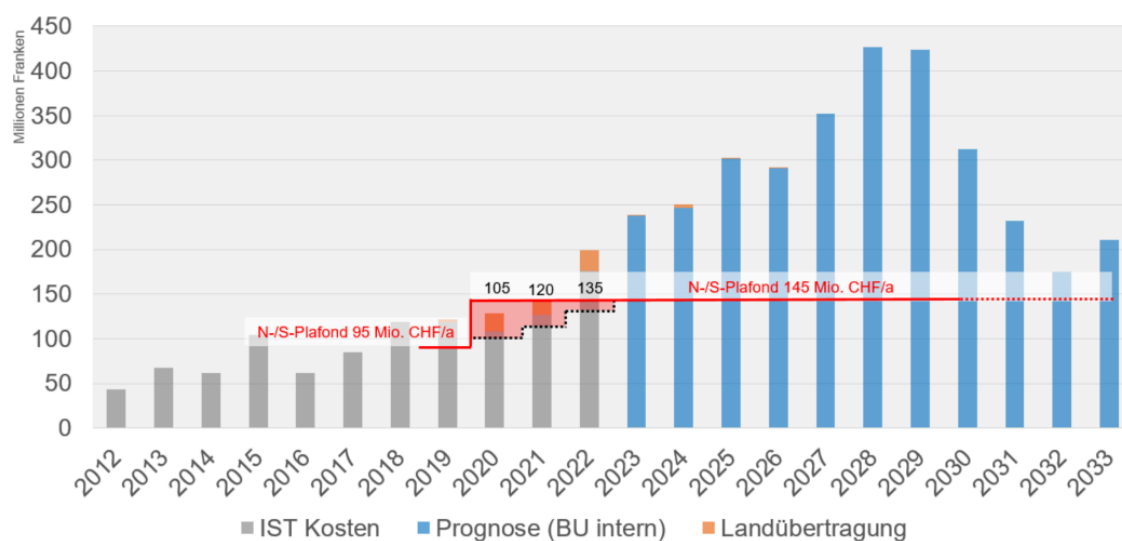


Abbildung 15 Entwicklung der Mehrjahresplanung Teilportfolio Schulbauten, 17.01.2023

Die flächendeckende Einführung der Tagesschule löst bis 2030 weitere Investitionen von rund 145 Millionen Franken aus; einerseits in Bestandsbauten, andererseits in laufenden Projekten. Die Kosten für die Einführung der Tagesschule sind in der Investitionsplanung aufgenommen und dürfen zusätzlich zum aufgezeigten Plafond in die Schulbauten investiert werden.

Im Rahmen von Volksschulbauprojekten meldet das Sportamt jeweils auch Bedarf an Zusatznutzflächen für den Sport an. Diese Synergien zwischen Sport und Schule sind sinnvoll um sicherzustellen, dass die Anlagen gut ausgelastet sind. Es fallen jedoch Investitionen in Infrastruktur wie beispielsweise Tribünen, Kiosk/Küchen, Betriebsleitungsbüros, Krafträume und Gymnastikräume an, die nicht durch die Volksschule ausgelöst werden. In der Investitionsplanung 2024 bis 2029 sind rund 60 Millionen Franken

(10 Millionen Franken pro Jahr) für zusätzliche Sportnutzungen eingerechnet, die auf den Schulplafond gerechnet werden. Weiter wurden Investitionen von rund 40 Millionen Franken für den Klimaschutz Heizungsersatz (2023–2035) sowie rund 53 Millionen Franken für die Klimaanpassung Hitzeminderung (2023–2029) in die Investitionsplanung des Teilportfolios Schulbauten aufgenommen.

Im Rahmen der Schulraumoffensive wurden zusätzliche Projekte in die Investitionsplanung aufgenommen. Für diese zusätzlichen Projekte, die aktuell in Bezug auf die Kosten noch nicht genau beziffert und auch terminlich noch nicht definitiv verortet werden können, wurde ein Dauermonitoring eingerichtet. Dem Stadtrat wird jährlich Bericht über den Planungsstand der Projekte erstattet. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass ab 2027 eine weitere Erhöhung des Plafonds für die Schulraumoffensive ansteht. Insgesamt ist demzufolge aktuell für den Zeitraum 2024–2033 von Investitionen von etwa 3 Milliarden Franken auszugehen.

6.5 Neu- und Erweiterungsbauten

In der nachfolgenden Tabelle sind die massgeblichen Projekte ausgelöst durch Nutzerbedarf aufgeführt, welche einen Beitrag zur Deckung des Raumbedarfs leisten. Es sind nur Vorhaben mit Investitionen von mehr als 2 Millionen Franken aufgeführt.

Laufende Projekte (aufgenommen in Investitionsplanung)

Projekt	SK	Bezug	# Klassen
Schulhaus Hofacker: Erweiterung / Ersatzneubau Sporthalle	Zb	2023	10
Schulhaus Allmend: Neubau	Uto	2023	9
Schulanlage Campus Glattal: Umnutzung	Gl	2024	18
Schulhaus Guggach: Neubau	Wb	2024	12
Schulhaus Thurgauerstrasse: Neubau	Gl	2024	18
Schulhaus Gotthelfstrasse: Umbau	Uto	2024	4
Schulhaus Brunnenhof: Umnutzung	Wb	2025	15
Schulhaus Im Isengrind: Neubau Sekundarschule	Gl	2025	21
Schulhaus Borrweg: Ersatzneubau	Uto	2025	11
Schulhaus Krähbühlstrasse: Umnutzung	Zb	2025	9
Schulhaus Waidhalde: Umnutzung Kirche Wipkingen	Wb	2026	3
Schulanlage Saatlen: Ersatzneubau	Sw	2027	21
Schulhaus Entlisberg: Erweiterung	Uto	2028	3

Projekt	SK	Bezug	# Klassen
Schulhaus Leimbach: Ersatzneubau	Uto	2028	8
Schulhaus Höckler: Neubau Sekundarschule	Uto	2028	15
Schulhaus Tüffenwies: Neubau Sekundarschule	Lz	2028	24
Triemli / In der Ey: Ersatzneubau und Erweiterung	Lz	2028	10
Schulhaus Luchswiesen: Erweiterungsneubau	Sw	2028	11
Schulhaus Riedhof: Erweiterung	Wb	2028	21
Schulhaus Sirius: Neubau	Zb	2028	12
Schulhaus Utogrund: Ersatzneubau	Lz	2029	11
Schulhaus Vogtsrain: Ersatz Wohnhaus	Wb	2029	3
Schulhaus Staudenbühl: Erweiterung	Gl	2030	21
Schulhaus Im Herrlig: Ersatzneubau	Lz	2030	23
Schulhaus Langmatt: Erweiterung	Zb	2031	15
Schulanlage Hardturm: Neubau	Li	2029	18

Bezug: Voraussichtlicher Bezug (Stand Januar 2023).

Klassen: Neu geschaffene Kapazität an Klassen für Primar- und Sekundarschule (ohne Kindergarten).

Folgende neue Vorhaben, welche einen Beitrag zur Deckung des Raumbedarfs leisten, sind in der Investitionsplanung 2024-2033 noch nicht aufgenommen. In dieser Liste sind ebenfalls neue Vorhaben aufgeführt, die in der Teilportfoliostrategie der IMMO ausserhalb der Mehrjahresplanung (nach 2030) terminiert sind.

Neue Vorhaben

Projekt	SK	Bezug (prov.)	# Klassen
Schulanlage Utogrund: Neubau Provisorium	Lz	2025	5
Schulanlage Bläsi: Neubau ZM-Pavillon	Wb	2025	3
Schulhaus Brunaupark: Einbau	Uto	2029	6
Schulhaus Brunnenhof: Etappe II	Wb	2029	6
Schulanlage Weinberg/Turner: Umbau Röslistrasse 10	Wb	2029	3
Schulhaus Künigenmatt: Instandsetzung / Erweiterung	Uto	2030	3
Schulanlage Manegg: Erweiterung	Uto	2030	3
Schulhaus Kempfareal: Neubau	Gl	2031	12

Projekt	SK	Bezug (prov.)	# Klassen
Schulhaus Schlachthof: Neubau	Lz	2032	9–12
Neubau Schulanlage Dörflistrasse	Gl	2034+	12–18
Schulhaus Milchbuck: Erweiterung	Wb	2035	9
Schulhaus Lettenwiese: Neubau	Wb	2035	15
Schulhaus Auzelg: Ersatzneubau	Sw	2035	3
Schulhaus Im Lee: Erweiterung	Uto	2035+	9
Schulhaus Bachtobel: Erweiterung	Uto	2035+	6
Schulhaus Im Gut: Erweiterung	Li	2035+	6–12
Schulhaus Buchwiesen: Erweiterung	Gl	2035+	12
Schulhaus Furttal: Neubau	Gl	2035+	12
Schulanlage Aubrücke: Neubau	Sw	2035+	12
Schulhaus Loogarten: Erweiterung	Lz	2035+	6
Schulhaus Aegerten: Ersatzneubau	Uto	2035+	8
Schulhaus Stettbach: Erweiterung	Sw	2035+	15
Schulhaus Letzi: Erweiterung	Lz	2040+	6–12
Schulhaus Waidhalde: Erweiterung	Wb	2040+	6–9
Schulhaus Waidareal: Neubau	Wb	2040+	12–18
Schulhaus Ahorn: Erweiterungsneubau	Sw	2040+	12
Schulhaus Lachenzelg: Erweiterung	Wb	2040+	6–12

Bezug: Voraussichtlicher Bezug (Stand Januar 2023).

Klassen: Neu geschaffene Kapazität an Klassen für Primar- und Sekundarschule
(ohne Kindergarten).

6.6 Instandsetzungen

Die Volksschulbauten befinden sich grösstenteils bautechnisch in einem guten bis mittleren Zustand. Es liegt weder ein Sanierungsstau vor (zu viele Gebäude in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand), noch wurde in den letzten Jahren überinvestiert. Zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit des bestehenden Raumangebots und zur Vermeidung von Wertverlust sind folgende Projekte grösser 2 Millionen Franken in der Mehrjahresplanung 2024-2033 aufgenommen.

Laufende Projekte (aufgenommen in Investitionsplanung)

Projekt	SK	Bezug	# Klassen
Instandsetzung Kleinschulhaus Auzelg	Sw	2023	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Kornhaus	Li	2024	0
Instandsetzung Schulhaus Nordstrasse	Wb	2024	0
Instandsetzung Schulhaus & Ersatz Sporthalle Lavater	Uto	2024	4
Instandsetzung Schulhaus Hard	Li	2025	5
Instandsetzung Kindergarten Imfeldstrasse	Wb	2025	0
Instandsetzung Kindergarten/Betreuung Buchegg	Wb	2025	0
Instandsetzung Schulhaus Mühlebach	Zb	2026	3
Instandsetzung Kindergarten/Betreuung Georg Kempf	Gl	2027	0
Instandsetzung Sporthalle Liguster	Gl	2027	0
Instandsetzung Schulhaus und Sporthalle Käferholz	Gl	2027	-5
Instandsetzung Sporthalle, Schulschwimmanlage, Betreuung und Gemeinschaftszentrum Riesbach	Zb	2028	0
Instandsetzung Schulhaus und Sporthalle Altstetterstrasse	Lz	2028	9
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Aemtler A	Li	2028	1
Instandsetzung Schulhaus Turner	Wb	2028	0
Ersatzneubau Sporthalle Seefeld	Zb	2029	0
Instandsetzung Salvatorstrasse 18	Gl	2029	0
Instandsetzung Schulhaus In der Ey	Lz	2030	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Herzogenmühle	Sw	2030	0
Instandsetzung Schulhaus Riedhof Ost & West	Wb	2030	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Aemtler B	Li	2031	3

Projekt	SK	Bezug	# Klassen
Instandsetzung Schulhaus Münchhalde	Zb	2033	0
Instandsetzung Kindergarten Bergacker	Gl	2031	0
Instandsetzung Schulanlage Staudenbühl	Gl	2032	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Kappeli	Lz	2033	0
Instandsetzung Schulanlage Vogtsrain	Wb	2033	0
Instandsetzung Schulhaus Kartaus	Zb	2035	0

Bezug: Voraussichtlicher Bezug (Stand Januar 2023).

Klassen: Neu geschaffene Kapazität an Klassen für Primar- und Sekundarschule (ohne Kindergarten).

Folgende Instandsetzungsvorhaben grösser 2 Millionen Franken sind noch nicht in der Mehrjahresplanung 2023-2033 aufgenommen.

Neue Vorhaben

Projekt	SK	Bezug (prov.)	# Klassen
Instandsetzung Schulhaus Hutten	Wb	2031	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Sihlweid	Uto	2031	0
Instandsetzung Kindergarten/Betreuung Zehntenhaus	Gl	2031	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Letzi	Lz	2031	0
Instandsetzung Schulanlage Hutten	Wb	2031	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Hardau	Li	2032	0
Instandsetzung Schulanlage Letten	Wb	2033	0
Instandsetzung Sporthalle A und B Milchbuck	Wb	2033	0
Instandsetzung Schulhaus Manegg	Ut	2033	0
Instandsetzung Schulanlage Im Isengrind	Gl	2034	0
Instandsetzung Schulhaus & Sporthalle Buhnrain	Gl	2034	0
Instandsetzung Schulanlage Zurlinden	Li	2034	0
Instandsetzung Schulhaus Buchlern	Lz	2034	0
Instandsetzung Schulhaus Loogarten	Lz	2034	0
Instandsetzung Schulhaus Altweg	Lz	2034	0

Projekt	SK	Bezug (prov.)	# Klassen
Instandsetzung Schulhaus Friesenberg	Ut	2034	0
Instandsetzung Schulhaus Gabler	Ut	2034	0
Instandsetzung Schulhaus Altweg	Lz	2035	0
Instandsetzung Schulanlage Hirschengraben	Zb	2035	0
Instandsetzung Schulhaus Stettbach	Sw	2035	0
Instandsetzung Schulhaus Hans-Asper	Ut	2035	0
Instandsetzung Schulhaus Hohl	Li	2035	0
Instandsetzung Schulanlage Hürstholz	Gl	2036	0
Instandsetzung Schulanlage Kugeliloo	Gl	2036	0
Instandsetzung Schulanlage Buhn	Gl	2036	0
Instandsetzung Schulhaus Limmat	Li	2036	bis 3
Instandsetzung Schulhaus Sihlfeld	Li	2036	0
Instandsetzung Sporthalle Vogtsrain	Wb	2036	0
Instandsetzung Schulhaus Bungertwies	Zb	2036	0
Instandsetzung Schulanlage Heumatt	Gl	2037	0
Instandsetzung Schulanlage Balgrist	Zb	2037	0
Instandsetzung Schulanlage Feld	Li	2039	0

Bezug: Voraussichtlicher Bezug (Stand Januar 2023).

Klassen: Neu geschaffene Kapazität an Klassen für Primar- und Sekundarschule
(ohne Kindergarten).

7 Wirtschaftlichkeit

Kostengünstiges Bauen und Betreiben ist ein zentrales Ziel im städtischen Immobilienmanagement. Der massgebliche Hebel ist hierbei der Flächenverbrauch: je weniger Flächen, desto weniger Ausgaben im Bau und im Betrieb. Entsprechendes gilt für Erreichung der Netto-Null-Ziele: je weniger Flächen, desto weniger Verbrauch von (grauer) Energie.

Das Wachstum der Stadt Zürich steht daher im Widerspruch zu den Netto-Null-Vorgaben des Stadtrates. Ziel muss demzufolge sein, eine optimale Auslastung der vorhandenen Flächen durch betriebliche Optimierungen und Doppelnutzungen zu erreichen und für die erforderlichen neuen Klassenkapazitäten möglichst wenig neuen Raum zu schaffen. Für letzteres dienen folgende drei Steuerungsmechanismen bei Bauvorhaben:

- Flächen- und Kostenkennwerte pro Funktionseinheit (Klassen) und deren Controlling und Kommunikation
- Flächenstandards zur Reduzierung von Flächen durch Polyvalenz und Synergien
- Raumstandards zur Steuerung der Qualität

Bei allen Neubauprojekten werden die Kosten um 10 % und die Flächen um 15 % gegenüber Mitte 2015 reduziert. Als Benchmark dient das damalige Projekt der Schulanlage Blumenfeld. Mittels eines pragmatischen Berechnungsmodells wird die Einhaltung dieser Flächen- und Kosteneinsparungen vorgegeben und nachgewiesen. Die Einhaltung der Zielwerte wird in den Kreditweisungen sowie in der Projektdokumentation nach Inbetriebnahme dokumentiert.

Mit STRB Nr. 653/2022 und STRB Nr. 645/2022 hat der Stadtrat zwei grundlegende Dokumente zu Volksschulbauten genehmigt – der neue «Flächenstandard Volksschulen» und der aktualisierte «Raumstandard für den Bau von Volksschulanlagen in der Stadt Zürich».

Das Dokument «Flächenstandards Volksschulen» bildet die Grundlage für die Raumprogramme künftiger Neubauten. Das Konzept der Tagesschule geht davon aus, dass neu 100 % der Schülerinnen und Schüler in der Schule betreut werden können. Mit dem neuen Flächenstandard kann diese Kapazitätssteigerung ohne Flächensteigerung gegenüber einer ungebundenen Betreuung für 70 % der Primarschülerinnen und Primarschüler vollzogen werden.

Das Dokument «Raumstandard für den Bau von Volksschulanlagen in der Stadt Zürich» legt die qualitativen Anforderungen an den Schulraum in Neubauten fest. Die Infrastruktur für die Verpflegung sowie für das Schulpersonal wurden an die Anforderungen der Tagesschule angepasst. Im selben Zug wurden die zeitgemässen gesetzlichen Anforderungen berücksichtigt sowie konkrete Vorgaben bezüglich Akustik und Schallschutz festgelegt. Ziel ist es, die qualitativen Anpassungen an heutige Standards ebenfalls in den bereits gegebene Kostenkennwerten zu realisieren.

8 Fazit

Die Volksschule der Stadt Zürich ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren ein weiteres Wachstum stattfindet, allerdings nicht mehr ganz so stark wie in den letzten Jahren. Seit 2017 ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler von knapp 31 000 auf über 35 300 um fast 4500 Schülerinnen und Schüler gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat die Anzahl Abteilungen um 220 zugenommen. Bis ins Schuljahr 2032/33 wird von einem Wachstum um etwa 2600 Schülerinnen und Schüler (+7 %) respektive 156 Klassen ausgegangen. Die wichtigsten Gründe für die erwartete Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler sind insbesondere die weiterhin starke Wohnbautätigkeit sowie die hohe Attraktivität der Stadt Zürich für Familien mit Kindern.

Während in den letzten Jahren insbesondere auch aufgrund der hohen Geburtenzahlen eine starke Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler prognostiziert wurde, sind die Geburtenzahlen seit Januar 2022 markant geringer als zuvor. Dies ist einer Gründe dafür, dass die erwarteten langfristigen Zunahmen zum Teil deutlich tiefer sind, als noch vor einem Jahr.

Die erwartete Zunahme von etwa 2600 Schülerinnen und Schülern bis 2032/33 kann mit den geplanten Massnahmen gedeckt werden. In der Summe sind deutlich mehr Massnahmen vorgesehen, als dies aufgrund der Planung nötig ist. Dies ist notwendig, da aufgrund des kurzfristigen Wachstums in verschiedenen Quartieren auch Übergangslösungen bereitgestellt werden müssen, damit der benötigte Schulraum rechtzeitig zur Verfügung steht. Zudem können vorhandene Kapazitäten in den bestehenden Schulhäusern oft nicht ohne Weiteres für die Abdeckung eines konkreten Schulraumbedarfs genutzt werden, wenn diese in einem anderen Quartier oder auf einer anderen Schulstufe (z. B. Sekundarschule statt Kindergarten) bestehen. Mit der grossen Anzahl an baulichen Massnahmen wird neben der unmittelbaren Bedarfsdeckung auch ein mittel- und langfristiger Rückbau der ZM-Pavillons angestrebt¹³.

Die baulichen und betrieblichen Massnahmen zur Unterbringung der zusätzlichen Klassen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Nutzung vorhandener Kapazitäten in den bestehenden Schulbauten
- Neu- und Erweiterungsbauten
- ZM-Pavillons
- Einmietungen

Mit der Verdichtung in bestehenden Schulhäusern über die maximale Kapazität hinaus (betriebliche Massnahmen) kann zum Teil ein vorübergehendes Potenzial zur kurzfristigen Bedarfsdeckung ausgeschöpft werden. Sofern diese mit grösseren betrieblichen Einschränkungen verbunden sind (zum Beispiel Auflösung der Schulbibliothek), ist eine Bereinigung im Zusammenhang mit der Realisierung von ZM-Pavillons oder anderen Schulraumerweiterungen vorzusehen.

¹³ Vgl. TPS Grundlagen Immobilien Stadt Zürich und vier Pfeiler Schulraumoffensive.

Aller Voraussicht nach müssen ab 2027 keine neuen ZM-Pavillons mehr gekauft werden. Der prognostizierte Schulraumbedarf kann mit definitiven Projekten und dem Verschieben von freiwerdenden ZM-Pavillons gedeckt werden. Für die zukünftige Nutzung sowie die teilweise Verwertung der ZM-Pavillons wurde eine gesamtstädtische Strategie erarbeitet. Mit dem Rückbau der ZM-Pavillons ist die Chance verbunden, auf den Schulanlagen wieder mehr Freiflächen für schulische Nutzungen zu schaffen. Daneben können aber auch quartierbezogene Nutzungen und ökologische Aufgaben wie Hitzeminderung, Anpflanzen von Bäumen und Niederschlagswasserversickerung geprüft und realisiert werden.

Der Ausbau der Betreuungsangebote wird in den nächsten Jahren massgeblich von der flächendeckenden Einführung von Tagesschulen beeinflusst und gesteuert. Für die mittel- und langfristige Investitionsplanung Hochbau ist die Entscheidung, welche Schulen zu welchem Zeitpunkt auf einen Tagesschulbetrieb umstellen, von grosser Bedeutung. Bei der entsprechenden Planung der Einführung von Tagesschulen werden daher die notwendigen Eingriffe in die Infrastruktur entsprechend berücksichtigt.

9 Anhang

9.1 Prognoseresultate

Entwicklung Anzahl Schüler*innen nach Quartier

Stichdatum für das Schuljahr 2022/23 ist der 15. September 2022, ohne Kinder in Aufnahmeklassen. Quelle: FSP.

Uto	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Alt-Wiedikon	976	804	-172	-18%	705	-271	-28%
Enge	480	432	-48	-10%	457	-23	-5%
Friesenberg	1'710	1647	-63	-4%	1785	75	4%
Leimbach	1058	1184	126	12%	1276	218	21%
Wollishofen	1694	1877	183	11%	1862	168	10%
Uto	5918	5944	26	0%	6085	167	3%

Letzi	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Albisrieden	2061	2359	298	14%	2415	354	17%
Altstetten	2809	3347	538	19%	3407	598	21%
Letzi	4870	5706	836	17%	5822	952	20%

Limmattal	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Aussersihl	518	434	-84	-16%	475	-43	-8%
Hard	884	909	25	3%	944	60	7%
Industrie	898	955	57	6%	1055	157	17%
Sihlfeld	1279	1207	-72	-6%	1336	57	4%
Limmattal	3579	3505	-74	-2%	3810	231	6%

Waidberg	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Höngg	2268	2288	20	1%	2310	42	2%
Unter-/Oberstrass	2415	2604	189	8%	2663	248	10%
Wipkingen	1322	1437	115	9%	1515	193	15%
Waidberg	6005	6329	324	5%	6488	483	8%

Zürichberg	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Fluntern/ Kreis1	1031	1022	-9	-1%	940	-91	-9%
Hottingen/ Hirslanden	1483	1398	-85	-6%	1437	-46	-3%
Riesbach	887	903	16	2%	847	-40	-5%
Witikon	825	1036	211	26%	1208	383	46%
Zürichberg	4226	4359	133	3%	4432	206	5%

Glattal	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Affoltern	2878	2761	-117	-4%	2523	-355	-12%
Oerlikon	2321	2376	55	2%	2567	246	11%
Seebach	1988	2346	358	18%	2429	441	22%
Glattal	7187	7483	296	4%	7519	332	5%

Schwamendingen	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Hirzenbach	1503	1625	122	8%	1599	96	6%
Saatlen	1172	1223	51	4%	1226	54	5%
Schwamendingen-Mitte	903	972	69	8%	982	79	9%
Schwamendingen	3578	3820	242	7%	3807	229	6%

Total Stadt	22/23	27/28	Diff. abs.	Diff. %	32/33	Diff. abs.	Diff. %
Stadt	35 363	37 146	1783	5%	37 963	2600	7%

Detailprognosen Stadt Zürich: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Stadt	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	4'508	4'682	4'985	5'291	5'434	5'475	5'371	5'495	5'109	4'793	4'761	4'887	5'056	5'224	5'333	5'481	5'418	5'410	5'417	5'483	5'474	5'492	5'483	5'464	5'460	5'459
1-jährig	4'692	4'698	4'998	5'149	4'899	5'016	5'032	4'963	4'883	4'793	4'511	4'594	4'742	4'922	5'053	5'165	5'247	5'177	5'175	5'241	5'294	5'303	5'312	5'285	5'261	5'255
2-jährig	4'443	4'465	4'518	4'837	5'002	4'744	4'859	4'857	4'763	4'544	4'585	4'363	4'479	4'644	4'792	4'928	4'975	5'029	4'969	5'028	5'086	5'154	5'156	5'148	5'115	5'092
3-jährig	4'196	4'251	4'318	4'379	4'677	4'878	4'588	4'657	4'620	4'531	4'350	4'460	4'282	4'422	4'553	4'713	4'779	4'803	4'859	4'862	4'913	4'984	5'039	5'019	5'008	4'975
4-jährig	3'685	4'059	4'103	4'175	4'237	4'568	4'772	4'458	4'491	4'433	4'383	4'264	4'395	4'256	4'368	4'505	4'588	4'638	4'669	4'783	4'769	4'847	4'905	4'936	4'913	4'899
KG 1	2'911	3'076	3'354	3'395	3'457	3'495	3'796	3'927	3'807	3'829	3'688	3'790	3'705	3'819	3'688	3'811	3'885	3'949	3'994	4'056	4'148	4'144	4'204	4'244	4'268	4'248
KG 2	2'893	3'026	3'136	3'391	3'482	3'534	3'599	3'794	3'991	3'850	3'886	3'667	3'781	3'715	3'814	3'699	3'767	3'831	3'900	3'983	4'040	4'138	4'134	4'170	4'211	4'232
PS 1	2'760	2'921	3'031	3'152	3'402	3'477	3'517	3'585	3'842	3'928	3'816	3'947	3'724	3'853	3'779	3'880	3'734	3'806	3'875	3'959	4'036	4'102	4'200	4'192	4'224	4'266
PS 2	2'747	2'738	2'863	3'021	3'105	3'386	3'445	3'454	3'521	3'737	3'834	3'779	3'913	3'711	3'825	3'757	3'832	3'683	3'762	3'844	3'919	4'012	4'065	4'156	4'144	4'183
PS 3	2'539	2'738	2'726	2'842	3'020	3'079	3'391	3'440	3'437	3'487	3'679	3'765	3'724	3'865	3'652	3'767	3'687	3'757	3'613	3'700	3'783	3'873	3'949	3'994	4'081	4'071
PS 4	2'535	2'503	2'697	2'707	2'837	2'981	3'048	3'357	3'404	3'366	3'442	3'627	3'722	3'688	3'821	3'614	3'709	3'618	3'688	3'572	3'658	3'744	3'823	3'895	3'945	4'020
PS 5	2'381	2'563	2'508	2'664	2'702	2'793	2'955	3'015	3'307	3'341	3'337	3'393	3'580	3'681	3'641	3'779	3'558	3'640	3'560	3'638	3'529	3'614	3'693	3'769	3'837	3'886
PS 6	2'457	2'390	2'521	2'471	2'644	2'670	2'758	2'915	2'964	3'260	3'308	3'263	3'326	3'524	3'609	3'575	3'679	3'468	3'543	3'488	3'560	3'453	3'537	3'609	3'686	3'748
Sek 1	1'677	1'808	1'784	1'825	1'789	1'885	1'928	1'963	2'087	2'115	2'310	2'371	2'363	2'406	2'562	2'607	2'588	2'675	2'516	2'576	2'530	2'579	2'497	2'563	2'616	2'667
Sek 2	1'707	1'805	1'848	1'842	1'908	1'849	1'959	1'974	1'986	2'116	2'136	2'325	2'377	2'375	2'420	2'571	2'612	2'593	2'676	2'526	2'580	2'540	2'590	2'506	2'572	2'624
Sek 3	1'537	1'626	1'633	1'707	1'732	1'772	1'706	1'784	1'793	1'765	1'927	1'827	1'991	2'056	2'050	2'086	2'219	2'249	2'239	2'315	2'180	2'232	2'189	2'234	2'166	2'226
Vor-KG (4 J.)	17'016	17'473	17'937	18'540	18'815	19'206	19'251	18'935	18'757	18'301	17'829	17'681	17'898	18'244	18'766	19'311	19'589	19'647	19'672	19'914	20'062	20'288	20'412	20'388	20'297	20'221
KG	5'804	6'102	6'490	6'786	6'939	7'029	7'395	7'721	7'798	7'679	7'574	7'457	7'486	7'534	7'502	7'510	7'652	7'780	7'894	8'039	8'188	8'282	8'338	8'414	8'479	8'480
UST	8'046	8'397	8'620	9'015	9'527	9'942	10'353	10'479	10'800	11'152	11'329	11'491	11'361	11'429	11'256	11'404	11'253	11'246	11'250	11'503	11'738	11'987	12'214	12'342	12'449	12'520
MST	7'373	7'456	7'726	7'842	8'183	8'444	8'761	9'287	9'675	9'967	10'087	10'283	10'628	10'893	11'071	10'968	10'946	10'726	10'791	10'698	10'747	10'811	11'053	11'273	11'468	11'654
SEK	4'921	5'239	5'265	5'374	5'429	5'506	5'593	5'721	5'866	5'996	6'373	6'523	6'731	6'837	7'032	7'264	7'419	7'517	7'431	7'417	7'290	7'351	7'276	7'303	7'354	7'517
PS	15'419	15'853	16'346	16'857	17'710	18'386	19'114	19'766	20'475	21'119	21'416	21'774	21'989	22'322	22'327	22'372	22'199	21'972	22'041	22'201	22'485	22'798	23'267	23'615	23'917	24'174
SuS	26'144	27'194	28'101	29'017	30'078	30'921	32'102	33'208	34'139	34'794	35'363	35'754	36'206	36'693	36'861	37'146	37'270	37'269	37'366	37'657	37'963	38'431	38'881	39'332	39'750	40'171
Vor-KG (4 J.)	-5%	-2%	1%	4%	6%	8%	8%	6%	5%	3%	0%	-1%	0%	2%	5%	8%	10%	10%	10%	12%	13%	14%	14%	14%	14%	13%
KG	-23%	-19%	-14%	-10%	-8%	-7%	-2%	2%	3%	1%	0%	-2%	-1%	-1%	-1%	-1%	1%	3%	4%	6%	8%	9%	10%	11%	12%	12%
UST	-29%	-26%	-24%	-20%	-16%	-12%	-9%	-8%	-5%	-2%	0%	1%	0%	1%	-1%	1%	-1%	-1%	-1%	2%	4%	6%	8%	9%	10%	11%
MST	-27%	-26%	-23%	-22%	-19%	-16%	-13%	-8%	-4%	-1%	0%	2%	5%	8%	10%	9%	9%	6%	7%	6%	7%	7%	10%	12%	14%	16%
SEK	-23%	-18%	-17%	-16%	-15%	-14%	-12%	-10%	-8%	-6%	0%	2%	6%	7%	10%	14%	16%	18%	17%	16%	14%	15%	14%	15%	15%	18%
PS	-28%	-26%	-24%	-21%	-17%	-14%	-11%	-8%	-4%	0	0%	2%	3%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%	5%	6%	9%	10%	12%	13%
SuS	-26%	-23%	-21%	-18%	-15%	-13%	-9%	-6%	-3%	0	0%	1%	2%	4%	4%	5%	5%	5%	6%	6%	7%	9%	10%	11%	12%	14%

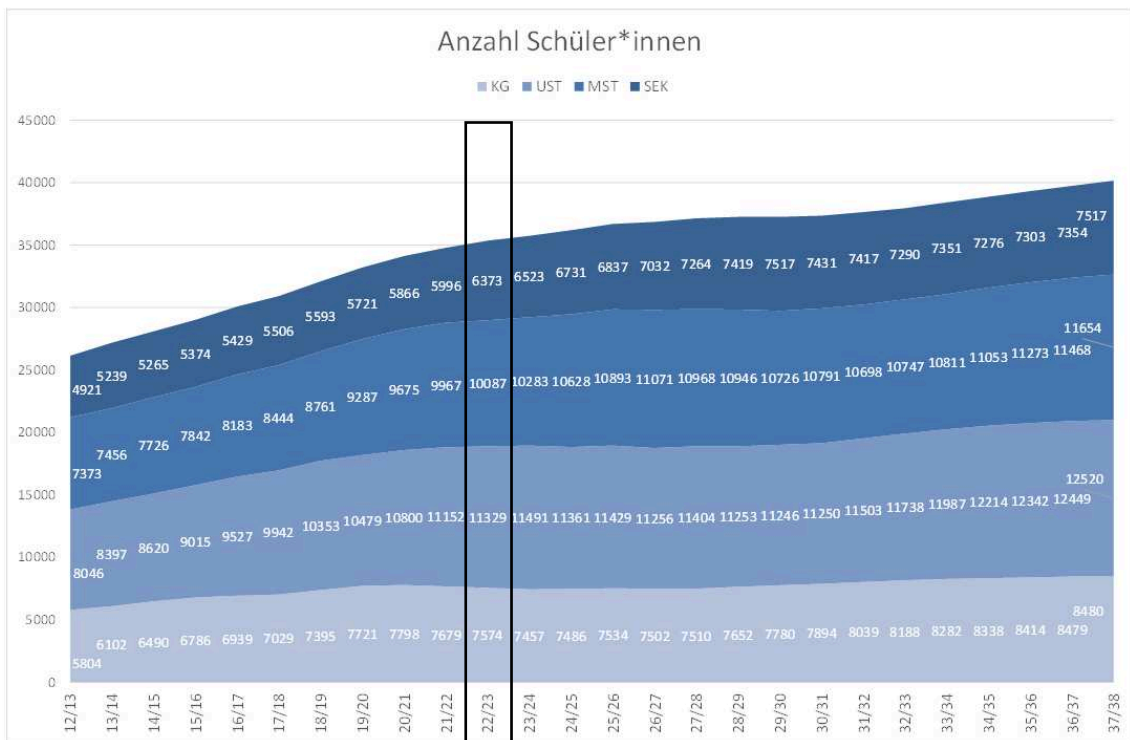


Abbildung 16 Prognose Anzahl Schüler*innen in der Stadt Zürich. Aufnahme Klassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Stadt Zürich: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Stadt Zürich	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	150.5	159.6	175.5	177.5	178.5	185.0	193.8	202.8	196.3	198.4	190.5	194.7	190.0	196.2	189.3	196.2	200.2	203.0	205.2	208.4	213.6	213.2	216.4	218.7	219.6	218.6
KG 2	149.5	154.8	161.4	173.8	176.4	183.1	182.2	193.6	206.3	199.2	200.5	190.6	193.4	190.3	196.1	190.2	193.7	197.2	200.3	204.8	207.6	213.0	212.5	214.4	217.0	218.0
PS 1	139.0	140.5	145.0	151.7	163.9	168.4	172.0	175.7	185.0	188.2	184.1	197.2	186.2	191.9	187.7	193.2	185.6	189.9	193.3	197.3	201.3	204.5	209.6	209.2	211.5	213.6
PS 2	135.9	137.6	140.1	145.3	150.0	164.0	168.0	171.9	176.1	183.0	186.6	187.9	194.5	185.6	190.5	187.4	191.0	183.6	187.8	191.5	195.1	200.0	203.1	207.0	206.5	209.1
PS 3	127.1	135.4	138.4	139.1	144.6	150.7	163.9	167.6	171.9	174.8	183.5	188.9	185.7	193.0	182.0	187.8	184.2	187.1	179.6	184.9	188.7	192.9	197.0	199.2	203.4	203.6
PS 4	124.5	119.3	132.2	132.8	135.0	144.7	148.7	159.8	163.6	165.6	166.6	180.7	184.5	183.5	190.3	180.5	184.9	179.6	183.3	177.7	182.1	186.6	190.2	193.9	196.2	199.6
PS 5	118.2	125.4	120.5	131.7	131.7	136.4	144.4	150.1	160.3	163.8	166.8	169.7	178.5	184.1	181.5	188.7	177.9	181.3	177.4	181.4	175.9	180.0	184.2	187.9	191.4	193.6
PS 6	120.4	121.1	125.4	122.2	131.0	133.1	136.9	144.4	149.0	160.6	163.9	167.2	166.7	176.3	179.6	178.5	183.8	173.2	176.7	173.7	177.1	172.3	176.8	180.1	184.2	187.3
Sek 1	89.0	97.0	93.0	97.0	95.0	100.0	101.0	105.0	110.0	110.0	119.0	125.4	125.4	127.5	135.7	138.2	136.6	141.6	133.2	136.1	133.9	136.0	131.7	135.5	138.1	140.9
Sek 2	86.0	93.0	97.0	93.1	97.0	95.0	101.0	101.0	105.0	110.0	110.0	124.6	127.9	127.8	129.8	138.2	140.3	138.9	143.7	135.6	138.6	136.3	138.8	134.3	137.9	140.8
Sek 3	86.0	90.0	91.0	94.9	92.0	95.0	94.0	100.0	101.0	103.0	107.0	100.2	109.9	113.7	113.4	115.5	122.8	124.5	123.9	128.1	120.7	123.7	121.3	123.9	119.9	123.4
KG	300.0	314.4	336.9	351.3	354.9	368.1	376.0	396.4	402.6	397.6	391.0	385.3	383.4	386.5	385.4	386.4	393.9	400.2	405.5	413.2	421.2	426.2	428.9	433.1	436.6	436.6
UST	402.0	413.5	423.5	436.1	458.5	483.1	503.9	515.2	533.0	546.0	554.2	574.0	566.4	570.5	560.2	568.4	560.8	560.6	560.7	573.7	585.1	597.4	609.7	615.4	621.4	626.3
MST	363.1	365.8	378.1	386.7	397.7	414.2	430.0	454.3	472.9	490.0	497.3	517.6	529.7	543.9	551.4	547.7	546.6	534.1	537.4	532.8	535.1	538.9	551.2	561.9	571.8	580.5
SEK	261.0	280.0	281.0	285.0	284.0	290.0	296.0	306.0	316.0	323.0	336.0	350.2	363.2	369.0	378.9	391.9	399.7	405.0	400.8	399.8	393.2	396.0	391.8	393.7	395.9	405.1
PS	765.1	779.3	801.6	822.8	856.2	897.3	933.9	969.5	1005.9	1036.0	1051.5	1091.6	1096.1	1114.4	1111.6	1116.1	1107.4	1094.7	1098.1	1106.5	1120.2	1136.3	1160.9	1177.3	1193.2	1206.8
Total	1326.1	1373.7	1419.5	1459.1	1495.1	1555.4	1605.9	1671.9	1724.5	1756.6	1778.5	1827.1	1842.7	1869.9	1875.9	1894.4	1901	1899.9	1904.4	1919.5	1934.6	1958.5	1981.6	2004.1	2025.7	2048.5
KG	-23%	-20%	-14%	-10%	-9%	-6%	-4%	1%	3%	2%	0%	-1%	-2%	-1%	-1%	1%	2%	4%	6%	8%	9%	10%	11%	12%	12%	
UST	-27%	-25%	-24%	-21%	-17%	-13%	-9%	-7%	-4%	-1%	0%	4%	2%	3%	1%	3%	1%	1%	1%	4%	6%	8%	10%	11%	12%	13%
MST	-27%	-26%	-24%	-22%	-20%	-17%	-14%	-9%	-5%	-1%	0%	4%	7%	9%	11%	10%	10%	7%	8%	7%	8%	8%	11%	13%	15%	17%
SEK	-22%	-17%	-16%	-15%	-15%	-14%	-12%	-9%	-6%	-4%	0%	4%	8%	10%	13%	17%	19%	21%	19%	19%	17%	18%	17%	17%	18%	21%
PS	-27%	-26%	-24%	-22%	-19%	-15%	-11%	-8%	-4%	-1%	0%	4%	4%	6%	6%	6%	5%	4%	4%	5%	7%	8%	10%	12%	13%	15%
Total	-25%	-23%	-20%	-18%	-16%	-13%	-10%	-6%	-3%	-1%	-0%	3%	4%	5%	5%	7%	7%	7%	7%	8%	9%	10%	11%	13%	14%	15%

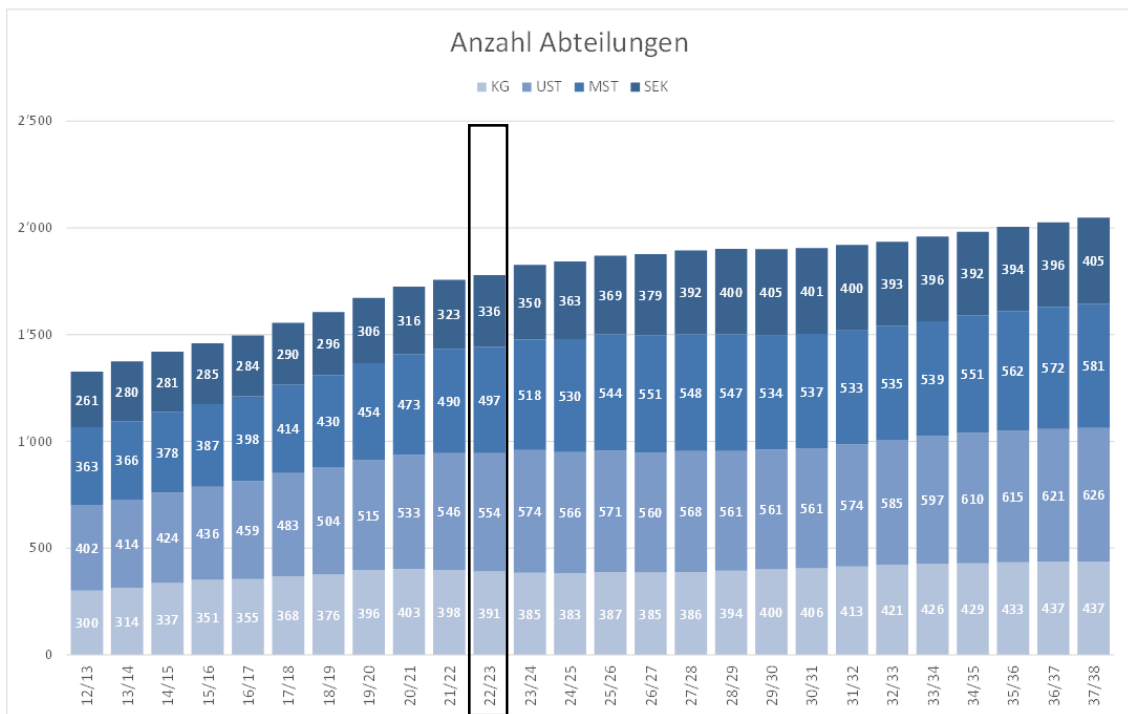


Abbildung 17 Prognose Anzahl Abteilungen in der Stadt Zürich. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Uto: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Uto	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	745	721	795	826	828	881	915	900	841	784	820	849	854	871	865	872	868	883	880	897	888	885	900	889	887	886
1-jährig	762	747	792	862	749	832	916	830	814	784	778	815	840	852	854	840	846	859	871	884	891	879	890	894	881	877
2-jährig	716	758	726	801	875	779	843	864	805	755	766	764	801	828	823	807	825	834	863	867	872	874	874	876	876	861
3-jährig	738	705	745	730	774	869	812	796	823	783	733	752	751	794	802	797	790	790	806	829	849	850	868	859	857	856
4-jährig	622	721	699	753	704	788	882	789	769	784	760	722	735	739	763	771	762	772	767	799	811	826	845	851	841	837
KG 1	447	483	514	517	561	538	633	626	602	604	629	638	605	615	609	637	639	644	652	656	677	687	712	716	722	711
KG 2	420	468	499	529	527	601	561	638	650	610	619	619	625	595	596	587	609	624	626	644	642	662	679	694	699	702
PS 1	418	432	475	517	561	563	611	576	642	660	607	640	637	643	606	606	600	629	641	649	662	660	681	697	711	717
PS 2	401	426	428	490	523	564	566	592	571	625	637	603	635	632	632	595	593	593	621	637	640	657	656	674	689	703
PS 3	384	405	429	432	490	529	575	570	590	585	620	621	586	620	610	608	573	576	576	605	621	625	641	639	656	670
PS 4	409	375	402	415	431	496	532	562	576	588	572	607	607	576	601	592	589	558	559	568	593	606	613	628	623	637
PS 5	385	409	378	405	416	442	493	516	557	572	583	570	602	607	570	594	584	586	558	561	566	591	606	612	625	620
PS 6	401	386	408	380	410	433	447	491	510	552	569	574	560	598	594	555	578	577	575	549	550	554	583	597	600	612
Sek 1	305	286	285	292	277	310	334	341	324	369	393	406	407	397	423	424	396	413	409	409	391	391	393	418	428	430
Sek 2	291	302	288	296	302	293	323	338	341	333	381	392	402	406	394	419	418	393	408	407	406	388	389	390	415	424
Sek 3	273	275	276	274	279	285	278	292	292	281	308	310	318	334	336	327	346	348	328	341	337	339	325	325	326	347
Vor-KG (4 J.)	2'838	2'931	2'962	3'146	3'102	3'268	3'453	3'279	3'211	3'106	3'037	3'053	3'127	3'213	3'242	3'231	3'205	3'246	3'278	3'375	3'418	3'427	3'477	3'480	3'455	3'431
KG	867	951	1'013	1'046	1'088	1'139	1'194	1'264	1'252	1'214	1'248	1'257	1'230	1'210	1'205	1'224	1'248	1'268	1'278	1'300	1'319	1'349	1'391	1'410	1'421	1'413
UST	1'203	1'263	1'332	1'439	1'574	1'656	1'752	1'738	1'803	1'870	1'864	1'864	1'858	1'895	1'848	1'809	1'766	1'798	1'838	1'891	1'923	1'942	1'978	2'010	2'056	2'090
MST	1'195	1'170	1'188	1'200	1'257	1'371	1'472	1'569	1'643	1'712	1'724	1'751	1'769	1'781	1'765	1'741	1'751	1'721	1'692	1'678	1'709	1'751	1'802	1'837	1'848	1'869
SEK	869	863	849	862	858	888	935	971	957	983	1'082	1'108	1'127	1'137	1'153	1'170	1'160	1'154	1'145	1'157	1'134	1'118	1'107	1'133	1'169	1'201
PS	2'398	2'433	2'520	2'639	2'831	3'027	3'224	3'307	3'446	3'582	3'588	3'615	3'627	3'676	3'613	3'550	3'517	3'519	3'530	3'569	3'632	3'693	3'780	3'847	3'904	3'959
SuS	4'134	4'247	4'382	4'547	4'777	5'054	5'353	5'542	5'655	5'779	5'918	5'980	5'984	6'023	5'971	5'944	5'925	5'941	5'953	6'026	6'085	6'160	6'278	6'390	6'494	6'573
Vor-KG (4 J.)	-7%	-3%	-2%	4%	2%	8%	14%	8%	6%	2%	0%	1%	3%	6%	7%	6%	6%	7%	8%	11%	13%	13%	14%	15%	14%	13%
KG	-31%	-24%	-19%	-16%	-13%	-9%	-4%	1%	0%	-3%	0%	1%	-1%	-3%	-3%	-2%	0%	2%	2%	4%	6%	8%	11%	13%	14%	13%
UST	-35%	-32%	-29%	-23%	-16%	-11%	-6%	-7%	-3%	0%	0%	0%	-0%	2%	-1%	-3%	-5%	-4%	-1%	1%	3%	4%	6%	8%	10%	12%
MST	-31%	-32%	-31%	-30%	-27%	-20%	-15%	-9%	-5%	-1%	0%	2%	3%	3%	2%	1%	2%	-0%	-2%	-3%	-1%	2%	5%	7%	7%	8%
SEK	-20%	-20%	-22%	-20%	-21%	-18%	-14%	-10%	-12%	-9%	0%	2%	4%	5%	7%	8%	7%	7%	6%	7%	5%	3%	2%	5%	8%	11%
PS	-33%	-32%	-30%	-26%	-21%	-16%	-10%	-8%	-4%	0%	0%	1%	1%	2%	1%	-1%	-2%	-2%	-2%	-1%	1%	3%	5%	7%	9%	10%
SuS	-30%	-28%	-26%	-23%	-19%	-15%	-10%	-6%	-4%	0%	0%	1%	1%	2%	1%	0%	0%	0%	1%	2%	3%	4%	6%	8%	10%	11%

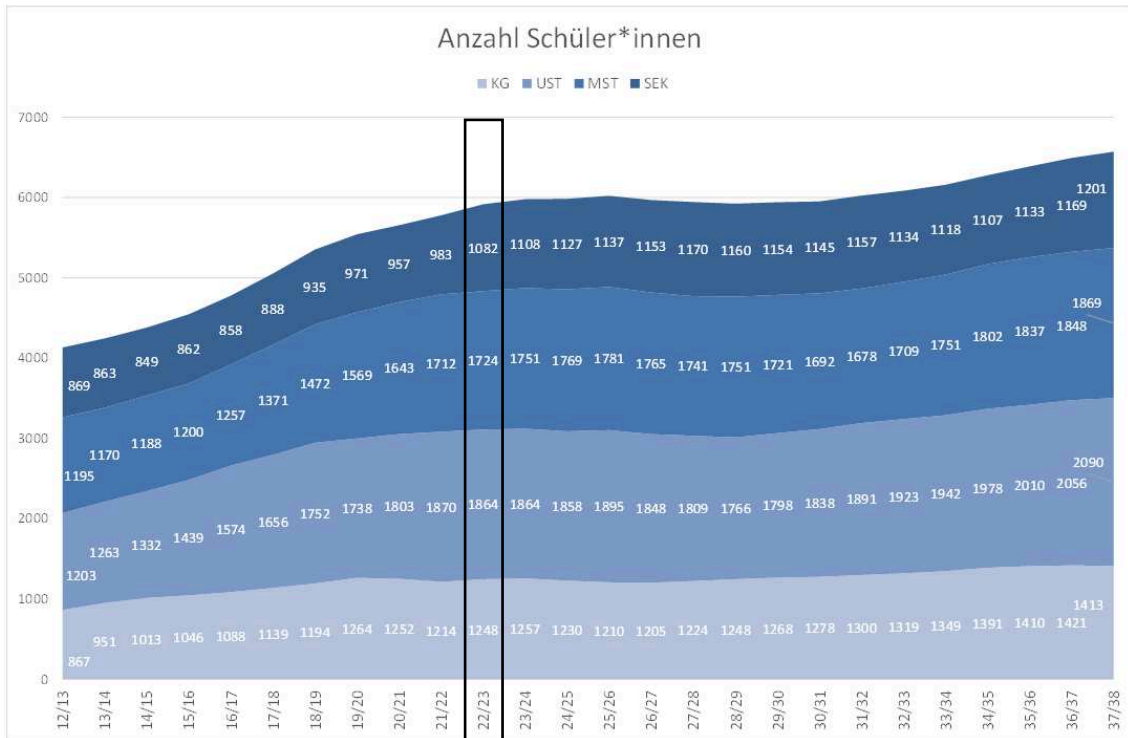


Abbildung 18 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Uto. Aufnahme Klassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Uto: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Uto	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	23.5	24.3	26.0	26.4	29.3	27.6	32.3	32.6	30.9	30.4	32.3	32.1	30.3	30.9	30.4	31.9	32.1	32.4	32.8	33.0	34.2	34.7	36.0	36.1	36.5	35.9
KG 2	21.5	22.9	25.1	26.7	25.7	30.4	28.2	31.6	33.1	31.1	31.2	31.3	31.2	29.7	30.0	29.5	30.7	31.4	31.6	32.4	32.5	33.5	34.4	35.0	35.4	35.5
PS 1	21.2	22.3	21.7	24.6	26.1	27.5	29.8	28.0	32.1	30.9	31.5	32.4	32.0	32.5	30.6	30.8	30.4	31.8	32.5	33.0	33.5	33.4	34.4	35.3	36.1	36.5
PS 2	20.0	20.7	21.5	22.0	24.4	26.2	27.7	28.9	27.7	30.7	30.8	30.5	32.0	32.1	32.0	30.1	30.0	30.0	31.6	32.3	32.5	33.3	33.4	34.0	34.8	35.6
PS 3	20.4	19.1	20.7	20.4	22.5	25.3	26.2	26.7	28.6	28.0	30.6	31.4	29.6	31.4	30.8	30.8	29.0	29.3	29.1	30.7	31.5	31.7	32.5	32.2	33.3	34.0
PS 4	20.6	18.7	19.1	21.1	20.9	22.9	24.6	26.0	26.7	28.8	27.4	30.9	30.6	29.0	30.4	30.0	30.0	28.1	28.3	28.7	30.0	30.7	31.1	31.9	31.5	32.1
PS 5	18.7	21.5	19.1	19.3	20.1	20.5	23.8	24.6	26.1	26.2	29.2	29.1	30.5	30.7	28.7	30.3	29.6	29.6	28.1	28.3	28.6	29.9	30.7	30.9	31.6	31.3
PS 6	20.3	18.7	21.2	19.7	19.1	21.7	22.0	23.4	24.2	26.7	26.5	29.3	28.4	30.3	30.0	28.0	29.3	29.0	29.2	27.7	27.7	28.1	29.5	30.2	30.4	31.0
Sek 1	15.0	15.0	14.0	15.0	14.0	15.0	16.0	17.0	17.0	18.0	20.0	22.5	22.5	22.1	23.5	23.6	21.9	22.9	22.7	22.7	21.7	21.7	21.9	23.2	23.7	23.8
Sek 2	14.0	15.0	15.0	14.0	15.0	14.0	16.0	16.0	17.0	17.0	18.0	21.8	22.4	22.5	22.0	23.4	23.2	21.9	22.7	22.7	22.6	21.5	21.6	21.6	23.0	23.6
Sek 3	15.0	14.0	15.0	15.0	14.0	15.0	14.0	16.0	16.0	17.0	17.0	17.3	17.8	18.6	18.6	18.1	19.4	19.3	18.3	18.9	18.7	18.8	18.1	18.1	18.2	19.3
KG	45.0	47.2	51.1	53.1	55.0	58.0	60.5	64.2	64.0	61.5	63.5	63.4	61.5	60.6	60.4	61.4	62.8	63.8	64.4	65.4	66.7	68.2	70.4	71.1	71.9	71.4
UST	61.6	62.1	63.9	67.0	73.0	79.0	83.7	83.6	88.4	89.6	92.9	94.3	93.6	96.0	93.4	91.7	89.4	91.1	93.2	96.0	97.5	98.4	100.3	101.5	104.2	106.1
MST	59.6	58.9	59.4	60.1	60.1	65.1	70.4	74.0	77.0	81.7	83.1	89.3	89.5	90.0	89.1	88.3	88.9	86.7	85.6	84.7	86.3	88.7	91.3	93.0	93.5	94.4
SEK	44.0	44.0	44.0	44.0	43.0	44.0	46.0	49.0	50.0	52.0	55.0	61.6	62.7	63.2	64.1	65.1	64.5	64.1	63.7	64.3	63.0	62.0	61.6	62.9	64.9	66.7
PS	121.2	121.0	123.3	127.1	133.1	144.1	154.1	157.6	165.4	171.3	176.0	183.6	183.1	186.0	182.5	180.0	178.3	177.8	178.8	180.7	183.8	187.1	191.6	194.5	197.7	200.5
Total	210.2	212.2	218.4	224.2	231.1	246.1	260.6	270.8	279.4	284.8	294.5	308.6	307.3	309.8	307	306.5	305.6	305.7	306.9	310.4	313.5	317.3	323.6	328.5	334.5	338.6
KG	-29%	-26%	-20%	-16%	-13%	-9%	-5%	1%	1%	-3%	0%	-0%	-3%	-5%	-5%	-3%	-1%	0%	1%	3%	5%	7%	11%	12%	13%	12%
UST	-34%	-33%	-31%	-28%	-21%	-15%	-10%	-10%	-5%	-4%	0%	2%	1%	3%	1%	-1%	-4%	-2%	0%	3%	5%	6%	8%	9%	12%	14%
MST	-28%	-29%	-29%	-28%	-28%	-22%	-15%	-11%	-7%	-2%	0%	7%	8%	8%	7%	6%	7%	4%	3%	2%	4%	7%	10%	12%	13%	14%
SEK	-20%	-20%	-20%	-20%	-22%	-20%	-16%	-11%	-9%	-5%	0%	12%	14%	15%	17%	18%	17%	17%	16%	17%	15%	13%	12%	14%	18%	21%
PS	-31%	-31%	-30%	-28%	-24%	-18%	-12%	-10%	-6%	-3%	0%	4%	4%	6%	4%	2%	1%	1%	2%	3%	4%	6%	9%	11%	12%	14%
Total	-29%	-28%	-26%	-24%	-22%	-16%	-12%	-8%	-5%	-3%	0%	5%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	5%	6%	8%	10%	12%	14%	15%

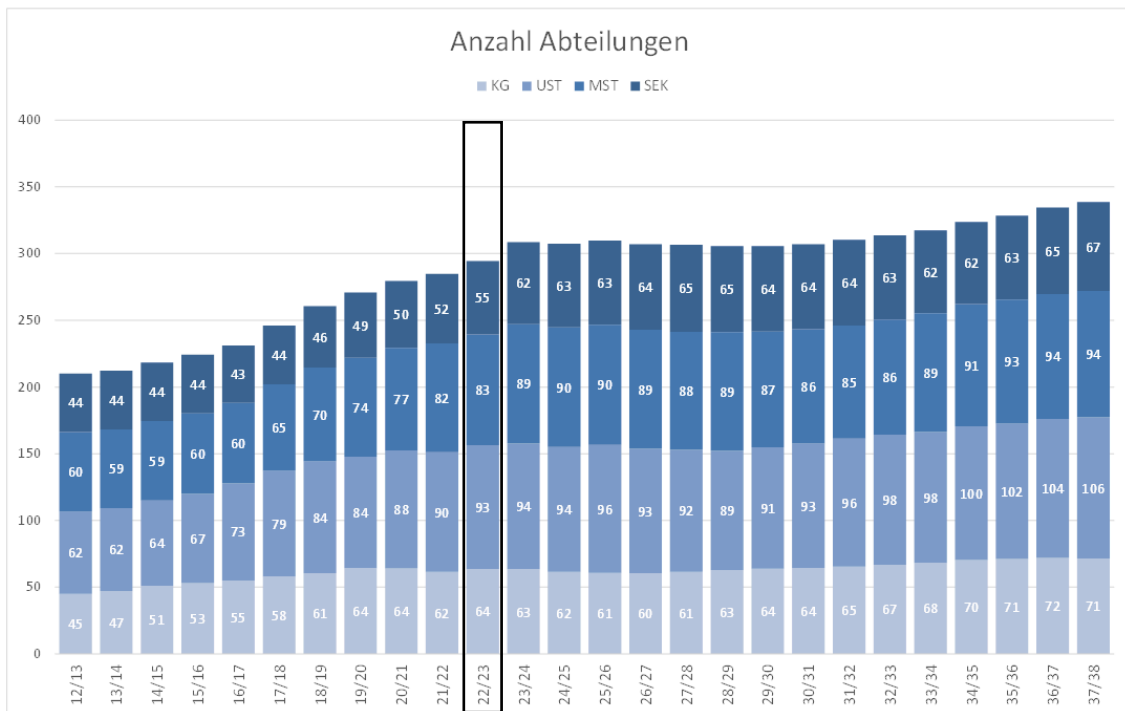


Abbildung 19 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Uto. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Letzi: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Letzi	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	611	603	578	671	714	717	714	742	680	681	608	636	656	692	713	722	709	718	711	716	714	713	713	713	713	713
1-jährig	576	635	609	619	649	675	660	717	668	681	604	607	632	665	697	702	702	697	697	697	702	698	697	697	697	697
2-jährig	607	542	607	596	620	655	642	667	721	640	672	601	599	637	667	684	678	684	674	680	679	682	680	679	679	679
3-jährig	526	593	529	583	581	625	611	631	653	682	623	668	598	613	644	660	666	668	667	662	666	661	664	661	661	661
4-jährig	501	511	577	522	580	586	608	591	640	618	649	616	657	605	616	633	636	649	642	648	642	648	643	644	641	640
KG 1	381	453	458	522	453	579	525	551	557	599	556	609	580	624	575	577	584	593	598	599	602	595	600	597	598	596
KG 2	411	413	448	453	535	473	568	514	551	549	588	557	606	587	629	574	566	579	582	594	592	593	589	589	588	590
PS 1	366	425	391	427	440	497	457	538	485	517	538	585	552	609	587	624	564	561	570	576	585	585	587	580	584	580
PS 2	367	354	416	374	411	453	480	457	524	468	508	537	581	558	609	586	619	562	555	566	571	582	579	582	575	579
PS 3	348	352	347	414	379	406	453	465	454	517	460	509	535	583	560	605	579	614	555	552	560	566	574	574	576	570
PS 4	310	347	343	342	410	375	383	442	465	434	509	453	498	529	576	546	587	565	596	543	537	547	551	561	559	560
PS 5	273	343	353	339	347	409	376	371	438	456	431	507	453	501	530	573	540	583	559	589	538	531	540	544	555	552
PS 6	257	302	337	343	340	332	401	375	368	438	450	423	495	447	491	516	553	526	564	544	575	518	513	524	528	537
Sek 1	177	245	255	270	274	275	241	289	263	268	317	363	339	404	363	399	421	449	427	462	442	467	425	421	430	432
Sek 2	149	255	250	268	272	267	281	246	288	258	269	315	358	338	400	359	393	416	443	421	454	436	461	418	415	424
Sek 3	175	217	236	238	252	259	256	261	226	259	244	235	273	314	294	347	312	341	361	385	366	396	378	400	364	362
Vor-KG (4 J.)	2'210	2'281	2'322	2'320	2'430	2'541	2'521	2'606	2'682	2'621	2'548	2'492	2'486	2'520	2'624	2'679	2'682	2'698	2'680	2'687	2'689	2'689	2'684	2'681	2'678	2'677
KG	792	866	906	975	988	1'052	1'093	1'065	1'108	1'148	1'144	1'166	1'186	1'211	1'204	1'151	1'150	1'172	1'180	1'193	1'194	1'188	1'189	1'186	1'186	1'186
UST	1'081	1'131	1'154	1'215	1'230	1'356	1'390	1'460	1'463	1'502	1'506	1'631	1'668	1'750	1'756	1'815	1'762	1'737	1'680	1'694	1'716	1'733	1'740	1'736	1'735	1'729
MST	840	992	1'033	1'024	1'097	1'116	1'160	1'188	1'271	1'328	1'390	1'383	1'446	1'477	1'597	1'635	1'680	1'674	1'719	1'676	1'650	1'596	1'604	1'629	1'642	1'649
SEK	501	717	741	776	798	801	778	796	777	785	830	913	970	1'056	1'057	1'105	1'126	1'206	1'231	1'268	1'262	1'299	1'264	1'239	1'209	1'218
PS	1'921	2'123	2'187	2'239	2'327	2'472	2'550	2'648	2'734	2'830	2'896	3'014	3'114	3'227	3'353	3'450	3'442	3'411	3'399	3'370	3'366	3'329	3'344	3'365	3'377	3'378
SuS	3'214	3'706	3'834	3'990	4'113	4'325	4'421	4'509	4'619	4'763	4'870	5'093	5'270	5'494	5'614	5'706	5'718	5'789	5'810	5'831	5'822	5'816	5'797	5'790	5'772	5'782
Vor-KG (4 J.)	-13%	-10%	-9%	-9%	-5%	-0%	-1%	2%	5%	3%	0%	-2%	-2%	-1%	3%	5%	5%	6%	5%	5%	6%	6%	5%	5%	5%	5%
KG	-31%	-24%	-21%	-15%	-14%	-8%	-4%	-7%	-3%	0%	0%	2%	4%	6%	5%	1%	1%	2%	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
UST	-28%	-25%	-23%	-19%	-18%	-10%	-8%	-3%	-3%	-0%	0%	8%	11%	16%	17%	21%	17%	15%	12%	12%	14%	15%	16%	15%	15%	15%
MST	-40%	-29%	-26%	-26%	-21%	-20%	-17%	-15%	-9%	-4%	0%	-1%	4%	6%	15%	18%	21%	20%	24%	21%	19%	15%	15%	17%	18%	19%
SEK	-40%	-14%	-11%	-7%	-4%	-3%	-6%	-4%	-6%	-5%	0%	10%	17%	27%	27%	33%	36%	45%	48%	53%	52%	57%	52%	49%	46%	47%
PS	-34%	-27%	-24%	-23%	-20%	-15%	-12%	-9%	-6%	0	0%	4%	8%	11%	16%	19%	19%	18%	17%	16%	16%	15%	15%	16%	17%	17%
SuS	-34%	-24%	-21%	-18%	-16%	-11%	-9%	-7%	-5%	0	0%	5%	8%	13%	15%	17%	17%	19%	19%	20%	20%	19%	19%	19%	19%	19%

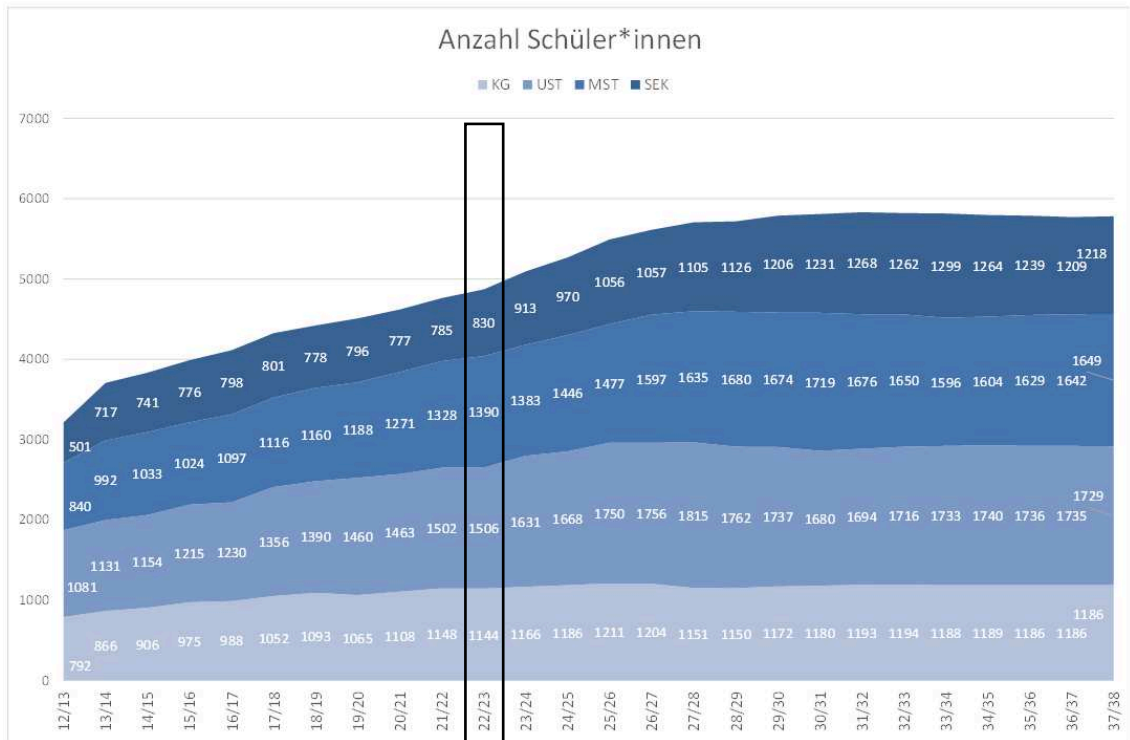


Abbildung 20 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Letzi. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Letzi: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Letzi	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	19.1	25.0	24.2	28.4	23.2	29.6	25.5	27.9	29.1	32.1	29.7	31.9	30.1	32.2	29.7	30.0	30.5	30.7	31.0	31.0	31.3	30.7	31.2	30.9	30.9	30.8
KG 2	20.2	22.2	24.0	23.6	27.8	23.4	27.5	26.1	28.9	29.0	31.3	29.6	31.2	30.2	32.4	29.8	29.3	30.1	30.0	30.8	30.7	30.8	30.4	30.4	30.5	30.6
PS 1	19.0	21.5	21.3	21.6	22.1	23.8	22.3	25.6	24.7	25.7	26.3	29.8	27.8	30.5	29.3	31.2	28.1	28.2	28.6	28.8	29.2	29.2	29.5	29.2	29.4	29.2
PS 2	18.4	18.6	21.2	21.8	21.3	21.5	23.6	22.9	25.6	24.9	25.7	27.4	29.2	28.2	30.6	29.4	31.1	28.0	27.9	28.3	28.4	29.1	29.1	29.3	28.9	29.2
PS 3	18.1	18.5	19.0	21.2	21.2	21.1	22.1	23.7	22.6	25.5	24.8	26.6	27.0	29.3	28.0	30.3	29.2	30.7	27.7	27.8	28.1	28.2	28.8	28.7	28.9	28.7
PS 4	14.6	16.4	17.5	17.5	19.5	19.6	21.3	22.0	22.1	21.9	24.2	23.0	25.1	26.6	28.9	27.7	29.4	28.4	29.9	27.2	27.0	27.3	27.6	28.0	27.8	28.0
PS 5	14.0	16.3	16.5	17.5	17.5	19.5	19.4	21.5	22.0	21.9	21.9	25.7	22.8	25.2	26.4	28.6	27.1	29.2	28.0	29.5	27.0	26.6	27.0	27.2	27.7	27.4
PS 6	13.0	15.7	16.5	16.5	17.5	17.5	19.3	19.5	21.0	22.1	22.1	21.2	25.0	22.6	24.4	25.9	27.7	26.5	28.3	27.3	28.7	25.8	25.8	26.2	26.4	26.9
Sek 1	9.0	13.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	14.0	14.0	14.0	16.0	18.2	17.0	20.3	18.2	20.0	21.1	22.5	21.4	23.2	22.2	23.4	21.3	21.1	21.6	21.7
Sek 2	8.0	13.0	13.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	14.0	14.0	14.0	16.6	18.8	17.9	21.1	19.0	20.7	21.9	23.3	22.1	24.0	22.9	24.3	22.0	21.8	22.3
Sek 3	9.0	13.0	13.0	13.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.0	14.0	14.0	14.0	13.4	15.6	17.9	16.9	19.9	17.8	19.5	20.7	22.0	20.9	22.6	21.6	22.8	20.7
KG	39.3	47.2	48.2	52.0	51.0	53.0	53.0	54.0	58.0	61.1	61.0	61.5	61.3	62.4	62.1	59.8	59.8	60.8	61.0	61.8	62.0	61.5	61.6	61.3	61.4	61.4
UST	55.5	58.6	61.5	64.6	64.6	66.4	68.0	72.2	72.9	76.1	76.8	83.8	84.0	88.0	87.9	90.9	88.4	86.9	84.2	84.9	85.7	86.5	87.4	87.2	87.2	87.1
MST	41.6	48.4	50.5	51.5	54.5	56.6	60.0	63.0	65.1	65.9	68.2	69.9	72.9	74.4	79.7	82.2	84.2	84.1	86.2	84.0	82.7	79.7	80.4	81.4	81.9	82.3
SEK	26.0	39.0	39.0	40.0	41.0	42.0	41.0	41.0	41.0	42.0	44.0	48.2	51.4	56.1	56.2	58.9	59.6	63.9	65.4	67.3	67.1	68.9	67.2	65.9	64.2	64.7
PS	97.1	107.0	112.0	116.1	119.1	123.0	128.0	135.2	138.0	142.0	145.0	153.7	156.9	162.4	167.6	173.1	172.6	171.0	170.4	168.9	168.4	166.2	167.8	168.6	169.1	169.4
Total	162.4	193.2	199.2	208.1	211.1	218	222	230.2	237	245.1	250	263.4	269.6	280.9	285.9	291.8	292	295.7	296.8	298	297.5	296.6	296.6	295.8	294.7	295.5
KG	-36%	-23%	-21%	-15%	-16%	-13%	-13%	-11%	-5%	0%	0%	1%	0%	2%	2%	-2%	-2%	-0%	0%	1%	2%	1%	1%	0%	1%	1%
UST	-28%	-24%	-20%	-16%	-16%	-14%	-11%	-6%	-5%	-1%	0%	9%	9%	15%	14%	18%	15%	13%	10%	11%	12%	13%	14%	14%	14%	13%
MST	-39%	-29%	-26%	-24%	-20%	-17%	-12%	-8%	-5%	-3%	0%	2%	7%	9%	17%	21%	23%	23%	26%	23%	21%	17%	18%	19%	20%	21%
SEK	-41%	-11%	-11%	-9%	-7%	-5%	-7%	-7%	-7%	-5%	0%	10%	17%	28%	28%	34%	35%	45%	49%	53%	53%	57%	53%	50%	46%	47%
PS	-33%	-26%	-23%	-20%	-18%	-15%	-12%	-7%	-5%	-2%	0%	6%	8%	12%	16%	19%	19%	18%	18%	16%	16%	15%	16%	16%	17%	17%
Total	-35%	-23%	-20%	-17%	-16%	-13%	-11%	-8%	-5%	-2%	0%	5%	8%	12%	14%	17%	17%	18%	19%	19%	19%	19%	19%	18%	18%	18%

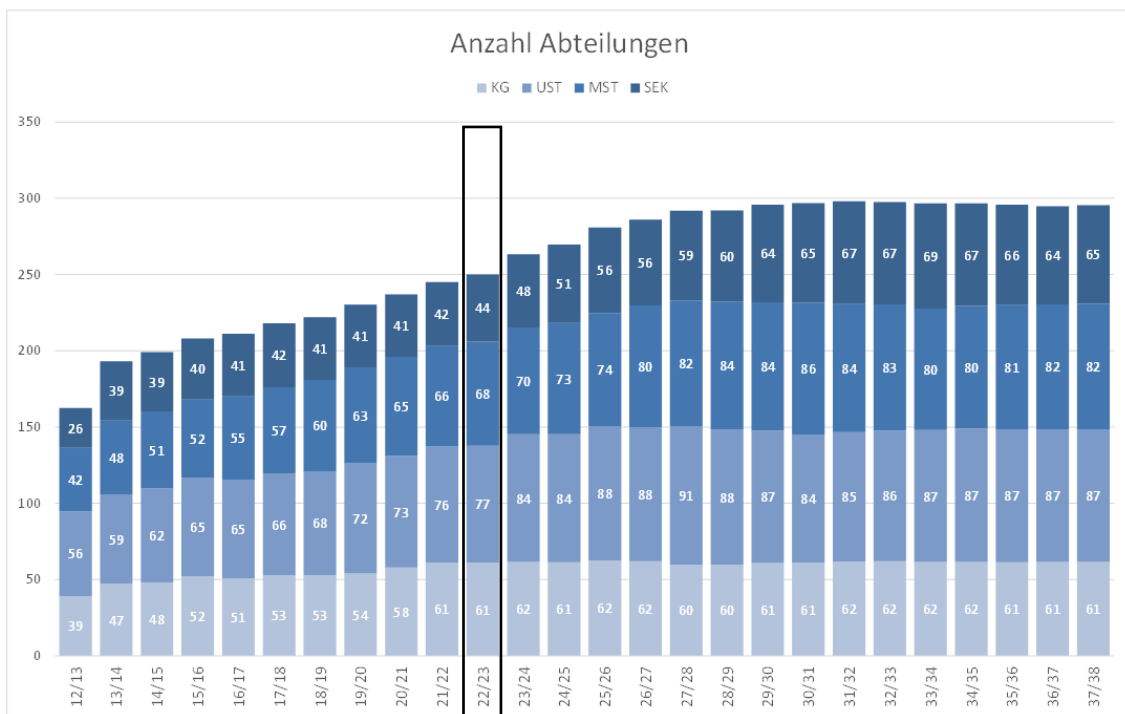


Abbildung 21 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Letzi. Aufnahme Klassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Limmattal: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Limmattal	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	660	646	733	729	696	773	696	792	766	666	707	716	736	761	780	814	805	802	803	803	799	797	797	797	797	797
1-jährig	659	644	709	694	670	628	584	656	644	666	633	611	618	640	663	695	716	706	703	705	702	697	695	695	695	695
2-jährig	577	581	580	648	619	547	550	532	540	537	576	564	546	559	579	613	634	653	643	641	638	635	631	629	629	629
3-jährig	496	517	539	519	572	524	489	524	487	480	461	526	519	507	519	553	577	593	606	602	596	593	587	583	581	581
4-jährig	421	455	495	483	477	493	492	467	484	444	437	431	492	492	481	509	531	550	566	581	570	565	561	555	551	549
KG 1	319	339	376	377	389	373	368	428	386	396	349	349	343	393	394	398	416	431	446	458	469	456	451	448	444	441
KG 2	308	329	347	345	361	376	356	393	407	395	394	342	342	341	389	401	398	412	428	443	452	462	452	446	444	441
PS 1	274	293	328	328	330	342	356	370	401	376	388	379	329	330	328	379	388	386	401	413	426	433	444	436	431	427
PS 2	274	270	287	312	317	328	325	363	352	390	364	376	369	323	323	326	372	381	378	394	403	416	426	434	425	420
PS 3	286	276	262	265	303	298	315	346	359	342	390	354	369	361	314	322	322	365	374	372	385	396	408	415	422	415
PS 4	235	275	275	249	260	278	275	325	330	345	335	380	345	362	354	315	319	318	361	368	365	376	389	398	409	414
PS 5	221	240	273	267	247	240	264	297	313	319	337	328	372	339	354	355	312	315	313	355	362	357	369	380	392	400
PS 6	252	225	233	257	262	233	222	261	287	309	321	320	311	354	324	344	339	302	300	302	340	346	340	352	362	375
Sek 1	214	217	189	176	219	199	196	193	239	229	254	208	224	207	250	214	227	235	203	206	207	228	225	225	232	242
Sek 2	207	217	218	175	181	215	197	195	192	234	223	262	216	232	217	260	223	238	244	213	215	215	237	235	236	244
Sek 3	202	190	204	204	166	180	196	184	192	185	224	196	231	190	204	191	229	194	208	214	186	188	189	207	207	206
Vor-KG (4 J.)	2'153	2'197	2'323	2'344	2'338	2'192	2'115	2'179	2'155	2'127	2'107	2'132	2'175	2'198	2'242	2'370	2'458	2'502	2'518	2'529	2'506	2'490	2'474	2'462	2'456	2'454
KG	627	668	723	722	750	749	724	821	793	791	743	691	685	734	783	799	814	843	874	901	921	918	903	894	888	882
UST	834	839	877	905	950	968	996	1'079	1'112	1'108	1'142	1'109	1'067	1'014	965	1'027	1'082	1'132	1'153	1'179	1'214	1'245	1'278	1'285	1'278	1'262
MST	708	740	781	773	769	751	761	883	930	973	993	1'028	1'028	1'055	1'032	1'014	970	935	974	1'025	1'067	1'079	1'098	1'130	1'163	1'189
SEK	623	624	611	555	566	594	589	572	623	648	701	666	671	629	671	665	679	667	655	633	608	631	651	667	675	692
PS	1'542	1'579	1'658	1'678	1'719	1'719	1'757	1'962	2'042	2'081	2'135	2'137	2'095	2'069	1'997	2'041	2'052	2'067	2'127	2'204	2'281	2'324	2'376	2'415	2'441	2'451
SuS	2'792	2'871	2'992	2'955	3'035	3'062	3'070	3'355	3'458	3'520	3'579	3'494	3'451	3'432	3'451	3'505	3'545	3'577	3'656	3'738	3'810	3'873	3'930	3'976	4'004	4'025
Vor-KG (4 J.)	2%	4%	10%	11%	11%	4%	0%	3%	2%	1%	0%	1%	3%	4%	6%	12%	17%	19%	20%	20%	19%	18%	17%	17%	16%	
KG	-16%	-10%	-3%	-3%	1%	1%	-3%	10%	7%	6%	0%	-7%	-8%	-1%	5%	8%	10%	13%	18%	21%	24%	24%	22%	20%	20%	19%
UST	-27%	-27%	-23%	-21%	-17%	-15%	-13%	-6%	-3%	-3%	0%	-3%	-7%	-11%	-15%	-10%	-5%	-1%	1%	3%	6%	9%	12%	13%	12%	11%
MST	-29%	-25%	-21%	-22%	-23%	-24%	-23%	-11%	-6%	-2%	0%	4%	4%	6%	4%	2%	-2%	-6%	-2%	3%	7%	9%	11%	14%	17%	20%
SEK	-11%	-11%	-13%	-21%	-19%	-15%	-16%	-18%	-11%	-8%	0%	-5%	-4%	-10%	-4%	-5%	-3%	-5%	-7%	-10%	-13%	-10%	-7%	-5%	-4%	-1%
PS	-28%	-26%	-22%	-21%	-19%	-19%	-18%	-8%	-4%	0	0%	0%	-2%	-3%	-6%	-4%	-4%	-3%	-0%	3%	7%	9%	11%	13%	14%	15%
SuS	-22%	-20%	-16%	-17%	-15%	-14%	-14%	-6%	-3%	0	0%	-2%	-4%	-4%	-4%	-2%	-1%	-0%	2%	4%	6%	8%	10%	11%	12%	12%

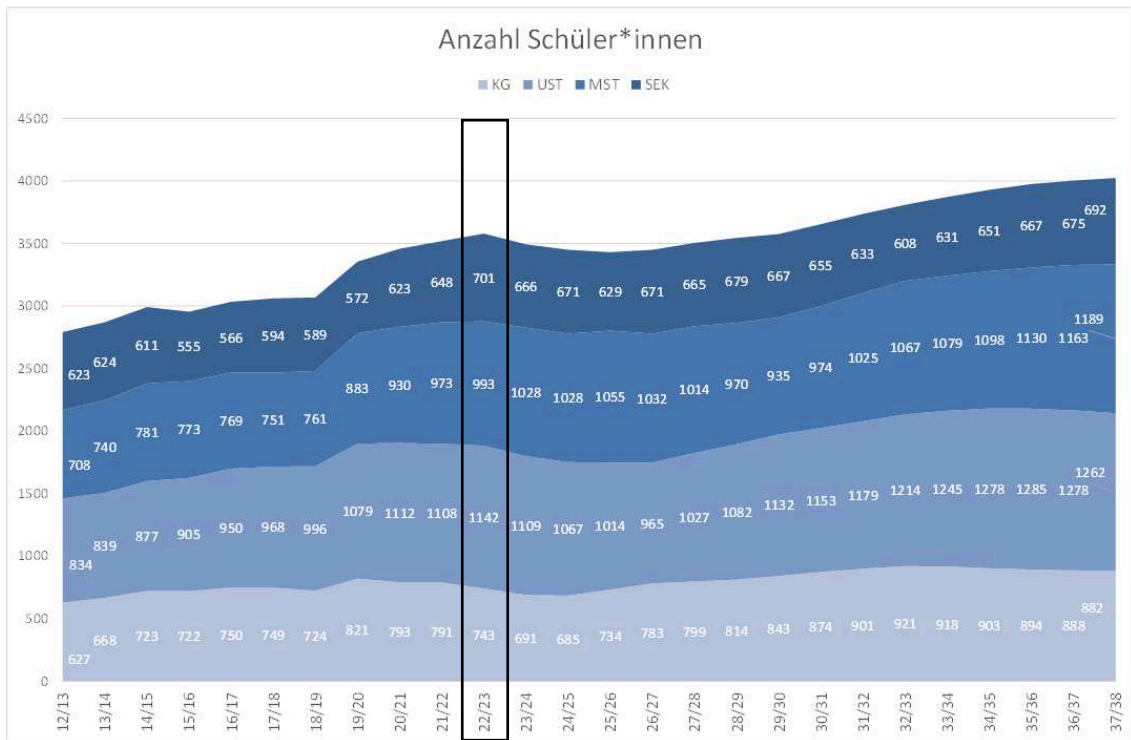


Abbildung 22 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Limmattal. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Limmattal: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Limmattal	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	16.4	17.1	21.0	20.8	21.5	20.4	21.1	22.3	21.2	21.4	18.1	18.4	18.1	20.6	20.7	20.9	21.8	22.5	23.3	24.0	24.7	24.1	23.8	23.7	23.4	23.3
KG 2	16.2	16.1	18.0	19.0	19.5	20.6	19.9	20.3	22.3	21.6	20.9	17.7	17.9	17.9	20.6	20.9	20.8	21.6	22.3	23.3	23.7	24.3	23.8	23.5	23.3	23.3
PS 1	13.4	13.5	16.7	16.3	17.3	18.0	18.8	19.0	19.7	19.6	18.5	19.4	16.9	16.9	16.8	19.4	19.8	19.6	20.4	21.2	21.8	22.0	22.7	22.4	22.1	22.2
PS 2	14.1	13.7	14.1	16.0	15.7	16.4	17.3	18.8	19.3	19.8	18.5	18.9	18.6	16.5	16.4	16.7	19.0	19.4	19.3	20.0	20.6	21.4	21.9	22.2	21.6	21.1
PS 3	15.2	13.9	14.6	14.1	15.5	15.4	16.3	17.1	18.8	19.3	19.6	18.2	18.7	18.4	16.0	16.5	16.7	18.7	19.0	19.0	19.6	20.3	20.8	21.3	21.7	21.1
PS 4	13.2	12.5	14.7	13.3	12.5	13.7	14.6	16.3	17.3	17.8	17.4	19.5	17.6	18.4	18.1	15.9	16.4	16.2	18.4	18.8	18.5	19.2	19.9	20.4	21.1	21.1
PS 5	11.7	12.2	12.8	13.6	13.3	13.0	14.3	15.8	16.3	17.7	17.8	16.4	18.8	17.3	18.0	18.1	15.9	16.0	16.1	18.2	18.5	18.2	18.9	19.6	20.2	20.1
PS 6	13.1	12.4	11.2	13.0	13.7	13.5	12.7	14.2	15.7	15.8	17.2	16.9	16.0	18.0	16.5	17.4	17.3	15.3	15.4	15.4	17.5	17.7	17.3	18.1	18.6	19.1
Sek 1	11.0	11.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	13.0	12.0	12.0	10.9	11.6	10.8	12.9	11.1	11.8	12.3	10.6	10.7	10.7	11.8	11.6	11.7	12.0	12.2
Sek 2	11.0	11.0	11.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	13.0	12.0	13.6	11.3	12.0	11.2	13.4	11.6	12.3	12.8	11.1	11.2	11.2	12.3	12.2	12.3	12.2
Sek 3	12.0	11.0	11.0	11.0	10.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	13.0	10.2	12.0	9.9	10.6	9.8	11.9	10.1	10.8	11.1	9.6	9.8	9.8	10.8	10.8	10.1
KG	32.6	33.2	39.0	39.8	41.0	41.0	41.0	42.6	43.5	43.0	39.0	36.1	36.0	38.5	41.3	41.8	42.6	44.1	45.6	47.3	48.4	48.4	47.6	47.2	46.7	46.6
UST	42.7	41.1	45.4	46.4	48.5	49.8	52.4	54.9	57.8	58.7	56.6	56.5	54.2	51.8	49.2	52.6	55.5	57.7	58.7	60.2	62.0	63.7	65.4	65.9	65.4	64.4
MST	38.0	37.1	38.7	39.9	39.5	40.2	41.6	46.3	49.3	51.3	52.4	52.8	52.4	53.7	52.6	51.4	49.6	47.5	49.9	52.4	54.5	55.1	56.1	58.1	59.9	60.0
SEK	34.0	33.0	32.0	32.0	32.0	33.0	33.0	33.0	35.0	36.0	37.0	34.7	34.9	32.7	34.7	34.3	35.3	34.7	34.2	32.9	31.5	32.8	33.7	34.7	35.1	35.5
PS	80.7	78.2	84.1	86.3	88.0	90.0	94.0	101.2	107.1	110.0	109.0	109.3	106.6	105.5	101.8	104.0	105.1	105.2	108.6	112.6	116.5	118.8	121.5	124.0	125.3	125.5
Total	147.3	144.4	155.1	158.1	161	164	168	176.8	185.6	189.0	185	180.1	177.5	176.7	177.8	180.1	183	184	188.4	192.8	196.4	200	202.8	205.9	207.1	207.1
KG	-16%	-15%	0%	2%	5%	5%	5%	9%	12%	10%	0%	-7%	-8%	-1%	6%	7%	9%	13%	17%	21%	24%	24%	22%	21%	20%	19%
UST	-25%	-27%	-20%	-18%	-14%	-12%	-7%	-3%	2%	4%	0%	-0%	-4%	-8%	-13%	-7%	-2%	2%	4%	6%	10%	13%	16%	16%	16%	14%
MST	-27%	-29%	-26%	-24%	-25%	-23%	-21%	-12%	-6%	-2%	-0%	1%	0%	2%	0%	-2%	-5%	-9%	-5%	0%	4%	5%	7%	11%	14%	16%
SEK	-8%	-11%	-14%	-14%	-14%	-11%	-11%	-11%	-5%	-3%	0%	-6%	-6%	-12%	-6%	-7%	-5%	-6%	-8%	-11%	-15%	-11%	-9%	-6%	-5%	-3%
PS	-26%	-28%	-23%	-21%	-19%	-17%	-14%	-7%	-2%	1%	0%	0%	-2%	-3%	-7%	-5%	-4%	-3%	-0%	3%	7%	9%	11%	14%	15%	15%
Total	-20%	-22%	-16%	-15%	-13%	-11%	-9%	-4%	0%	2%	0%	-3%	-4%	-4%	-4%	-3%	-1%	-1%	2%	4%	6%	8%	10%	11%	12%	12%

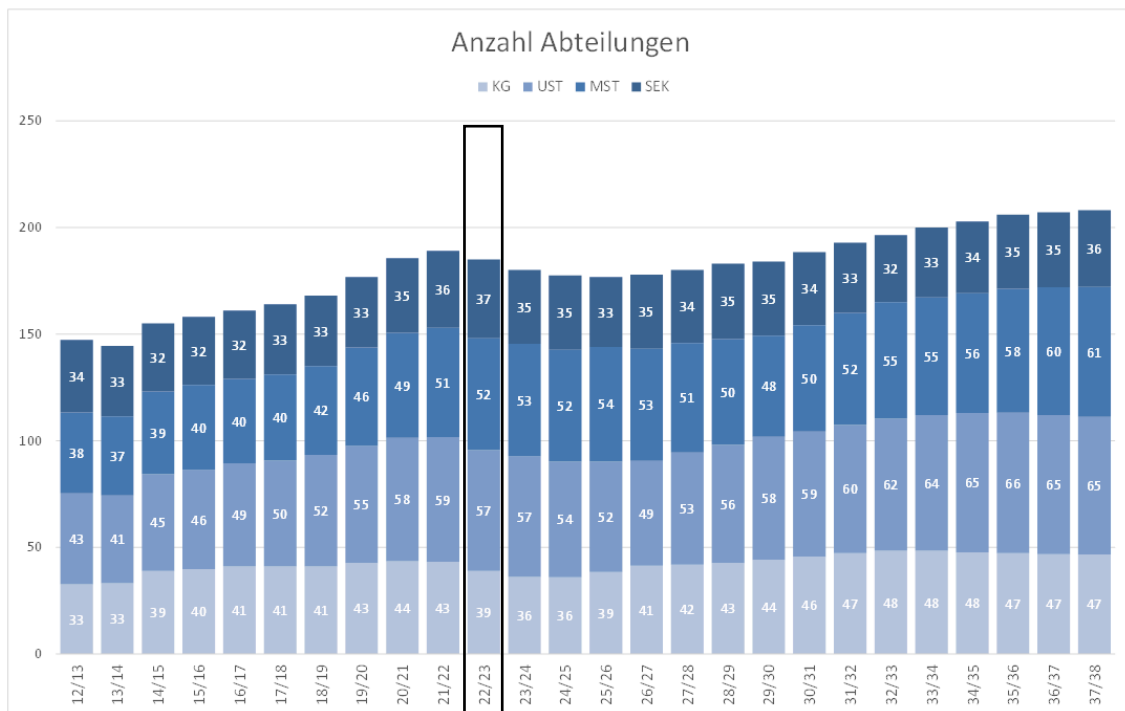


Abbildung 23 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Limmattal. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Waidberg: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Waidberg	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	681	886	905	987	1'079	947	928	963	915	852	835	842	868	894	898	938	926	917	917	928	937	928	929	927	926	926
1-jährig	796	820	859	925	914	900	901	855	873	852	771	794	807	836	844	868	897	877	871	877	895	894	889	888	884	883
2-jährig	786	721	792	801	889	866	850	823	807	798	812	728	757	774	790	817	829	847	829	827	846	851	853	845	844	840
3-jährig	737	707	692	746	792	860	837	770	764	754	728	788	715	747	752	786	802	807	822	811	821	828	838	836	829	827
4-jährig	612	695	694	641	727	776	830	806	740	742	732	713	779	712	731	755	776	785	789	812	810	814	820	828	825	817
KG 1	486	515	563	578	575	587	665	665	737	656	623	641	628	689	621	652	665	678	685	698	723	713	717	722	728	727
KG 2	492	495	525	572	590	572	626	613	687	720	663	614	634	628	677	627	649	655	668	681	697	715	709	709	714	718
PS 1	481	505	506	540	586	614	570	624	668	696	719	683	632	657	646	706	647	669	676	691	706	719	741	731	733	738
PS 2	448	465	499	505	538	589	606	549	627	654	683	710	676	628	646	644	697	636	661	668	685	699	711	731	722	724
PS 3	429	448	470	491	511	538	597	586	551	612	640	670	699	668	616	641	632	684	626	648	661	679	689	698	718	710
PS 4	416	421	437	475	486	500	535	566	581	538	607	631	664	691	661	613	638	623	676	620	646	656	671	683	695	713
PS 5	382	409	426	425	468	483	505	519	566	565	535	600	626	658	682	659	610	630	618	667	618	640	652	666	677	688
PS 6	391	370	410	421	427	460	485	500	519	566	563	519	584	612	638	669	640	591	610	601	653	602	625	633	649	658
Sek 1	278	249	237	263	264	260	258	287	304	316	359	356	329	370	388	405	425	406	374	387	383	415	383	397	402	412
Sek 2	234	280	249	244	272	286	278	261	292	323	328	364	362	333	376	394	412	430	411	381	393	389	421	388	403	408
Sek 3	205	205	229	216	211	240	238	240	230	250	285	277	306	309	285	319	334	348	362	350	323	334	329	359	330	342
Vor-KG (4 J.)	2'931	2'943	3'037	3'113	3'322	3'402	3'418	3'254	3'184	3'146	3'043	3'023	3'058	3'069	3'117	3'226	3'304	3'316	3'311	3'327	3'372	3'387	3'400	3'397	3'382	3'367
KG	978	1'010	1'088	1'150	1'165	1'159	1'291	1'278	1'424	1'376	1'286	1'255	1'262	1'317	1'298	1'279	1'314	1'333	1'353	1'379	1'420	1'428	1'426	1'431	1'442	1'445
UST	1'358	1'418	1'475	1'536	1'635	1'741	1'773	1'759	1'846	1'962	2'042	2'063	2'007	1'953	1'908	1'991	1'976	1'989	1'963	2'007	2'052	2'097	2'141	2'160	2'173	2'172
MST	1'189	1'200	1'273	1'321	1'381	1'443	1'525	1'585	1'666	1'669	1'705	1'750	1'874	1'961	1'981	1'941	1'888	1'844	1'904	1'888	1'917	1'898	1'948	1'982	2'021	2'059
SEK	717	734	715	723	747	786	774	788	826	889	972	997	997	1'012	1'049	1'118	1'171	1'184	1'147	1'118	1'099	1'138	1'133	1'144	1'135	1'162
PS	2'547	2'618	2'748	2'857	3'016	3'184	3'298	3'344	3'512	3'631	3'747	3'813	3'881	3'914	3'889	3'932	3'864	3'833	3'867	3'895	3'969	3'995	4'089	4'142	4'194	4'231
SuS	4'242	4'362	4'551	4'730	4'928	5'129	5'363	5'410	5'762	5'896	6'005	6'065	6'140	6'243	6'236	6'329	6'349	6'350	6'367	6'392	6'488	6'561	6'648	6'717	6'771	6'838
Vor-KG (4 J.)	-4%	-3%	-0%	2%	9%	12%	12%	7%	5%	3%	0%	-1%	0%	1%	2%	6%	9%	9%	9%	11%	11%	12%	12%	11%	11%	11%
KG	-24%	-21%	-15%	-11%	-9%	-10%	0%	-1%	11%	7%	0%	-2%	-2%	2%	1%	-1%	2%	4%	5%	7%	10%	11%	11%	11%	12%	12%
UST	-33%	-31%	-28%	-25%	-20%	-15%	-13%	-14%	-10%	-4%	0%	1%	-2%	-4%	-7%	-2%	-3%	-3%	-4%	-2%	0%	3%	5%	6%	6%	6%
MST	-30%	-30%	-25%	-23%	-19%	-15%	-11%	-7%	-2%	-2%	0%	3%	10%	15%	16%	14%	11%	8%	12%	11%	12%	11%	14%	16%	19%	21%
SEK	-26%	-24%	-26%	-26%	-23%	-19%	-20%	-19%	-15%	-9%	0%	3%	3%	4%	8%	15%	20%	22%	18%	15%	13%	17%	17%	18%	17%	20%
PS	-32%	-30%	-27%	-24%	-20%	-15%	-12%	-11%	-6%	0	0%	2%	4%	4%	4%	5%	3%	2%	3%	4%	6%	7%	9%	11%	12%	13%
SuS	-29%	-27%	-24%	-21%	-18%	-15%	-11%	-10%	-4%	0	0%	1%	2%	4%	4%	5%	6%	6%	6%	6%	8%	9%	11%	12%	13%	14%

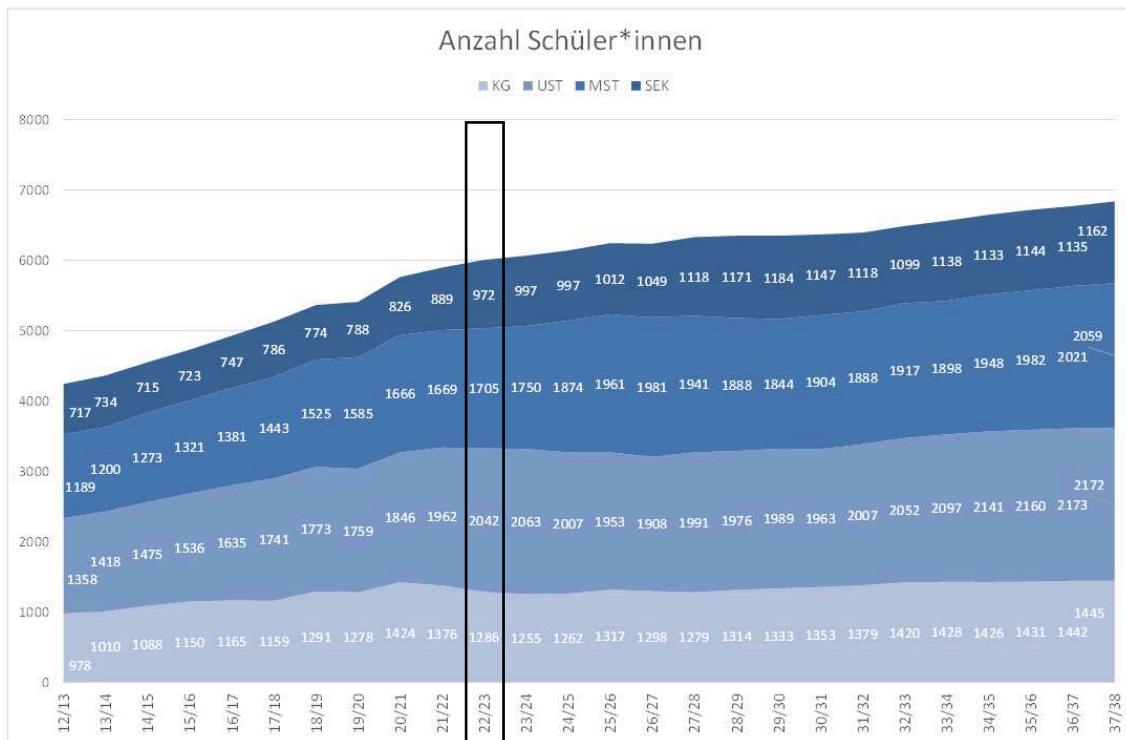


Abbildung 24 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Waidberg. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Waidberg: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Waidberg	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	24.3	26.4	28.6	27.7	28.9	31.3	31.5	34.6	35.2	32.6	31.2	32.4	31.4	34.8	31.2	32.8	33.4	34.1	34.5	35.0	36.4	35.6	35.8	36.3	36.4	36.4
KG 2	24.9	25.0	26.6	27.4	29.1	29.7	29.6	32.6	33.3	35.9	32.8	31.3	31.6	31.5	34.0	31.5	32.7	33.0	33.6	34.1	34.8	35.8	35.4	35.4	35.6	35.8
PS 1	22.0	22.8	22.1	23.4	26.4	28.3	28.0	28.4	29.5	31.4	33.2	32.3	30.0	31.0	30.4	33.3	30.4	31.6	32.0	32.5	33.4	34.1	35.1	34.6	34.7	35.1
PS 2	20.2	21.9	22.7	22.0	23.2	27.0	28.4	28.1	28.4	29.3	31.5	33.4	31.9	29.7	30.6	30.5	32.9	30.1	31.4	31.5	32.3	33.0	33.6	34.6	34.1	34.4
PS 3	19.7	20.3	22.0	22.6	21.9	24.0	26.6	28.5	28.1	28.3	29.3	31.8	33.0	31.5	29.1	30.4	29.9	32.3	29.5	30.7	31.2	32.0	32.5	32.9	33.8	33.6
PS 4	19.4	19.7	20.2	22.0	22.5	22.6	23.3	26.3	27.4	27.1	28.4	29.6	31.1	32.5	31.3	29.0	30.3	29.4	31.9	29.3	30.7	31.0	31.6	32.1	32.7	33.6
PS 5	18.1	19.2	19.5	20.1	21.9	23.2	21.9	23.3	26.3	27.4	27.2	28.8	29.8	31.2	32.2	31.1	29.0	30.0	29.2	31.6	29.1	30.2	30.8	31.4	32.0	32.6
PS 6	19.5	18.2	19.4	19.8	20.1	22.0	22.7	22.4	23.3	26.5	27.4	27.0	27.7	29.2	30.2	31.5	30.4	27.9	28.7	28.4	30.8	28.5	29.5	29.9	30.8	31.1
Sek 1	13.0	13.0	12.0	12.0	13.0	13.0	14.0	16.0	15.0	16.0	17.0	16.9	15.7	17.7	18.5	19.4	20.2	19.4	17.8	18.4	18.3	19.7	18.2	19.0	19.2	19.6
Sek 2	12.0	13.0	13.0	12.0	12.0	13.0	13.0	14.0	16.0	15.0	16.0	18.3	18.2	16.8	18.9	19.8	20.7	21.6	20.6	19.1	19.7	19.6	21.1	19.4	20.3	20.5
Sek 3	13.0	12.0	13.0	13.0	12.0	12.0	13.0	13.0	14.0	16.0	15.0	14.7	16.6	17.0	15.6	17.5	18.2	18.9	19.7	19.2	17.7	18.2	18.0	19.6	18.0	18.7
KG	49.2	51.4	55.2	55.1	58.0	61.0	61.1	67.2	68.5	68.5	64.0	63.7	63.0	66.3	65.2	64.3	66.1	67.1	68.1	69.1	71.2	71.4	71.2	71.7	72.0	72.2
UST	61.9	65.0	66.8	68.0	71.5	79.3	83.0	85.0	86.0	89.0	94.0	97.5	94.9	92.2	90.1	94.2	93.2	94.0	92.9	94.7	96.9	99.1	101.2	102.1	102.6	103.1
MST	57.0	57.1	59.1	61.9	64.5	67.8	67.9	72.0	77.0	81.0	83.0	85.4	88.6	92.9	93.7	91.6	89.7	87.3	89.8	89.3	90.6	89.7	91.9	93.4	95.5	97.3
SEK	38.0	38.0	38.0	37.0	37.0	38.0	40.0	43.0	45.0	47.0	48.0	49.9	50.5	51.5	53.0	56.7	59.1	59.9	58.1	56.7	55.7	57.5	57.3	58.0	57.5	58.8
PS	118.9	122.1	125.9	129.9	136.0	147.1	150.9	157.0	163.0	170.0	177.0	182.9	183.5	185.1	183.8	185.8	182.9	181.3	182.7	184.0	187.5	188.8	193.1	195.5	198.1	200.4
Total	206.1	211.5	219.1	222	231	246.1	252	267.2	276.5	285.5	289	296.5	297	302.9	302	306.8	308.1	308.3	308.9	309.8	314.4	317.7	321.6	325.2	327.6	331.4
KG	-23%	-20%	-14%	-14%	-9%	-5%	-5%	5%	7%	7%	0%	-0%	-2%	4%	2%	0%	3%	5%	6%	8%	11%	12%	11%	12%	13%	13%
UST	-34%	-31%	-29%	-28%	-24%	-16%	-12%	-10%	-9%	-5%	0%	4%	1%	-2%	-4%	0%	-1%	-0%	-1%	1%	3%	5%	8%	9%	9%	10%
MST	-31%	-31%	-29%	-25%	-22%	-18%	-18%	-13%	-7%	-2%	0%	3%	7%	12%	13%	10%	8%	5%	8%	8%	9%	8%	11%	13%	15%	17%
SEK	-21%	-21%	-21%	-23%	-23%	-21%	-17%	-10%	-6%	-2%	0%	4%	5%	7%	10%	18%	23%	25%	21%	18%	16%	20%	19%	21%	20%	23%
PS	-33%	-31%	-29%	-27%	-23%	-17%	-15%	-11%	-8%	-4%	0%	3%	4%	5%	4%	5%	3%	2%	3%	4%	6%	7%	9%	10%	12%	13%
Total	-29%	-27%	-24%	-23%	-20%	-15%	-13%	-8%	-4%	-1%	0%	3%	3%	5%	4%	6%	7%	7%	7%	7%	9%	10%	11%	13%	13%	15%

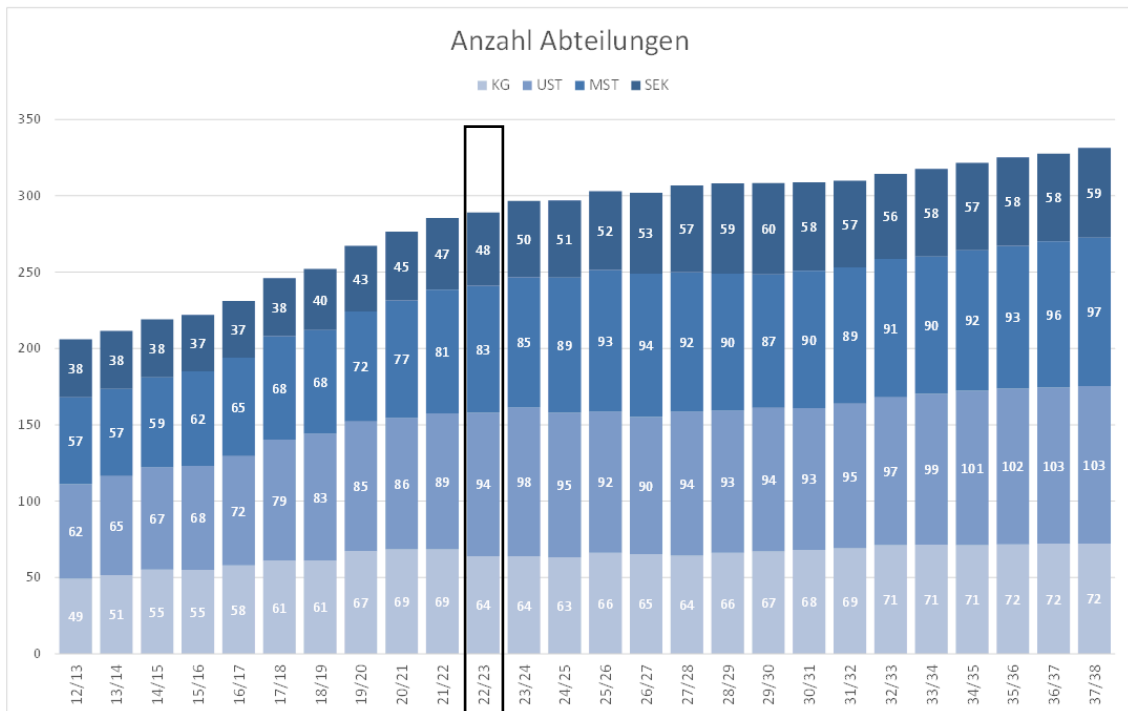


Abbildung 25 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Waidberg. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Zürichberg: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Zürichberg	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	
vor 1-jährig	629	594	659	667	678	718	736	738	741	654	632	634	662	679	722	728	726	720	719	731	731	731	731	731	731	731	
1-jährig	640	627	690	666	607	659	663	670	692	654	596	594	600	619	654	686	687	679	673	684	695	695	695	695	695	695	
2-jährig	581	599	583	636	618	573	619	642	658	651	620	570	573	574	614	635	663	659	651	656	666	674	674	674	674	674	
3-jährig	526	538	579	563	624	609	555	610	617	627	638	591	546	543	566	595	615	632	626	630	635	642	651	651	651	651	
4-jährig	512	526	498	551	535	610	566	555	587	598	612	619	578	532	553	562	585	598	618	621	621	627	634	642	642	642	
KG 1	348	363	401	368	396	374	445	433	402	454	444	467	474	435	421	435	442	455	464	483	483	483	486	492	498	498	
KG 2	367	372	375	417	405	415	417	443	452	427	471	445	474	475	454	431	441	444	460	475	495	493	493	493	499	504	
PS 1	363	388	401	409	441	438	459	445	460	491	461	503	474	502	513	483	457	465	469	487	505	525	525	526	526	534	
PS 2	387	368	380	403	410	448	459	450	440	468	490	456	497	468	507	513	483	452	463	468	487	504	524	523	522	525	
PS 3	310	386	359	375	409	408	460	464	448	449	458	475	445	485	462	495	500	471	441	452	460	476	493	514	512	512	
PS 4	336	313	382	358	387	406	407	469	455	445	440	452	470	438	485	459	491	493	464	437	450	456	474	489	510	508	
PS 5	281	332	314	378	356	379	405	404	461	452	445	419	430	450	426	464	438	468	469	444	421	434	439	457	469	490	
PS 6	309	276	321	298	368	349	368	397	392	453	445	433	409	420	443	418	452	427	454	458	433	410	422	427	446	459	
Sek 1	131	139	121	138	138	158	170	180	217	203	215	245	238	226	230	242	228	248	233	250	253	241	226	232	235	244	
Sek 2	136	144	151	127	150	147	174	189	180	224	201	222	252	245	234	238	249	235	255	241	258	262	249	234	240	243	
Sek 3	112	101	118	110	112	116	122	132	152	141	156	156	172	194	190	181	183	193	182	198	187	200	203	193	181	186	
Vor-KG (4 J.)	2'259	2'290	2'350	2'416	2'384	2'451	2'403	2'477	2'554	2'530	2'466	2'374	2'297	2'268	2'387	2'478	2'550	2'568	2'568	2'591	2'617	2'638	2'654	2'662	2'662	2'662	
KG	715	735	776	785	801	789	862	876	854	881	915	912	948	910	875	866	883	899	924	958	978	976	979	985	997	1'002	
UST	1'060	1'142	1'140	1'187	1'260	1'294	1'378	1'359	1'348	1'408	1'409	1'434	1'416	1'455	1'482	1'491	1'440	1'388	1'373	1'407	1'452	1'505	1'542	1'563	1'560	1'571	
MST	926	921	1'017	1'034	1'111	1'134	1'180	1'270	1'308	1'350	1'330	1'304	1'309	1'308	1'354	1'341	1'381	1'388	1'387	1'339	1'304	1'300	1'335	1'373	1'425	1'457	
SEK	379	384	390	375	400	421	466	501	549	568	572	623	662	665	654	661	660	676	670	689	698	703	678	659	656	673	
PS	1'986	2'063	2'157	2'221	2'371	2'428	2'558	2'629	2'656	2'758	2'739	2'738	2'725	2'763	2'836	2'832	2'821	2'776	2'760	2'746	2'756	2'805	2'877	2'936	2'985	3'028	
SuS	3'080	3'182	3'323	3'381	3'572	3'638	3'886	4'006	4'059	4'207	4'226	4'273	4'335	4'338	4'365	4'359	4'364	4'351	4'354	4'393	4'432	4'484	4'534	4'580	4'638	4'703	
Vor-KG (4 J.)	-8%	-7%	-5%	-2%	-3%	-1%	-3%	0%	4%	3%	0%	-4%	-7%	-8%	-3%	0%	3%	4%	4%	5%	6%	7%	8%	8%	8%	8%	
KG	-22%	-20%	-15%	-14%	-12%	-14%	-6%	-4%	-7%	-4%	0%	-0%	4%	-1%	-4%	-5%	-3%	-2%	1%	5%	7%	7%	8%	8%	9%	10%	
UST	-25%	-19%	-19%	-16%	-11%	-8%	-2%	-4%	-0%	0%	0%	2%	0%	3%	5%	6%	2%	-1%	-3%	-0%	3%	7%	9%	11%	11%	11%	
MST	-30%	-31%	-24%	-22%	-16%	-15%	-11%	-5%	-2%	2%	0%	-2%	-2%	-2%	2%	1%	4%	4%	4%	1%	-2%	-2%	0%	3%	7%	10%	
SEK	-34%	-33%	-32%	-34%	-30%	-26%	-19%	-12%	-4%	-1%	0%	9%	16%	16%	14%	16%	15%	18%	17%	20%	22%	23%	19%	15%	15%	18%	
PS	-27%	-25%	-21%	-19%	-13%	-11%	-7%	-4%	-3%	0	0%	-0%	-1%	1%	4%	3%	3%	1%	1%	0%	1%	2%	5%	7%	9%	11%	
SuS	-27%	-25%	-21%	-20%	-15%	-14%	-8%	-5%	-4%	0	0%	1%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	4%	5%	6%	7%	8%	10%	11%

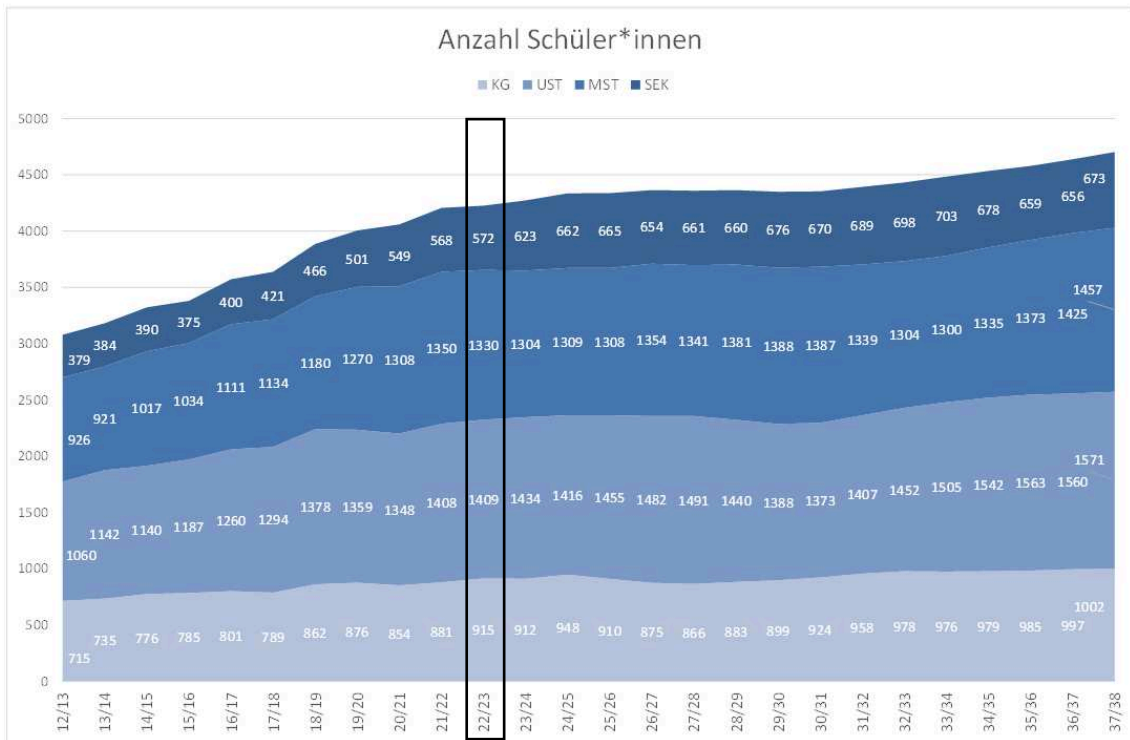


Abbildung 26 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Zürichberg. Aufnahme­klassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Zürichberg: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Zürichberg	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	18.3	18.4	19.6	18.4	19.2	19.4	22.6	22.1	21.1	22.9	21.5	22.4	22.8	21.0	20.1	20.9	21.3	21.8	22.3	23.3	23.2	23.3	23.5	23.6	23.9	23.9
KG 2	19.4	19.0	18.5	20.7	19.7	20.7	20.8	22.1	23.4	21.6	23.0	22.4	22.8	22.8	22.0	20.6	21.3	21.5	22.1	22.9	23.7	23.8	23.7	23.8	24.1	24.4
PS 1	18.1	17.9	18.1	19.3	19.2	20.2	20.8	21.0	20.5	22.9	20.5	23.4	22.2	23.3	23.6	22.4	21.1	21.6	21.7	22.5	23.4	24.2	24.4	24.4	24.5	24.6
PS 2	18.2	18.0	17.8	17.9	18.9	20.3	20.5	20.9	21.1	19.9	22.2	20.7	22.6	21.8	23.4	23.8	22.5	20.9	21.4	21.6	22.5	23.2	24.2	24.1	24.1	24.3
PS 3	14.6	17.8	17.3	18.0	17.8	18.5	20.7	20.5	21.2	21.2	20.3	22.0	20.6	22.5	21.5	23.0	23.2	21.7	20.3	20.9	21.3	21.9	22.8	23.7	23.5	23.8
PS 4	15.2	14.3	17.4	16.3	18.3	19.2	19.1	19.9	19.9	21.2	20.1	20.5	21.2	20.0	22.2	21.3	22.6	22.5	21.3	20.1	20.6	20.9	21.7	22.5	23.5	23.1
PS 5	14.1	15.2	14.2	17.3	16.3	17.8	18.8	19.1	20.3	20.3	21.1	19.4	19.7	21.1	19.9	21.5	20.5	21.6	21.8	20.6	19.6	20.2	20.4	21.3	21.8	22.7
PS 6	14.7	14.6	15.5	14.4	17.4	16.0	18.1	18.5	19.0	20.2	20.3	21.1	19.1	19.5	20.4	19.4	21.2	19.9	21.2	21.2	20.0	18.9	19.7	19.9	20.6	21.2
Sek 1	7.0	7.0	7.0	8.0	7.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	11.0	12.9	12.5	11.9	12.1	12.7	12.0	13.0	12.3	13.2	13.4	12.7	11.9	12.2	12.4	12.8
Sek 2	7.0	7.0	7.0	7.0	8.0	7.0	8.0	8.0	9.0	10.0	10.0	11.4	13.3	12.9	12.3	12.5	13.1	12.3	13.4	12.7	13.6	13.8	13.2	12.4	12.6	12.8
Sek 3	6.0	6.0	5.0	5.0	5.0	6.0	6.0	7.0	8.0	7.0	8.0	8.2	9.5	10.7	10.5	10.0	10.2	10.8	10.1	11.0	10.4	11.2	11.3	10.8	10.0	10.3
KG	37.7	37.4	38.1	39.1	38.9	40.1	43.4	44.2	44.5	44.5	44.5	44.8	45.6	43.8	42.1	41.5	42.6	43.3	44.4	46.2	46.9	47.1	47.2	47.4	48.0	48.3
UST	50.9	53.7	53.2	55.2	55.9	59.0	62.0	62.4	62.8	64.0	63.0	66.1	65.4	67.6	68.5	69.2	66.8	64.2	63.4	65.0	67.2	69.3	71.4	72.2	72.1	72.7
MST	44.0	44.1	47.1	48.0	52.0	53.0	56.0	57.5	59.2	61.7	61.5	61.0	60.0	60.6	62.5	62.2	64.3	64.0	64.3	61.9	60.2	60.0	61.8	63.7	65.9	67.0
SEK	20.0	20.0	19.0	20.0	20.0	21.0	22.0	24.0	27.0	27.0	29.0	32.5	35.3	35.5	34.9	35.2	35.3	36.1	35.8	36.9	37.4	37.7	36.4	35.4	35.0	35.9
PS	94.9	97.8	100.3	103.2	107.9	112.0	118.0	119.9	122.0	125.7	124.5	127.1	125.4	128.2	131.0	131.4	131.1	128.2	127.7	126.9	127.4	129.3	133.2	135.9	138.0	139.7
Total	152.6	155.2	157.4	162.3	166.8	173.1	183.4	188.1	193.5	197.2	198	204.4	206.3	207.5	208	208.1	209	207.6	207.9	210	211.7	214.1	216.8	218.7	221	223.9
KG	-15%	-16%	-14%	-12%	-13%	-10%	-2%	-1%	0%	0%	0%	1%	2%	-2%	-5%	-7%	-4%	-3%	-0%	4%	5%	6%	6%	7%	8%	9%
UST	-19%	-15%	-16%	-12%	-11%	-6%	-2%	-1%	-0%	2%	0%	5%	4%	7%	9%	10%	6%	2%	1%	3%	7%	10%	13%	15%	14%	15%
MST	-28%	-28%	-23%	-22%	-15%	-14%	-9%	-7%	-4%	0%	0%	-1%	-2%	-1%	2%	1%	5%	4%	5%	1%	-2%	-2%	0%	4%	7%	9%
SEK	-31%	-31%	-34%	-31%	-31%	-28%	-24%	-17%	-7%	-7%	0%	12%	22%	22%	20%	21%	22%	24%	23%	27%	29%	30%	26%	22%	21%	24%
PS	-24%	-21%	-19%	-17%	-13%	-10%	-5%	-4%	-2%	1%	0%	2%	1%	3%	5%	6%	5%	3%	3%	2%	2%	4%	7%	9%	11%	12%
Total	-23%	-22%	-21%	-18%	-16%	-13%	-7%	-5%	-2%	-0%	0%	3%	4%	5%	5%	5%	6%	5%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	12%	13%

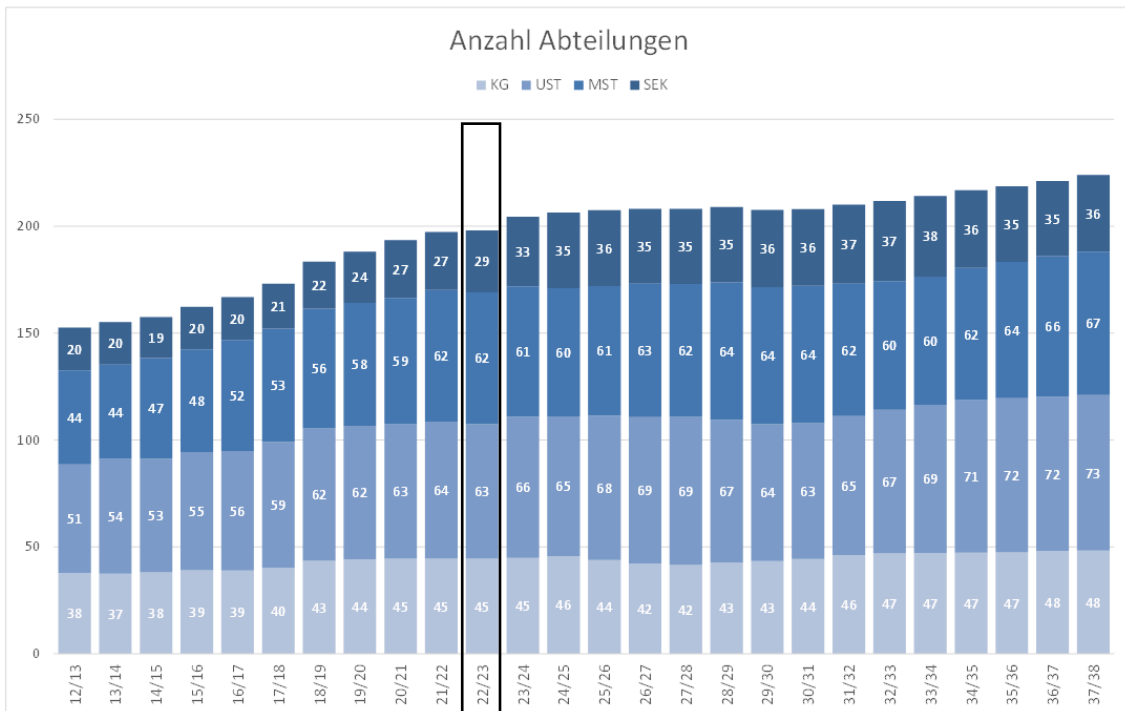


Abbildung 27
Quelle: FSP

Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Zürichberg. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.

Detailprognosen Schulkreis Glattal: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Glattal	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
vor 1-jährig	817	844	933	964	975	975	942	913	800	792	798	828	880	901	934	966	955	940	957	958	955	988	963	957	956	956
1-jährig	899	848	906	979	873	917	860	863	824	792	772	804	851	887	908	940	962	937	940	954	950	981	987	957	950	949
2-jährig	821	918	848	891	964	879	924	875	868	815	774	771	821	853	889	909	932	932	925	929	939	968	972	973	941	937
3-jährig	807	835	889	842	872	961	850	898	844	842	808	766	783	817	850	883	892	895	917	909	909	954	956	954	954	924
4-jährig	695	799	800	869	828	861	977	816	878	818	838	801	783	785	821	849	871	863	885	904	893	927	943	938	935	936
KG 1	626	602	692	678	736	693	729	843	685	751	715	753	731	701	702	733	749	759	769	785	801	813	825	837	831	828
KG 2	558	637	618	717	702	739	712	766	855	725	777	710	759	727	700	702	724	732	753	756	773	810	805	815	825	818
PS 1	552	556	638	616	703	703	738	708	782	840	706	789	726	771	743	717	713	730	745	767	768	798	824	821	824	834
PS 2	528	553	547	632	590	685	688	719	686	744	806	698	783	719	765	734	707	699	721	735	754	767	785	812	806	813
PS 3	495	529	550	542	626	584	679	690	707	672	730	797	698	778	715	759	731	696	694	714	728	758	764	776	803	797
PS 4	552	492	531	549	547	624	595	677	686	693	678	724	797	695	773	714	751	717	690	690	711	733	752	757	771	794
PS 5	528	551	481	513	553	528	621	583	663	671	686	670	720	785	687	764	703	734	708	682	680	708	722	741	744	760
PS 6	567	528	542	481	502	558	531	600	570	644	657	671	663	708	775	677	749	681	720	694	666	675	697	707	728	728
Sek 1	364	431	440	432	373	402	455	406	493	467	499	531	546	537	575	625	548	605	553	583	559	540	545	563	572	586
Sek 2	411	383	435	451	470	401	420	465	411	494	473	506	535	549	543	579	629	551	607	557	586	565	546	551	566	576
Sek 3	328	379	361	416	431	440	379	398	431	381	460	405	440	475	485	479	513	554	488	538	493	520	497	478	483	501
Vor-KG (4 J.)	3'222	3'400	3'443	3'581	3'537	3'618	3'611	3'452	3'414	3'267	3'192	3'142	3'238	3'342	3'468	3'581	3'657	3'627	3'667	3'696	3'691	3'830	3'858	3'822	3'780	3'746
KG	1'184	1'239	1'310	1'395	1'438	1'432	1'441	1'609	1'540	1'476	1'492	1'463	1'490	1'428	1'402	1'435	1'473	1'491	1'522	1'541	1'574	1'623	1'630	1'652	1'656	1'646
UST	1'575	1'638	1'735	1'790	1'919	1'972	2'105	2'117	2'175	2'256	2'242	2'284	2'207	2'268	2'223	2'210	2'151	2'125	2'160	2'216	2'250	2'323	2'373	2'409	2'433	2'444
MST	1'647	1'571	1'554	1'543	1'602	1'710	1'747	1'860	1'919	2'008	2'021	2'065	2'180	2'188	2'235	2'155	2'203	2'132	2'118	2'066	2'057	2'116	2'171	2'205	2'243	2'282
SEK	1'103	1'193	1'236	1'299	1'274	1'243	1'254	1'269	1'335	1'342	1'432	1'442	1'521	1'561	1'603	1'683	1'690	1'710	1'648	1'678	1'638	1'625	1'588	1'592	1'621	1'663
PS	3'222	3'209	3'289	3'333	3'521	3'682	3'852	3'977	4'094	4'264	4'263	4'349	4'387	4'456	4'458	4'365	4'354	4'257	4'278	4'282	4'307	4'439	4'544	4'614	4'676	4'726
SuS	5'509	5'641	5'835	6'027	6'233	6'357	6'547	6'855	6'969	7'082	7'187	7'254	7'398	7'445	7'463	7'483	7'517	7'458	7'448	7'501	7'519	7'687	7'762	7'858	7'953	8'035
Vor-KG (4 J.)	1%	7%	8%	12%	11%	13%	13%	8%	7%	2%	0%	-2%	1%	5%	9%	12%	15%	14%	15%	16%	16%	20%	21%	20%	18%	17%
KG	-21%	-17%	-12%	-7%	-4%	-4%	-3%	8%	3%	-1%	0%	-2%	-0%	-4%	-6%	-4%	-1%	-0%	2%	3%	5%	9%	9%	11%	11%	10%
UST	-30%	-27%	-23%	-20%	-14%	-12%	-6%	-6%	-3%	1%	0%	2%	-2%	1%	-1%	-1%	-4%	-5%	-4%	-1%	0%	4%	6%	7%	9%	9%
MST	-19%	-22%	-23%	-24%	-21%	-15%	-14%	-8%	-5%	-1%	0%	2%	8%	8%	11%	7%	9%	5%	5%	2%	2%	5%	7%	9%	11%	13%
SEK	-23%	-17%	-14%	-9%	-11%	-13%	-12%	-11%	-7%	-6%	0%	1%	6%	9%	12%	18%	18%	19%	15%	17%	14%	13%	11%	11%	13%	16%
PS	-24%	-25%	-23%	-22%	-17%	-14%	-10%	-7%	-4%	0	0%	2%	3%	5%	5%	2%	2%	-0%	0%	0%	1%	4%	7%	8%	10%	11%
SuS	-23%	-22%	-19%	-16%	-13%	-12%	-9%	-5%	-3%	0	0%	1%	3%	4%	4%	4%	5%	4%	4%	4%	5%	7%	8%	9%	11%	12%

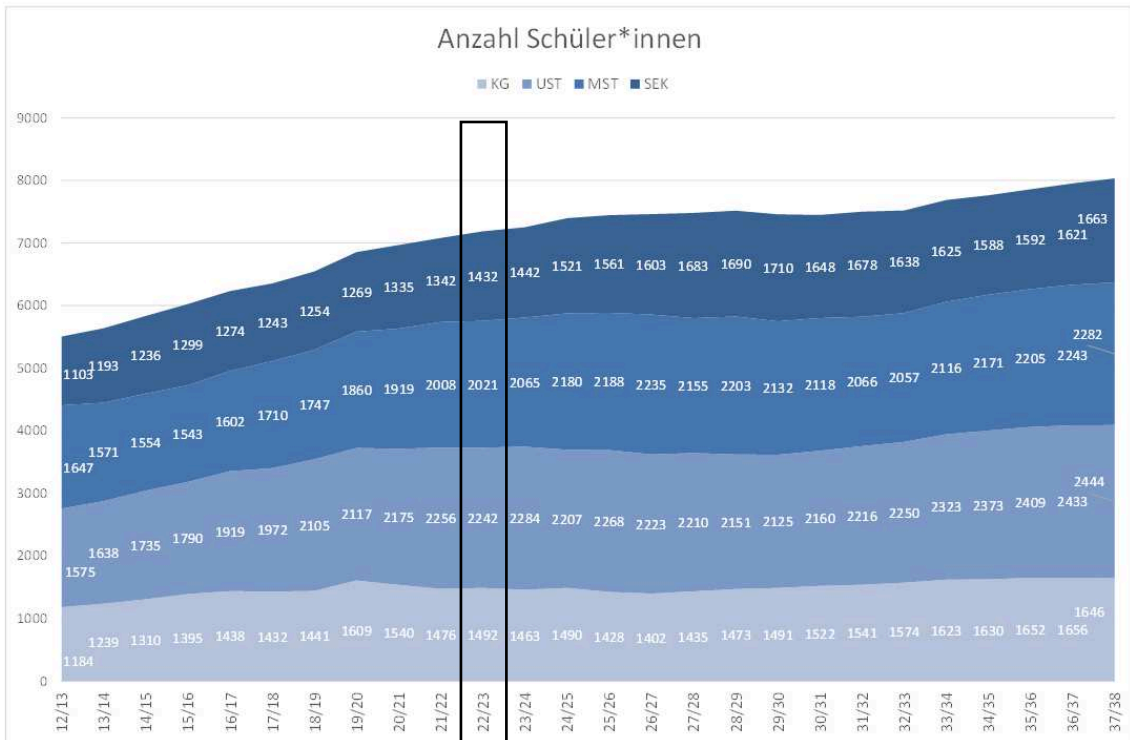


Abbildung 28 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Glattal. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten.
Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Glattal: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Glattal	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	31.8	30.8	36.7	36.3	37.7	37.4	38.0	42.5	35.4	40.0	36.9	38.8	37.8	36.3	36.4	38.2	39.0	39.5	39.9	40.7	41.6	42.2	42.6	43.5	43.0	42.8
KG 2	28.4	32.3	31.4	36.9	35.3	38.6	37.0	37.6	44.6	38.0	40.1	36.8	39.5	37.7	36.2	36.4	37.4	37.8	39.1	39.1	40.1	42.0	41.7	42.2	42.8	42.2
PS 1	30.1	26.9	30.1	29.8	34.3	33.8	35.0	35.0	38.0	39.5	34.0	40.2	37.4	39.5	38.1	36.7	36.4	37.5	38.2	39.3	39.4	41.0	42.2	41.9	42.3	42.7
PS 2	26.9	29.1	26.9	30.2	29.7	34.2	33.6	35.0	35.5	38.0	40.0	35.6	40.2	36.9	39.3	37.7	36.3	36.0	36.9	37.7	38.6	39.3	40.3	41.4	41.3	41.7
PS 3	23.9	27.1	29.1	26.9	30.1	29.7	34.1	34.0	35.5	35.0	38.0	40.8	35.6	39.9	36.6	38.9	37.6	35.7	35.6	36.7	37.5	38.9	39.3	40.1	41.0	41.0
PS 4	27.1	23.9	25.9	26.1	25.9	30.3	29.5	33.0	34.0	32.5	33.0	37.0	40.6	35.6	39.4	36.4	38.4	36.6	35.2	35.3	36.4	37.7	38.4	38.7	39.4	40.3
PS 5	25.0	27.0	24.0	26.0	26.1	26.0	29.9	29.5	33.0	34.0	33.0	34.1	36.7	40.2	35.1	39.0	35.9	37.6	36.2	35.0	34.7	36.1	36.9	37.8	38.1	39.0
PS 6	26.0	25.0	27.0	24.0	26.0	26.0	25.7	30.0	29.5	33.0	34.0	34.2	33.9	36.1	39.7	34.8	38.1	35.0	36.8	35.5	34.2	34.7	35.8	36.1	37.3	37.4
Sek 1	22.0	25.0	23.0	24.0	22.0	24.0	25.0	24.0	26.0	25.0	29.0	29.6	30.6	30.1	32.3	35.1	30.7	33.9	30.9	32.5	31.3	30.3	30.3	31.4	31.9	32.8
Sek 2	20.0	22.0	25.0	23.1	24.0	22.0	24.0	25.0	24.0	26.0	25.0	28.4	30.0	30.8	30.3	32.4	35.2	30.8	34.0	31.1	32.8	31.7	30.4	30.8	31.6	32.2
Sek 3	18.0	20.0	22.0	24.9	23.0	24.0	22.0	24.0	25.0	24.0	26.0	22.7	24.6	26.4	27.1	26.9	28.8	31.0	27.2	30.1	27.6	29.0	27.7	26.8	27.0	28.0
KG	60.2	63.1	68.1	73.2	73.0	76.0	75.0	80.1	80.0	78.0	77.0	75.6	77.3	74.0	72.6	74.6	76.4	77.3	79.0	79.8	81.7	84.2	84.3	85.7	85.8	85.0
UST	80.9	83.1	86.1	86.9	94.1	97.7	102.7	104.0	109.0	112.5	112.0	116.6	113.2	116.3	114.0	113.3	110.3	109.2	110.7	113.7	115.5	119.2	121.8	123.4	124.6	125.4
MST	78.1	75.9	76.9	76.1	78.0	82.3	85.1	92.5	96.5	99.5	100.0	105.3	111.2	111.9	114.2	110.2	112.4	109.2	108.2	105.8	105.3	108.5	111.1	112.6	114.8	116.7
SEK	60.0	67.0	70.0	72.0	69.0	70.0	71.0	73.0	75.0	75.0	80.0	80.7	85.2	87.3	89.7	94.4	94.7	95.7	92.1	93.7	91.7	91.0	88.4	89.0	90.5	93.0
PS	159.0	159.0	163.0	163.0	172.1	180.0	187.8	196.5	205.5	212.0	212.0	221.9	224.4	228.2	228.2	223.5	222.7	218.4	218.9	219.5	220.8	227.7	232.9	236.0	239.4	242.1
Total	279.2	289.1	301.1	308.2	314.1	326	333.8	349.6	360.5	365.0	369	378.2	386.9	389.5	390.5	392.5	393.8	391.4	390	393	394.2	402.9	405.6	410.7	415.7	420.1
KG	-22%	-18%	-12%	-5%	-5%	-1%	-3%	4%	4%	1%	0%	-2%	0%	-4%	-6%	-3%	-1%	0%	3%	4%	6%	9%	9%	11%	11%	10%
UST	-28%	-26%	-23%	-22%	-16%	-13%	-8%	-7%	-3%	0%	0%	4%	1%	4%	2%	1%	-2%	-3%	-1%	2%	3%	6%	9%	10%	11%	12%
MST	-22%	-24%	-23%	-24%	-22%	-18%	-15%	-8%	-4%	-1%	0%	5%	11%	12%	14%	10%	12%	9%	8%	6%	5%	8%	11%	13%	15%	17%
SEK	-25%	-16%	-13%	-10%	-14%	-13%	-11%	-9%	-6%	-6%	0%	1%	7%	9%	12%	18%	18%	20%	15%	17%	15%	14%	11%	11%	13%	16%
PS	-25%	-25%	-23%	-23%	-19%	-15%	-11%	-7%	-3%	0%	0%	5%	6%	8%	8%	5%	5%	3%	3%	4%	4%	7%	10%	11%	13%	14%
Total	-24%	-22%	-18%	-16%	-15%	-12%	-10%	-5%	-2%	-1%	0%	2%	5%	6%	6%	6%	7%	6%	6%	7%	7%	9%	10%	11%	13%	14%

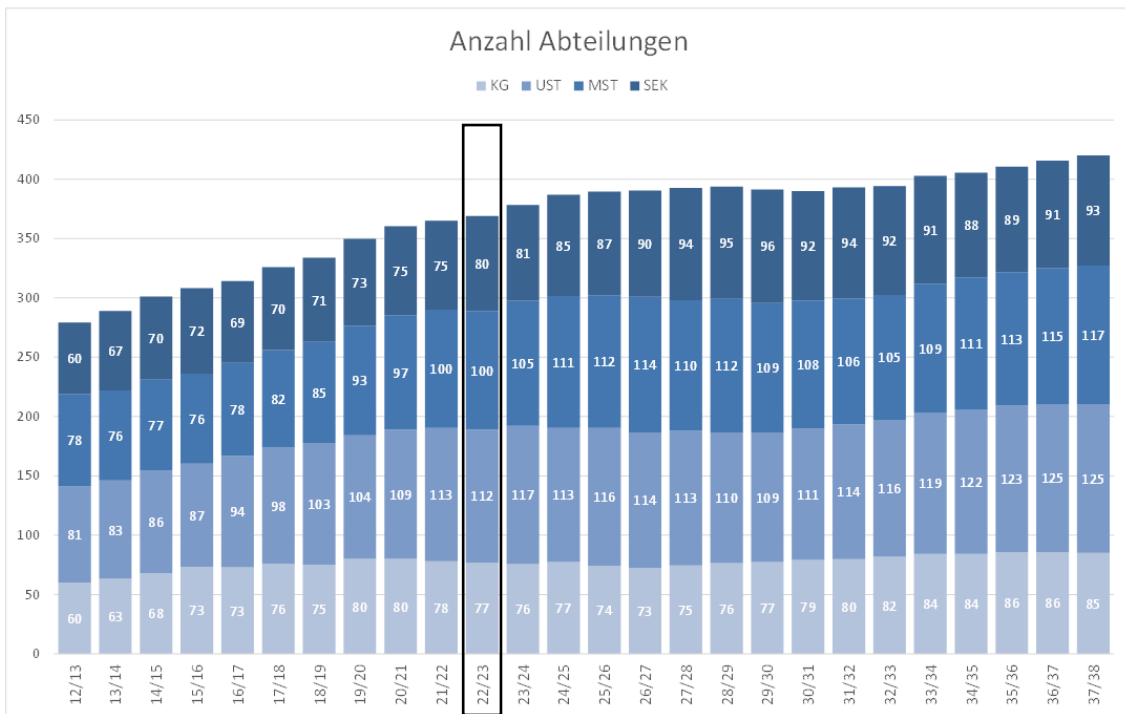


Abbildung 29 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Glattal. Aufnahme­klassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Schwamendingen: Prognose Anzahl Schüler*innen

SuS Schwamendingen	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
SuS Schwamendingen	365	388	382	447	464	464	440	447	366	364	361	382	400	426	421	441	429	430	430	450	450	450	450	450	450	450
vor 1-jährig	360	377	433	404	437	405	448	372	368	364	357	369	394	423	433	434	437	422	420	440	459	459	459	459	459	459
1-jährig	355	346	382	464	417	445	431	454	364	348	365	365	382	419	430	447	432	429	413	432	451	472	472	472	472	472
2-jährig	366	356	345	396	462	430	434	428	432	363	359	369	370	401	420	439	437	418	415	419	437	456	475	475	475	475
3-jährig	322	352	340	356	386	454	417	434	393	429	355	362	371	391	403	426	427	421	402	418	422	440	459	478	478	478
4-jährig	287	295	332	330	330	334	409	364	417	369	372	333	344	362	366	379	390	389	380	377	393	397	413	432	447	447
KG 1	320	292	298	341	333	344	342	405	370	424	374	380	341	362	369	377	380	385	383	390	389	403	407	424	442	459
KG 2	306	322	292	315	341	320	326	324	404	348	397	368	374	341	356	365	365	366	373	376	384	382	398	401	415	436
PS 1	342	302	306	305	316	319	321	324	321	388	346	399	372	383	343	359	361	360	363	376	379	387	384	400	405	419
PS 2	287	342	309	323	302	316	312	319	328	310	381	339	392	370	375	337	350	351	347	357	368	373	380	378	394	397
PS 3	277	280	327	319	316	302	321	316	311	323	301	380	341	397	371	375	334	344	342	346	356	370	373	379	378	394
PS 4	311	279	283	337	315	312	291	325	309	306	320	299	377	341	392	370	371	324	335	340	344	353	365	369	375	376
PS 5	280	303	270	291	335	305	304	291	318	298	303	323	304	385	344	396	368	364	320	340	343	348	357	369	373	379
PS 6	208	241	257	254	244	281	274	267	247	263	273	262	280	265	333	298	343	319	317	279	295	297	300	307	317	321
Sek 1	279	224	257	281	261	240	286	280	282	250	261	264	252	272	256	322	288	330	308	306	268	285	287	290	297	305
Sek 2	242	259	209	249	281	252	237	277	270	268	250	248	251	240	256	242	302	271	310	289	288	255	268	272	275	282
Sek 3																										
Vor-KG (4 J.)	1'403	1'431	1'500	1'620	1'702	1'734	1'730	1'688	1'557	1'504	1'436	1'465	1'517	1'634	1'686	1'746	1'733	1'690	1'650	1'709	1'769	1'827	1'865	1'884	1'884	1'884
KG	607	587	630	671	663	678	751	769	787	793	746	713	685	724	735	756	770	774	763	767	782	800	820	856	889	906
UST	935	966	907	943	959	955	959	967	1'053	1'046	1'124	1'106	1'138	1'094	1'074	1'061	1'076	1'077	1'083	1'109	1'131	1'142	1'162	1'179	1'214	1'252
MST	868	862	880	947	966	919	916	932	938	927	924	1'002	1'022	1'123	1'107	1'141	1'073	1'032	997	1'026	1'043	1'071	1'095	1'117	1'126	1'149
SEK	729	724	723	784	786	773	797	824	799	781	784	774	783	777	845	862	933	920	935	874	851	837	855	869	889	908
PS	1'803	1'828	1'787	1'890	1'925	1'874	1'875	1'899	1'991	1'973	2'048	2'108	2'160	2'217	2'181	2'202	2'149	2'109	2'080	2'135	2'174	2'213	2'257	2'296	2'340	2'401
SuS	3'139	3'139	3'140	3'345	3'374	3'325	3'423	3'492	3'577	3'547	3'578	3'595	3'628	3'718	3'761	3'820	3'852	3'803	3'778	3'776	3'807	3'850	3'932	4'021	4'118	4'215
Vor-KG (4 J.)	-2%	-0%	4%	13%	19%	21%	20%	18%	8%	5%	0%	2%	6%	14%	17%	22%	21%	18%	15%	19%	23%	27%	30%	31%	31%	31%
KG	-19%	-21%	-16%	-10%	-11%	-9%	1%	3%	5%	6%	0%	-4%	-8%	-3%	-1%	1%	3%	4%	2%	3%	5%	7%	10%	15%	19%	21%
UST	-17%	-14%	-19%	-16%	-15%	-15%	-15%	-14%	-6%	-7%	0%	-2%	1%	-3%	-4%	-6%	-4%	-4%	-4%	-1%	1%	2%	3%	5%	8%	11%
MST	-6%	-7%	-5%	2%	5%	-1%	-1%	1%	2%	0%	0%	8%	11%	22%	20%	23%	16%	12%	8%	11%	13%	16%	19%	21%	22%	24%
SEK	-7%	-8%	-8%	0%	0%	-1%	2%	5%	2%	-0%	0%	-1%	-0%	-1%	8%	10%	19%	17%	19%	11%	9%	7%	9%	11%	13%	16%
PS	-12%	-11%	-13%	-8%	-6%	-8%	-8%	-7%	-3%	0	0%	3%	5%	8%	6%	8%	5%	3%	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	17%
SuS	-12%	-12%	-12%	-7%	-6%	-7%	-4%	-2%	-0%	0	0%	0%	1%	4%	5%	7%	8%	6%	6%	6%	6%	8%	10%	12%	15%	18%

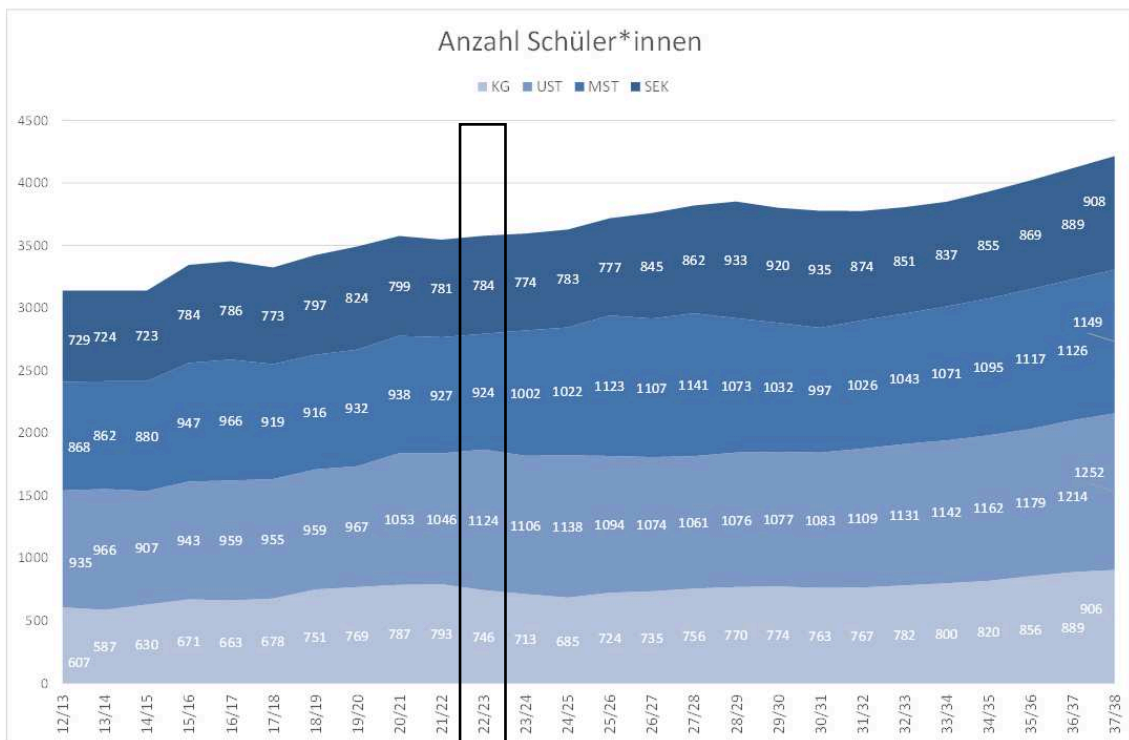


Abbildung 30 Prognose Anzahl Schüler*innen im Schulkreis Schwamendingen. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

Detailprognosen Schulkreis Schwamendingen: Prognose Anzahl Abteilungen

Abteilungen Schwamendingen	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
KG 1	16.1	16.5	18.6	18.3	18.0	18.2	21.7	19.9	22.3	19.0	20.8	18.7	19.5	20.4	20.8	21.5	22.1	22.0	21.4	21.4	22.2	22.6	23.5	24.6	25.5	25.5
KG 2	17.9	16.4	16.6	18.7	18.0	18.8	18.3	22.2	19.7	22.0	21.2	21.5	19.2	20.5	20.9	21.5	21.5	21.8	21.6	22.2	22.1	22.8	23.1	24.1	25.3	26.2
PS 1	15.2	15.6	15.0	16.7	18.5	16.8	17.3	18.7	20.5	18.2	20.1	19.7	19.9	18.2	18.9	19.4	19.4	19.6	19.9	20.0	20.6	20.6	21.3	21.4	22.4	23.5
PS 2	18.1	15.6	15.9	15.4	16.8	18.4	16.9	17.3	18.5	20.4	17.9	21.4	20.0	20.4	18.2	19.2	19.2	19.2	19.3	20.1	20.2	20.7	20.6	21.4	21.7	22.5
PS 3	15.2	18.7	15.7	15.9	15.6	16.7	17.9	17.1	17.1	17.5	20.9	18.1	21.2	20.0	20.0	17.9	18.6	18.7	18.4	19.1	19.5	19.9	20.3	20.3	21.2	21.3
PS 4	14.4	13.8	17.4	16.5	15.4	16.4	16.3	16.3	16.2	16.3	16.1	20.2	18.3	21.4	20.0	20.2	17.8	18.4	18.3	18.3	18.9	19.8	19.9	20.3	20.2	21.2
PS 5	16.6	14.0	14.4	17.9	16.5	16.4	16.3	16.3	16.3	16.3	16.6	16.2	20.2	18.4	21.2	20.1	19.9	17.3	18.0	18.2	18.4	18.8	19.5	19.7	20.0	20.2
PS 6	13.8	16.5	14.6	14.8	17.2	16.4	16.4	16.4	16.3	16.3	16.4	17.5	16.6	20.6	18.4	21.5	19.8	19.6	17.1	18.2	18.2	18.6	19.2	19.7	20.1	20.5
Sek 1	12.0	13.0	14.0	13.0	14.0	15.0	14.0	14.0	15.0	15.0	14.0	14.4	15.5	14.6	18.2	16.3	18.9	17.6	17.5	15.4	16.3	16.4	16.5	16.9	17.3	17.7
Sek 2	14.0	12.0	13.0	14.0	13.0	14.0	15.0	14.0	14.0	15.0	14.0	14.5	13.9	14.9	14.0	17.7	15.8	18.1	16.9	16.8	14.7	15.6	15.9	15.9	16.3	16.8
Sek 3	13.0	14.0	12.0	13.0	15.0	13.0	14.0	15.0	14.0	14.0	14.0	13.7	13.8	13.2	14.1	13.3	16.5	14.9	17.1	15.8	15.8	14.1	14.8	15.0	15.1	15.6
KG	34.0	32.9	35.2	37.0	36.0	37.0	40.0	42.1	42.0	41.0	42.0	40.2	38.7	40.9	41.7	43.0	43.6	43.8	43.0	43.6	44.3	45.4	46.6	48.7	50.8	51.7
UST	48.5	49.9	46.6	48.0	50.9	51.9	52.1	53.1	56.1	56.1	58.9	59.2	61.1	58.6	57.1	56.5	57.2	57.5	57.6	59.2	60.3	61.2	62.2	63.1	65.3	67.3
MST	44.8	44.3	46.4	49.2	49.1	49.2	49.0	49.0	48.8	48.9	49.1	53.9	55.1	60.4	59.6	61.8	57.5	55.3	53.4	54.7	55.5	57.2	58.6	59.7	60.3	61.9
SEK	39.0	39.0	39.0	40.0	42.0	42.0	43.0	43.0	43.0	44.0	43.0	42.6	43.2	42.7	46.3	47.3	51.2	50.6	51.5	48.0	46.8	46.1	47.2	47.8	48.7	50.1
PS	93.3	94.2	93.0	97.2	100.0	101.1	101.1	102.1	104.9	105.0	108.0	113.1	116.2	119.0	116.7	118.3	114.7	112.8	111.0	113.9	115.8	118.4	120.8	122.8	125.6	129.2
Total	166.3	166.1	167.2	174.2	178	180.1	184.1	187.2	189.9	190.0	193	195.9	198.1	202.6	204.7	208.6	209.5	207.2	205.5	205.5	206.9	209.9	214.6	219.3	225.1	231
KG	-19%	-22%	-16%	-12%	-14%	-12%	-5%	0%	-0%	-2%	0%	-4%	-8%	-3%	-1%	2%	4%	4%	2%	4%	5%	8%	11%	16%	21%	23%
UST	-18%	-15%	-21%	-19%	-14%	-12%	-10%	-5%	-5%	0%	0%	1%	4%	-1%	-3%	-4%	-3%	-2%	-2%	1%	2%	4%	6%	7%	11%	14%
MST	-9%	-10%	-5%	0%	0%	0%	-0%	-0%	-1%	-0%	0%	10%	12%	23%	21%	26%	17%	13%	9%	11%	13%	16%	19%	22%	23%	26%
SEK	-9%	-9%	-9%	-7%	-2%	-2%	0%	0%	0%	2%	0%	-1%	0%	-1%	8%	10%	19%	18%	20%	12%	9%	7%	10%	11%	13%	17%
PS	-14%	-13%	-14%	-10%	-7%	-6%	-6%	-5%	-3%	-3%	0%	5%	8%	10%	8%	10%	6%	4%	3%	5%	7%	10%	12%	14%	16%	20%
Total	-14%	-14%	-13%	-10%	-8%	-7%	-5%	-3%	-2%	-2%	0%	2%	3%	5%	6%	8%	9%	7%	6%	6%	7%	9%	11%	14%	17%	20%

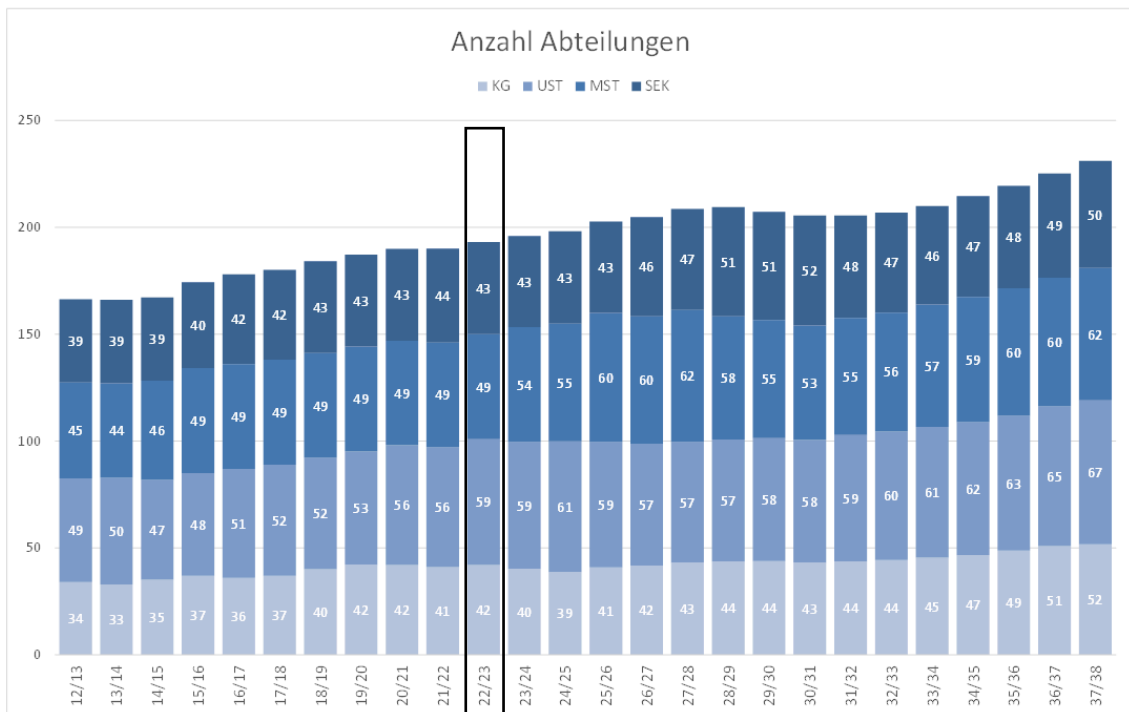


Abbildung 31 Prognose Anzahl Abteilungen im Schulkreis Schwamendingen. Aufnahmeklassen sind nicht enthalten. Quelle: FSP

9.2 Übersicht Prognose und Massnahmen pro Schule

Schule Aegerten, Alt-Wiedikon

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 1 Kindergärten intern
- 3 Kindergarten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Aegerten	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	5.2	5.5	5.6	5.4	4.8	4.6	4.4	4.1	4.0	3.9	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	8.7	9.6	10.8	11.5	12.2	12.9	13.6	13.5	12.9	12.3	11.7	11.0	10.6	10.3	10.3
Kapazität Primar	9	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

In den folgenden Massnahmentabellen sind Massnahmen fett gedruckt, wenn sie in der obigen Tabelle bereits enthalten sind.

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Austrasse Zürich Investment	269 (2023)	108	0	-
Eibenstrasse	44 (2024)	18	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 PS	2023 Provisorium Gotthelfstrasse (Aegerten) Etappe 2
	+1 PS	2023 Eröffnung KG Eichstrasse (Verschiebung aus Provisorium)
		2024 Bezug Gotthelfstrasse (4PS / 2KG und Spezialräume), Rückbau Provisorium
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Klassenverschiebungen ins Bühl
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2016)

Schule Aemtler, Sihlfeld

Ist-Situation



Unterricht

- 16 Primarklassen
- 3 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern
- 3 Sporthallen (3x1-fach)



Prognose / Kapazität

Aemtler (Sihlfeld)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	6.0	6.2	6.2	6.4	6.3	6.1	6.1	6.1	6.3	6.6	6.9	7.1	7.3	7.5	7.5
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	16.0	17.0	17.3	17.4	16.8	16.9	17.0	16.2	16.2	16.7	16.6	17.0	17.3	17.8	18.4	18.9
Kapazität Primar	14	14	14	16	16	16	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Badenerstrasse 409	42 (2024)	36	35	-
Badenerstrasse 423-431	97 (2024)	39	2	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2023 KG Goldbrunnen
	-1 KG	2023 KG Fritschi zum Zurlinden
	-1 KG / +1 KG	2025 Auszug aus Aemtler A in Provisorium für Instandsetzung
	-14 PS / +16 PS	2025 Auszug aus Aemtler A in Provisorium für Instandsetzung
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-16 PS / +15 PS	2028 Bezug Aemtler A (2025-2028 Instandsetzung Aemtler A) (2028-2030 Instandsetzung Aemtler B)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025 (mit Bezug Provisorium)

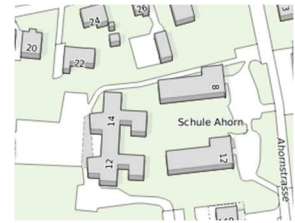
Schule Ahorn, Schwamendingen-Mitte

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 1 Kindergarten extern
- 1 Sporthalle (Einfachhalle)



Prognose / Kapazität

Ahorn	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.4	2.2	1.9	1.7	2.2	2.9	3.2	3.3	3.5	3.3	3.0	2.8	2.9	2.9	2.9
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	6.0	6.4	6.3	6.2	6.8	7.4	7.3	7.3	7.2	7.5	7.7	8.1	8.1	8.1	7.8	7.7
Kapazität Primar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Neuwiesen	150 (2026)	120	3	2 KG + Bet
Tulpenweg	120 (2028)	132	12	2 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG -1 KG	2026 Doppelkindergarten mit Betreuung Neuwiesen 2026 Auszug KG Heinrich Bosshardt in Neuwiesen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	2028 Doppelkindergarten mit Betreuung Tulpenweg
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	+12 PS	Ersatzneubau Ahorn
Betreuung	-	2026 Betreuung Kindergarten Neuwiesen 2028 Betreuung Kindergarten Tulpenweg Geplanter Tagesschuleinstieg: 2027

Schule Allenmoos – Guggach, Unter- / Oberstrass

Ist-Situation



Unterricht

- 16 Primarklassen
- 3 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Allenmoos	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	7.0	7.2	8.7	8.7	8.1	8.1	8.2	8.2	7.7	7.7	7.5	7.5	7.5	7.3	7.1
Kapazität Kindergarten	7	7	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	16.0	17.7	18.5	20.1	20.4	22.1	22.3	22.2	22.5	22.8	22.9	21.7	21.7	21.4	21.0	20.5
Kapazität Primar	18	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Prognosen gesamtes Einzugsgebiet inkl. Areal Guggach ohne Spickelkinder.

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Hofwiesenstrasse	35 (2023)	14	0	-
Allenmoosstrasse 50	71 (2023)	28	0	-
Anna-Heer-Strasse	96 (2024)	77	2	-
Guggach-Areal Stadt	111 (2024)	122	1	1 KG, Bet
Brunnenpark 5	88 (2025)	106	33	-
Erweiterung Brunnenhof	26 (2027)	78	0	1 Bet (KG indirekt)
Brunnenpark 6	84 (2030)	101	2	2 KG, Bet
Brunnenpark 7	56 (2034)	67	4	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-3 PS -3 KG +3 KG / +12 PS +1 KG	2024 Rückbau Provisorium 2024 Aufhebung Kindergarten im Schulhaus; Abgabe Doppel-KG Guggach an Schule Guggach 2024 Neubau Schulhaus Guggach mit 12 Klassen und 5 externen KG (+2 KG vom Glattal) → Klärung Bedarfsdeckung für 2 Klassen und 1 KG, FSP 2027 Eröffnung 3. KG in Siedlung Brunnenhof dank zusätzlichem Betreuungsraum
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Ersatzbau Allenmoos für Primar- und Sekundarschule mit Mehrfachhalle und Schulschwimmanlage: Strategiestudie liegt vor
Betreuung	-	2025 Instandsetzung und Küchenumbau Betreuung Buchegg Tagesschuleinstieg 2024: Kapazitätserweiterung Küchen

Schule Allmend, Leimbach

Ist-Situation



Unterricht

- 5 Primarklassen
- 3 HPS Klassen
- 2 Kindergärten extern
- 2 Kindergärten intern
- 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Allmend	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	5.2	5.9	6.7	6.8	6.3	6.3	6.1	5.6	5.5	5.6	5.7	5.7	5.7	5.8	5.8
Kapazität Kindergarten	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	5.0	7.4	9.6	11.9	13.3	14.1	14.7	15.5	15.9	15.9	15.6	14.8	14.6	14.3	14.1	14.1
Kapazität Primar	+3 HPS 12	12	12	12	12	12	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Manegg Mobimo	160 (2023)	64	0	-
Mobimo (Spulenbergweg)	110 (2023)	110	0	2 KG / BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+9 PS / +2 KG +2 KG	2023 (Februar Teilbezug) Neubau Allmend 9 PS / 2 KG / 3 HPS-Klassen (aus Standort Gotthelfstrasse), inkl. 1 Sporthalle 2023 Doppelkindergarten mit Betreuung Spulenbergweg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 PS	2028 Neubau Höckler (Kapazität für 1 Primarklassen-Cluster)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg Allmend 2023 2023 Doppel-KG mit Betreuung Obere Allmend

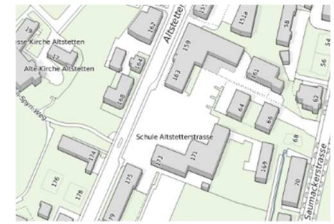
Schule Altstetterstrasse, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern (beides IKG-Kindergärten)
- 2 Kindergärten extern
- 1 Aufnahmeklasse PS
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Altstetterstrasse	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.2	4.5	4.2	3.7	3.4	3.4	3.5	3.4	3.4	3.6	3.8	4.1	4.2	4.4	4.5
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	9.1	9.2	9.6	10.6	11.1	11.2	10.9	11.0	10.7	10.2	10.2	10.5	11.0	11.3	11.6
Kapazität Primar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Grimselstrasse	111 (2024)	67	14	-
Post Altstetterstrasse	57 (2023-25)	23	12	Prüfung 2 KG

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Prüfung Klassenplanung Bedarfsdeckung KG (FSP/KSB)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2028-2030 Instandsetzung Schulhaus mit Küche und Dachstock-Ausbau: BK FSP/KSB, FSP lädt zur Sitzung ein
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Prüfung Flächenerweiterung mit Post Altstetterstrasse ab 2026 (IMMO 2023)
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)

Schule Altweg, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 15 Primarklassen
- 3 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Altweg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	6.5	7.8	8.6	7.6	6.2	6.3	6.2	6.3	6.6	6.9	7.2	7.1	6.9	6.9	6.9
Kapazität Kindergarten	5.0	5.0	5.0	7.0	8.5	8.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
Primarklassen	15.0	17.1	17.7	19.7	20.6	21.4	21.6	21.3	21.1	20.0	19.2	18.1	18.5	18.9	19.2	19.5
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Letzigraben (Altstetten)	121 (2023)	48	0	-
Letzigraben 114	36 (2023)	14	0	-
Wydäckerring CS	183 (2023)	183	0	2 KG/BT (SH Tr)
GBL Fellenberg-/ Langgrütstr.	281 (2025-28)	239	26	2 KG/BT
Espenhof / SAW	Alterswohnen (2025)	0	0	1.5 KG/BT
Langgrüt-Hof	70 (2025)	28	2	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

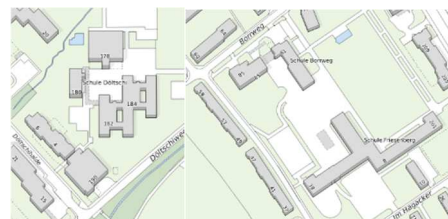
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)		Überbelegung (Kapazität 12 Klassen), Bedarfsdeckung gemeinsam mit den Schulen Triemli/In der Ey
	+2 KG	Einbau Gruppenräume in Vorzone 2025 Doppelkindergarten mit Betreuung GBL Fellenberg / Langgrüt
	+1.5 KG	2026 (Frühjahr) 1.5 Kindergärten mit Betreuung Espenhof/SAW
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-2 KG	2028 Aufhebung KG Sek Letzi, Umteilung KG Ginsterstrasse zu In der Ey
	-3 PS	2028 Aufhebung Überbelegung PS, Einstieg TS
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Aufhebung KG im ZM
Betreuung	-	2025 Doppelkindergarten mit Betreuung Fellenberg / Langgrüt 2025 Eineinhalbkindergarten mit Betreuung Espenhof/ SAW Tagesschuleinstieg 2028 (gemeinsam mit Triemli / In der Ey)

Schule Am Uetliberg (Borrweg-Friesenberg-Döltshalde), Friesenberg

Ist-Situation



Unterricht
 26 Primarklassen
 8 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen



Prognose / Kapazität

Am Uetliberg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	8.0	7.7	6.4	6.3	6.6	7.7	8.4	8.5	8.6	8.2	7.6	7.9	8.3	8.8	9.3	9.6
Kapazität Kindergarten	8	8	8	8	9	9	9	9	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	26.0	28.0	27.5	27.7	27.0	25.5	25.1	24.8	24.6	25.5	27.0	28.3	29.2	29.1	29.3	29.6
Kapazität Primar	29	29	29	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Grossalbis	112 (2025)	146	12	1 KG / BET
FGZ 9 – Adolf-Lüchinger Strasse	147 (2025)	147	45	-
Bachtobelstrasse	39 (2024)	23	3	

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2022-2025 Provisorium für die Bauzeit Schulhaus Borrweg mit temporärer Sporthalle auf SA Döltshi. Seit 2022 Aufteilung Schule am Uetliberg: 18 PS Friesenberg, 7 PS Borrweg, 4 PS Döltshalde
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 PS / +2 KG	2025 Ersatzneubau Borrweg: 18 PS Borrweg (Ersatzneubau, Rückbau ZM Friesenberg - Zeitpunkt in Prüfung, Rückbau Provisorium) 12 PS Friesenberg Abgabe Döltshalde an Sekundarstufe (-4PS)
	+1 KG -2 KG	2026 Kindergarten mit Betreuung Wohnsiedlung Grossalbis 2030 -2 KG Wohnsiedlung Rossweidli → IMMO Bedarf anmelden für Ersatz
Langfristig (ab 2033)	-	2036 Instandsetzung Friesenberg
Optionen	-	Zu prüfen: Kindergärten in Pavillon Friesenberg Zu prüfen: Einzugsgebietsverschiebungen
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2025 2026 Betreuung Wohnsiedlung Grossalbis für KG

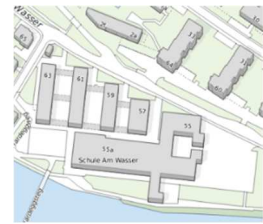
Schule Am Wasser, Höngg

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 3 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Am Wasser	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.4	4.2	4.8	4.6	4.1	4.2	4.3	4.5	4.7	4.9	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	12.0	11.5	11.4	11.4	11.5	11.9	11.7	12.1	12.2	12.3	12.4	12.3	12.9	13.1	13.6	14.0
Kapazität Primar	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2025 evtl. zusätzlicher Kindergarten in einem der bestehenden ZM
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 PS	2029 oder später evtl. Einzugsgebietsüberlassung eines Teils vom Am Wasser an Limmattal, Schulung im künftigen Schulhaus Hardturm
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Raumbedarfsdeckung im benachbarten Gebäude, fehlende Flächen → Faktenblatt mit fehlenden Flächen durch FSP, Prüfung des Anliegens durch IMMO / Liegenschaften Stadt Zürich
Betreuung	-	Tagesschule seit 2016

Schule Apfelbaum, Oerlikon

Ist-Situation



Unterricht
 17 Primarklassen
 2 Kindergärten intern
 4 Kindergärten extern
 2 Doppelhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Apfelbaum	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	5.8	6.6	8.0	9.0	8.5	9.1	9.2	8.7	7.8	7.3	7.1	6.8	6.5	6.5	6.5
Kapazität Kindergarten	6	6	6	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Primarklassen	17.0	17.0	20.7	21.8	23.0	24.4	25.7	26.6	27.2	28.1	28.4	27.2	26.2	25.2	24.0	22.5
Kapazität Primar	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Inkl. Wohnbau Wolkenwerk und Leutschenbach-Mitte bis Bezug Thurgauerstrasse

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Friedheim Bagestra	43 (2022)	43	23	4 KG/BET
Frohburg	660 (2025-28)	330	21	3 KG/BET
Wohnsiedlung Leutschenbach	369 (2024)	406	0	-
Wohnhochhaus Swiss Life Hagenholzstrasse	220 (2024)	19	1	-
PWG Leutschenbach	100 (2025)	100	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+9 PS +3 KG	Ab 2024 Entlastung durch Bezug Neubau Thurgauerstrasse (Quartier Seebach) → KSB definiert Einzugsgebiet 2025 (evtl. 2026) Dreifachkindergarten mit Betreuung Frohburg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Auslagerung 1 Klasse Back to School prüfen
Betreuung		Tagesschuleinstieg 2025/26 2025 bzw. 2026 Einmietung Betreuung WS Frohburg Optimierung Küchenkapazitäten Apfelbaum in Realisierung Instandsetzung Salvatorstrasse → FSP passt BK an

Schule Auhof, Schwamendingen-Mitte

Ist-Situation



Unterricht

- 15 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 3 Kindergärten extern
- 1 Sporthalle (Einfachhalle)



Prognose / Kapazität

Auhof	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	5.2	5.4	5.9	6.8	7.0	6.9	6.8	6.5	6.2	6.1	6.2	6.5	6.8	6.9	6.9
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	15.0	14.0	14.1	15.1	15.0	14.9	14.8	15.2	15.6	16.0	16.2	16.3	15.8	15.8	15.8	16.0
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Heidwiesen	32 (2023)	13	0	-
Saatlenstrasse 30	32 (2024)	13	0	-
AMAG	218 (2025)	87	0	-
Siedlung Kreuzwiesen/Herzogenmühle	266 (2027)	213	7	1 KG

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2027 KG Schürgi ab 2026 Nutzung Standort Aubrücke als Provisorium Betreuung, anschliessend provisorische Pavillonschule (Auszug aus ZM Herzogenmühle/Luegisland)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	+12 PS	2040 Neubau Schule Aubrücke
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2026

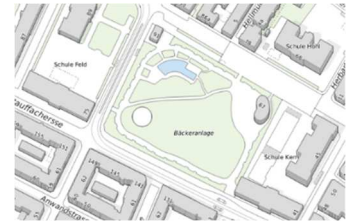
Schule Aussersihl (Hohl/Kern/Brauer), Aussersihl

Ist-Situation



Unterricht

- 13 Primarklassen
- 5 Kindergärten intern
- 1 Kindergarten extern
- 3 Sporthallen (3x1-fach)



Prognose / Kapazität

Aussersihl (Hohl, Kern)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	4.7	6.2	6.3	5.5	5.3	5.4	5.6	5.9	6.3	6.5	6.7	6.8	6.9	7.0
Kapazität Kindergarten	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	13.0	12.9	12.4	12.1	12.0	12.9	13.3	13.4	13.3	14.0	14.4	14.3	14.7	15.5	16.1	16.6
Universikum Primar	2	2	2													
Kapazität Primar	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine				

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2025 Kindergarten mit Betreuung Schöntal
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2024

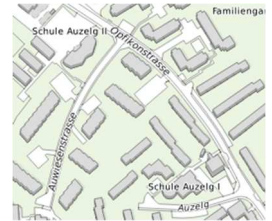
Schule Auzelg, Saatlen

Ist-Situation



Unterricht

- 11 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 1 Kindergarten extern
- 0 Sporthallen



Prognose / Kapazität

Auzelg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.0	2.0	2.1	1.7	1.7	1.8	1.8	1.9	2.3	2.6	3.0	3.6	4.0	4.6	4.9
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	10.0	11.1	11.0	9.8	9.7	9.7	8.2	7.2	6.7	7.1	7.2	8.0	9.1	10.2	11.6	13.2
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Wohnsiedlung Au	55 (offen)	6	15	2 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2023-2024 Instandsetzung Schulhaus Auzelg und Instandhaltung ZM I-III 2024-2025 Aufstockung eines ZM für Tagesschule
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	Ersatzneubau Schulhaus, Rückbau ZM Auzelg I-III, Abgabe Mietobjekt bei Stiftung
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025 (Aufstockung ZM)

Schule Bachtobel, Friesenberg

Ist-Situation



Unterricht
 11 Primarklassen
 3.5 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Bachtobel	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.5	3.3	3.5	3.3	3.1	3.3	3.5	4.3	5.0	6.2	6.8	7.2	7.2	6.8	6.4	5.9
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	6	6	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	11.0	10.9	10.2	9.4	8.9	8.4	7.9	8.6	9.2	10.3	11.3	12.4	13.6	14.5	15.5	15.8
Kapazität Primar	12	12	12	12	12	12	12	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Brunaupark CS I	246 (2029)	224	49	2 KG/BET
Brunaupark CS II	266 (2031)	186	18	1 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2024 Aufstockung ZM Pavillon I
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+6 PS / +3 KG	2029 +6 PS / 2 KG und 2031 +1 KG Einmietung Wohnsiedlung Brunaupark CS → Antrag und Betriebskonzept FSP/KSB
Langfristig (ab 2033)	-	Erweiterung Schule Bachtobel,
Optionen	-	Klassenverschiebungen ins Bühl
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026 2026 Einmietung Betreuungsfläche für PS in Wohnsiedlung Grossalbis 2029 Einmietung Betreuungsfläche für 6 PS / 3 KG Wohnsiedlung Brunaupark

Schule Balgrist, Riesbach

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 1 Kindergarten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Balgrist	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	2.3	2.1	1.7	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.5	1.6	1.7	1.9	1.9	2.0	2.0
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	6.0	5.9	5.4	5.5	5.3	5.4	5.0	4.8	4.4	4.2	4.1	4.2	4.4	4.7	5.1	5.2
Kapazität Primar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Wohnhäuser Rehalp	173 (2025-2027)	69	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderungen	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	Instandsetzung / Erweiterung Balgrist
Optionen	-	Aufstockung ZM Balgrist
Betreuung	-	Tagesschule seit 2019

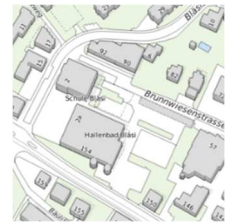
Schule Bläsi, Höngg

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 0 Kindergarten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Bläsi	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	2.2	2.5	2.9	2.9	2.7	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.9	3.0	3.0	3.0
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	6.0	6.1	6.3	6.5	6.9	7.3	7.6	7.9	8.3	8.4	8.5	8.4	8.5	8.6	8.7	8.8
Kapazität Primar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 PS oder KG	2025 ZM Bläsi
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2025 ZM Bläsi zugunsten von Tagesschule Vogtsrain Tagesschuleinstieg Bläsi 2027, evtl. früher zusammen mit Vogtsrain 2026 → Termin Konzept / Antrag ZM Bläsi (FSP)

Schule Blumenfeld, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht

- 17 Primarklassen
- 3 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Dreifachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Blumenfeld	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	5.3	4.1	3.4	3.0	3.3	3.9	4.0	4.2	4.4	4.8	4.9	4.9	5.1	5.1	5.1
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	17.0	18.1	17.2	15.9	13.9	12.0	10.8	10.3	9.4	9.2	9.8	10.4	11.3	11.7	12.2	12.8
Kapazität Primar	18	18	17	16	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Blumenfeld: Die vorübergehende Überbelegung der Primarklassen wird durch die Rochade von zwei Handarbeitszimmern und der Auslagerung der Betreuung in den Mehrzwecksaal und das Foyer aufgefangen.

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-3 PS	2026 Überbelegung aufheben
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg erfolgt (2016) 2021-2024 Überbrückung Verpflegung und Betreuung im Mehrzwecksaal und Foyer

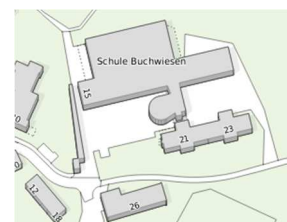
Schule Buchwiesen, Seebach

Ist-Situation



Unterricht

15 Primarklassen
5 Kindergärten extern
1 Doppelhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Buchwiesen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.5	5.6	5.4	5.9	6.6	7.3	7.2	6.6	6.0	5.4	5.3	5.0	5.1	5.1	5.0
Kapazität Kindergarten	5	5	5	6	9	9	9	9	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	15.0	14.2	15.0	16.0	17.2	18.5	18.2	18.7	19.4	19.7	19.3	19.9	19.6	18.4	17.1	16.3
Kapazität Primar	15	15	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Schönauring	87 (2023)	96	0	3 KG/BET
Glattalstrasse / Birchstrasse Nord	150 (2026)	128	17	-
BG Glattal Buchwiesen	255 (2024-2027)	217	37	-
Glattalstrasse / Leimgrübelstrasse	360 (2033)	306	130	-
Birchstrasse / Glattalstrasse Süd	301 (2024-26)	256	0	3 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+4 PS	2024 ZM Pavillon Buchwiesen
	+1 KG	2025 Dreifachkindergarten mit Betreuung (Ersatz Doppelkindergarten mit Betreuung Schönau)
	+3 KG	2026 Dreifachkindergarten mit Betreuung Linth Escher
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2027-2030 Instandsetzung/Ersatzneubau Kindergarten Leimgrübel, Bedarf Provisorium Nach 2030 Aufgabe Kindergarten Caspar Wüest
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	evtl. Entlastung durch Verschiebung ins Buhn / Himmeri evtl. Verschiebung ins vorgezogene Provisorium Staudenbühl Baustein Ettenfeld Süd: 6-Kla Schulhaus in Prüfung
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2028 2025 Betreuung Wohnsiedlung Schönauring 2026 Betreuung Wohnsiedlung Linth Escher

Schule Bühl, Alt-Wiedikon

Ist-Situation



Unterricht
 18 Primarklassen
 6 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Bühl	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	4.9	3.8	3.3	3.2	3.3	3.2	3.2	3.4	3.4	3.6	3.8	3.8	3.8	4.0	4.0
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	18.0	17.9	16.5	15.0	13.3	11.7	10.4	9.6	8.5	8.3	8.4	8.8	8.9	9.1	9.4	9.7
Kapazität Primar	18	18	18	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine				

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-3 PS	2026 Tagesschuleinstieg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Bei Kapazitätsreserve Aufnahme von Klassen aus Aegerten Prüfung Aufnahme Sonderklassen
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026 2024-2026 Ausbau Dachgeschoss: Betriebskonzept erstellt, Projekt bei IMMO

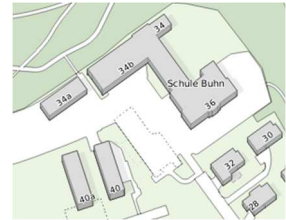
Schule Buhn, Seebach

Ist-Situation



Unterricht

- 19 Primarklassen
- 0 Kindergärten intern
- 7 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Buhn	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	6.2	5.6	4.9	4.9	5.4	5.3	5.4	7.2	8.0	8.6	9.7	10.0	10.3	9.6	8.9
Kapazität Kindergarten	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarklassen	19.0	19.1	19.2	18.7	18.2	16.6	16.4	15.5	17.2	18.2	19.0	21.9	23.5	25.1	27.1	28.7
Kapazität Primar	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Thurgauerstrasse (Stiftung)	40 (2030)	120	6	-
Thurgauerstrasse (Baufeld C&D)	340 (2030)	289	0	-
Thurgauerstrasse (Baufeld E&F)	300 (2033)	255	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Ab 2024 mit Bezug Thurgauerstrasse wird die Schule Buhn entlastet → KSB definiert Einzugsgebiet Belegung mittelfristig → FSP lädt zur Sitzung ein
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	2036 Instandsetzung Schulhaus + Sporthalle → IMMO informiert
Optionen	-	Aufstockung ZM Buhn I LHT Wohnung
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2029/30 Kapazitätserhöhung Küche ZM III Zusätzliche Flächen im Kirchgemeindehaus (Buhn 3) → Abklärungen am Laufen Zusätzliche Flächen im Rahmen der Instandsetzung

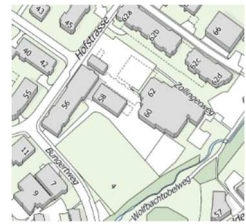
Schule Bungertwies, Hottingen/ Hirslanden

Ist-Situation



Unterricht

- 10 Primarklassen
- 3 Kindergärten intern
- 0 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Bungertwies	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	3.3	3.3	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.9	3.0	3.1	3.2	3.3	3.4	3.4	3.4
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	10.0	10.6	10.1	10.2	10.4	10.1	9.7	9.5	9.2	9.0	9.1	9.3	9.5	9.9	10.1	10.5
Kapazität Primar	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2025 Teilnutzung der neuen Sporthalle der Rudolf Steiner Schule
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2028 Entlastung durch neues Schulhaus Sirius → evtl. Einzugsgebietsverschiebung (KSB)
Langfristig (ab 2033)	-	Instandsetzung Schulhaus Bungertwies
Optionen	-	Prüfung Rückbau ZM Bungertwies nach Bezug Sirius; Bei Kapazitätsreserven im Schulhaus besteht zudem die Möglichkeit bei Bedarf Aufnahmeklassen unterzubringen
Betreuung	-	Tagesschule der ersten Stunde

Schule Chriesiweg, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht
 10 Primarklassen
 3 Kindergärten intern
 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Chriesiweg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.6	2.6	2.5	2.1	2.0	2.0	2.0	2.1	2.5	2.8	3.1	3.3	3.5	3.6	3.6
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	10.0	10.6	10.1	10.2	9.1	7.8	6.8	5.9	5.8	5.8	5.9	6.2	6.8	7.4	8.1	8.8
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Dachslernstrasse	31 (2023)	12	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-1 PS	Kirche Suteracher: EG Mehrzwecksaal, UG Erweiterung BT (IMMO) 2027 Reduktion Kapazität für TS-Einstieg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	TS-Belegung gemeinsam mit Loogarten Geplanter Tagesschuleinstieg: 2027

Schule Dachlern-Feldblumen, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 4 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Dachlern-Feldblumen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.7	4.5	4.6	4.5	3.9	3.8	3.8	3.9	4.1	4.4	4.6	4.8	4.9	5.1	5.2
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	10.2	10.6	11.2	11.5	12.0	12.3	12.2	12.3	11.9	12.1	11.8	12.3	12.8	13.5	14.0
Kapazität Primar	9	10	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Die Kapazität von 12 Klassen kann nur im Zusammenhang mit dem laufenden Suchauftrag für Betreuungsfläche gedeckt werden.

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Kelchweg	32 (2023)	26	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 PS +1 PS +1 PS	2023 Rückbau Gruppenraum 2024 Einbau TTG im UG 2025 Einbau Klassenzimmer im EG SH Feldblumen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2021) Suchauftrag: TTG / Betreuung 200m ² / Kindergarten mit BT für Auslagerung KG aus dem Studerhaus (FSP Prüfung Fläche) Auszug KSB Bedarfsdeckung Suchauftrag BT: 12. Klasse (Antrag Büroflächen: KSB)

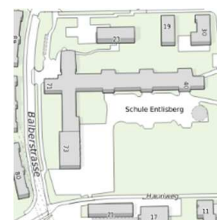
Schule Entlisberg, Wollishofen

Ist-Situation



Unterricht

16 Primarklassen
1.5 Kindergärten intern
5 Kindergärten extern*
1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Entlisberg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.5	5.8	4.9	4.8	4.6	4.3	4.3	4.4	4.4	4.5	4.8	5.1	5.3	5.4	5.5	5.6
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	16.0	16.4	16.8	17.0	16.1	15.9	15.4	14.2	13.1	12.9	13.0	13.1	13.5	13.9	14.5	15.1
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

(*KG-Planung entspricht nicht KSB-Planung: Die Schule Entlisberg führt einen KG für die Schule Neubühl, einer der Kindergärten kann aufgrund von fehlender Lehrperson nicht geführt werden)

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Moosstrasse	28 (2023)	11	0	-
Siedlung Frohalp	79 (2024)	63	0	-
Ziegelstrasse	78 (2024)	47	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG	Suchauftrag Doppelkindergarten mit Betreuung für Auslagerung aus dem Schulhaus laufend: sobald Baufreigabe vom Provisorium vorhanden, kann dieser sistiert werden Provisorium Entlisberg und Provisorium Sporthalle in Planung
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 PS	Einzugsgebiets-/ Klassenverschiebungen zu Wollishofen–Im Lee 2028 Erweiterung Entlisberg / Rückbau ZM Pavillon (Zeitpunkt noch offen)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2028 mit Erweiterungsbau

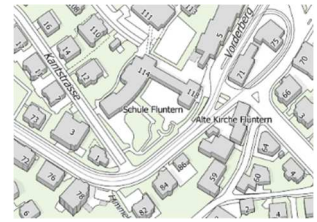
Schule Fluntern, Kreis 1/ Fluntern

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern (inkl. Wald-KG)
- 3 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Fluntern	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	3.4	3.4	3.1	2.2	2.1	2.3	2.4	2.4	2.6	2.6	2.8	2.8	2.9	2.9	2.9
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	12.0	12.8	13.1	12.6	12.3	11.2	9.9	8.2	7.4	7.2	6.6	6.7	7.2	7.5	7.7	8.0
Kapazität Primar	13	13	13	13	13	13	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-3 KG / -4 PS +4 KG / +12 PS	2028 Übergabe von 3 Kindergärten an die Schule Sirius, Rückbau ZM Fluntern, Verbesserung der Raumsituation der Schule inkl. Betreuung 2028 oder später Bezug Schulhaus Sirius
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Einzugsgebiet Sirius kann in die Richtung des Waidbergs vergrössert werden
Betreuung	-	Tagesschule seit 2021 2028 Verbesserung der Raumsituation in der Betreuung

Schule Freilager, Albisrieden

Ist-Situation



Unterricht

- 15 Primarklassen
- 0 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern (ehemals Untermoos)
- 2 HPS PS / 1 KG HPS ausgelagert ins Kappeli
- 1 Doppelhalle (Sport), 1 Schulschwimmanlage



Prognose / Kapazität

Freilager	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	6.2	7.5	6.6	7.1	7.0	6.9	6.9	6.5	6.3	6.3	6.3	6.3	6.3	6.3	6.3
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	15.0	13.5	13.2	13.7	14.4	15.2	16.0	17.0	17.8	17.2	17.2	16.8	16.5	16.2	16.1	15.9
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Bachwiesenstrasse 120	52 (2022)	44	0	-
Spiserstrasse	105 (2024)	105	1	-
Freilagerstrasse	85 (2024)	34	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)		MS Utogrund in den Schulen Untermoos und Freilager 2024-2025 Bedarfsdeckung KG gemeinsam mit Untermoos
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 KG / -1 KG +2 KG +3 PS	2028 Else-Züblin, Auslagerung KG aus Wohnsiedlung Freilager 2030 Umteilung KG vom Untermoos 2030 Auszug HPS ins Im Herrlig und Auslagerung Nutzungen aus dem SH in die Wohnsiedlung Freilager
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	1 KG HPS Testbetrieb laufend (Umzug aus Kappeli)
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: bei Bezug erfolgt 2022 Ab Sommer 2023 Ferienhort HPS im SH (1 Cluster inkl. Mensa) 2028 Else-Züblin BT Aufenthalt, VER in Wohnsiedlung FI

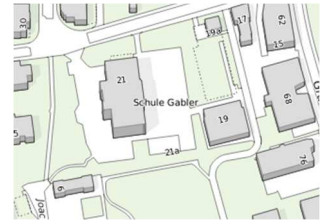
Schule Gabler, Enge

Ist-Situation



Unterricht

- 13 Primarklassen
- 5 Kindergärten extern
- 1 Aufnahmeklasse
- 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Gabler	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	4.5	4.9	5.2	4.9	4.8	4.8	4.9	5.0	5.2	5.3	5.4	5.4	5.5	5.5
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	+1 AK 13.0	13.8	13.9	13.9	13.8	14.5	15.0	14.8	15.0	15.3	15.4	15.5	15.6	16.2	16.4	16.7
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Edenstrasse 4	30 (2024)	6	0	-
Bürgli-Areal	124 (2028)	19	2	2 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	
Langfristig (ab 2033)	-	Ab 2035 Instandsetzung allenfalls mit Ausbau Dachgeschoss
Optionen	-	Einmietung Doppelkindergarten mit Betreuung Bürgli-Areal (Zeitpunkt noch offen, hier Annahme 2028) Zu prüfen: Verschiebung Einzugsbereichsgrenzen Zu prüfen: Führung von Primarklassen im Lavater
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2024 (in Abhängigkeit mit Lavater)

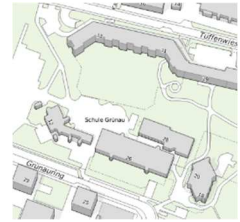
Schule Grünau, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Grünau	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.3	3.8	3.8	3.2	2.8	2.9	2.9	3.0	3.2	3.5	3.7	3.9	4.1	4.3	4.4
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	12.0	11.1	11.4	11.8	11.5	11.7	11.3	11.3	10.4	10.2	10.2	10.2	10.9	11.5	12.2	12.9
Kapazität Primar	15	15	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Bernerstrasse Süd	100 (2024)	20	1	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-2 PS	2024: Zugunsten Tagesschule
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	LHT-Wohnung als Schulraum
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2024

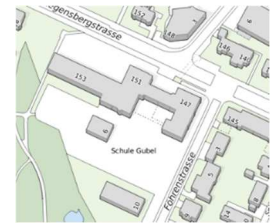
Schule Gubel, Oerlikon

Ist-Situation



Unterricht

13 Primarklassen, 2 HPS
5 Kindergärten extern, 1 HPS
1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Gubel	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	5.0	6.2	6.4	6.2	7.5	7.8	8.3	8.5	8.7	8.9	8.4	7.6	7.5	7.5	7.5
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarklassen	13.0	13.3	12.9	13.6	14.4	16.4	18.1	19.4	20.7	21.7	22.2	23.2	23.7	23.8	23.7	23.3
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Hirschwiese	450 (2027)	383	28	2 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG	2027 Doppelkindergarten mit Betreuung Wohnsiedlung Hirschwiese
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Verschiebung Klassen ins Liguster → Abklärungen KSB
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg erfolgt (2022) 2027 Einmietung Betreuung Wohnsiedlung Hirschwiese

Schule Hardau, Hard

Ist-Situation



Unterricht
 12 Primarklassen
 0 Kindergarten intern
 3 Kindergärten extern
 3 Sporthallen (3-fach)



Prognose / Kapazität

Hardau (Hard)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	3.5	4.0	4.4	4.1	3.9	3.9	3.7	3.4	3.1	3.0	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9
Kapazität Kindergarten	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	12.0	11.8	11.1	11.4	11.2	10.9	10.1	10.1	10.1	9.9	9.2	8.7	8.3	8.0	7.4	7.2
Kapazität Primar	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
A Porta Stiftung	149 (2023)	119	0	1 KG + Bet
Hardau I	122 (2025)	134	0	1 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2023 Kindergarten mit Betreuung Egli (à Porta)
	-1 KG	2023 Schliessung KG Eichbühl, Umzug in KG Egli (à Porta)
	+1 KG	2025 Kindergarten mit Betreuung Hardau I
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025 2023 Betreuung Kindergarten Egli (à Porta) 2025 Betreuung Kindergarten Hardau I

Schule Heubeeribüel, Kreis 1/ Fluntern

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 1 Kindergarten extern
- 0 Sporthallen (ASVZ Fluntern)



Prognose / Kapazität

Heubeeribüel	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	2.3	2.9	2.9	2.9	2.7	2.7	2.8	2.8	3.0	3.0	3.2	3.3	3.3	3.4	3.5
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	6.5	6.8	6.9	7.2	7.5	7.7	7.9	8.0	8.3	8.3	8.3	8.5	8.8	9.1	9.5	9.8
Kapazität Primar	6	6	6	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-3 PS	2028 oder später Rückbau eines ZM Heubeeribüel nach Bezug Sirius, Bedarfsdeckung dank Schulhaus Sirius
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Reserveflächen für Erweiterung und/ oder Sporthalle vorhanden
Betreuung	-	Tagesschule seit 2021

Schule Himmeri, Seebach

Ist-Situation



Unterricht

12 Primarklassen, 3 HPS
 4 Aufnahmeklassen
 2 Kindergärten intern, 1 HPS
 2 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Himmeri	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.1	3.5	3.5	3.7	4.1	4.6	4.7	4.8	4.5	4.0	4.5	4.6	4.8	4.8	4.6
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	12.0	11.8	11.6	12.5	12.9	12.6	12.7	12.6	12.5	12.4	13.0	14.3	14.7	14.6	14.5	14.0
Kapazität Primar	13	13	13	13	13	13	13	13	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Bauvorhaben Baufeld C	145 (2026)	87	0	-
Bauvorhaben Baufeld A + D	511 (2025-2029)	409	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Vorgezogenes Schulraumprovisorium wegen Bautätigkeit Seebacherstrasse bis Standort Staudenbühl erweitert ist → IMMO lädt zur Sitzung ein
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+5 PS / +1 KG	2030 Erweiterung Schulhaus Staudenbühl 2032 Einmietung Kindergärten in Wohnbauprojekt: IMMO Bedarf anmelden 2032 Instandsetzung Schulhaus Staudenbühl
Langfristig (ab 2033)	-	2036-2038 Instandsetzung Schulhaus Heumatt
Optionen	-	Aufnahme von Klassen aus Buchwiesen/Kolbenacker evtl. Verschiebung 2 Aufnahmeklassen ins Thurgauerstrasse → Prüfung KSB
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg erfolgt (2019)

Schule Hirschengraben – Schanzengraben, Kreis 1/ Fluntern

Ist-Situation



Unterricht

- 10 Primarklassen
- 3 Aufnahmeklassen im Schanzengraben
- 3 Kindergärten intern
- 1 Kindergarten extern
- 3 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Hirschengraben– Schanzengraben	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.9	3.3	3.9	3.7	3.0	2.9	2.9	3.0	3.3	3.3	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	8.8	7.8	8.1	8.2	9.1	9.5	9.2	9.8	9.5	9.5	8.7	9.2	9.4	9.8	9.9
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kin- der 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Auflösung der Aufnahmeklasse Ukraine 2025 Einbau einer Schulküche in das Schulhaus Hirschengraben → Machbarkeitsstudie in Arbeit
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Verschiebung der beiden verbleibenden Aufnahmeklassen in ein anderes Schulhaus
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2025: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Küchenkapazitäten in beiden Schulhäusern • Nutzung Hirschengraben 42 für Betreuung und Büro → Projektierung (IMMO)

Schule Hirlanden Primar, Hottingen/Hirlanden

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 1 Kindergärten intern
- 3 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Hirlanden Primar, Hottingen/ Hirlanden	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.5	4.8	4.9	5.0	4.7	4.5	4.5	4.7	4.9	5.3	5.5	5.6	5.7	5.8	5.8
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	12.0	11.8	11.9	12.4	12.5	12.9	13.0	13.2	13.5	13.5	13.8	13.9	14.3	14.8	15.3	15.9
Kapazität Primar	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kin- der 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

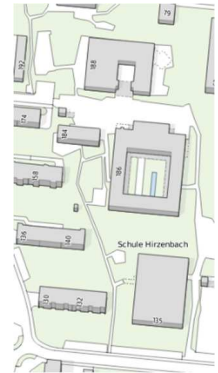
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2025 Optimierung Belegung Freiestrasse (IMMO)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	+1 KG	2031 Erweiterung Sporthalle Neumünster → strategische Planung für Sporthalle, Unterricht und Schulschwimmanlage, Termin für weiteres Vorgehen (FSP) 2033 Einbau Kindergarten in SBB-Gebäude
Optionen	-	Nutzung Garten Alleehaus (ref. Kirche) als Aussenraum der Schule
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2024 → Termin mit Schule (FSP)

Schule Hirzenbach, Hirzenbach

Ist-Situation



Unterricht
 15 Primarklassen
 2 Kindergärten intern
 5 Kindergärten extern
 2 Sporthallen (Doppelhalle)



Prognose / Kapazität

Hirzenbach	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	7.6	8.2	8.3	7.3	6.6	6.6	6.3	6.1	6.5	6.9	7.5	7.8	8.1	8.4	8.6
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	15.0	16.8	17.7	18.3	18.6	19.9	19.3	18.9	18.3	18.1	17.5	17.3	17.9	18.6	19.3	20.2
Kapazität Primar	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Altwiesenstrasse 180	83 (2022)	66	0	-
Steiner	200 (2023 ev. später)	80	28	-
Altwiesenstrasse (Stefanskirche)	30 (2025)	12	4	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

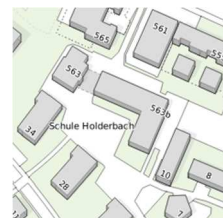
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Rückbau ZM Pavillon (-4 PS)
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)

Schule Holderbach I + II, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht
 20 Primarklassen
 3 Kindergärten intern
 5 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Holderbach	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	8.0	7.6	7.0	7.0	7.5	7.5	7.4	7.5	7.7	7.9	8.3	8.5	8.6	8.8	8.9	8.9
Kapazität Kindergarten	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Primarklassen	20.0	22.1	21.2	21.2	20.1	19.0	19.0	18.5	18.4	18.4	19.2	19.7	20.1	20.6	21.1	21.8
Kapazität Primar	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22

Holderbach: Holderbach I 13 Primar-Klassen und 6 Kindergärten, Holderbach II 7 Primar-Klassen und 3 Kindergärten. Holderbach II wird voraussichtlich bis mindestens 2030 geführt, bis eine Erweiterung des Schulhauses Holderbach umgesetzt wird.

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Wehntalerstrasse 585	48 (2024)	19	1	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2024-2027 Instandsetzung Kindergarten Georg Kempf
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2027-2029 Ersatzneubau Hungerberg (+2 KG) 2029-2031 Ersatzneubau Holzerhurd (+1 KG) 2030 Rückbau KG aus ZM Ruggächer (-3 KG)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	+12 PS	2030 Erweiterung Schule Holderbach I: Prüfung Erweiterung auf Georg Kempf Areal → IMMO präsentiert MBS
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2030 Einmietung in ref. Kirchgemeindehaus Affoltern → Abklärungen IMMO

Schule Hürstholz, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht

13 Primarklassen, 2 AK
1 Kindergarten intern
4 Kindergärten extern
1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Hürstholz	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	3.9	4.9	4.3	4.0	4.0	3.7	3.7	3.7	3.9	4.1	4.3	4.6	4.9	5.1	5.2
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	13.0	13.4	12.0	12.2	12.7	12.0	11.7	11.0	11.1	11.0	10.7	11.1	11.3	11.8	12.4	13.0
Kapazität Primar	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG	Aufnahme von Klassen aus Schule Im Birch 2026 Einmietung 2 KG in BG GISA
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2029/30 Bedarf Betreuungsflächen → Suchauftrag IMMO

Schule Hutten, Unter- / Oberstrass

Ist-Situation



Unterricht
 6 Primarklassen
 2 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 0 Hallen



Prognose / Kapazität

Hutten	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	1.9	2.1	2.7	2.7	2.6	2.6	2.6	2.6	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	2.9	3.0
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	6.0	6.1	5.8	5.5	5.6	6.0	6.5	6.5	6.8	7.2	7.3	7.2	7.3	7.4	7.7	7.9
Kapazität Primar	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

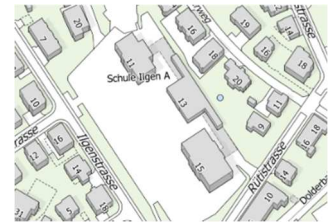
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2028 Neubau Schulhaus Sirius im Zürichberg mit 12 Primarklassen und 4 Kindergärten: Mitbenutzung Sporthalle / MGA Raum, zudem Einzugsgebietsreduktion zu Gunsten Sirius möglich. 2031 Instandsetzung Schulhaus Hutten
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Prüfung Erweiterung im Rahmen Instandsetzungsprojekt / Ersatz für ZM: Es ist eine MBS für 2023 geplant
Betreuung	-	Tagesschule seit 2019

Schule Ilgen, Hottingen/ Hirslanden

Ist-Situation



Unterricht
 16 Primarklassen
 4 Kindergärten intern
 2 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Ilgen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	5.3	4.6	4.5	4.0	3.9	3.9	3.9	4.1	4.3	4.6	4.8	4.9	5.0	5.1	5.2
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	16.0	16.0	16.1	16.1	15.3	14.2	13.9	12.8	11.6	11.5	11.4	11.6	12.3	12.9	13.4	13.8
Kapazität Primar	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Billrothweg	47 (2022)	19	5	-
Kasinostrasse	34 (2022)	14	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

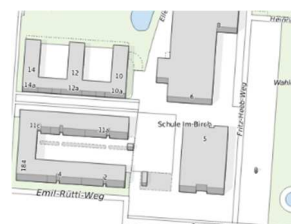
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	Teilnutzung der neuen Sporthalle der Rudolf Steiner Schule zu prüfen (IMMO)
Langfristig (ab 2033)	+2 PS	2032 Auslagerung der beiden Kindergärten aus dem Ilgen A in eine Liegenschaft der Rudolf Steiner Schule
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschule seit 2021 Umbau Asylstrasse zugunsten Betreuung und/oder Schulküche → MBS in Arbeit (IMMO)

Schule Im Birch, Oerlikon

Ist-Situation



Unterricht
 13 Primarklassen
 5 Kindergärten intern
 1 Dreifachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Im Birch	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	5.5	6.2	6.0	5.8	5.5	5.6	5.6	5.9	6.2	6.5	6.7	6.9	7.1	7.2
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	13.0	14.3	14.2	14.6	15.3	15.4	15.9	15.6	15.8	16.3	16.3	16.5	16.9	17.5	18.1	18.7
Kapazität Primar	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Neunbrunnenstrasse	102 (2022)	61	0	-
Siedlung Felsenrain	30 (2030)	90	0	2 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Auslagerung der 2 Kindergärten aus Sek-Spezialräumen → Suchauftrag AGILA für KG/BET bestehend → IMMO Kurzfristige Bedarfsdeckung Primar mit Verschiebung ins Hürstholz
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	2030 Doppelkindergarten mit Betreuung Wohnsiedlung Felsenrain
Langfristig (ab 2033)	-	
Optionen	-	Verschiebung ins vorgezogene Provisorium Staudenbühl bis Bezug Erweiterung Staudenbühl Verschiebung Sek Klassen zugunsten Primarklassen → KSB trifft Entscheid, FSP lädt zur Sitzung ein Affolternstrasse +9 PS nach 2030
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2027/28 Kapazitätserweiterung prüfen → IMMO

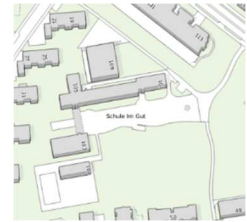
Schule Im Gut, Sihlfeld

Ist-Situation



Unterricht

- 16 Primarklassen
- 2 HP-Klassen intern
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 2 Sporthallen (2x1-fach)



Prognose / Kapazität

Im Gut (Sihlfeld)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.2	3.0	2.6	3.1	3.3	4.1	4.4	5.5	5.9	5.9	5.8	5.2	4.6	3.9	3.3
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarklassen	16.0	15.1	13.5	13.7	11.4	10.2	10.7	10.5	11.6	11.7	13.2	13.8	14.7	14.9	14.8	14.1
HP Primar	2	2	2													
Kapazität Primar	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Birmensdorferstrasse 308	30 (2022)	12	8	-
BG Im Gut I	100 (2025)	100	1	-
BG Im Gut II	560 (2028-2030)	560	51	2 & 3 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG -2 KG -2 HPS-PS	2025 Doppelkindergarten mit Betreuung Gutstrasse 1 2025 Abbruch KG Gutstrasse 2025 Umzug ins Sihlfeld
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 KG	2028 Dreifachkindergarten mit Betreuung Gutstrasse 2
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2024 2025 Betreuung Kindergarten Gutstrasse I 2028 Betreuung Kindergarten Gutstrasse II

Schule Im Herrlig, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 1 Kindergarten extern
- 1 Aufnahmeklasse PS
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Im Herrlig	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.9	2.7	2.4	2.5	2.2	2.1	2.8	2.9	3.0	3.1	3.1	3.1	2.7	2.4	2.4
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	6.0	6.3	6.4	6.9	6.7	6.8	6.5	7.1	7.1	7.0	7.0	6.9	7.2	7.5	7.5	7.3
Kapazität Primar	7	7	7	7	7	7	7	7	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Badenerstrasse/ Segnerstrasse	72 (2024)	29	0	-
Herrlig ABZ	217 (2030)	239	59	2x2 KG / BET
Herrligstrasse	43 (2023)	17	1	-
Badenerstrasse 662/666	48 (2024)	19	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+4 KG +2 KG / +12+6 PS / 12 SEK / 8 HPS -7 PS /-2 KG	2030 2 Doppelkindergarten mit Betreuung ABZ 2030 Erweiterungsneubau Im Herrlig 8 HPS (2KG/2US/2MS/2SEK) → Wettbewerbsstart Sommer 2023 Neubau mit Dreifachhalle (Sport), Krafttrainingsraum und Gymnastikraum, 2 Psychomotorik (1 HPS) Abbruch Altbau Im Herrlig
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Reduktion PS-Kapazitäten im Neubau zugunsten von Sek-Klassenkapazitäten (-3 PS) möglich (IMMO klärt bis wann Entscheidung notwendig ist)
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025

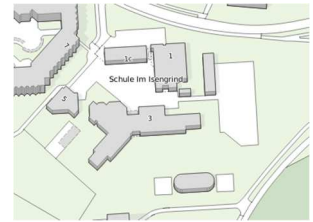
Schule Im Isengrind, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Im Isengrind	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.2	3.7	2.6	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5	2.5	2.7	2.9	3.0	3.1	3.1	3.1
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	12.0	11.8	11.7	11.7	11.0	9.6	8.9	8.1	7.2	6.5	6.4	6.7	7.0	7.5	7.8	8.0
Kapazität Primar	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Unteraffoltern 3	64 (2033)	64	18	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	2034 Instandsetzung Primarschule
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026 Verpflegung Primarschule im Neubau Sek Isengrind

Schule In der Ey, Albisrieden

Ist-Situation



Unterricht

- 17 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- Kindergärten inkl. 2 IKG
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

In der Ey	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	2.7	1.9	2.7	2.7	2.4	2.3	2.4	2.7	3.0	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	17.0	15.1	13.4	10.9	9.6	8.1	7.3	6.8	6.3	6.7	7.1	7.2	7.8	8.4	9.1	9.7
Kapazität Primar	17	17	18	18	18	18	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 PS	2024-2027 Kapazitätserweiterung im Bauprovisorium, Psychomotorik Weiterführung Nutzung Gymnastikraum
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+12 PS	2028 Bezug Erweiterungsneubau inkl. Psychomotorik
	+1 KG	2028 Kindergarten Ginsterstrasse vom Altweg zum In der Ey
	-9 PS	2028-2030 Instandsetzung Altbau
	+9 PS	2031 Bezug Altbau In der Ey nach Instandsetzung
	-9 PS	2031 Abbruch ZM Pavillons und Provisorium
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Vorschlag IMMO: Nutzung Überkapazität PS 2024 für KG im Provisorium (EG)
Betreuung	-	Erweiterung der BT-Kapazitäten im Provisorium Tagesschuleinstieg 2028 (mit Bezug Erweiterungsneubau)

Schule Kappeli (Primar), Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

13 Primarklassen
 5 Kindergärten intern
 3 Kindergärten extern
 1 HPS KG
 2 Einfachhallen (Sport), 1 Gymnastikraum
 (mit Sek Mürtschenpark)



Prognose / Kapazität

Kappeli	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	8.0	9.2	9.6	10.4	10.9	10.2	10.0	9.6	9.3	8.9	8.4	8.3	8.4	8.6	8.7	8.7
Kapazität Kindergarten	8	10	10	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Primarklassen	13.0	15.8	16.6	20.1	21.9	24.7	25.4	25.9	26.4	26.1	25.9	24.7	23.9	23.2	22.7	22.3
Kapazität Primar	21	18	18	19	19	19	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Wohnhaus Letzi SBB	178 (2022)	71	0	-
SBB – Letzibach D	81 (2025)	69	0	2 KG / BET
SBB – Letzibach D (Stiftung)	53 (2025)	159	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

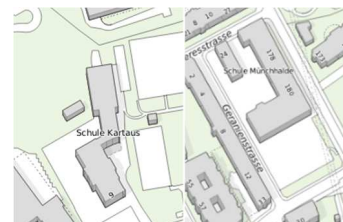
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG / -3 PS	2023 Reduktion PS Kapazität zu Gunsten der Bedarfsdeckung Kindergarten bis Bezug Letzibach
	+2 KG / -1 KG / +1 PS	2025 Doppelkindergarten mit Betreuung Letzibach D SBB, Auslagerung KG/BT aus ZM, zugunsten Kapazität PS im ZM Ab 2026-2030 Bedarfsdeckung bis 7 PS / BT (Planung KSB: 9 PS) noch offen (IMMO)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-1 KG / +1 PS	2028 Aufhebung KG im ZM zugunsten von Kapazität PS
	2 KG / BT	2030 Mediacampus Ab 2030 Instandsetzung Kappeli vorübergehend Primar im Mürtschenpark und Provisorium → Belegung FSP/KSB Zeitpunkt Instandsetzung ab 2030 → IMMO Schulgrösse nach Instandsetzung als TS → Belegung FSP
Langfristig (ab 2033)	9 PS	2035 Schlachthof (im SK Limmattal)
Optionen	-	2026 ZM Kappeli II PS/BT PS Kapazität im Mürtschenpark Goudagebäude Verpflegungsfläche Primarschule → IMMO Ersatzneubau Kindergartengebäude
Betreuung	-	2025 KG Letzibach D / Geplanter Tagesschuleinstieg: 2029

Schule Kartaus – Münchhalde, Riesbach

Ist-Situation



Unterricht
 12 Primarklassen
 6 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Kartaus-Münchhalde	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.5	5.4	4.8	5.0	4.3	4.0	4.0	4.1	4.2	4.4	4.7	4.8	4.9	5.1	5.1	5.2
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	12.0	12.5	13.5	13.9	14.3	14.6	14.7	13.8	13.1	13.1	12.6	12.9	13.4	13.8	14.3	14.8
Kapazität Primar	15	15	17	17	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
EPI-Klinik	100	40	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderungen	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 PS -2 PS	2024 Aufnahme von 2 Mühlebach-Klassen während der Instandsetzung / Erweiterung Mühlebach Vorübergehende Überbelegung zugunsten von Mühlebach-klassen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2031 Instandsetzung / Erweiterung Münchhalde
Langfristig (ab 2033)	-	2033 Instandsetzung Kartaus
Optionen	-	Schaffung von Klassenkapazität durch Auslagerung von Kindergärten aus den Schulhäusern
Betreuung	-	Tagesschule seit 2019 2026 Nutzung der Räume der Schulzahnklinik für die Betreuung

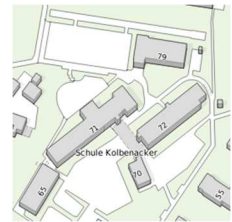
Schule Kolbenacker, Seebach

Ist-Situation



Unterricht

- 18 Primarklassen
- 1 Kindergärten intern
- 6 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Kolbenacker	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	7.0	7.0	6.7	6.9	7.1	6.9	6.6	6.2	6.3	6.6	6.7	6.9	6.9	7.1	7.1
Kapazität Kindergarten	7	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Primarklassen	18.0	19.7	20.9	20.8	20.4	19.7	20.1	19.5	19.2	19.0	18.7	18.7	18.8	18.7	18.7	19.2
Kapazität Primar	18	18	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Birchstrasse/ Hertensteinstrasse	35 (2022)	30	27	-
Stelzenstrasse	96 (2022)	77	0	-
Eichrain	126 (2023)	145	1	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG +4 PS	2023 Doppelkindergarten mit Betreuung Eichrain LVZ 2024 ZM Pavillon Kolbenacker I
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2029 2023 Betreuung im Doppelkindergarten Eichrain

Schule Kornhaus, Industrie

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 1 Kindergärten extern
- 2 Sporthallen (2x1-fach)



Prognose / Kapazität

Kornhaus (Industrie)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	1.9	2.3	2.0	1.8	1.8	1.8	1.9	1.9	2.1	2.1	2.2	2.1	2.2	2.2	2.2
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	6.0	6.0	5.2	5.1	5.2	5.2	5.2	4.9	5.1	5.0	4.9	5.0	5.0	5.2	5.3	5.4
BAZ Primar			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kapazität Primar	6	6	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Heinrichstrasse	105 (2027)	42	2	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+3 PS	2022-2024 Instandsetzung Schulhaus Kornhaus 2024 ZM Kornhaus I und II nach Instandsetzung wieder frei
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)

Schule Kugeliloo, Oerlikon

Ist-Situation



Unterricht
 22 Primarklassen
 1 Kindergarten intern
 6 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Kugeliloo	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	6.9	6.6	5.8	5.2	4.8	4.7	4.7	4.8	5.2	5.7	6.2	6.5	6.9	7.2	7.4
Kapazität Kindergarten	7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	22.0	22.1	21.1	20.9	20.5	19.0	17.9	16.8	15.7	15.1	15.1	15.5	16.5	17.4	18.5	19.7
Kapazität Primar	22	22	22	22	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Prognose inkl. Spickel-Kinder. Das Einzugsgebiet der Schule Kugeliloo kann nach der Eröffnung der Schule Guggach im Schulkreis Waidberg mit 12 Primar-Klassen 2024 wieder gemäss Schulkreisauflteilung angepasst werden (Abgabe 4-6 Klassen an Waidberg).

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine				

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

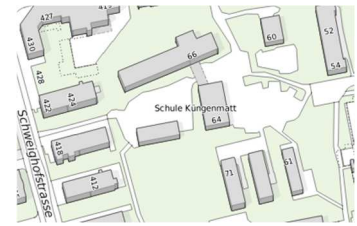
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-2 KG	Abgabe Kindergärten Spickel an Waidberg 2024 Bezug Neubau Schulhaus Guggach; Anpassung Einzugsgebiet mit Rückverschiebung Spickelkinder in Waidberg in 2 Etappen (2024 -4Kla, 2025 -2Kla)
	-4 PS	Kapazitätsreduktion -4 PS für Tagesschuleinstieg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2028 Ersatzneubau Wohnsiedlung Künzlistrasse Doppelkindergarten mit Betreuung: Einteilung zur Schule Guggach (KG)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	evtl. Aufnahme Klassen aus Hürstholz
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026/27 Kapazitätserhöhung und Einbau zusätzlicher Küche im Schulhaus aufgeleitet

Schule Küngenmatt, Friesenberg

Ist-Situation



Unterricht
 16 Primarklassen
 5 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Küngenmatt	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	5.0	4.4	4.2	4.1	5.3	6.1	6.1	6.1	5.9	5.9	6.0	6.1	6.3	6.5	6.6
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	16.0	16.4	15.7	16.3	15.1	13.8	13.6	13.8	14.2	14.9	15.7	16.7	17.5	17.7	17.6	17.9
Kapazität Primar	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Dölschiweg	54 (2022)	16	15	-
Schweighofstrasse 364	36 (2023)	11	1	-
Birmensdorferstrasse 313	69 (2023)	28	0	-
Siedlung Küngenmatt	129 (2028)	77	5	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Suchauftrag Einmietung Kindergärten ab 2027
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2030 Erweiterung/Instandsetzung Küngenmatt → IMMO präsentiert Strategische Planung, FSP erstellt Betriebskonzept - Bedarf Ersatzbibliothek GZ für Schule - Bedarf Sporthallen - Bedarf Betreuungsflächen für Tagesschuleinstieg
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Zu prüfen: HPS Standort für 6 Klassen (2 KG, 4 PS): FSP lädt zur Sitzung ein Zu prüfen: Einzugsgebietsverschiebungen
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2030 (mit Erweiterung / Instandsetzung)

Schule Langmatt, Witikon

Ist-Situation



Unterricht

- 15 Primarklassen
- 1 Kindergärten intern
- 3 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Langmatt	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.4	3.5	3.0	2.9	3.6	3.8	3.9	3.8	3.5	3.6	3.5	3.3	3.3	3.3	3.3
Kapazität Kindergarten	4	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	15.0	14.9	14.1	13.1	12.4	11.3	10.5	10.2	10.1	10.2	10.3	10.6	10.6	10.5	10.1	9.8
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	15	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Buchzelgstrasse	35 (2022)	21	16	-
Baukrone Noldin	134 (2024)	94	0	-
Neue Kirche Witikon	50 (2027)	40	1	2 KG, Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG +2 KG +3 PS	2023 zusätzlicher Kindergarten im ZM Langmatt, dank Auslagerung von Grossgruppenraum in Witikon Zentrum 2027 Einmietung Kindergärten in Neubau ref. Kirche 2027 Vorgezogenes Provisorium, Konzept → Termin (FSP)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+6 PS (3 Res.)	2031 Erweiterungsbau Langmatt → Wettbewerb in Vorbereitung
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Ersatzneubau anstelle KG Buchholz
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2030 → Prüfung früherer Einstieg, Termin (FSP)

Schule Leimbach, Leimbach

Ist-Situation



Unterricht
 12 Primarklassen
 5 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Leimbach	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	4.0	3.8	3.7	4.0	4.5	4.5	5.1	5.3	5.5	5.3	6.5	7.0	6.9	6.4
Kapazität Kindergarten	5	5	5	4	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	12.0	13.9	12.8	12.4	11.5	11.9	11.6	10.9	11.8	12.1	12.8	13.2	15.3	16.2	17.1	17.5
Kapazität Primar	18	18	18	12	12	12	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Mittelleimbach 66/ Bruderwies	69 (2025)	55	10	
Sonnenhalde 1	250 (2029)	200	43	
Leimbach/Bruderwies 1 + 2	280 (2030)	224	49	
Zwirnerstrasse	410 (2034)	328	40	

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-10 PS / -1 KG	2025-2028 Verlängerung Provisorium Lavater für Primarschule → IMMO beantragt Verlängerung, Info Quartier seitens KSB 2025 Abbruch Schulhaus Leimbach / Instandsetzung + Umbau KG Bruderwies, Rückbau ZM Pavillon, Verschiebung in Provisorien auf Schulanlage und Einzugsgebietsverschiebung zum Sihlweid während Bauphase Ersatzneubau Leimbach
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+10 PS / +2 KG	2028 Ersatzneubau Leimbach 18 PS / 2 KG
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg Falletsche – Leimbach 2028

Schule Letten, Wipkingen

Ist-Situation



Unterricht
 17 Primarklassen
 2 Aufnahmeklassen
 6 Kindergärten extern
 3 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Letten	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	6.7	7.3	7.8	7.3	6.6	6.5	6.4	6.6	6.9	7.9	8.3	8.4	8.4	8.3	8.3
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	12	12	12	12	12	12
Primarklassen	17.0	16.7	16.8	16.7	16.9	17.5	17.7	18.2	18.6	18.5	19.0	19.2	19.8	20.5	21.2	21.9
Kapazität Primar	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	30	30	30	30	30	30

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartet Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Kornhausstrasse	96 (2022)	77	3	-
Lettenwiese BEP	320 (2032)	256	75	4-5 KG, Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)		2025 Instandhaltung Imfeldstrasse nach Auszug Nordstrasse aus Provisorium Lettenwiese. Danach Rückbau Provisorium falls nicht ein neuer Bedarf entsteht.
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+4-5 KG +12 PS	2028 SSA in EWZ-Halle 2032 oder später: Einmietung von 4-5 Kindergärten in BEP-Siedlung 2032 oder später: Zusätzliche Schulanlage auf der Lettenwiese für 12 Klassen und ev. HPS → Testplanung in Zusammenarbeit mit der BEP, Abschluss: 2023 (IMMO). Wichtig ist die zeitliche Koordination von Schulraumbereitstellung und Wohnungsbezug
Langfristig (ab 2033)	-	Nach Bezug Schulhaus Lettenwiese: Instandsetzung Schulhaus Letten
Optionen	+1 KG	Evtl. Übernahme Kindergarten Rüttschstrasse vom Milchbuck
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026: Kapazitätserweiterungen Küchen, Prüfung Anmietung Räumlichkeiten in Kirche Letten längerfristig

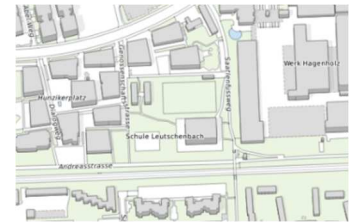
Schule Leutschenbach, Saatlén

Ist-Situation



Unterricht

- 16 Primarklassen
- 2 Klassen HP (1 HP-PS, 1 HP-SEK)
- 2 Kindergärten intern
- 6 Kindergärten extern
- 2 Sporthallen (Doppelhalle)



Prognose / Kapazität

Leutschenbach	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	8.0	6.8	5.9	5.9	5.9	5.8	5.8	5.9	5.9	6.3	6.7	6.9	7.2	7.5	7.8	7.9
Kapazität Kindergarten	8	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	16.0	18.5	18.7	19.5	18.7	17.9	17.3	16.2	15.5	15.6	16.1	16.8	17.5	17.9	18.9	19.7
HP Primar	1	1	1	1	1	1										
Kapazität Primar	20	21	21	21	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Am Glattbogen Etappe 2	200 (2030)	220	43	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-1 KG / +1 PS -1 KG / +1 SEK	2023 Rochade ZM Leutschenbach 2024 Rochade ZM Leutschenbach (sofern möglich)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-1 HP-PS / +1 HP-SEK	2028 Rochade (HP-PS in Luchswiesen)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Anträge KSB: Intensivere Nutzungsmöglichkeit Betreuung EG, Trennung der Bereiche Vorzone und Treppenhaus
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2016)

Schule Limmat, Industrie

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 1 Kindergärten intern
- 1 Kindergärten extern
- 2 Sporthallen (2 x 1-fach)



Prognose / Kapazität

Limmat (Industrie)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	1.3	1.3	1.8	1.8	1.4	1.4	1.4	1.4	1.6	1.8	1.9	2.1	2.2	2.2	2.3
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	6.0	5.9	5.7	5.2	5.0	5.2	4.7	4.4	4.4	4.5	4.7	4.7	5.0	5.3	5.6	5.9
Limmat Universikum	1	1														
Kapazität Primar	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Limmatstrasse	30 (2023)	12	0	-
Konradstrasse	32 (2023)	13	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)

Schule Loogarten, Altstetten

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Loogarten	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.2	2.8	2.5	2.3	3.1	3.4	3.7	3.7	3.7	3.7	3.2	2.6	2.4	2.4	2.4
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	8.7	8.3	7.2	7.0	8.2	8.4	8.0	7.8	7.7	7.9	8.0	8.2	8.0	7.6	7.2
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Salzweg	230 (2027)	253	22	2 KG/BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-1 PS +2 KG/-2 KG	2027 Reduktion Kapazität für TS-Einstieg 2027 Doppelkindergarten mit Betreuung Salzweg / Aufhebung interne KG (ZM)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Baustein: ab 2040 Erweiterung Schulanlagen Chriesiweg Loogarten
Betreuung	-	2027 Betreuung Salzweg (für 4 KG: Salzweg, KG Talbächli und PS) TS-Belegung gemeinsam mit Chriesiweg prüfen (FSP/KSB) Geplanter Tagesschuleinstieg: 2027

Schule Looren, Witikon

Ist-Situation



Unterricht

- 13,5 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Looren (Witikon)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	7.7	8.3	7.9	9.1	9.7	10.8	11.1	11.5	11.8	11.0	9.7	9.1	8.7	8.7	8.6
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Primarklassen	13.5	14.6	15.2	17.3	20.8	23.2	25.2	27.1	28.8	29.5	30.8	31.8	31.9	31.3	30.2	29.0
Kapazität Primar	15	15	18	18	18	18	18	21	21	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Harsplen	390 (2026)	273	0	3 KG, 2 Bet
Am Oeschbrig	69 (2026)	41	0	-
Buchholzstrasse 71	30 (2026)	33	0	-
Witikonerstrasse 430	160 (2026)	96	21	-
Witikonerstrasse 397	49 (2027)	29	26	-
Buchholzstrasse 70	60 (2028)	42	12	-
Buchholzstrasse 82	30 (2028)	21	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1-2 KG / +3 PS +3 KG +3 PS	2024 ZM Looren (Herbst), vorübergehende Einrichtung von Kindergärten 2026 Einmietung Harsplen 2029 Auslagerung von Betreuungsräumen in Dreifachhalle Witikon, dadurch zusätzliche Klassen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2029 Betreuungsräume in Dreifachhalle 2026 Einmietung Betreuung Siedlung Harsplen Tagesschuleinstieg 2030 → Prüfung früherer Einstieg, Termin (FSP)

Schule Luchswiesen, Hirzenbach

Ist-Situation



Unterricht

- 15 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 5 Kindergärten extern
- 1 Sporthalle (Einfachhalle)



Prognose / Kapazität

Luchswiesen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	6.8	6.2	7.0	7.6	7.6	7.6	7.6	7.5	7.2	6.9	7.0	7.0	7.2	7.4	7.5
HP Kindergarten							2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Primarklassen	15.0	16.6	17.5	19.3	18.9	19.1	19.1	19.0	19.0	19.3	19.8	19.5	19.3	19.2	19.2	19.0
HP Primar							4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Kapazität Primar	16	16	21	21	21	21	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Winterthurerstrasse	33 (2022)	13	3	-
Winterthurerstrasse 625	37 (2023)	15	0	-
Swiss-Life (Privat)	400 (2024; neu 2026)	160	97	-
Zürich Invest	250 (2025)	125	106	-
Swiss Life (Genossenschaft)	160 (2025; neu 2028)	128	97	4 KG + Bet
Schwamendingerdreieck 5. Etappe	74 (2025)	63	22	-
Schwamendingerdreieck 6. Etappe	136 (2025)	116	0	-
Wohnsiedlung Luchswiesen	70 (2028)	60	12	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+5 PS, +4 KG	2024 Vorzug Baustellenprovisorium Erweiterungsneubau
	-2 KG	2024 Abbruch DKG mit Bet Glattwiesen
	-2 KG	2024 Rückbau DKG Luchswiesen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG, +2 HPS-KG	2028 2 Doppelkindergarten mit Bet Glattwiesen (SEW)
	+11 PS, +4 KG, 4 HPS	2028 Bezug Erweiterungsneubau SH Luchswiesen
	-1 PS	2028 Neuorganisation Altbau
	-5 PS, -4 KG	2028 Abbruch Baustellenprovisorium
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2028 Betreuung Kindergarten Glattwiesen (SEW) Tagesschuleinstieg auf Bezug Erweiterungsneubau (2028)

Schule Manegg, Wollishofen

Ist-Situation



Unterricht
 16 Primarklassen
 4.5 Kindergärten intern
 1 Waldkindergarten
 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Manegg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.5	6.4	7.9	7.3	7.1	7.0	6.8	6.7	6.4	6.3	6.4	6.6	6.7	6.8	6.9	6.9
Kapazität Kindergarten	6	7	9	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	16.0	15.9	15.5	17.4	18.3	18.4	19.0	19.2	19.8	19.5	18.9	18.9	18.4	18.4	18.5	18.7
Kapazität Primar	15	15	15	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Tannenrauchstrasse 57ff	105 (2023)	76	18	2 KG / BET
Thujastrasse	37 (2023)	30	0	-
Belliararain 41-45	34 (2023)	20	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG +2 KG -2 KG / +2 PS	2023 Einfachkindergarten mit Betreuung Mööslistrasse 8 2024 Doppelkindergarten Tannenrauchstr. 45/47 2025 (evtl. 2026) Auszug 2 KG aus Schulhaus zugunsten 2 PS
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	Einzugsgebiets-/ Klassenverschiebungen zu Wollishofen – Im Lee und Gabler 2030 Erweiterung/ Umbau SKB → IMMO präsentiert MBS Ab 2031-2033 Instandsetzung Schulhaus Manegg
Langfristig (ab 2033)	-	
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2030 2023 Betreuung Mööslistrasse 8 2024 Betreuung Tannenrauchstrasse 45/47

Schule Mattenhof, Hirzenbach

Ist-Situation



Unterricht

- 10 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Sporthalle (Einfachhalle)



Prognose / Kapazität

Mattenhof	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.2	2.5	2.8	2.7	2.7	2.6	2.6	2.6	2.5	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	2.8
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	10.0	10.4	10.7	10.9	10.5	9.8	8.5	7.6	7.1	7.0	6.9	6.9	6.9	6.9	6.9	6.9
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Sunnige Hof	84 (2022)	17	0	-
Stettbachrain 12	45 (2025)	36	8	-
Sunnige Hof (Dübendorferstr.)	136 (2025 neu 2028)	116	33	2 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	2025 (neu 2028) Doppelkindergarten mit Bet Sunnige Hof (Dübendorferstr.)
	-2 KG / + 2 PS	2025 (neu 2028) Auslagerung interne KG zugunsten PS
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2020) 2025 (neu 2028) Betreuung Kindergarten Sunnige Hof (Dübendorferstr.)

Schule Milchbuck, Unter- / Oberstrass

Ist-Situation



Unterricht

- 19 Primarklassen
- 4 Kindergärten intern
- 3 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Milchbuck	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	6.1	5.0	5.4	5.7	5.9	6.0	6.1	6.1	5.9	5.7	5.8	5.9	6.1	6.3	6.3
Kapazität Kindergarten	7	7	7	8	8	8	8	8	8	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	19.0	19.6	19.5	20.2	19.6	18.3	17.5	16.7	16.2	16.2	16.9	17.0	17.0	17.1	17.2	17.3
Kapazität Primar	20	20	20	20	20	20	20	20	20	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Vrenelisgärtli, Seminarstrasse	84 (2025)	92	0	2 KG, BET
Rotbuchstrasse	100 (2025)	110	0	1 KG, BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2025 1 Kindergarten Rotbuchstrasse 2025 2 Kindergärten Vrenelisgärtli, Auslagerung aus ZM → es ist zu prüfen, inwiefern sich dadurch die Kapazität des Schulhauses ändert.
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-2 KG / -2 PS	2031 oder später Erweiterung Schule Milchbuck für voraussichtlich total 18 Primarklassen (Rückbau ZMs) → Machbarkeitsstudie in Arbeit
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Evtl. Abgabe Kindergarten Rütchistrasse an Schule Letten
Betreuung	-	2025 Betreuung Vrenelisgärtli und Rotbuchstrasse Tagesschuleinstieg 2024: Erweiterung Küchenkapazitäten insbes. im Schulhaus, zudem Anmietung Mittagstisch und Jugendraum im KGH Paulus

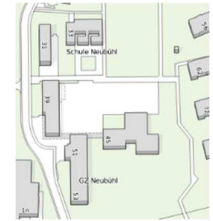
Schule Neubühl, Wollishofen

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 1 Aufnahmeklasse
- 2 Kindergärten extern (1 für Entlisberg)
- 1 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Neubühl	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	2.0	2.3	2.6	2.4	2.8	3.0	2.4	2.3	2.2	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.6	2.6
Kapazität Kindergarten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen	+1 AK 9.0	9.0	8.9	8.6	8.5	8.1	8.2	8.3	8.6	8.6	8.3	8.5	7.9	8.0	8.0	8.0
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Widmerstrasse	31 (2023)	12	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

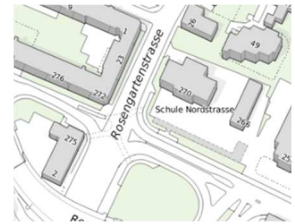
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg erfolgt (Phase II)

Schule Nordstrasse, Wipkingen

Ist-Situation



Unterricht
 8 Primarklassen
 0 Kindergarten intern
 3 Kindergärten extern
 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Nordstrasse	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	3.0	2.2	2.5	3.1	3.2	3.1	3.1	3.1	3.3	3.5	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	8.0	8.0	7.9	7.4	6.9	6.9	7.1	7.3	7.1	7.3	8.0	8.1	8.3	8.4	8.9	9.0
Kapazität Primar	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	2022-24 Instandsetzung Schulhaus Provisorium während Instandsetzung auf Lettenwiese
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2030 Instandsetzung Sporthalle Nordstrasse
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschule seit 2019

Schule Pfingstweid, Industrie

Ist-Situation



Unterricht

- 9 Primarklassen
- 2 BAZ-Primarklassen
- 0 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern
- 1 BAZ-Kindergarten
- 1 Sporthallen



Prognose / Kapazität

Pfingstweid (Industrie)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.8	3.7	3.9	4.1	4.0	4.0	4.9	5.4	6.1	6.5	7.0	7.2	7.2	7.1	7.2
BAZ Kindergarten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	9.0	9.5	10.2	10.1	9.9	9.7	9.4	10.6	11.2	12.4	13.5	14.6	16.0	17.2	18.3	19.1
BAZ Primar	2	2														
Kapazität Primar	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Kindergärten Hardturm																
Kapazität Kindergarten								2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen Hardturm																
Kapazität Primar								6	6	6	6	6	6	6	6	6

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Maag-Areal Plus	61 (2024)	24	0	-
Maaglive	59 (2024)	12	0	-
Ensembles (Stadion Hardturm – Gemeinnützig)	174 (2029 neu 2031)	148	0	2 KG + Bet
Ensembles (Stadion Hardturm – Türme)	570 (2029 neu 2031)	86	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG +6 PS	2029 (neu 2031) Doppelkindergarten mit Betreuung Hardturm 2029 (neu 2031) Bezug Schule Hardturm
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019) 2029 (neu 2031) Betreuung Kindergarten Hardturm 2029 (neu 2031) Betreuung Schulhaus Hardturm

Schule Probstei, Hirzenbach

Ist-Situation



Unterricht

6 Primarklassen
 1 Primarklasse HPS
 1.5 Kindergärten intern
 0.5 Kindergarten HP
 1 Sporthalle (Einfachhalle)



Prognose / Kapazität

Probstei	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	1.5	1.9	1.6	1.6	2.0	2.4	2.4	2.4	2.4	2.8	3.1	3.4	3.7	4.0	4.2	4.3
HP Kindergarten	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5										
Kapazität Kindergarten	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	6.0	6.0	5.6	5.2	4.8	4.7	4.9	5.1	5.2	5.7	6.5	7.3	7.9	8.4	9.1	10.0
HP Primar	1	1	1	1	1	1										
Kapazität Primar	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Schwamendingerdreieck 4. Etappe	109 (2023)	109	98	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Möglichkeit der Reaktivierung KG Altwiesen (Aktuelle Nutzung: MKZ)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 PS	Auszug HPS in Erweiterungsneubau Luchswiesen
Langfristig (ab 2033)	-2 KG	2034 Abgabe Mietobjekt KG Altwiesen (Schwamendinger-Dreieck)
	+2 KG	2034 Doppelkindergarten mit Bet Schwamendinger-Dreieck.
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025

Schule Riedenhalden, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht

- 6 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Riedenhalden	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	2.8	3.0	3.0	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7	2.8	2.8
Kapazität Kindergarten	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	6.0	7.1	7.0	7.6	7.7	7.9	8.0	7.4	7.6	7.3	7.2	6.9	7.0	6.9	7.0	7.0
Kapazität Primar	6	10	10	10	10	10	10	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Waidmatt Siedlung 16, 2. Etappe	79 (2023)	63	0	
Waidmatt Siedlung 16, 3. Etappe	99 (2025)	79	5	

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+4 PS +2 KG	2023 ZM Riedenhalden II als Entlastung für die Schule Schauenberg (Verschiebung ZM von Standort Ruggächer) Bedarfsdeckung Primar mit Verschiebung ins Im Isengrind 2024 Doppelkindergarten mit Betreuung Wohnsiedlung Waidmatt
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Prüfung Verschiebung von Sek-Klassen aus dem Riedenhalden ins Im Isengrind zugunsten von Betreuungsflächen → KSB trifft strategischen Entscheid, FSP macht Belegungs nachweis und lädt zur Sitzung ein
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026/27 2024 Betreuung Wohnsiedlung Waidmatt Umnutzung Alte Turnhalle Riedenhalden für Betreuung

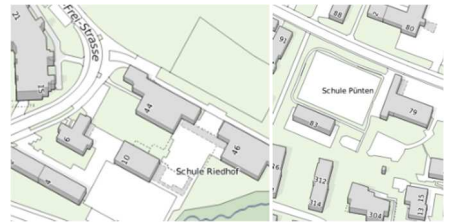
Schule Riedhof – Pünten, Höngg

Ist-Situation



Unterricht

- 23 Primarklassen
- 4 Kindergärten intern
- 4 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Riedhof-Pünten	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	7.1	8.1	7.5	7.1	7.8	8.2	8.2	8.1	8.3	8.5	8.7	8.9	9.1	9.3	9.4
Kapazität Kindergarten	8	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Primarklassen	23.0	23.9	23.0	22.7	22.4	21.8	20.5	20.6	21.6	21.8	22.1	23.0	23.7	24.1	24.6	25.2
Kapazität Primar	23	26	26	26	26	26	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Regensdorferstrasse	30 (2023)	12	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

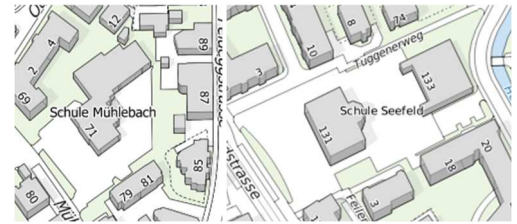
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+3 PS	2023-28 vorgezogenes Bauprovisorium vor Bezug Riedhof mit temporärer Sporthalle
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 KG +4 PS / +1 KG	2028 Übernahme Lokal Frankental mit 1 Kindergarten 2028 Erweiterung Schulanlage Riedhof: <ul style="list-style-type: none"> • 9 Klassen, 3 Kindergärten im Bestand • 21 Klassen im Erweiterungsbau 2030 Instandsetzung Schulhaus Riedhof 2030 Pünten als KG-Haus
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Erweiterungspotential auf dem Areal Pünten vorhanden
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2028

Schule Riesbach, Riesbach

Ist-Situation



Unterricht
 12,5 Primarklassen
 4 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Riesbach	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.3	4.6	4.1	3.8	3.6	3.5	3.5	3.6	3.9	4.1	4.3	4.5	4.5	4.7	4.8
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	12.5	12.4	11.3	11.8	12.0	11.7	11.8	11.4	11.5	10.9	10.9	11.1	11.6	12.0	12.5	13.0
Kapazität Primar	13	13	9	9	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Bellerivestrasse	39 (2023)	16	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-4 PS +3 PS -3 PS	2024 Beginn Instandsetzung / Erweiterung Mühlebach: Verschiebung der Primar-SuS in das Münchhalde und in den ZM Riesbach, 2 KG im Bauprovisorium vor Ort 2026 Bezug Mühlebach 2026 oder später Rückbau ZM
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	2029 Ersatzneubau Sporthalle Seefeld mit Erweiterung (2. Sporthalle und evtl. 3 Klassen) → Betriebskonzept (Termin FSP)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Kirchgemeindehaus Neumünster mittelfristig als Betreuungsstandort
Betreuung	-	2024 Ersatz für ZM-Hort Riesbach → Prüfung KGH Neumünster (IMMO); Alterszentrum Seefeld (LB Riesbach) 2025 Instandsetzung GZ Riesbach und betroffene Betreuungskale Tagesschuleinstieg 2026 → Termin (FSP)

Schule Rütihof, Höngg

Ist-Situation



Unterricht

14 Primarklassen
5 Kindergärten extern
2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Rütihof	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	4.2	3.5	3.3	4.2	4.6	4.9	5.0	5.0	4.9	4.3	3.6	3.4	3.3	3.3
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	14.0	14.9	15.5	15.7	15.1	14.8	13.8	12.9	12.7	12.5	12.8	13.2	13.4	13.0	12.2	11.5
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen und Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Hurdäckerstrasse 15	57 (2022)	23	10	-
Hurdäckerstrasse 21	39 (2024)	16	0	-
Areal Hurdäcker	100 (2027)	60	0	1-2 KG, Bet
Ringling Grünwald	193 (2027)	212	0	2 KG, Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG	2027 Ersatz Kindergärten Ringling 2027 1-2 zusätzliche Kindergärten Hurdäcker
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-1 KG	2028 Abgabe KG / Betreuung Frankental an Riedhof
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2026 → Machbarkeitsstudie Nach 2027 Betreuungen Hurdäcker und Ringling

Schule Saatlen, Saatlen

Ist-Situation



Unterricht

- 14 Primarklassen
- 2 Aufnahmeklassen
- 4 Kindergärten intern
- 2 Sporthallen (Einfachhallen)



Prognose / Kapazität

Saatlen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	4.2	4.4	5.2	5.4	6.4	6.8	7.1	6.8	6.3	6.4	6.0	5.6	5.7	5.8	5.9
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	6	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarklassen	14.0	13.3	14.6	14.7	13.7	14.9	15.3	16.3	16.4	17.6	17.9	18.2	18.3	17.7	17.0	16.5
Aufnahmeklassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Unterfeldstrasse	41 (2023)	16	0	-
Dreispietz	900 (2024: neu 2026-2035)	900	85	2 KG + Bet 2 KG + Bet
Herbstweg	54 (2025)	59	28	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG +24 PS +4 KG -15 PS / -4 KG	2026 Doppelkindergarten mit Betreuung Dreispitz I 2027 Bezug Ersatzneubau Saatlen (2 Gesamtschulen mit je 2 KG und 12 PS), SKB, MKZ, Sportstätte, Lernschwimmbcken Abbruch Provisorium
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	2028 Doppelkindergarten mit Betreuung Dreispitz II ASIG
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2024 Betreuung Herbstweg wird abgebrochen, Ersatz im Bau-provisorium Saatlen 2026 Betreuung Kindergarten Dreispitz I ASIG 2028 Betreuung Kindergarten Dreispitz II ASIG Tagesschuleinstieg auf Bezug Ersatzneubau 2027

Schule Schauenberg, Affoltern

Ist-Situation



Unterricht
 15 Primarklassen
 1 Kindergärten intern
 6 Kindergärten extern
 1 Doppelhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Schauenberg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0*	7.7	8.0	6.8	5.2	5.0	5.3	5.6	6.1	6.4	6.8	6.8	6.6	6.2	5.9	5.7
Kapazität Kindergarten	6	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Primarklassen	15.0	17.9	19.7	20.7	20.9	20.4	19.3	18.4	17.5	16.6	15.5	15.7	16.3	16.8	17.2	17.1
Kapazität Primar	15	15	15	15	17	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29

*Überbelegung: Kindergarten in einem Betreuungsraum

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Obsthalden Eigengrund (LSZ)	140 (2023)	112	0	-
Wohnbau Lerchenhalde	100 (2024)	80	1	2 KG-BET
Wohnbau Bergacker	600 (2026-2030)	480	224	2 KG-BET

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)		Seit 2019 Kindergartenprovisorium im Schulhaus Ab 2023 Anpassung Einzugsgebiet: Verschiebung Klassen ins Schulhaus Riedenhalde (ZM Riedenhalde II)
	+2 KG	2023 Eröffnung Doppelkindergarten mit Betreuung Eigengrund (Auslagerung 1 KG aus Schulhaus)
	+2 KG / +2 PS	2026 Eröffnung Doppelkindergärten mit Betreuung Lerchenhalde 20 plus 3 externe Betreuerräume für Primar (Auslagerung aus Schulhaus zugunsten Klassenzimmer)
	+12 PS	2027 Bezug Käferholz nach Instandsetzung
Mittelfristig (2028 bis 2032)		2028 2 KG mit BET Habitat/Swiss Life: Bedarf angemeldet Strategie Kindergärten ab 2026 → IMMO lädt zur Sitzung ein
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg erfolgt (2019) 2026 Einmietung Betreuerräume in Lerchenhalde 20

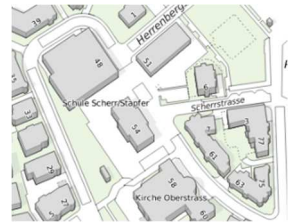
Schule Scherr, Unter- / Oberstrass

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 1 Kindergarten intern
- 3 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Scherr	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.9	4.1	4.6	4.6	4.1	4.2	4.3	4.3	4.6	4.9	5.1	5.1	5.3	5.4	5.4
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Primarklassen	12.0	12.5	12.0	12.2	12.2	12.6	12.4	12.2	12.6	12.6	12.9	12.9	13.4	13.9	14.4	15.0
Kapazität Primar	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

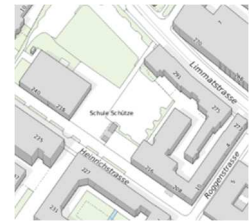
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Zunahme der Anzahl Klassen kann im Riedtli abgedeckt werden
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	+2 KG / +6 PS	Sumatra als Baustein
Betreuung	-	Tagesschule seit 2020

Schule Schütze, Industrie

Ist-Situation



Unterricht
 8 Primarklassen
 3 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 1 Sporthalle



Prognose / Kapazität

Schütze (Industrie)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	3.4	2.6	2.5	3.8	3.7	3.8	3.6	3.6	3.6	3.4	3.2	3.2	3.2	3.3	3.4
Kapazität Kindergarten	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	8.0	8.9	9.1	9.0	8.9	9.2	9.1	8.9	8.7	8.9	9.2	9.2	9.0	8.8	8.7	8.6
Kapazität Primar	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Tramdepot Hard	212 (2026)	194	13	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	-
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)

Schule Sihlfeld, Hard

Ist-Situation



Unterricht
 13 Primarklassen
 0 Kindergärten intern
 6 Kindergärten extern
 3 Sporthallen (3x1-fach)



Prognose / Kapazität

Sihlfeld (Hard)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	4.4	5.2	5.6	5.6	7.2	7.7	8.2	8.2	8.2	8.1	7.3	6.4	6.1	6.0	6.0
HP Kindergarten						1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kapazität Kindergarten	7	7	6	6	6	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Primarklassen	13.0	13.4	13.0	12.6	12.4	15.2	16.5	16.7	17.8	18.7	19.2	19.6	19.8	19.5	18.6	17.5
HP (Kindergarten)	1	1	1	1	1											
HP Primar				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Universikum Primar	2	2	2													
Kapazität Primar	17	17	17	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Ernastrasse	160 (2027)	144	2	2 KG + Bet
Seebahnstrasse	146 (2028)	131	0	-
Kanzleistrasse	210 (2028)	231	51	2 KG + Bet

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+5 PS / -1 PS (Spezialräume HP) +2 HPS-PS -1 KG +2 KG +2 KG -1 HPS-KG / + 1 HPS-KG	2025 Bezug Schulhaus Hard (Instandsetzung geplant) 2025 Einzug HPS-PS aus Im Gut 2025 Abbruch KG Kanzlei 2027 Doppelkindergarten mit Betreuungen Erna (1 HPS-KG) 2027 Doppelkindergarten mit Betreuung Seebahn-/ Kanzleistrasse 2027 Auszug HPS-KG aus Schulhaus in Erna
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2025 2024 Abbruch Betreuung Erna 2025 Betreuung SH Hard

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
		2027 Betreuung Erna
		2027 Betreuung Erismannhof (ehemals Ernahof)
		2027 Betreuung Seebahn-/ Kanzleistrasse

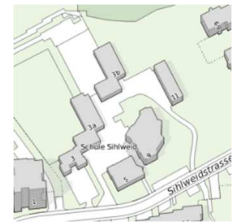
Schule Sihlweid, Leimbach

Ist-Situation



Unterricht

13 Primarklassen
4 Kindergärten extern
2 Einfachhalle



Prognose / Kapazität

Sihlweid	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.8	3.3	3.2	2.7	2.4	2.6	3.2	3.4	3.7	3.7	3.7	3.9	3.6	3.2	3.2
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	13.0	12.6	12.6	11.6	11.0	10.5	9.3	9.4	9.1	9.0	9.2	9.3	10.0	10.3	10.7	10.7
Kapazität Primar	15	15	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine				

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

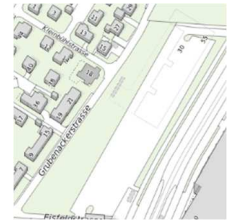
Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-	Schliessung und Instandsetzung Doppelkindergarten Sihlweid: Als Übergangslösung Grosskindergarten im VistaVerde und im ZM Pavillon Aufnahme Klassen aus Einzugsgebiet Schulhaus Leimbach 2023 ZM Pavillon Sihlweid II für Betreuung
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-3 PS	2028 Rückverschiebung Klassen Schulhaus Leimbach
Langfristig (ab 2033)	-	Bis 2032 Instandsetzung/Erweiterung SH Sihlweid
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2028

Schule Thurgauerstrasse, Seebach

Ist-Situation



Unterricht
 0 Primarklassen
 0 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 0 Sporthallen



Prognose / Kapazität

Thurgauerstrasse	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten																
Kapazität Kindergarten			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Primarklassen																
Kapazität Primar			18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Wohnbautätigkeit bei Schulen Buhn und Apfelbaum aufgeführt	-	-	-	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+4 KG +18 PS / 2 KG	Herbst 2024 vier Kindergärten mit Betreuung in der Wohnsiedlung Leutschenbach Mitte Herbst 2024 Bezug Neubau Schulhaus Thurgauerstrasse inkl. Sporthalle 2-fach
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	evtl. Führung 2 Aufnahmeklassen (Verschiebung aus Himmeri) → Prüfung KSB
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2024

Schule Triemli, Albisrieden

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 5 Kindergärten intern (inkl. 1 KG T41)
- 2 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport) bis Baustart



Prognose / Kapazität

Triemli	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	5.8	5.1	5.4	5.2	5.4	5.3	5.9	6.6	6.5	6.2	6.0	5.9	5.6	4.9	4.5
Kapazität Kindergarten	7	7	5	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Primarklassen	12.0	13.3	14.0	15.2	16.0	16.4	16.3	15.7	16.1	16.4	16.4	16.7	16.7	16.6	16.3	15.8
Kapazität Primar	12	16	14	14	14	14	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Triemli Bergwiesen	129 (2025)	134	7	2 KG / BT
Triemli Goldacker Ia	134 (2025)	134	13	-
Triemli Goldacker Ib	280 (2029-30)	280	17	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitäts-veränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+4 PS -12 PS / -2 KG +10 PS +2 KG	2023 Doppelkindergarten mit Betreuung Wydäckerring CS 2023-2028 ZM-Pavillon Wydäckerring als Teil des Provisoriums 2024 Abbruch Altbau/ZM-Pavillons inkl. KG 2024-2028 Bauprovisorium inkl. Temporäre Sporthalle 2025 Doppelkindergarten mit Betreuung Goldacker/Bergwiesen → Prüfung Provisorium bei Bauverzug (IMMO)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+21 PS / +2 KG -14 PS -1 KG	2028 Bezug Ersatzneubau 21 PS / 2 KG Neubau mit Dreifachhalle (Sport), Gymnastikraum und Krafraum 2028 Abbruch Bauprovisorium / Auszug aus ZM Wydäckerring 2028 Triemlistrasse 41 als Betreuungshaus
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	ZM Wydäckerring BT als Teil des Provisoriums 2023 Doppelkindergarten mit Betreuung Wydäckerring CS, zusätzlich BT für PS ZM Wydäckerring 2025 Doppelkindergarten mit Betreuung Goldacker/Bergwiesen ab 2028 Triemlistrasse 41 als Betreuungshaus Geplanter Tagesschuleinstieg: 2028 (mit Bezug Ersatzneubau)

Schule Untermoos, Albisrieden

Ist-Situation



Unterricht

- 13 Primarklassen
- 2 Kindergärten intern
- 5 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Untermoos	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	5.4	4.3	4.3	4.4	4.6	4.5	4.3	4.0	4.1	4.0	4.0	4.1	4.1	4.3	4.3
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	9	9	9	9	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	13.0	16.3	17.5	15.9	16.0	15.5	14.6	12.9	12.0	11.9	11.7	11.7	11.5	11.3	11.2	11.2
Kapazität Primar	20	20	20	20	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Freilagerstrasse (Einzugsgebiet FI)	85 (2022)	34	0	-
Feldblumenweg 18	52 (2023)	21	2	-
Zwischenbächen	158 (2023-2026)	134	19	2 KG / BET
Bockhornstrasse/ Diggelmannstrasse	(2029)	?	14	-
Feldblumenweg 10	44 (2024)	18	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	2 KG +2 KG -2 PS -2 KG	MS Utogrund in den Schulen Untermoos und Freilager 2024-2025 Bedarfsdeckung KG gemeinsam mit Freilager, im ZM Untermoos prüfen (FSP Belegung mit Reduktion PS Kapazität) 2026 Doppelkindergarten mit Betreuung Zwischenbächen 2026 Einstieg Tagesschule 2030 Umteilung KG zu Freilager
Mittelfristig (2028 bis 2032)		
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Mittelstufe Utogrund Bedarfsdeckung vor Ort KG im Sek SH Buchlern auflösen --> Zeitpunkt festlegen (FSP/KSB)
Betreuung	-	2024-2025 Betreuung KG im ZM 2026 Kindergarten Zwischenbächen, Prüfung zusätzliche BT Fläche zur Bedarfsdeckung BT 2 KG (IMMO) Tagesschuleinstieg: 2026

Schule Utogrund, Albisrieden

Ist-Situation



Unterricht

- 5 Primarklassen
- 4 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)



Prognose / Kapazität

Utogrund	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.8	4.2	4.4	5.9	6.6	6.9	6.8	6.6	6.5	5.7	4.6	4.3	4.2	4.2	4.2
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	5.0	6.6	8.5	10.0	12.7	14.2	14.9	16.0	16.3	17.3	17.6	17.7	17.0	15.8	14.3	13.2
Kapazität Primar	7	7	7	12	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Badenerstrasse 555	93 (2024)	37	0	-
Badenerstrasse 523	135 (2022)	54	0	-
Kochareal (Ligi/ Genossenschaft)	200 (2026)	220	0	3 KG / BET
Kochareal (Genossenschaft)	96 (2026)	106	2	-
Kochareal (Stiftung)	28 (2026)	84	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+5 PS +6 PS +3 KG	MS Utogrund in den Schulen Untermoos und Freilager 2024-2025 Bedarfsdeckung KG gemeinsam mit Freilager, im ZM Untermoos 2025 Provisorium II, Option 1 KG intern 2026 Bauprovisorium 2026 KG Kochareal Genossenschaft Kraftwerk 2026 bis Bezug Ersatzneubau: Dreifachhalle Utogrund wird für obligatorischen Sportunterricht mitgenutzt
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+18 PS -15 PS	2029 Bezug Ersatzneubau → Wettbewerbsstart Frühling 2023 Neubau mit 2 Einfachhallen (Sport) oder 1 Doppelhalle (Sport) und Psychomotorik 2029 Abbruch Schulraumprovisorium I&II und Altbau
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2025 KG mit zusätzlicher BT für externe Kinder Kochareal Genossenschaft Kraftwerk Geplanter Tagesschuleinstieg: 2028

Schule Vogtsrain, Höngg

Ist-Situation



Unterricht
 12 Primarklassen
 3 HPS-Klassen
 3 Kindergärten intern
 1 Kindergarten extern
 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Vogtsrain	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	4.0	3.9	3.1	3.6	3.7	3.6	3.9	4.1	4.2	4.2	4.3	4.0	3.8	3.6	3.6	3.6
Kapazität Kindergarten	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Primarklassen	12.0	11.8	12.1	11.6	10.6	11.0	10.7	10.5	10.4	10.7	11.1	11.0	11.3	11.3	11.1	11.1
Kapazität Primar	12	12	12	12	12	12	12	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Siedlung Im Michel	30 (2024)	24	3	
Siedlung Hönggerberg/Engadinerweg	120 (2027)	132	26	2 KG, Bet.

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 KG +1-2 KG	2023 Zusätzlicher KG an der Regensdorferstrasse, zudem gleichorts ein ausgelagerter KG aus Vogtsrain 2027 Kindergärten in der Siedlung Hönggerberg / Engadinerweg
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 PS	2029 Erweiterung Vogtsrain um 3 Klassen: 6 Klassen im Erweiterungsbau, 12 Klassen und 2 Kindergärten in den Bestandesbauten inkl. 3 HPS-Klassen.
Langfristig (ab 2033)	-	2034 Instandsetzung Schulhaus 2036 Instandsetzung Sport- und Schwimmhallen
Optionen	-	Zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten hinter den bestehenden Sporthallen im Erdreich
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2028, evtl. bereits 2026 dank ZM Bläsi 2025 → Termin für Konzept / Antrag ZM Bläsi (FSP)

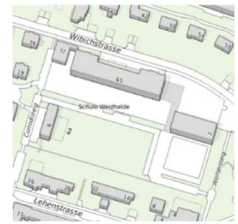
Schule Waidhalde, Wipkingen

Ist-Situation



Unterricht

- 13 Primarklassen
- 0 Kindergärten intern
- 7 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen (Sport)



Prognose / Kapazität

Waidhalde	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	7.0	7.5	6.8	5.9	5.6	5.6	5.5	5.5	5.6	5.8	6.0	6.1	6.3	6.5	6.6	6.7
Kapazität Kindergarten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen	13.0	14.0	15.6	16.3	17.1	17.3	17.2	16.6	15.7	15.3	15.1	15.7	15.9	16.4	16.8	17.3
Kapazität Primar	16	16	16	16	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Hönggerberg	44 (2023)	18	0	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 PS	2026 Auslagerung von Betreuung, Bibliothek und Mehrzwecksaal in die Kirche Wipkingen (Gewinn: 2 PS, 1 SEK, MAG falls genügend Fläche generiert werden kann)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Entwicklung Waidareal zugunsten Schulraum (Baustein 2040), Erweiterung Waidhalde
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2024: wenige Ergänzungen der Infrastruktur 2025 Aufgabe Betreuung Trotten 2026 Nutzung Kirche Wipkingen für Betreuung

Schule Weinberg – Turner, Unter- / Oberstrass

Ist-Situation



Unterricht

- 19 Primarklassen
- 0 Kindergärten intern
- 6 Kindergärten extern
- 1 Einfachhalle (Sport)
- 1 Gymnastiksaal



Prognose / Kapazität

Weinberg-Turner	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	6.0	5.4	6.2	6.4	5.9	5.8	6.4	6.6	7.0	7.2	7.4	7.5	7.4	7.2	7.2	7.2
Kapazität Kindergarten	6	6	6	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Primarklassen	19.0	20.1	19.1	18.8	18.6	18.3	17.9	17.6	18.0	18.4	18.5	19.1	19.9	20.3	20.7	20.9
Kapazität Primar	20	20	20	14	14	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	15

Der ZM Turner II steht nach Bezug Riedtli 2025 bis zur Nutzung als Provisorium während der Instandsetzung Turner der Schule zur Verfügung.

Wohnbautätigkeiten

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Untere Winterthurerstrasse	134 (2028)	147	5	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	-4 KG -1 PS +9 PS	2025 Übergabe der Kindergärten Scheuchzer und Zangger an Riedtli 2025 Verschiebung KG Riedtli in ZM Turner I 2025 1. Etappe Riedtli: Einzug von Primarklassen ins Riedtli, zudem 3 HPS-Klassen; damit verbunden Einzugsgebietsverschiebungen zwischen Letten, Weinberg-Turner und Riedtli (inkl. Kindergärten Kronenwiese)
	-5 PS	2025 Umnutzung ZM Turner II als Provisorium für Instandsetzung Turner
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 KG / +1 PS +3 PS	2028 Instandsetzung Turner 2029 Bezug Quartierwache, 1-2 zusätzliche KG (einer Ersatz für ZM-KG, einer zusätzlich), dadurch ein Klassenzimmer mehr in der Schule 2029 2. Etappe Riedtli, Umbau Schulküchen
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Tagesschule seit 2020 Tagesschule Riedtli ab 2025

Schule Wollishofen – Im Lee, Wollishofen

Ist-Situation



Unterricht

- 12 Primarklassen
- 1 Aufnahmeklasse
- 1 Time-Win Klasse
- 5 Kindergärten extern
- 2 Einfachhallen An der Egg
- 1 Einfachhalle Hans-Asper mit Sek



Prognose / Kapazität

Wollishofen – Im Lee	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	5.0	4.6	4.8	4.8	5.1	5.1	5.3	5.3	5.2	5.1	5.3	5.4	5.3	5.3	5.5	5.5
Kapazität Kindergarten	5	5	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Primarklassen +1 AK / +1 TIK Klasse	12.0	12.7	13.5	14.0	14.2	15.0	15.2	15.1	15.5	15.5	15.9	15.9	16.1	16.2	16.3	16.4
Kapazität Primar	14	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
Bahnhof Wollishofen	70 (2028)	28	0	2 KG/BET
Seestrasse 355	55 (2025)	22	9	-
Mythenquai 353	68 (2023)	27	0	-
Kibag-Areal	50 (2027)	20	0	-
Besenrainstrasse	36 (2024)	14	1	-
Kalchbühlstrasse 66	57 (2024)	57	20	-
Kalchbühlstrasse 87	51 (2024)	43	2	-

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+4 PS	Suchauftrag Doppelkindergarten mit Betreuung laufend 2023 ZM-Pavillon Wollishofen III
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 KG	2028 Doppelkindergarten mit Betreuung Bahnhof Wollishofen
Langfristig (ab 2033)	-	Ab 2030 Erweiterung/Instandsetzung Im Lee Ab 2035 Instandsetzung Wollishofen, Rückbau ZM I+II+III so- bald möglich
Optionen	-	Betreuung Feuerwehrdepot Umnutzung LHT Wohnung
Betreuung	-	Tagesschuleinstieg 2030: evtl. früher → FSP lädt zu einer Sit- zung ein 2028 Betreuung Bahnhof Wollishofen

Schule Zurlinden, Sihlfeld

Ist-Situation



Unterricht
 10 Primarklassen
 3 Kindergärten intern
 0 Kindergärten extern
 1 Sporthallen



Prognose / Kapazität

Zurlinden (Sihlfeld)	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Kindergärten	3.0	3.0	3.0	3.3	4.3	4.7	4.5	4.5	4.5	4.5	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7	4.8
Kapazität Kindergarten	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Primarklassen	10.0	8.8	9.1	8.9	9.0	8.6	9.1	9.5	10.2	10.8	11.6	11.9	11.7	11.8	12.1	12.2
Kapazität Primar	10	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Wohnbautätigkeit

Areal	Anz. Wohnungen, Bezugstermin	Erwartete Kinder 0-16	Anz. Kinder (Sept. 2022)	Anträge
keine				

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 KG -2 KG / +1 PS +1 PS	2023 Rochade KG und BET Fritschi vom Aemtler zum Zurlinden) 2023 Auslagerung interner KG in Fritschi zugunsten PS 2024 Auslagerung Bibliothek zugunsten PS
Mittelfristig (2028 bis 2032)	-	-
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	Geplanter Tagesschuleinstieg: 2024

Sekundarschulen Glattal



IM BIRCH

Gesamtschule PS/SEK
15 Sekundarklassen
Mitnutzung der Dreifachhalle (Sport)
gemeinsam mit PS
Tagesschuleinstieg 2027



LIGUSTER

17 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
2 Einfachhallen (Sport)
Tagesschuleinstieg 2027



KÄFERHOLZ

14 Sekundarklassen
2 Kindergärten
1 Einfachhalle (Sport)
Tagesschuleinstieg 2025 (Umzug ins Im Isengrind)



RIEDENHALDEN

Gesamtschule PS/Sek
13 Sekundarklassen
Mitnutzung Einfachhalle (mit PS) (Sport)
Tagesschuleinstieg 2026



CAMPUS GLATTAL

15 Sekundarklassen
Tagesschuleinstieg erfolgt (2022)
Sportinfrastruktur dezentral (künftig In Messehalle 9)



BUHNRAIN

16 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
2 Einfachhallen (Sport)
Tagesschuleinstieg 2029

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Glattal	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Brunnenhof Glattal	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Buhnrain Kapazität	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Campus Glattal Kapazität	15	15	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Im Birch Kapazität	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	18
Im Isengrind Kapazität	0	0	0	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Käferholz Kapazität	14	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liguster Kapazität	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Riedenhalden	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Staudenbühl Kapazität	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	18	18	18	18	18	18
Total Bedarf Sekundarklassen	80.0	80.7	85.2	87.3	89.7	94.4	94.7	95.7	92.1	93.7	91.7	91.0	88.4	89.0	90.5	93.0
Total Kapazität	95	95	98	105	105	105	108	108	126	126	126	126	126	126	126	129

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+3 Sek	2024 Einmietung zusätzliche Geschosse Campus Glattal
	-14 Sek	2025 Instandsetzung Käferholz (Verschiebung Klassen ins Im Isengrind)
	+21 Sek	2025 Bezug Sekundarschulhaus Im Isengrind
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+3 Sek	2028 Kapazität für 3 Sek für Kinder aus Spickel in Schulhaus Brunnenhof (Waidberg)
	+18 Sek	2029 Erweiterung Staudenbühl für Sek
Langfristig (ab 2033)	-	2034 Instandsetzung Buhnrain → IMMO informiert
Optionen	-	Strategiesitzung Verschiebung Sekundarklassen zugunsten Primarklassen → FSP lädt zur Sitzung ein Baustein Offene Rennbahn oder Leutschenbachstrasse → Testplanung AFS
Betreuung	-	2026 Instandsetzung Sporthalle Liguster mit Ausbau für Betreuung 2026 Umnutzung Alte Sporthalle Riedenhalden für Betreuung KGH Höhenring: Bedarf angemeldet

Sekundarschulen Letzi



BUCHLERN

15 Klassen

2 Einfachhallen (Sport)

Geplanter Tagesschuleinstieg: 2029 (1 Jahr nach Bezug Tüffenwies)



LETZI

15 Klassen

1 Aufnahmeklasse Sek

2 Einfachhalle (Sport)

Geplanter Tagesschuleinstieg: 2029 (1 Jahr nach Bezug Tüffenwies)



KAPPELI (MÜRTSCHENPARK)

14 Klassen

Mitnutzung der Sportinfrastruktur der Primarschule

Geplanter Tagesschuleinstieg: mit dem Umzug in den Neubau Tüffenwies oder Im Herrlig



TÜFFENWIES NEUBAU

24 Klassenkapazität Bezug 2028, Dreifachhalle (Sport), Krafttrainingsraum und Gymnastikraum

Tagesschuleinstieg 2028 mit Bezug Neubau

IM HERRLIG NEUBAU

12 Klassenkapazitäten Bezug 2030

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Letzi	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Albisriederplatz Letzi Kapazität	0.0	1.5	3.0	4.5	4.5	4.5	4.5	3	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Buchlern Kapazität	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Im Herrlig Kapazität	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	12	12	12	12	12	12
Kappeli Kapazität	15	15	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Letzi Kapazität	15	24	24	24	24	24	10	10	10	15	15	15	15	15	15	15
Tüffenwies Kapazität	0	0	0	0	0	0	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Total Sekundarklassen	44.0	48.2	51.4	56.1	56.2	58.9	59.6	63.9	65.4	67.3	67.1	68.9	67.2	65.9	64.2	64.7
Total Kapazität	48	58.5	60	61.5	61.5	61.5	71.5	70	65.5	69	69	69	69	69	69	69

Anmerkungen zu den Kapazitäten

Letzi: 24 Klassen Überbelegung der Spezialräume, 2. Werkstatt Holz fehlt / 10 Klassen Provisorium, Spezialräume prüfen
 Kappeli im Mürtschenpark: Betriebskonzept Kapazität für 16 Klassen als Übergangslösung bis 2027

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+9 Sek	2023 ZM-Pavillons Sek Letzi Wydäckerring I&II
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+24 Sek -14 Sek +10Sek -12 Sek +12 Sek +12-15 Sek	2028 Neubau Schulhaus Tüffenwies mit 3-fach Sporthalle 2028 Aufhebung KG Letzi für BT/Werkstatt Holz Sek Letzi 2028-2031 Instandsetzung Letzi (BK FSP/KSB) 2028 Provisorium ZM –Pavillons Wydäcker I-III: Spezialräume prüfen (Belegung FSP) 2030 Auszug Mürtschenpark 2030 Erweiterungsneubau Im Herrlig 18 PS / 12 Sek / HPS 2031 Schule Letzi nach Instandsetzung (Schulgrösse prüfen)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	2028 Reduktion Sek-Klassen Kappeli zugunsten PS 2030 Bedarfsdeckung durch zusätzliche Sek Klassen Im Herrlig (+3 Sek) 2030 Bedarfsdeckung durch Weiterführung Klassen Limmattal (+1.5 Sek) → KSB Rücksprache Limmattal Baustein: ab 2040 Erweiterung Schulhaus Letzi Wydäckerring
Betreuung	-	MBS Küchenerweiterung für Tagesschule vorliegend 2028 Betreuung im KG Letzi Tagesschuleinstieg 2028 Tüffenwies, 2029 Letzi und Buchlern

Sekundarschulen Limmattal



FELD

9 Sekundarklassen
2 Sporthallen (2 x 1-fach)
2 Aufnahmeklasse
Geplanter Tagesschuleinstieg 2024



ALBISRIEDERPLATZ

12 Sekundarklassen
0 Sporthallen
(Nutzung Sporthalle Hardau)
Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2018)



LIMMAT

6 Sekundarklassen
3 BAZ Klassen intern
4 BAZ Klassen extern
1 Universikum
2 Sporthallen (2 x 1-fach) gemeinsam mit PS
Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2019)



HOHL

K&S
9 Sekundarklassen
0 Sporthallen



AEMTLER

10 Sekundarklassen
3 Sporthallen (3 x 1-fach) gemeinsam mit PS
1 HP-Klasse
Geplanter Tagesschuleinstieg 2025

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Limmattal	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Aemtler Sekundarklassen	10.0															
Aemtler HP Sekundar	1	1	1	1	1	1	1	1								
Aemtler Kapazität	10	10	10	15	15	15	15	15	15	13	13	13	13	13	13	13
Albisriederplatz Sekundarklassen	12.0															
Albisriederplatz Kapazität	12	11	10	9	9	9	10	11	12	12	12	12	12	12	12	12
Feld Sekundarklassen	9.0															
Feld AK Sekundar	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Feld Kapazität	12	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Limmat Sekundarklassen	6.0	6.4	7.2	7.9	8.5	8.7	9.4	9.5	9.1	8.6	8.2	8.8	9.0	9.6	9.5	10.0
Limmat BAZ Sekundar intern	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Limmat BAZ Sekundar extern	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Limmat Sekundar Universikum	1	1	1													
Limmat Kapazität	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Hardturm Sekundarklassen																
Hardturm Kapazität									6	6	6	6	6	6	6	6
Hohl K&S Sekundarklassen	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Hohl K&S Kapazität	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Klassen aus dem Letzi		1.5	3.0	4.5	4.5	4.5	4.5	3.0	1.5	1.5						
Total Sekundarklassen	42.0	41.2	42.9	42.2	44.2	43.8	44.8	42.7	40.7	37.9	36.5	37.8	38.7	39.7	40.1	40.9
Total Kapazität	43	44	44	49	49	49	49	55	55	53	53	53	53	53	53	53

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+5 Sek	2025 Provisorium Aemtler
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+6 Sek -5 Sek +3 Sek	2029 (neu 2031) Bezug Schulhaus Hardturm 2030 Auszug Provisorium Aemtler B 2030 Bezug Aemtler B (2028-2030 Instandsetzung Aemtler B)
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2023 Feld: Geplanter Tagesschuleinstieg 2025 Aemtler: Geplanter Tagesschuleinstieg

Sekundarschulen Schwamendingen



FRIEDRICH

7 Sekundarklassen
1 Sporthalle (Einfachhalle)
Geplanter Tagesschuleinstieg: 2027



HERZOGENMÜHLE

14 Sekundarklassen
2 Sporthallen (Einfachhallen)
Geplanter Tagesschuleinstieg: 2026 (ab Nutzung ZM als Betreuung Sek)



STETTBACH

15 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
3 Sporthallen (Dreifachhalle)
Geplanter Tagesschuleinstieg: 2023



LEUTSCHENBACH

Gesamtschule PS/SEK
7 Sekundarklassen
1 HPS-SEK
2 Sporthallen (Doppelhalle) gemeinsam mit PS
Tagesschuleinstieg bereits erfolgt (2016)

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Schwamendingen	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Friedrichstrasse Sekundarklassen	7.0															
Friedrichstrasse AK Sekundar		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedrichstrasse Kapazität	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Herzogenmühle Sekundarklassen	14.0															
Herzogenmühle AK Sekundar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Herzogenmühle Kapazität	15	15	17	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Leutschenbach Sekundarklassen	7.0															
Leutschenbach HP Sekundar	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Leutschenbach Kapazität	10	10	11	11	11	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Saatlen Sekundarklassen																
Saatlen Kapazität	0	0	0	0	0	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Stettbach Sekundarklassen	15.0															
Stettbach AK Sekundar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Stettbach Kapazität	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Total Sekundarklassen (inkl. HP, AK)	45.0	45.6	46.2	45.7	49.3	50.3	55.2	54.6	55.5	52.0	50.8	50.1	51.2	51.8	52.7	54.1
Total Kapazität	49	49	52	52	53	60	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+1 Sek	2024 interne Belegungsanpassungen SH Leutschenbach
	+2 Sek	2024 Aufstockung ZM Luegisland (Herzogenmühle)
	+1 Sek	2026 Nutzung ZM und Betreuung Luegisland (Herzogenmühle, Start Tagesschule)
	+12 Sek	2027 Bezug Ersatzneubau Saatlen mit 12 Sekundarklassen
	-4 Sek	2027 Rückbau ZM Leutschenbach III (Verschiebung an neuen Standort)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+1 HP-Sek	2028 -1 HP-PS ins Luchswiesen
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	-
Betreuung	-	2023 Stettbach: Geplanter Tagesschuleinstieg 2026 Herzogenmühle: Geplanter Tagesschuleinstieg 2027 Friedrich: Geplanter Tagesschuleinstieg 2027 Saatlen: Geplanter Tagesschuleinstieg mit Bezug Neubau

Sekundarschulen Uto



DÖLTSCI
13 Klassen
1 Doppelhalle
Tagesschuleinstieg 2026



FALLETSCH
10 Klassen
1 Doppelhalle
Tagesschuleinstieg 2028



HANS ASPER
14 Klassen
Sek 3 Klassen
2 Einfachhallen An der Egg / 1 Hans-Asper mit Primar
Tagesschuleinstieg Phase II



LAVATER
6 Klassen
1 Einfachhalle
Tagesschuleinstieg 2024



REBHÜGEL
12 Klassen, 1 Aufnahmeklasse
3 Einfachhalle (mit Kanti Wiedikon)
Tagesschuleinstieg 2023

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Uto	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Döltschi Kapazität	14	14	14	14	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Falletsche Kapazität	18	18	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Hans Asper Kapazität Sek 3	14	16	16	16	16	16	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Höckler Kapazität + 7 Spezialklassen	0	0	0	0	0	0	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Lavater Kapazität	0	0	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Rebhügel Kapazität 1 AK Klasse	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Total Sekundar	55.0	61.6	62.7	63.2	64.1	65.1	64.5	64.1	63.7	64.3	63.0	62.0	61.6	62.9	64.9	66.7
Total Kapazität	61	63	69	69	71	71	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 Sek	2022-2024 Instandsetzung Lavater: Provisorium auf Areal Falletsche-Leimbach 2023 ZM Sek Uto II Standort Hans Asper (bis Bezug Höckler)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+2 Sek +12 Sek -6 Sek	2026 Umnutzung Döltschihalde für Sekundarstufe Döltschi 2028 Bezug Höckler 2028 -6 Sek Hans Asper Verschiebung in Neubau Höckler (inkl. Sek 3 Tio), Rückbau der Sek-ZMs Hans-Asper nach Bezug Höckler
Langfristig (ab 2033)	-	Instandsetzung Hans-Asper
Optionen	-	2-4 HPS Sek Klassen in Prüfung → FSP lädt zur Sitzung ein
Betreuung	-	2023 Küchenausbau und Rochaden Schulhaus Rebhügel

Sekundarschulen Waidberg



Waidhalde

Gesamtschule PS/SEK
10 Sekundarklassen
Mitnutzung der 2 Einfachhallen (Sport) PS
Tagesschuleinstieg 2024



Milchbuck

Gesamtschule PS/SEK
9 Sekundarklassen
Mitnutzung der 2 Einfachhallen (Sport) PS
Tagesschuleinstieg 2024



Riedtli, später Brunnenhof

9 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
1 Einfachhalle (Sport)
Tagesschule seit 2020



Lachenzelg

20 Sekundarklassen
2 Einfachhallen (Sport)
Tagesschuleinstieg 2023

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Waidberg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Hardturm Waidberg Sek																
Hardturm Waidberg Kapazität	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Lachenzelg Sekundar	20.0	18.7	17.9	18.0	19.5	21.0	22.5	22.3	20.8	19.5	19.2	19.6	19.2	19.6	19.9	20.7
Lachenzelg Kapazität	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Milchbuck Sekundar	9.0	11.6	13.8	16.1	16.4	17.5	18.7	19.6	19.3	18.4	17.5	17.9	18.0	18.2	17.8	18.3
Milchbuck Kapazität	9	9	9	9	9	9	9	9	9	18	18	18	18	18	18	18
Riedtli Sekundar	9.0	7.9	6.6	5.2	5.3	5.5	5.4	5.6	5.4	5.5	5.2	6.0	6.2	6.4	6.2	6.3
Riedtli Kapazität	11	11	11	12	12	12	12	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Waidhalde Sekundar	10.0	11.7	12.2	12.2	11.8	12.7	12.5	12.4	12.6	13.3	13.8	14.0	13.9	13.8	13.6	13.5
Waidhalde Kapazität	11	11	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Total Sekundar	48.0	49.9	50.5	51.5	53.0	56.7	59.1	59.9	58.1	56.7	55.7	57.5	57.3	58.0	57.5	58.8
Total Kapazität	53	55	55	56	57	57	57	66	66	75	75	75	75	75	75	75

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+2 SEK +1 SEK +1 SEK	2023 ZM Lachenzelg II 2025 Umzug Sekundarschule Riedtli in den Brunnenhof mit dort total 15 Klassen inkl. 3 Klassen vom Spickel (1. Etappe) 2026 Zusätzliche Klasse durch Auslagerung von Nutzungen in die Kirche Wipkingen (1 SEK, 2 PS, 1 MGA)
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+9 SEK +3 SEK +6 SEK +3-9 SEK	2028 Schule Krähbühlstrasse im Zürichberg, Mitnutzung möglich → Termin (FSP) 2029 ev. später Schule Hardturm 2029 2. Etappe Brunnenhof, dann insgesamt 21 Klassen 2031 ev. später Erweiterung Milchbuck um voraussichtlich 3-9 Sekundarklassen → Machbarkeitsstudie in Arbeit
Langfristig (ab 2033)	-	2033 evtl. später Instandsetzung Sporthallen Milchbuck
Optionen	-	Erweiterungen Lachenzelg + Waidhalde (Bausteine 2040)
Betreuung	-	2023 Einbau einer neuen Küche im Lachenzelg (Tagesschuleinstieg) 2024 Tagesschuleinstieg Milchbuck und Waidhalde: Erweiterung Küchenkapazitäten und Anmietung KGH Paulus für Mittagstisch

Sekundarschulen Zürichberg



HIRSCHENGRABEN
Gesamtschule PS/Sek
11 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
Mitnutzung der 2 Einfachhallen (Sport) PS
Tagesschuleinstieg 2025



HIRSLANDEN Sek
18 Sekundarklassen
1 Aufnahmeklasse
1 Einfachhalle (Sport) Mitnutzung durch PS
1 Dreifachhalle (Sport) Mitnutzung durch PS
Tagesschuleinstieg 2024

Prognose / Kapazität

Sekundarschulen Zürichberg	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38
Hirschengraben Sekundarklassen	11.0	13.6	15.1	15.6	15.2	15.5	15.0	15.0	14.1	14.3	14.1	14.6	13.8	12.8	12.2	12.5
Hirschengraben Kapazität	11	11	11	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Hirslanden Sekundarklassen	18.0	18.9	20.2	19.9	19.7	19.7	20.3	21.1	21.7	22.6	23.3	23.1	22.6	22.6	22.8	23.4
Hirslanden Kapazität	20	23	23	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Krähbühl/Langmatt Sekundarklassen																
Krähbühl/Langmatt Kapazität	0	0	0	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Total Sekundarklassen	29.0	32.5	35.3	35.5	34.9	35.2	35.3	36.1	35.8	36.9	37.4	37.7	36.4	35.4	35.0	35.9
Total Kapazität	31	34	34	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38

Massnahmen (Grundlage: TPS 2023)

Zeithorizont	Kapazitätsveränderung	Beschreibung
Sofort (2023 bis 2027)	+3 SEK +9 SEK -2 SEK -3 SEK	2023-2025 Ausnutzung Reserve-Klassenzimmer im Hofacker 2025 Bezug Sekundarschulhaus Krähbühlstrasse inkl. provisorische Sporthalle: Zwischennutzung bis Bezug Sekundarschulhaus Langmatt 2025 Kapazitätsreduktion Hirschengraben, Einbau Schulküche 2025 Abgabe Reserve-Klassenzimmer Hofacker, Umnutzung zugunsten Betreuung Sek / Naturkunde / Aufnahmeklassen
Mittelfristig (2028 bis 2032)	+9 SEK	2031 Erweiterung Langmatt um 9 Sekundarklassen → Wettbewerb
Langfristig (ab 2033)	-	-
Optionen	-	Jugendliche aus dem Schulhaus Hutten besuchen die Sekundarschule Krähbühlstrasse → Besprechung mit Waidberg (FSP)
Betreuung	-	2025 Kapazitätserweiterung der Küche Hirschengraben für Tagesschuleinstieg

